
Evangelischer
Kalender
Auf das Jahr 1921
Auf dass
sie alle
eines seien.
Joh. 17, 21.
Gehet hin in
alle Welt und
prediget das
Evangelium
aller Kreatur.
Markus 16, 15.
Jesus Christus herrscht als Koenig
Eden Publishing House
St. Louis
Chicago

Evangelischer

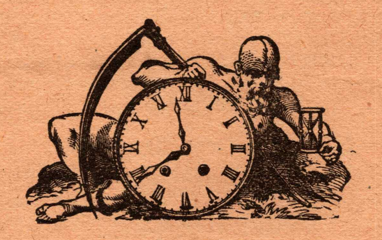


Kalender



auf das Jahr unseres Herrn

1921.



Herausgegeben von der

Evangelischen Synode von Nord-Amerika.

EDEN PUBLISHING HOUSE,

St. Louis. Chicago.

1. Zeitberechnung.

Das Jahr 1921 seit der Geburt unsers Herrn ist ein gewöhnliches Jahr von 365 Tagen. Nach jüdischer Rechnung ist es das 5682. Jahr nach der Erschaffung der Welt. Seit der Reformation durch Dr. M. Luther ist es das 404. Jahr und seit der Unabhängigkeitserklärung der Ver. Staaten das 145.

2. Die Zeitangabe.

Die im Kalendarium angegebene Zeit ist Zentralzeit. Die östliche Zeit ist eine Stunde früher die sog. Bergzeit (Mountain Time) eine Stunde, die westliche Zeit (Pacific Time) zwei Stunden später.

3. Von den Jahreszeiten.

Der Frühling beginnt am 20. März, 9.51 abends; der Sommer am 21. Juni, 5.36 nachmittags; der Herbst am 23. September, 8.20 morgens; der Winter am 22. Dezember, 3.08 morgens.

4. Finsternisse im Jahre 1921.

Im Jahre 1921 werden vier Finsternisse stattfinden, zwei der Sonne und zwei des Mondes.

1. Eine ringförmige Sonnenfinsternis am 7. April unsichtbar in Washington.
2. Eine totale Mondfinsternis am 21. April, sichtbar in Washington; der Anfang ist allgemein sichtbar in Nord-Amerika, Süd-Amerika, dem Atlantischen und Stillen Ozean; das Ende allgemein sichtbar in Nord-Amerika, Süd-Amerika, Australien, dem Stillen Ozean und dem östlichen Teil von Asien. Der Beginn ist um 10.57.3 abends das Ende am 22. April 4.32.5 morgens.
3. Eine totale Sonnenfinsternis, vom 30. September bis 1. Oktober, unsichtbar in Washington.
4. Eine teilweise Mondfinsternis am 16. Oktober, sichtbar in Washington. Der Anfang ist allgemein sichtbar in Asien, ausgenommen im östlichen Teil, Europa, Afrika, dem östlichen Teil von Süd-Amerika, dem Indischen und Atlantischen Ozean; das Ende ist sichtbar im westlichen Asien, Europa, Afrika, Süd-Amerika, Nord-Amerika, ausgenommen im äußersten Westen, dem Atlantischen Ozean und dem westlichen Teil des Indischen Ozeans. Beginn: 2.1.2 nachmittags; Mitte: 4.53.8 nachmittags. Ende: 7.46.3 abends.

5. Morgen- und Abendsterne.

Morgensterne.

(Westlich von der Sonne.)

Merkur: Vom 1.—16. Januar; 2. März bis 10. Mai; 7. Juli bis 23. August; 31. Oktober bis 27. Dezember.

Venus: Vom 22. April bis 31. Dezember.

Mars: Vom 29. Juni bis 31. Dezember.

Jupiter: Vom 1. Januar bis 4. März; 22. September bis 31. Dezember.

Saturn: Vom 1. Januar bis 12. März; 21. September bis 31. Dezember.

Uranus: 24. Februar bis 31. August.

Abendsterne.

(Oestlich von der Sonne.)

Merkur: Vom 16. Januar bis 2. März; vom 10. Mai bis 7. Juli; vom 23. August bis 31. Oktober; vom 27. Dezember bis 31. Dezember.

Venus: Vom 1. Januar bis 22. April.

Mars: Vom 1. Januar bis 29. Juni.

Jupiter: Vom 4. März bis 22. September.

Saturn: Vom 12. März bis 21. September.

Uranus: Vom 1. Januar bis 24. Februar; vom 31. August bis 31. Dezember.

6. Osterfeste bis 1928.

1921.......27. März.	1923...... 1. April.	1925......12. April.	1927......17. April.
1922.......16. April.	1924......20. April.	1926...... 4. April.	1928...... 8. April.

Zum Jahreswechsel.

Nur ein Hauch von Zeit,
Und der Erde Leid
Ist verschwunden.
Was dir Angst gemacht,
Was dir Leid gebracht, —
Ueberwunden.

Nur ein Hauch der Zeit,
Dann ist aller Streit
Hier zu Ende.
Durch die Wolken bricht
Lauter helles Licht —
Sonnenwende!

H. v. R.

Leben ist es, was not tut.

Wir besahen, schreibt Spurgeon einmal, zwei Paläste in Venedig. Da empfanden wir recht den Gegensatz von Leben und Tod. Der erste war von einer Adelsfamilie bewohnt, die Freude daran hatte, ihn in gutem Zustand zu erhalten, mit neuen Kunstwerken zu schmücken, ihn prachtvoll zu möblieren. Alles war frisch, schön glänzend, reizend. Von dem mit Mosaik ausgelegten Fußboden sah man empor zu einer Decke, die glänzte von Bildern, die der Pinsel eines Künstlers dort geschaffen hatte. In jedem Zimmer war man von Gemälden, Bildsäulen, kostbaren Teppichen und anderen wertvollen Sachen umgeben. — Der andere Palast war auch mit Marmorsäulen und Schnitzwerk ausgestattet, aber die Steine lösten sich; die Säulen barsten; in den Sälen wuchs Gras; der Regen drang durch das Dach. Verwüstung und Verödung wohnten da, obwohl dieser Palast in seinem Baustil so edel wie der andere war.

Ist das nicht ein trefflich Gleichnis? Wenn Gottes Geist und Leben in ein Menschenherz einzieht, erneuern sich alle seine Kräfte und Fähigkeiten zu neuer Regsamkeit. Das helle Licht des göttlichen Wortes fällt hinein; die Kostbarkeiten aus dem oberen Heiligtum gewinnt er sich, nein, er erhält sie geschenkt und schmückt sich damit; Freude und Frieden, Liebe und Wahrheit erfüllen sein Wesen, eine heilige Reinheit überstrahlt ihn: es ist Leben, fortschreitendes Leben da! Anders aber wo der Heilige Geist weicht. Da ist das Herz leer und verlassen, es gleicht allmählich der verfallenen Ruine; allerhand Unkraut und Bosheit überwuchern den Boden, und die bösen Geister der Laster und der Uebeltaten schlagen dort ihre Wohnstätte auf. Verwesung und Tod hausen dort. Welchem Palast wünschest du deine Seele ähnlich zu wissen?

Der Wegweiser.

Weißt, wo der Weg zum Mehlfaß geht, zum vollen Faß? Im Morgenrot mit Pflug und Karst durchs Weizenland, bis Stern an Stern am Himmel steht.

Man schafft, weil's Tag ist, ohne Ruh, schaut sich nicht um, bleibt nimmer stehn; drauf geht's durch Scheun' und Tenne fort dem Brotschrank in der Küche zu.

Weißt du den Weg zum Taler? — Sieh, er geht dem roten Pfennig nach; denn wer nicht um den Pfennig sorgt, der bringt es auch zum Taler nie.

Wo geht's zur frohen Sonntagszeit? — Folg immerdar dem Werktag, hier durch die Werkstatt, dort durchs Feld; dann ist der Sonntag auch nicht weit.

Wo geht's zum frohen Alter? Sprecht, wo ist der Weg zu Ehr und Ruh'? — Grad vor dir hin in Mäßigkeit, mit stillem Sinn in Pflicht und Recht.

Und führt zum Kreuzweg dich die Spur, und weißt du nicht den rechten Pfad, so frage beim Gewissen an; es kann ja deutsch — ihm folge nur!

Wo ist der Weg zum Leichenstein? — Ach, frage nicht, geh, wo du willst! Zur stillen Gruft im kühlen Grund führt jeder Weg, kannst sicher sein.

In Gottesfurcht nur wandle hier! Das rat' ich dir, so viel ich kann. Ein heimlich Pförtchen hat das Grab, und manches zeigt es jenseits dir.

Das Lebenslicht.

Nach dem Glauben unserer Vorfahren zündeten die Nornen bei der Geburt eines jeden Kindes ein Lebenslicht an. Brannte es lange und hell, dann bedeutete das ein langes und ruhmreiches Leben. Noch jetzt lebt mancher Brauch in Erinnerung daran im Familienkreise fort. Wir stellen dem Geburtstagskinde auf den Gabentisch einen Lichterkranz mit soviel Kerzen, als es Jahre vollendet hat, und diese müssen alle ausbrennen, aber das große, starke Lebenslicht in der Mitte wird nach einer Weile ausgelöscht, dann immer wieder sorgfältig verwahrt und jedes Jahr aufs neue für eine kurze Zeit angezündet; es soll womöglich das ganze Leben lang vorhalten. Infolge dieser Anschauungen gewann die brennende Kerze auch im Rechtsleben unserer Vorfahren Bedeutung. So wurde die Erbfähigkeit eines unmündigen Kindes dadurch bestimmt, daß es die vier Wände beschreien, den väterlichen Giebel beschauen und ein Licht ausblasen konnte. Damit erwies es sich im Besitz gesunder Sinne und Körperkräfte. Auch beim Besitzwechsel, bei den großen in Ostfriesland üblichen Verganterungen, spielte die brennende Kerze eine

Rolle. Da wurde der Zuschlag durch das Erlöschen eines Lichtes bestimmt. Solange die Kerze brannte, konnte immer noch geboten werden; dadurch gewannen die bedächtigen Friesen Zeit, sich ihre Entschließungen reiflich zu überlegen.

Dreimal drei Dinge.

Drei Dinge aus der Vergangenheit habe immer vor Augen: das Böse, das du getan hast, das Gute, das du unterlassen, und die Zeit, die du verloren hast.

An drei Dinge der Gegenwart unterlaß nie zu denken: an die Kürze des gegenwärtigen Lebens, an das schwere, ernste Werk deiner Seligkeit, an die geringe Zahl derer, die selig werden.

Drei Dinge sind über dir, an die du stets allen Ernstes denken mußt: das Auge, das alles sieht, das Ohr, das alles hört, die Hand, die alles lenkt und regiert.

Die Herrlichkeit des Lebens.

„Es ist eine Lust zu leben!" lautet ein berühmt gewordener Ausspruch. Wir fragen: Aber wann ist es eine Lust? Dann, wenn einer hindurchschaut in die Herrlichkeit der göttlichen Weltordnung, und Gottes Fußspuren überall erblickt, und Gottes Liebe die Sonne ist, welche alles durchleuchtet — wenn er um sich seine Mitmenschen als solche sieht, die seiner Sorge, seiner Liebe, seines Dienstes bedürfen, — wenn er Lust hat, seine Seele auszuströmen wie Wasserbäche, die durstige Gefilde erfrischen und tränken — dann wird ihm das Leben eine Herrlichkeit, eine unaussprechlich dankenswerte Gabe, um deren Erhaltung er Gott demütig bittet. Es ist eine Lust zu leben, wenn wir unsere Arbeit begeistert tun dürfen vor Gott und Menschen. Aber wie? Wenn uns die Hände gebunden werden? Wenn wir auf dem Krankenlager liegen? Wenn unsere Kraft erlahmt? — Dann heißt es: „Habe deine Lust an dem Herrn allein und werde sein Werk!"

Lebenstage.

Gott, der Gütige, hat unser Leben
Uns wie Scheidemünze in die Hand gegeben,
Tage hat er sie genannt.
Soll'n sie nicht im Beutel tragen,
Soll'n nicht über jede Münze klagen,
Die uns schnell glitt aus der Hand;
Sind geprägt, sie auszugeben.
Tage soll man leben, wirklich leben,
Reich im Spenden sein.
Nur daß alle Scheidemünze, alle,
Jeder Tag in heil'ge Hände falle,
Denn Gott sammelt ein.

M. Feesche.

Wert der Zeit.

„Zeitvertreib" ist eins der unwürdigsten Worte. Die Zeit soll nicht vertrieben, sondern festgehalten und ausgenutzt werden. Wer die Zeit sich vertreiben will, der gesteht ein, daß sie ein Uebel ist, von dem er möglichst schnell befreit zu werden sucht, während in Wahrheit die Zeit ein hoch zu verwertendes Kleinod ist.

Frühlingsglaube.

Von dem Schweizerdichter Gottfried Keller.

Es wandert eine schöne Sage Wie Veilchenduft auf Erden um,
Wie sehnend eine Liebesklage Geht sie bei Tag und Nacht herum.

Das ist das Lied vom Völkerfrieden Und von der Menschheit letztem Glück,
Von goldner Zeit, die einst hienieden Der Traum als Wahrheit kehrt zurück.

Wo einig alle Völker beten Zu einem König, Gott und Hirt:
Von jenem Tag, wo den Propheten Ihr leuchtend Recht gesprochen wird.

Dann wird's nur eine Schmach noch geben, Nur eine Sünde in der Welt:
Des Eigenneides Widerstreben, Der es für Traum und Wahnsinn hält.

Wer jene Hoffnung gab verloren Und böslich sie verloren gab,
Der wäre besser ungeboren: Denn lebend wohnt er schon im Grab.

Was ist das Heim?

Ein Ort, der eine Welt voller Streit ausschließt und eine Welt voller Liebe einschließt.

Der Ort, wo die Kleinen groß und die Großen klein sind.

Des Vaters Königreich, der Mutter Welt und des Kindes Paradies.

Der Ort, wo wir am meisten murren und am besten behandelt werden.

Der Mittelpunkt unserer Liebe, um den sich unseres Herzens tiefste Wünsche drehen.

Gott mit uns auf allen Wegen.

Gott mit uns auf allen Wegen, Er sei uns nah zu jeder Zeit
Mit seinem Geist und reichen Segen, Hier und in alle Ewigkeit!



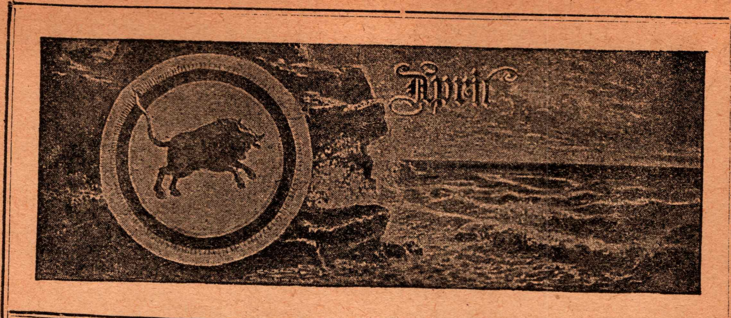
Tage. Mon.	Woch.	1921. Feste und Namen.	Januar. Bibel-Lese-Tafel.	Sonnen- Aufg. U. M.	Unt'g U. M.	Mond- Auf- u. Unterg U. M.	Mond-Wechsel.
1		**Neujahr.**	Ev. Luk. 2, 21. Ep. Gal. 3, 23–29.	Von der Beschneidung Christi.			
2		**Sonnt. n. Neujahr.**		**Buß- und Bettag.**			
3	M	Henoch	Psalm 1.	7.39	4.31	2.30	
4	D	Moses Stuart	Psalm 23.	7.39	4.32	3.31	
5	M	Simeon	Psalm 92.	7.38	4.33	4.27	Neumond den 8., 11 U. 27 M. abends.
6	D	**Epiphanias.**	Ev. Matth. 2, 1–12. Ep. Jes. 60, 1–6.	Von den Weisen a. d. Morgenlande.			
7	F	Widukind	Phil. 1, 1–11.	7.38	4.35	6.08	
8	S	Joh. v. Laski	Phil. 1, 12–30.	7.38	4.36	6.51	
9		**1. Sonnt. n. Epiph.**	Ev. Luk. 2, 41–52. Ep. Röm. 12, 1–6.	Von dem zwölfjährigen Jesusknaben.			
10	M	Linné	Phil. 2, 1–13.	7.38	4.38	8.04	
11	D	Franc. S. Key	Phil. 2, 14–30.	7.37	4.39	8.34	
12	M	Pestalozzi	Phil. 3, 1–11.	7.37	4.40	9.02	Erstes Viertel den 17., 12 U. 31 M. morgens.
13	D	Geo. Fox	Phil. 3, 12–21.	7.36	4.42	9.30	
14	F	Edw. Halley	Phil. 4, 1–7.	7.36	4.43	9.57	
15	S	Diak.-H., St. L.	Phil. 4, 8–23.	7.35	4.44	10.24	
16		**2. Sonnt. n. Epiph.**	Ev. Joh. 2, 1–11. Ep. Röm 12, 7–16.	Von der Hochzeit zu Kana.			
17	M	B. Franklin	Kol. 1, 1–14.	7.34	4.46	11.26	
18	D	J. Blackader	Kol. 1, 13–29.	7.34	4.46	nach.	
19	M	Hans Sachs	Kol. 2, 1–15.	7.33	4.49	12.48	Vollmond den 23., 5 U. 08 M. nachm.
20	D	John Howard	Kol. 2, 16–23.	7.32	4.50	1.41	
21	F	M. Claudius	Kol. 3, 1–11.	7.31	4.52	2.42	
22	S	Vincentius	Kol. 3, 12–4, 1.	7.31	4.53	3.51	
23		**Sonnt. Septuag.**	Ev. Matth. 20, 1–16. Ep. 1. Kor. 9, 24–10, 5.	Von den Arbeitern im Weinberg.			
24	M	Goldentd. Cal.	Kol. 4, 2–18.	7.29	4.56	6.25	
25	D	Pauli Bekehr.	1. Thess. 1, 1–10.	7.28	4.57	7.41	
26	M	Polykarp	1. Thess. 2, 1–12.	7.27	4.59	8.55	
27	D	Chrysostomus	1. Thess. 2, 13–20.	7.26	5.00	10.06	Letztes Viertel den 30., 2 U. 02 M. nachm.
28	F	A. Baltzer † 1880	1. Thess. 3, 1–13.	7.25	5.02	11.15	
29	S	Wm. McKinley	1. Thess. 4, 1–12.	7.24	5.03	mgs.	
30		**Sonnt. Sexag.**	Ev. Luk. 8, 4–15. Ep. 2. Kor. 11, 19–12, 9.	Vom viererlei Acker.			
31	M	Fr. Rückert	1. Thess. 4, 13–18.	7.22	5.06	1.34	



Tage. Mon.	Woch.	1921. Feste und Namen.	Februar. Bibel-Lese-Tafel.	Sonnen- Aufg. U. M.	Unt'g U. M.	Mond- Auf- u. Unterg U. M.	Mond-Wechsel.
1	D	Ignatius	1. Thess. 5, 1–11.	7.21	5.07	2.24	
2	M	Mariä Rein.	1. Thess. 5, 12–28.	7.20	5.08	3.15	
3	D	Ansgar	2. Thess. 1.	7.18	5.09	4.04	
4	F	Rh. Maurus	2. Thess. 2.	7.17	5.10	4.59	
5	S	P. J. Spener	2. Thess. 3.	7.16	5.12	5.29	
6		**Sonnt. Quinqua.**	Ev. Luk. 18, 31–43. Ep. 1. Kor. 13.	Jesus verkündigt sein [Leiden.			Neumond den 7., 6 U. 37 M. abends.
7	M	G. Wagner	1. Tim. 1.	7.13	5.16	6.38	
8	D	**Fastnacht**	1. Tim. 2.	7.12	5.17	7.07	
9	M	Aschermittw.	1. Tim. 3.	7.11	5.19	7.35	
10	D	John Hooper	1. Tim. 4.	7.09	5.20	8.02	
11	F	Thos. A. Edison	1. Tim. 5.	7.08	5.22	8.29	
12	S	Abr. Lincoln	1. Tim. 6, 1–10.	7.06	5.23	8.50	
13		**Sonnt. Invocavit.**	Ev. Matth. 4, 1–11. Ep. 2. Kor. 6, 1–10.	Von Christi Ver- [suchung.			
14	M	St. Val.-Tag	1. Tim. 6, 11–21.	7.04	5.26	10.04	Erstes Viertel den 15., 12 U. 53 M. nachm.
15	D	G. E. Lessing	2. Tim. 1.	7.02	5.27	10.44	
16	M	Juliana	2. Tim. 2.	7.01	5.29	11.29	
17	D	J. Hiermann	2. Tim. 3.	6.59	5.30	nach.	
18	F	MartinLuther†	2. Tim. 4, 1–8.	6.57	5.31	1.31	
19	S	Mesrop	2. Tim. 4, 9–22.	6.56	5.33	2.40	
20		**Sonnt. Reminiscere.**	Predigt über Kirchbaukasse.	Angelegenheit der Kirchbaufonds-Kasse			
21	M	Spinoza	Tit. 1.	6.53	5.36	5.09	Vollmond den 22., 3 U. 32 M. morgens.
22	D	Washington	Tit. 2, 1–8.	6.51	5.37	6.24	
23	M	B. Ziegenbalg	Tit. 2, 9–15.	6.49	5.38	7.41	
24	D	Matthias	Tit. 3, 1–7.	6.48	5.40	8.52	
25	F	J. Newton	Tit. 3, 8–15.	6.46	5.41	10.01	
26	S	Nestorius	Philemon.	6.44	5.43	11.10	
27		**Sonnt. Oculi.**	Gebetssonntag für und Predigt über die evangelische Diakonie.				
28	M	J. v. M. Cor.	1. Petr. 1–12.	6.41	5.45	12.09	



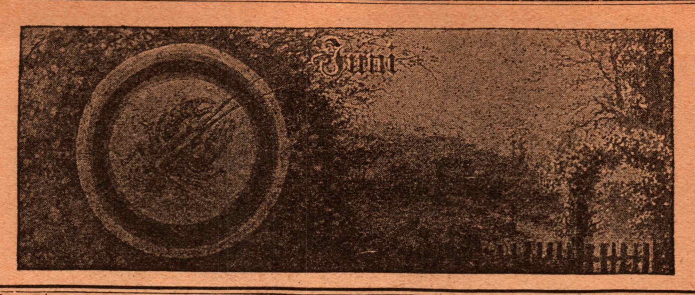
Tage. Mon.	Tage. Woch.	1921. Feste und Namen.	März. Bibel-Lese-Tafel.	Sonnen- Aufg. U. M.	Sonnen- Unt'g U. M.	Mond-Auf- u. Unterg U. M.	Mond-Wechsel.
1	D	Suibert	1. Petr. 1, 13–25.	6.39	5.48	1.06	
2	M	J. Wesley	1. Petr. 2, 1–10.	6.37	5.48	1.55	
3	D	Bib.Ges.i.Rom	1. Petr. 2, 11–20.	6.36	5.49	2.45	
4	F	Th. v. Aquino	1. Petr. 2, 21–23.	6.34	5.51	3.27	**Letztes Viertel** den 1., 8 U. 03 M. morgens.
5	S	Bodelschwingh	1. Petr. 3, 1–12.	6.32	5.52	4.04	
6		**Sonntag Lätare.**	**Ev.** Joh. 6, 1–15. **Ep.** Gal. 4, 21–31.	Speisung der 5000.			
7	M	Brit. Bib.-Ges.	1. Petr. 3, 13–22.	6.28	5.53	5.09	
8	D	H. W. Beecher	1. Petr. 4, 1–11.	6.27	5.56	5.38	
9	M	Benj. West	1. Petr. 4, 12–19.	6.25	5.57	6.05	
10	D	D. Ev. Miss.-G.	1. Petr. 5, 1–14.	6.23	5.59	6.34	**Neumond** den 9., 12 U. 09 M. nachm.
11	F	Ank. d. Salzb.	2. Petr. 1.	6.21	6.00	7.02	
12	S	Gregor	2. Petr. 2, 1–8.	6.19	6.01	7.32	
13		**Sonntag Judica.**	**Ev.** Joh. 8, 46–59. **Ep.** Ebr. 9, 11–15.	Von Christi Steinigung.			
14	M	F. G. Klopstock	2. Petr. 2, 9–22.	6.16	6.04	8.45	
15	D	Th. Cranmer	2. Petr. 3.	6.14	6.05	9.29	
16	M	Herbert	1. Joh. 1, 1–10.	6.12	6.06	10.22	**Erstes Viertel** den 16., 9 U. 49 M. abends.
17	D	Patricius	1. Joh. 2, 1–14.	6.10	6.08	11.21	
18	F	Alexander	1. Joh. 2, 15–29.	6.08	6.09	nach.	
19	S	Calixt	1. Joh. 3, 1–12.	6.06	6.10	1.36	
20		**Palmsonntag.**	**Ev.** Matth. 21, 1–9. **Ep.** Phil. 2, 5–11.	Von Christi Einzug in Jerusalem.			
21	M	J. G. Goßner	1. Joh. 3, 13–24.	6.03	6.12	4.02	
22	D	Goethe	1. Joh. 4, 1–10.	6.01	6.13	5.16	
23	M	Jon. Edwards	1. Joh. 4, 11–21.	5.59	6.14	6.29	**Vollmond** den 23., 2 U. 19 M. nachm.
24	D	**Gründonn.**	1. Joh. 5, 1–11.	5.57	6.16	7.38	
25	F	**Karfreitag.**	**Ev.** Joh. 19, 1–42. **Ep.** Jesajas 53.	Von Christi Leiden und Sterben.			
26	S	Ernst d. Fr.	1. Joh. 5, 12–21.	5.53	6.18	9.50	
27		**Ostersonntag.**	**Ev.** Mark. 16, 1–8. **Ep.** 1. Kor. 5, 6–8.	Von Christi Auferstehung.			
28	M	**Ostermontag.**	**Ev.** Luk. 24, 13–35. **Ep.** Apg. 10, 24–41.	Die Emmausjünger.			**Letztes Viertel** den 31., 3 U. 13 M. morgens.
29	D	Chas. Wesley	2. Joh. 1.	5.48	6.20	mgs.	
30	M	Quirinus	3. Joh. 1.	5.46	6.22	12.38	
31	D	Japan eröff.	Ebr. 1, 7–14.	5.44	6.22	1.22	



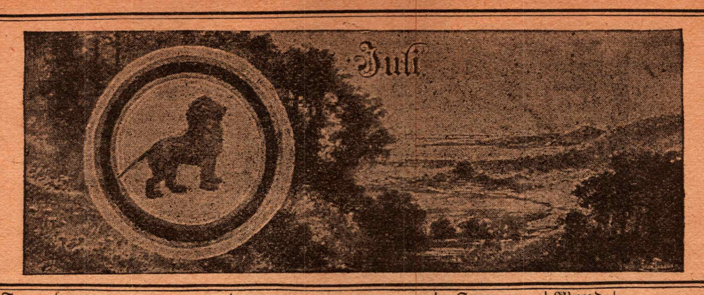
Tage Mon.	Tage Woch.	1921. Feste und Namen.	April. Bibel-Lese-Tafel.	Sonnen- Aufg. U. M.	Sonnen- Unt'g U. M.	Mond-Auf- u. Unterg U. M.	Mond-Wechsel.
1	F	Bismarck	Ebr. 2, 1–10.	5.42	6.27	2.02	
2	S	Theodosia	Ebr. 2, 11–18.	5.40	6.28	2.37	
3		**Sonnt. Quasimod.**	**Ev.** Joh. 20, 19–31. **Ep.** 1. Joh. 5, 4–10.	Vom zweifelnden [Thomas			
4	M	Ambrosius	Ebr. 3, 1–11.	5.36	6.31	3.38	**Neumond**
5	D	G. Tersteegen	Ebr. 3, 12–19.	5.34	6.32	4.09	den 8.,
6	M	Chr. Scriver	Ebr. 4, 1–11.	5.33	6.33	4.34	3 U. 5 M.
7	D	Alb. Dürer	Ebr. 4, 12–16.	5.31	6.34	5.03	morgens.
8	F	M. Chemnitz	Ebr. 5, 1–14.	5.29	6.36	5.33	
9	S	Thomas	Ebr. 6.	5.27	6.37	6.07	
10		**Sonnt. Mis. Domini.**	**Ev.** Joh. 10, 12–16. **Ep.** 1. Petri 2, 21–25.	Vom guten [Hirten.			
11	M	Hugo Grotius	Ebr. 7, 1–17.	5.24	6.40	7.31	
12	D	Kirch.-Miss.-G.	Ebr. 7, 18–28.	5.22	6.41	8.20	**Erstes Viertel**
13	M	Justinus	Ebr. 8.	5.20	6.42	9.15	den 15.,
14	D	John Eccart	Ebr. 9, 1–15.	5.19	6.43	10.19	4 U. 12 M.
15	F	Simon Dach	Ebr. 9, 16–28.	5.16	6.45	11.24	morgens.
16	S	Pet. Waldus	Ebr. 10, 1–18.	5.15	6.46	nach.	
17		**Sonnt. Jubilate.**	**Ev.** Joh. 16, 16–23. **Ep.** 1. Petri 2, 11–20.	**Angelegenheit der Distr.-Kass.-D.-Kol.**			
18	M	**Luther z. W.**	Ebr. 10, 19–39.	5.11	6.48	2.56	
19	D	Melanchthon	Ebr. 11, 1–19.	5.10	6.50	4.04	**Vollmond**
20	M	G. W. Wall	Ebr. 11, 20–40.	5.08	6.51	5.15	den 22.,
21	D	Anselm	Ebr. 12,1–14.	5.06	6.52	6.10	1 U. 49 M.
22	F	Origines	Ebr. 12, 15–29.	5.04	6.53	7.14	morgens.
23	S	Georg	Ebr. 13, 1–9.	5.03	6.54	8 27	
24		**Sonntag Cantate.**	**Ev.** Joh. 16, 5–15. **Ep.** Jak. 1, 17–21.	Von Christi Heim- [gang zum Vater.			
25	M	Cromwell	Ebr. 13, 10–25.	5.00	6.57	10.07	
26	D	Alex. Duff	Jak. 1, 1–15.	4.58	6.58	11.08	**Letztes Viertel**
27	M	Schmalk. Artik.	Jak. 1, 16–27.	4.56	7.00	11.46	den 29.,
28	D	Myconius	Jak. 2, 1–13.	4.55	7.01	mgs.	10 U. 08 M.
29	F	W. Binner	Jak. 2, 14–26.	4.53	7.02	12.25	abends.
30	S	Josua	Jak. 3, 1–18.	4.52	7.02	12.59	



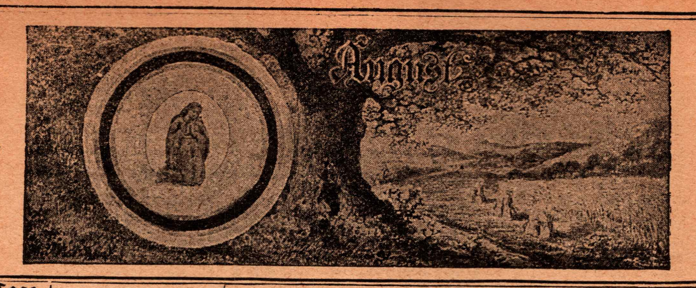
Tage. Mon.	Woch.	1921. Feste und Namen.	Mai. Bibel-Lese-Tafel.	Sonnen- Aufg. U. M.	Sonnen- Unt'g U. M.	Mond- Auf- u. Unterg U. M.	Mond-Wechsel.
1		Sonnt. Rogate.	Ev. Joh. 16, 23–30. Ep. Jak. 1, 22–27.	Von der rechten [Betkunst.			
2	M	Athanasius	Jak. 4.	4.49	7.06	2.07	
3	D	N. Hermann	Jak. 5, 1–10.	4.47	7.07	2.34	
4	M	Monika	Jak. 5, 11–20.	4.46	7.08	3.02	
5	D	Himmelfahrt.	Ev. Mark. 16, 14–20. Ep. Apg. 1, 1–11.	Von Christi Him- [melfahrt.			Neumond
6	F	A. v. Humboldt	Jud. 1.	4.43	7.11	4.04	den 7., 3 U. 02 M.
7	S	Otto	Offb. 1, 1–2.	4.42	7.12	4.42	nachm.
8		Sonntag Exaudi.	Ev. Joh. 15, 26–16, 4. Ep. 1. Petri 4, 8–11.	Die Gabe des [Trösters.			
9	M	Gr. v. Nazianz	Offb. 2, 1–10.	4.39	7.14	6.17	
10	D	Lond. Tr. Ges.	Offb. 2, 11–28.	4.38	7.16	7.07	
11	M	Joh. Arndt	Offb. 3, 1–13.	4.36	7.17	8.07	
12	D	Int. S. S. Ges.	Offb. 3, 14–22.	4.35	7.18	9.17	
13	F	Jamest. gegr.	Offb. 4,	4.34	7.19	10.28	Erstes Viertel
14	S	Bonifacius	Offb. 5,	4.33	7.20	11.30	den 14.,
15		Pfingstsonntag.	Ev. Joh. 14, 23–31. Ep. Apg. 2, 1–13.	Von der Sendung des [Heil. Geistes.			9 U. 25 M. morgens.
16		Pfingstmontag.	Ev. Joh. 3, 16–21. Ep. Apg. 10, 42–48.	Also hat Gott die [Welt geliebt.			
17	D	Bruno	Offb. 6, 1–8.	4.29	7.24	3.08	
18	M	Am. Bap.-Mis.	Offb. 6, 9–17.	4.28	7.25	4.15	
19	D	Syn. Heidenm.	Offb. 7, 1–12.	4.27	7.26	5.18	
20	F	Gottf. Arnold	Offb. 7, 13–17.	4.26	7.27	6.14	Vollmond
21	S	Cazalla	Offb. 8,	4.25	7.28	7.14	den 21.,
22		Sonnt. Trinitatis.	Ev. Joh. 3, 1–15. Ep. Röm. 11, 33–36.	Christi Gespräch mit [Nikodemus.			2 U. 15 M. nachm.
23	M	Savonarola	Offb. 9, 1–12	4.23	7.30	9.01	
24	D	J. G. Paton	Offb. 9, 13–21.	4.23	7.31	9.54	
25	M	Augustinus	Offb. 10. 1–11.	4.22	7.32	8.28	
26	D	Beda	Offb. 11, 1–14.	4.21	7.33	11.08	
27	F	John Eliot	Offb. 11, 15–19.	4.20	7.34	11.42	Letztes
28	S	John Calvin	Offb. 12, 1–6.	4.19	7.35	mgs.	Viertel
29		1. Sonnt. n. Trin.	Ev. Luk. 16, 19–31. Ep. 1. Joh. 4, 16–21.	Vom reichen [Manne.			den 29., 3 U. 45 M.
30	M	Gräberschm.	Psalm 126.	4.18	7.37	12.36	nachm.
31	D	Joach. Neader.	Offb. 12, 7–18.	4.17	7.38	1.03	



Tage. Mon.	Tage. Woch.	1921. Feste und Namen.	Juni. Bibel-Lese-Tafel.	Sonnen- Aufg. U. M.	Sonnen- Unt'g U. M.	Mond- Auf- u. Unterg U. M.	Mond-Wechsel.
1	M	J. F. Oberlin	Offb. 13,1–18	4.17	7.39	1.31	
2	D	Rob. Browne	Offb. 14, 1–13.	4.16	7.40	2.01	
3	F	Fr. Havergale	Offb. 14, 14–20.	4.16	7.40	2.35	
4	S	Quirinus	Offb. 15.	4.15	7.41	3.14	
5		**2. Sonnt. n. Trin.**	Ev. Luk. 14, 16–24. Ep. 1. Joh. 3, 13–18.	Sonntag für Innere [Mission.			**Neumond** den 6., 12 U. 15 M. morgens.
6	M	Chr. Y. M. Vr.	Offb. 16, 1–9.	4.14	7.43	4.53	
7	D	P. Gerhardt.	Offb. 16, 10–21.	4.14	7.43	5.54	
8	M	A. H. Francke	Offb. 17.	4.14	7.44	7.02	
9	D	W. Carey	Offb. 18, 1–10.	4.13	7.45	8.09	
10	F	F. V. Tholuck	Offb. 18, 11–24.	4.13	7.45	7.45	
11	S	Barnabas	Offb. 19, 1–10.	4.13	7.46	10.29	
12		**3. Sonnt. n. Trin.**	Ev. Luk. 15, 1–10. Ep. 1. Petri 5, 6–11.	Vom verlorenen [Schaf.			**Erstes Viertel** den 12., 2 U. 59 M. nachm.
13	M	Luther heirat.	Offb. 19, 11–21.	4.12	7.47	nach.	
14	D	Flaggentag	Offb. 20.	4.12	7.48	2.07	
15	M	K. H v. Bogatzky	Offb. 21, 1–9.	4.12	7.48	3.02	
16	D	Joh. Tauler	Offb. 21, 10–27.	4.12	7.48	4.15	
17	F	Brüdergem	Offb. 22, 1–12.	4.12	7.49	5.17	
18	S	Alb. Knapp	Offb. 22, 13–21.	4.12	7.49	6.13	
19		**4. Sonnt. n. Trin.**	Ev. Luk. 6, 36–42. Ep. Röm. 8, 18–23.	Vom Splitter und [Balken.			**Vollmond** den 20., 3 U. 41 M. morgens.
20	M	1. Basl. Miss.	Ps. 2.	4.13	7.50	7.54	
21	D	Märt. v. Prag	Ps. 3.	4.13	7.50	8.33	
22	M	Lt. Greeley gef.	Ps. 4.	4.13	7.50	9.09	
23	D	Prof. z. Elmh.	Ps. 5.	4.13	7.50	9.41	
24	F	Joh. d. Täufer	Ps. 6.	4.14	7.50	10.15	
25	S	Augsb. Konf.	Ps. 8.	1.15	7.51	10.39	
26		**5. Sonnt. n. Trin.**	Ev. Luk. 5, 1–11. Ep. 1. Petri 3, 8–15.	Von Petri reichem [Fischzuge.			**Letztes Viertel** den 28., 7 U. 17 M. morgens.
27	M	Irenäus.	Hiob 1, 1–12	4.15	7.51	11.37	
28	D	J. W. Andreae.	Hiob 1, 13–22	4.16	7.50	mgs.	
29	M	Am. Bd. C. F. M	Hiob 2.	4.16	7.50	12.01	
30	D	Lullus.	Hiob 3.	4.16	7.50	12.31	



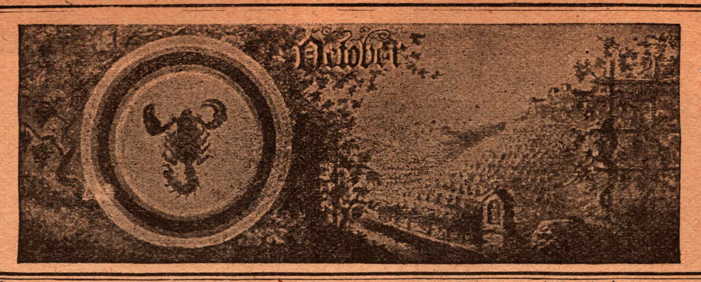
Tage. Mon.	Woch.	1921. Feste und Namen.	Juli. Bibel-Lese-Tafel.	Sonnen- Aufg. U. M.	Unt'g U. M.	Mond- Auf- u. Unterg U. M.	Mond-Wechsel.
1	F	Welt S. S.-K.	Hiob 4.	4.16	7.50	1.07	
2	S	Mariä Heims.	Hiob 5, 1–16.	4.17	7.50	1.49	
3		**6. Sonnt. n. Trin.**	**Ev.** Matth. 5, 20–26. **Ep.** Röm. 6, 3–11.	Von der Pharisäer Gerechtigkeit.			
4	M	Unabh.-Erkl.	Hiob 5, 17–27.	4.18	7.50	2.35	
5	D	J. Oldcastle	Hiob 6.	4.19	7.49	4.41	**Neumond** den 5., 7 U. 36 M. morgens.
6	M	Egede in Grönl.	Hiob 7.	4.20	7.49	5.51	
7	D	**Wilibald**	Hiob 8.	4.20	7.49	7.05	
8	F	**Kilian**	Hiob 9, 1–20	4.21	7.48	8.21	
9	S	Luise	Hiob 9, 21–35.	4.22	7.48	9.35	
10		**7. Sonnt. n. Trin.**	**Ev.** Mark. 8, 1–9. **Ep.** Röm. 6, 19–23.	Jesus speist 4000 Mann.			
11	M	**Plaudius**	Hiob 10.	4.23	7.47	11.46	
12	D	Chas. Kingsley	Hiob 11.	4.24	7.46	**mgs.**	**Erstes Viertel** den 11., 10 U. 16 M. abends.
13	M	Berl. Ver. 1878	Hiob 12.	4.25	7.46	2.09	
14	D	J. A. Neander	Hiob 13.	4.26	7.45	3.10	
15	F	Jer. erob. 1099	Hiob 14.	4.27	7.45	4.08	
16	S	Anna Askew	Hiob 15, 1–19.	4.28	7.44	5.01	
17		**8. Sonnt. n. Trin.**	**Ev.** Matth. 7, 15–23. **Ep.** Röm. 8, 12–17.	Von den falschen Propheten.			
18	M	**Päpstl. Unf.**	Hiob 15, 20–35.	4.29	7.42	6.32	
19	D	Syn.Miss.-Jn.	Hiob 16.	4.30	7.41	7.10	
20	M	Elias	Hiob 17.	4.31	7.40	7.44	**Vollmond** den 19., 6 U. 08 M. nachm.
21	D	F. Fröbel	Hiob 18.	4.32	7.39	8.14	
22	F	**Maria Magd.**	Hiob 19, 1–20	4.33	7.38	8.45	
23	S	Insp. A. Frion	Hiob 19, 21–29	4.34	7.38	9.10	
24		**9. Sonnt. n. Trin.**	**Ev.** Luk. 16, 1–9. **Ep.** 1. Kor. 10, 6–13.	Vom ungerechten Haushalter.			
25	M	**Jakobus**	Hiob 20, 1–14.	4.37	7.36	10.09	
26	D	Christophorus	Hiob 20, 15–29.	4.38	7.34	10.23	
27	M	1. Am. Kabel	Hiob 21, 1–16.	4.39	7.33	11.06	**Letztes Viertel** den 27., 8 U. 20 M. abends.
28	D	W. Wilberforce	Hiob 21, 17–34	4.40	7.32	11.42	
29	F	J. S. Bach	Hiob 22, 1–14	4.41	7.31	**mgs.**	
30	S	John Wessel	Hiob 22, 15–30	4.42	7.30	12.26	
31		**10. Sonnt. n. Trin.**	**Ev.** Luk. 19, 41–48. **Ep.** 1. Kor. 12, 1–11.	Von der Zerstörung Jerusalems.			



Tage. Mon.	Tage. Woch.	1921. Feste und Namen.	August. Bibel-Lese-Tafel.	Sonnen- Aufg. U. M.	Sonnen- Unt'g U. M.	Mond- Auf- u. Unterg U. M.	Mond-Wechsel.
1	M	R. Morrison	Hiob 23.	4.43	7.27	2.18	
2	D	Märt. u. Nero	Hiob 24, 1–13.	4.46	7.26	3.26	
3	M	Vict. Nianza	Hiob 24, 14–25.	4.47	7.25	4.40	
4	D	H. Anderson	Hiob 25.	4.48	7.24	5.56	
5	F	Ev. Salzburger	Hiob 26.	4.49	7.22	7.13	**Neumond** den 3., 2 U. 18 M. nachm.
6	S	Verkl. Christi	Hiob 27, 1–12.	4.50	7.21	8.26	
7		**11. Sonnt. n. Trin.**	**Ev.** Luk. 18, 9–14. **Ep.** 1. Kor. 15, 1–10. Vom Pharisäer und Zöllner.				
8	M	Leipz. Miss. G.	Hiob 27, 13–23.	4.52	7.18	10.52	
9	D	Rob. Moffat	Hiob 28, 1–11.	4.54	7.16	11.58	
10	M	Jerus. zerst. 70	Hiob 28, 12–28.	4.55	7.15	nach.	
11	D	Klara	Hiob 29.	4.56	7.14	2.02	
12	F	Jam. R. Lowell	Hiob 30, 1–16.	4.57	7.12	2.56	
13	S	Hippolytos	Hiob 30, 17–31.	4.58	7.10	3.47	**Erstes Viertel** den 10., 8 U. 14 M. morgens.
14		**12. Sonnt. n. Trin.**	**Ev.** Mark, 7, 31–37. **Ep.** 2. Kor. 3, 4–11. Vom Taubstummen.				
15	M	Maria	Hiob 31, 1–17.	5.01	7.07	5.10	
16	D	Leipz. Miss. G.	Hiob 31, 18–40.	5.02	7.06	5.50	
17	M	J. Gerhardt	Hiob 32, 1–10.	5.03	7.04	6.18	
18	D	Benjamin	Hiob 32, 11–22.	5.04	7.03	6.52	
19	F	Ev. Allianz	Hiob 34, 1–12.	5.06	7.01	7.15	
20	S	Sebaldus	Hiob 33, 13–33.	5.07	6.59	7.42	**Vollmond** den 18., 9 U. 28 M. morgens.
21		**13. Sonnt. n. Trin.**	**Ev.** Luk. 10, 23–37. **Ep.** Gal. 3, 15–22. Vom barmherzigen Samariter				
22	M	St. Fé erob.	Hiob 34, 1–19.	5.09	6.56	8.38	
23	D	G. v. Coligny	Hiob 35, 20–37.	5.10	6.54	9.08	
24	M	Bartholomäus	Hiob 35.	5.11	6.52	9.43	
25	D	Nicäa 325	Hiob 36, 1–14.	5.13	6.51	10.24	
26	F	Basl. Miss. geg.	Hiob 36, 15–33.	5.14	6.49	11.09	
27	S	Ulfilas	Hiob 37.	5.15	6.47	11.59	**Letztes Viertel** den 26., 6 U. 51 M. morgens.
28		**14. Sonnt. n. Trin.**	**Ev.** Luk. 17, 11–19. **Ep.** Gal. 5, 16–24. Heilung der zehn Aussätzigen.				
29	M	Joh. d. T. Ent.	Hiob 38, 1–20.	5.17	6.44	1.06	
30	D	Claudius	Hiob 38, 21–28.	5.18	6.42	2.10	
31	M	Raimund	Hiob 39, 1–16.	5.20	6.40	3.29	



Tage. Mon.	Woch.	1921. Feste und Namen.	September. Bibel-Lese-Tafel.	Sonnen- Aufg. u. M.	Sonnen- Unt'g u. M.	Mond- Auf- u. Unterg u. M.	Mond-Wechsel.
1	D	Verena	Hiob 39, 17–35.	5.21	6.38	4.44	
2	F	Mamas [Huds.	Hiob 40, 1–19.	5.22	6.36	6.01	
3	S	1. D.-Boot a. d.	Hiob 40, 20–28.	5.23	6.35	7.16	
4	15. Sonnt. n. Trin.	Ev. Matth. 6, 24–34. Ep. Gal. 5, 25–6, 10.	Sorget nicht.				Neumond den 1., 9 U. 33 M. abends.
5	M	**Arbeitertag**	Hiob 41.	5.26	6.31	9.40	
6	D	M. Waibel	Hiob 42.	5.27	6.29	10.48	
7	M	L. Spengler	Sprüche 1, 1–19.	5.28	6.27	11.51	
8	D	Barm. Miss.-G.	Sprüche 1, 20–33	5.29	6.25	nach.	
9	F	G. L. Pasquali	Sprüche 2, 1–9.	5.30	6.24	1.41	
10	S	Sosthenes	Sprüche 2, 10–22	5.32	6.22	2.28	
11	16. Sonnt. n. Trin.	Ev. Luk. 7, 11–17. Ep. Ephes. 3, 13–21.	Koll. für Miss.				Erstes Viertel den 8., 9 U. 30 M. abends.
12	M	Wilh. Farel.	Sprüche 3, 1–12.	5.34	6.18	3.46	
13	D	Cyprianus	Sprüche 3, 13–35	5.35	6.16	4.19	
14	M	Basl. Miss.-G.	Sprüche 4, 1–13.	5.36	6.14	4.49	
15	D	Friederike	Sprüche 4, 14–27	5.38	6.12	5.18	
16	F	Euphemia	Sprüche 5.	5.39	6.10	5.45	
17	S	Lambert	Sprüche 6, 1–19	5.40	6.08	6.13	
18	17. Sonnt. n. Trin.	Ev. Luk. 14, 1–11. Ep. Ephes. 4, 1–6.	Vom Wassersüchtigen.				Vollmond den 17., 1 U. 20 M. morgens.
19	M	Dr. Barnardo	Sprüche 6, 20–34	5.42	6.05	7.11	
20	D	Magd. Luther	Sprüche 8, 1–16	5.44	6.03	7.45	
21	M	Matth. Ev.	Sprüche 8, 17–36	5.45	6.01	8.21	
22	D	Lond. Miss.-G.	Sprüche 9.	5.46	5.59	9.07	
23	F	5 Märt. v. C.	Sprüche 10, 1–15	5.47	5.57	9.55	
24	S	Gerhard	Sprüche 10, 16–35	5.48	5.55	10.55	
25	18. Sonnt. n. Trin.	Ev. Matth. 22, 34–46. Ep. 1. Kor. 1, 1–9.	Erntefest.				
26	M	Pauline	Sprüche 11, 1–11	5.51	5.51	mgs.	Letztes Viertel den 24., 3 U. 18 M. nachm.
27	D	Preuß. Union	Sprüche 11, 12–31	5.52	5.49	1.05	
28	M	A. Klarenbach	Sprüche 12, 1–13	5.53	5.47	2.20	
29	D	Michael	Joh. 12, 7–12	5.55	5.46	3.35	
30	F	J. J. Moser	Sprüche 12, 14–28	5.56	5.44	4.51	



Tage. Mon.	Woch.	1921. Feste und Namen.	Oktober. Bibel-Lese-Tafel.	Sonnen- Aufg. U. M.	Sonnen- Unt'g U. M.	Mond- Auf- u. Unterg U. M.	Mond-Wechsel.
1	S	Remigius	Sprüche 13.	5.57	5.42	6.04	
2		19. Sonnt. n. Trin.	Ev. Matth. 9, 1–8. Ep. Ephes. 4, 22–28.	Vom Gichtbrüchigen.			
3	M	Die Ewalde	Sprüche 14, 1–15	6.00	5.38	8.27	Neumond
4	D	Th. Fliedner	Sprüche 14,16-35	6.01	5.36	9.36	den 1.,
5	M	Constans	Sprüche 15, 1–15	6.02	5.34	10.36	6 U. 26 M.
6	D	Pastorius Ank.	Sprüche 15,16-33	6.03	5.32	11.32	morgens.
7	F	Mühlenberg	Sprüche 16, 1–20	6.05	5.31	nach.	
8	S	Ephraim	Sprüche 16,21-33	6.06	5.29	1.06	
9		20. Sonnt. n. Trin.	Ev. Matth. 22, 1–14. Ep. Ephes. 5, 15–21.	Vom hochzeitlichen Kleide.			
10	M	Schwab Konf.	Sprüche 17, 1–15	6.08	5 25	2.19	Erstes Viertel
11	D	Huld. Zwingli	Sprüche 17,16-28	6.10	5.23	2.50	den 8.,
12	M	Entd. Amerk.	Sprüche 18.	6.11	5.22	3.19	2 U. 12 M.
13	D	Kaisersw. Diak.	Sprüche 19, 1–11	6.12	5.20	3.47	nachm.
14	F	Schl. v. Hast.	Sprüche 19,12-29	6.14	5.18	4.15	
15	S	Aurelia	Sprüche 20, 1–16	6.15	5.16	4.43	
16		21. Sonnt. n. Trin.	Ev. Joh. 4, 47–54. Ep. Ephes. 6, 10–27.	Von des Königischen Sohn.			Vollmond
17	M	And. Osiander	Sprüche 20,17-30	6.18	5.13	5.46	den 16.,
18	D	Aufh. d. E. v. N.	Sprüche 21, 1–15	6.19	5.11	6.23	5:00 U.
19	M	Ueb. b. York	Sprüche 21,16-31	6.20	5.09	7.06	nachm.
20	D	Phil. Schaff	Sprüche 21, 1–15	6.21	5.08	7.54	
21	F	Schl. v. Trafal.	Sprüche 22,16-29	6.23	5.06	8.49	
22	S	Cordula	Sprüche 23, 1–21	6.24	5.04	9.50	Letztes
23		22. Sonnt. n. Trin.	Ev. Matth. 18, 23–35. Ep. Phil. 1, 3–11.	Vom Schalksknecht.			Viertel den 23.,
24	M	O. Lohr. Ind.	Sprüche 23,22-35	6.27	5.01	mgs.	10 U. 32 M.
25	D	Toleranzedikt	Sprüche 24, 1–16	6.28	5.00	12.06	nachm.
26	M	Fried. z. d. F.	Sprüche 24,17-34	6.29	4.58	1.18	
27	D	Servet verbr.	Sprüche 25, 1–13	6.31	4.57	2.30	
28	F	N. Pred. Sem.	Sprüche 25,14-28	6.32	4.55	3.42	
29	S	Narzissus	Sprüche 26.	6.34	4.54	4 54	Neumond
30		Reformationsfest.	Kirchenkoll. für das Pred. Sem.				den 30., 5 U. 39 M.
31	M	Luth. Thesen	Sprüche 27, 1–10	6.36	4 51	7.13	nachm.



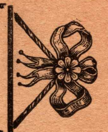
Tage. Mon.	Woch.	1921. Feste und Namen.	November. Bibel-Lese-Tafel.	Sonnen- Aufg. U. M.	Sonnen- Unt'g U. M.	Mond- Auf- u. Unterg U. M.	Mond-Wechsel.
1	D	Fried. Ahlfeld	Sprüche 27,11-27	6.38	4.49	8.05	
2	M	J. A. Bengel	Sprüche 28, 1–17	6.39	4.48	9.19	
3	D	W. F. Capito	Sprüche 28,18-28	6.40	4.46	10.12	
4	F	F. Mendelssohn	Sprüche 29, 1–16	6.42	4.45	11.08	
5	S	Hans Egede	Sprüche 29,17-27	6.43	4.44	11.44	Erstes Viertel den 7., 9 U. 54 M. morgens.
6		**24. Sonnt. n. Trin.** Ev. Matth. 9, 18–26. Ep. Kol. 1, 9–14. Von Jairi Töchterlein.					
7	M	Willehad	Sprüche 30, 1–16	6.46	4.41	12.51	
8	D	E. Frommel	Sprüche 30,17-33	6.47	4.40	1.20	
9	M	Mart. Luther	Sprüche 31.	6.49	4.39	1.54	
10	D	P. de Mornay	Pred. Sal. 1.	6.50	4.37	2.15	
11	F	P. M. Vermigli	Pred. Sal. 2,1–12	6.51	4.36	2.43	
12	S	Brictius	Pred. S. 2,13-26	6.53	4.35	3.13	
13		**25. Sonnt. n. Trin.** Ev. Matth. 24, 15–28. Ep. 1. Thess. 4, 13–18. Von dem Greuel [der Verwüstung					Vollmond den 15., 7 U. 39 M. morgens.
14	M	Jean Paul	Pred. Sal. 3.	6.56	4.33	4.29	
15	D	Joh. Keppler	Pred. Sal. 4.	6.57	4.32	5.28	
16	M	K. Cruziger	Pred. Sal. 5.	6.58	4.31	6.34	
17	D	D. Zeisberger	Pred. Sal. 6.	7.00	4.30	7.45	
18	F	Lud. Hofacker	Pred. Sal. 7.	7.01	4.29	8.57	
19	S	Elisabeth	Pred. Sal. 8.	7.02	4.28	10.09	Letztes Viertel den 22., 5 U. 41 M. morgens.
20		**26. Sonn. n. Trin. Totenfest.** Kollekte für d. Pensions- und Unterstützungskasse.					
21	M	J. Williams	Pred. Sal. 9.	7.05	4.26	mgs.	
22	D	Cäcilie	Pred. Sal. 10.	7.06	4.26	12.31	
23	M	Klemens	Pred. Sal. 11.	7.08	4.25	1.39	
24	D	Danksagungst.	Psalm 103.	7.09	4.25	2.45	
25	F	John Knox	Pred. Sal. 12.	7.10	4.23	3.52	
26	S	Jak. Böhme	Psalm 9.	7.10	4.23	4.54	
27		**1. Adventsonntag.** Ev. Matth. 21, 1–9. Ep. Röm. 13, 11–14. Von Christi Einzug [in Jerusalem.					Neumond den 29., 7 U. 26 M. morgens.
28	M	Hor. Greeley	Psalm 10.	7.14	4.22	6.45	
29	D	Wash. Irving	Psalm 11.	7.15	4.22	7.03	
30	M	Andreas	Psalm 12.	7.16	4.21	7.59	



Tage Mon.	Tage Woch.	1921. Feste und Namen.	Dezember. Bibel-Lese-Tafel.	Sonnen- Aufg. U. M.	Sonnen- Unt'g U. M.	Mond- Auf- u. Unterg U. M.	Mond Wechsel.
1	D	Eligius	Psalm 13.	7.17	4.20	8.58	
2	F	J. Ruysbroek	Psalm 14.	7.19	4.20	9.37	
3	S	Gotthilf	Psalm 15.	7.20	4.20	10.16	
4		**2. Adventsonntag.**	**Ev.** Luk. 21, 25–36. **Ep.** Röm. 15, 4–13.	Von den Zeichen des jüngsten Tages.			
5	M	M. Mozart	Psalm 16.	7.22	4.19	11.21	
6	D	Nikolaus	Psalm 19.	7.23	4.19	11.50	
7	M	Tischendorf	Psalm 20. 21.	7.24	4.19	nach.	**Erstes Viertel** den 7., 7 U. 20 M. morgens.
8	D	Mart. Rinkart	Psalm 22.	7.25	4.18	12.44	
9	F	Joachim	Psalm 24.	7.26	4.18	1.12	
10	S	Paul Eber	Psalm 25.	7.27	4.18	1.42	
11		**3. Adventsonntag.**	**Ev.** Matth. 11, 2–10. **Ep.** 1. Kor. 4, 1–5.	Von Johannis Gefangenschaft.			
12	M	Alb. v. Haller	Psalm 27.	7.29	4.18	2.53	
13	D	Phil. Brooks	Psalm 30.	7.30	4.19	3.32	
14	M	Dioskuros	Psalm 32.	7.30	4.19	4.29	**Vollmond** den 14., 8 U. 53 M. abends.
15	D	Isaak Walton	Psalm 33.	7.31	4.19	5.28	
16	F	Agassiz	Psalm 34.	7.32	4.19	6.34	
17	S	J. G. Herder	Psalm 36.	7.33	4.20	7.45	
18		**4. Adventsonntag.**	**Ev.** Joh. 1, 19–28. **Ep.** Phil. 4, 4–7.	Von Johannis Zeugnis.			
19	M	Bay. Taylor	Psalm 39.	7.34	4.20	10.09	
20	D	Kath. v. Bora	Psalm 40.	7 34	4.20	11.22	
21	M	Pilgerv. land	Psalm 42.	7.35	4.21	mgs.	**Letztes Viertel** den 21., 1 U. 54 M. nachm.
22	D	D. L. Moody	Psalm 45.	7.36	4.22	1.31	
23	F	John Cotton	Psalm 47, 48.	7.36	4.22	1.39	
24	S	Adam u. Eva	Psalm 96.	7.37	4.23	2.46	
25	S	**Christtag.**	**Ev.** Luk. 2, 1–14. **Ep.** Tit. 2. 11–14.	Von der Geburt Christi.			
26	M	**2. Christtag.**	**Ev.** Luk. 2, 15–20. **Ep.** Apg. 6, 8–7, 2; 51–58.	Die Hirten gehen nach Bethlehem.			
27	D	D. Nietschmann	Psalm 93.	7.38	4.24	5.52	
28	M	J. v. Staupitz	Psalm 57.	7.38	4.26	6.45	**Neumond** den 28. 11 U. 39 M. abends.
29	D	Thom. Becket	Psalm 98.	7.38	4 26	7.33	
30	F	David	Psalm 91.	7.38	4.27	8.14	
31	S	**Silvester**	Psalm 90.	7.38	4.28	8.22	



Erzählung.



Flutwellen.

Von Silvanus.

Die Jagd nach dem Glück ist dem Menschen angeboren, die Ergebung in Gottes Wege muß errungen werden. Man braucht nur einmal die Ankunft eines Einwandererschiffes zu beobachten und man hat die Glücksjäger zu Hunderten vor sich. Nicht allen ist die Auswanderung ein Befehl Gottes wie bei Abraham, noch nicht einmal ein Gehen nach Brot wie bei Jakob und seiner Familie. Die allermeisten erhoffen eine große Quantität von des neuen Landes Milch und Honig und träumen von dem ersten Besuch, den sie als gemachte Leute in der alten Heimat abstatten wollen. Zu den vielen, die erst nach viel Trübsal soweit kommen, gehörte auch Hans Neuhaus. Nicht, weil er weniger Geschick gehabt hätte als andere, sondern weil er zuviel davon hatte. Sein Vater, ein Großbauer in Deutschland, hatte sich's ein Stück Geld kosten lassen, den Jungen auszubilden, vergaß aber, daß die Furcht des Herrn der Weisheit Anfang ist. Hans Neuhaus, weil er einmal des Vaters Gut übernehmen sollte, hatte auf dem Gymnasium nicht nur tote und lebende Sprachen, nicht nur die Grundlagen tieferen Wissens studiert, sondern auch später auf der Universität Nationalökonomie, Landwirtschaft und Chemie. Nebenbei hatte er reichlich flott gelebt und des Papas Geldsack mehr als er vertragen konnte, in Anspruch genommen. Sein alter Herr, wie die Studenten den Vater zu nennen belieben, war ein schlechter Rechner. Willig gab er dem flotten Sohn, was dieser begehrte, und das waren keine kleinen Summen, bis er eines Tages die entsetzliche Entdeckung machte, daß der größte Teil des Vermögens dahin sei. Mit dem Weiterstudieren des jungen Mannes ging es nicht mehr, die nötigen Mittel fehlten. Die Welt sah auf einmal ganz anders aus für den Herrn Studiosus, wenigstens die deutsche Welt. Drüben waren ihm, wie er wenigstens meinte, alle Türen verschlossen. So entschloß er sich eines Tages, Deutschland und der Heimat den Rücken zu kehren und nach dem gelobten Lande Amerika auszuwandern.

Hans Neuhaus war zu jener Zeit in unser Land gekommen, wo die Arbeitsuchenden nicht gesucht wurden. Die Stellengesuche in den Zeitungen waren so zahlreich, daß er, so oft er einer „Verlangt-Anzeige" folgte, nie erfolgreich war. Endlich fand er Arbeit auf einem Austern-

schiff und damit Gelegenheit, seinen Drang auf das Meer zu befriedigen. In seiner Studentenzeit hatte er Seereisen nach Norwegen gemacht, auch auf dem Schwarzen Meer, und hatte diese sogar schwungvoll besungen. Wenn auch diese Austernfischerei nicht ganz so angenehm ausfallen konnte, so glaubte er sie doch angefüllt mit anregenden Ueberraschungen. Und in der Tat, daran sollte es nicht fehlen, sie waren anregend genug, aber nicht sehr angenehm. Die babylonische Sprachenverwirrung, welche dort herrschte, wäre ihm schon recht gewesen, aber die wüsten Gesellen, welche sich zusammengefunden hatten, waren nicht nach seinem Geschmack. Auch die Kost war nicht appetiterweckend und er hätte nicht protestiert, wenn jüdische Speisegesetze eingeführt worden wären. Westfälischer Schinken hätte ihm schon gefallen, aber drei Zoll dicker Speck tagtäglich widerte ihn an. Und dazu die nasse, schwere Arbeit vom frühen Morgen bis zum späten Abend. Der Ozean wälzte zwar seine schaumgekämmten Wellen herbei, ihre Uferküsse reizten ihn aber nicht mehr. Wenn Mövenschwärme sich von ihnen wiegen ließen, glaubte er sogar ein Spottlied zu hören, dem er selbst die Worte gab:

Nicht Arbeit, nicht Spinnen, ist unsere Lust,
Nein, Freude am Schwimmen, füllt unsere Brust.
Wohin wir uns wenden, nach täglichem Brot,
Da finden wir's reichlich und haben nie Not.
Ihr Menschen von heute denkt schon im voraus,
Was morgige Beute euch bringt in das Haus.
Seid sorglos wie Möven, und lernt's von der Flut:
Nur der ist recht glücklich, der spielend ausruht.

Als er diesen Vers sich wiederholte, lächelte er einmal wieder und sagte sich: So habe ich ja bisher gelebt, aber was waren die Folgen? Sorgen wurden mir aus dem Spiel geboren. Ueber des Spieles Schwelle kroch der Ernst des Lebens und schleppte die Sorge mit sich, die mich packte mit ihren Krallen. Nein, was das Meer an die Oberfläche trägt aus seinem Tiefenvorrat, bannt die Sorgen nicht. Es mag Möven genügen, denkenden Menschen jedoch nicht. Denkende Menschen! Woran denken sie? Habe ich nicht logisches Denken gelernt? Diese Logik hat mich auf die Austernbank gebracht, wahrscheinlich, um aus dieser stummen Tiere lauter Rede die Weisheit zu lernen, daß des Menschen Zweck der ist, anderen Leckerbissen herbeizuschaffen. Dieses Fündlein, das nicht einmal neu war, sondern so eine Art Gemeingut ist, gefiel ihm so, daß er nicht bemerkte, wie eine hohe Woge sich herbeiwälzte, bis sie ihn davon trug und glücklicherweise auf eine Sandbank warf. Dort blieb er liegen zu weiterem Denken, und kam zu dem Entschluß: Fort von hier! Rollende Wogen, sorglose Möven, sprachlose Austern, endlos scheinende Fernen entmutigen mich, besonders wenn ich es täglich erfahre, wie der Boden, worauf ich stehe, fort und fort unterwühlt und umspült wird. Fort,

auf festeren Grund, wo Luftwellen sich über Aehrenfelder wälzen, muntere Vögel singend durch die Lüfte segeln und blökende Herden den Morgen begrüßen.

Nun ist es aber nicht so leicht, von den Austernbänken fort zu kommen. Nicht weil Austernsuppe so fest hält, sondern weil die Kapitäne ihre auf Zeit gemieteten Leute überwachen lassen, um etwaige Flüchtlinge wieder einzufangen. Die Abwesenheit von Hans Neuhaus wurde bald bemerkt und Häscher machten sich auf den Weg, ihn zu suchen. Soviel hatte er schon gelernt, daß die Aufseher bei den Austernfischern schneller mit der Faust dreinhauen, als der deutsche Student mit dem Rapier, und es leichter ist, aus dem Karzer zu entwischen, als aus dem Dienst dieser Brotherren. Er war deshalb sofort nach der salzigen Fortschwemmung landeinwärts gelaufen und hatte zwischen angeschwemmten Holzblöcken ein Versteck gefunden. Erst als es Nacht geworden, wagte er sich hervor, um irgendwo ein Licht zu erspähen, das ihm ein Leitstern werden könne noch mehr ins Land hinein. Ueber ihm zeigten sich Lichter genug, auch vom Ozean her. Letzteren durfte er nicht nachgehen, und die ersteren mahnten ihn nicht an die Berge, von welchen Hilfe kommt. Er fand es deshalb geraten, den frühen Morgen abzuwarten, und schlief in seinem Versteck mit einem Holzblock als Kopfkissen. Einen Kampf wie Jakob hat er jedoch nicht bestanden, deshalb sah er auch keine Himmelsleiter mit schützenden Engeln, träumte nicht einmal von fetten Kühen wie Pharao. Ehe aber die Morgenröte ihre Glut über den Ozean ausbreitete, hatte er schon einige Meilen dem Westen entgegen zurückgelegt und in einem Heuschober den vollen Sonnenaufgang erwartet. Das Lager auf trockenem Marschgras war ihm weicher gewesen, als einst das Federbett im Elternhause. Als er nach seinem Taschenkamm suchte, entdeckte er, daß mit diesem auch seine Geldtasche verschwunden war. Nun stand er da, nicht nur durchnäßt, sondern vollständig gestrandet. Zum erstenmal in seinem Leben mußte er betteln gehen. Die Reue eines verlorenen Sohnes konnte ihn nicht in das Elternhaus zurückbringen, aber an das Vaterherz Gottes, hätte er eine Ahnung davon gehabt. Nun regte sich nur der letzte Rest seines Studentenstolzes, und der sehnte den Tod herbei. Ach, hätte ihn jene Woge anstatt hinter eine Sanddüne in den Ozean getragen, dann hätte er doch nicht an Selbstmord denken können. Selbstmord. Leise kroch der Gedanke herbei wie das Schleichen der Schlange durchs trockene Gras. Er raschelte lauter und lauter, und schon suchte er nach seinem Taschenmesser zum lebenendenden Schnitt. Kalte Schweißtropfen rollten ihm über die Wangen, die sich endlich mit Tränen mischten, Tränen, welche ihn der Feigheit ziehen und ihm zuflüsterten: Lebe und kämpfe! Werde klein, damit du groß werden kannst! Gehörte denn Betteln zum Kleinwerden? War das Erbitten von Almosen die erste Stufe zum Aufstieg?

Hans Neuhaus hatte nicht lange Zeit zum Nachdenken, denn von jenseits des Marsches vernahm er Hundegebell, und es dauerte nicht lange, bis eine große Dogge gegen ihn die Zähne fletschte. Jetzt holte er wirklich sein Messer hervor, um das eben noch wertlose Leben zu verteidigen. Er wollte leben, leben um sich selbst zu überzeugen, daß er noch ein Mann sei und imstande, jeden Kampf des Lebens zu bestehen. Der Hund machte sich eben fertig zum Sprunge, indem er seine Hinterbeine fest zusammenzog, als ein lauter Pfiff ihn heimrief und er in weiten Sätzen dem Rufe folgte. Hans atmete tief auf, daß ihm der Kampf und das Töten des Tieres erspart blieb. Zugleich aber freute er sich, daß ihm drüben vielleicht ein Frühstück bereit stände. Leicht wurde es ihm nicht, darum zu bitten, aber es gelang, und zwar so, daß der Bauer, ein Deutsch-Pennsylvanier, es sofort merkte, daß er ein Neuling im Geschäft war. Er lud ihn ins Haus und fragte mit einer Handbewegung zum Ozean hin: „Sind Sie von dort? Ich kenne jene Burschen, von denen keiner es wagt, vor meiner Dogge sich sehen zu lassen und Flüchtlinge zu belästigen. Und sollte es Not tun, drüben im Zwinger warten noch drei, die mit einem Ruck an dieser Schnur frei sind. Haben Sie also keine Sorge und lassen Sie sich zunächst das Frühstück schmecken. Nachher wollen wir Ihren Fall weiter besprechen."

Das war ein glücklicher Anfang und ein Almosen, dem jeder Anstrich des Bettelns fehlte. Der alte Einsiedler setzte sich zu ihm und hatte bald in seiner väterlichen Freundlichkeit den Schlüssel zu seinem Herzen. Selbst ein Studierter, merkte er bald, daß er einen Entgleisten beherberge, dessen Schulsack das Motto fehlte: „Christum lieb haben ist besser denn alles Wissen." Als wirklich Studierter wußte er aber auch, daß die Beobachtung der Jesusregel hier besonders am Platze sei, mehr noch als bei den Emmausjüngern, wo es heißt: „Er aber stellte sich, als wollte er weiter gehen." Ab und zu ließ er eine Andeutung in der Jesusrichtung fallen, aber so, wie man einen Schleier von einem teueren Gemälde entfernt. Nach einer Woche der Erholung schieden sie als Freunde, Hans Neuhaus mit einem Empfehlungsschreiben an des Alten Bruder in Texas, und genügend Reisegeld, der Alte mit einer herzenswarmen Umarmung und dem Wort: „Jesus allein, soll von nun an es sein!" Beide haben sich nicht wieder gesehen; der alte Einsiedler trat bald nachher ein in die Reihen der himmlischen Jubelschar, die dem Erlöser den Dank der Geretteten singt.

Hans Neuhaus hatte schon nach wenigen Jahren das Ziel erreicht, er hatte sich aus der Tiefe zur Höhe hinauf gearbeitet und in das Wohlwollen seines texanischen Arbeitgebers hinein, des Bruders seines verstorbenen Freundes. Dieser nahm ihn gern zum Schwiegersohn, als seine einzige Tochter darum bat. Damit wurde er Großgrundbesitzer, dessen Aecker und Viehherden selbst einem deutschen Edelmann Erstaunen abge-

nötigt hätten. Ja, sein Ziel war erreicht, aber nicht das, welches der alte Einsiedler ihm gesteckt hatte. Was diesen beglückte, war ihm fremd geblieben, obwohl er auf der weiten Ebene zwischen den wogenden Aehrenfeldern und den blökenden Herden den guten Hirten leicht hätte finden können. Er war aber nicht undankbar und vergaß im Ueberfluß nicht jenen Morgen, da er zum ersten- und einzigenmal sich hatte eine Mahlzeit erbetteln müssen. Des freundlichen Alten Bild begleitete ihn oft beim Ritt durch die Felder. Er fragte sogar sich selbst, ob sein Wohltäter wohl immer dort gewohnt habe, seitdem er den Staat Pennsylvanien verlassen. Sein Schwiegervater hatte darüber nie Aufschluß gegeben, selbst dann nicht, als der Tod des Bruders ihm gemeldet wurde und er von dem Begräbnis heimkehrte. Erst als er selbst erkrankte und merkte, daß der Schnitter nahte, brach er das Schweigen und erzählte des Bruders Geschichte.

Beide Söhne waren in der Gegend von Shamokin geboren zu einer Zeit, wo die dort liegenden Kohlenlager noch nicht entdeckt waren. Niemand hatte auch Ursache, nach Kohlen zu suchen, denn in den Staaten gab es noch keine großartigen Schmelzöfen. Man hatte sogar in den Familien noch die primitivsten Kohlenöfen. Das Hauptbrennmaterial war Holz, auch in den westlichen Prairies, die nur dünn oder noch garnicht besiedelt waren. Als der alte Vater, ein Herr Bode, seine letzte Stunde nahen fühlte, rief er die Söhne zu sich und offenbarte ihnen, daß drüben im Busch, wo ein Sturzbach zwischen den Hügeln eine Schlucht ausgespült hatte, eine Kohlenader vorhanden sei. Brombeerranken und Farrenkraut hatten sie lange verborgen gehalten, bis Herr Bode sie beim Fällen eines Baumes entdeckte. Er riet den Söhnen, diese Entdeckung noch länger als Geheimnis zu bewahren und von dem anscheinend wertlosen Land der Nachbarschaft so viel wie möglich anzukaufen. Mit dem Rat, den aus diesem Geschäft zweifellos zu erwartenden Reichtum brüderlich miteinander zu erwerben und zu verwalten, hat er das Zeitliche gesegnet. Er war auch überzeugt, daß er seinen Söhnen nicht Besseres hätte sagen können, denn in jener Zeit, wo in Pennsylvanien die Pastoren noch Circuit-Reiter waren, d. h. Leute, die eine größere Anzahl Gemeinden zu Pferde bedienten, mußte selbst in der Sterbestunde das Jenseits oft vor dem Diesseits kapitulieren. Deshalb ist es auch begreiflich, wenn die jungen Bodes mehr an diese Kohlen dachten, als an die köstliche Perle. Sie befolgten den Rat des Vaters, und als Geologen in jene Gegend kamen, um nach Kohlen zu suchen, reichte ihr Besitz über verschiedene Quadratmeilen. Als gewisse Umstände die Teilung nötig machten, kam der Streit und die Brüder schieden als Feinde. Der spätere Einsiedler, der stets Vorliebe für Schiffahrt zeigte, ging zur See; der spätere Texaner verzog nach Texas und reihte dort eine Viertelsektion an die andere, bis sein Landhunger gestillt war. Beide aber behielten ihre

Kohlenlager zur Erzielung erwarteter Preise. Der Seefahrer wollte nebenbei die Welt sehen, ihre Bewohner und deren Gebräuche. Was das Elternhaus in ihm nicht gepflanzt, die christliche Religion, weckte und förderte der Vergleich zwischen den heidnischen und christlichen Völkern. Kam dabei auch der Verstand mehr zur Geltung als das Selbsterleben, so zeigte es sich auch bei ihm, doß dort, wo wirklich gesät wird, es ja auch zur Ernte kommt. War er Sonntags irgendwo an Land, besuchte er stets eine Kirche, auch Götzentempel zur Förderung seines Wissens.

So kam er eines Sonntags in einen Missionsgottesdienst, wo verschiedene Redner die Menge der Zuhörer für das Werk der Mission zu begeistern suchten. Wie das gelungen war, offenbarte der Kollektenteller, auf dem nur Silbergrau und Kupferrot schimmerte und den Boden des Tellers nicht bedeckte. Der Seemann saß in der hinteren Bank, und als an ihn die Reihe zum Geben kam und er den mit kümmerlichen Gaben dünn bedeckten Teller erblickte, stahlen sich in seine Augen dicke Tränen. Was wahrscheinlich noch nie in dem Gotteshaus geschehen, ereignete sich jetzt. Er erbat sich von dem Kollektanten den Teller, schritt damit zu den Herren Pastoren und ersuchte sie im Flüsterton um ihre Erlaubnis zu einer Ansprache. Diese schienen erstaunt, nickten aber zustimmend. Nun erzählte er kurz von seinen Reisen und Erfahrungen, machte Vergleiche zwischen Heidentum und Christentum und gab eine Auslegung zu dem Wort: „Danksaget dem Vater, der uns tüchtig gemacht hat zum Erbteil der Heiligen im Licht. Welcher uns errettet hat von der Obrigkeit der Finsternis und hat uns versetzt in das Reich seines lieben Sohnes, an welchem wir haben die Erlösung durch sein Blut, nämlich die Vergebung der Sünden," wie sie praktischer kaum jemals dort gehört war. Als er geendet, hob er die einzelnen Geldstücke vom Teller, zeigte sie der Versammlung und fragte: „Sind sie die Zeichensprache für euer Bürgerglück im Reiche Jesu Christi? Ich will offen sein, vor Jahren, ehe ich Gelegenheit hatte, die Wirkung des Christentums in der Heidenwelt, in Matrosenherbergen, in Waisenhäusern und Hospitälern der Seestädte zu beobachten, hätte ich solchen Kollektenteller nicht an mich kommen lassen. Seit ich aber gesehen, wie das Christentum, wenn auch nicht des Mohren Haut wandelt, so doch sein Herz und des Sünders Flecken, weiß ich, was die Menschheit der christlichen Religion verdankt. Wer in ihr sein Glück funden hat, sucht nach Genossen seines Glücks und opfert, wenn auch nicht das Scherflein der Witwe oder das Entbehrliche, doch soviel, daß es das bewußte Glück abspiegelt. Zeigen diese Geldstücke wirklich glückliche Geber? Ich habe noch nicht geopfert, kann heute auch nicht, denn in dieser Gesellschaft der Verblaßten und Rotnasigen soll mein Opfer sich nicht aufhalten." Er überreichte dann dem Gemeindepastor den indossierten Check auf seinen Monatslohn und ging still, wie er gekommen, davon. Der Check verriet seinen Namen, sonst hätte ihn niemand erfahren.

Dieser Sonntag wurde der eigentliche Wendepunkt in seinem Leben. In der Predigt, die er andern gehalten, hatte er sich selbst gefunden. Sie wurde auch die Veranlassung zur Aussöhnung mit dem Bruder, dem er dann die Veräußerung seiner Kohlenländereien übertrug, deren Erlös Reichsgotteszwecken diente. Als die Ozeanfahrten Beschwerden brachten, gab er sie auf und stellte sich in den Dienst der Hafenmission. Endlich kaufte er das Stück Land, wo Hans Neuhaus ihn traf, um der Predigt des Meeres zu lauschen und den der Mißhandlung ausgesetzten Austernfischern dienen zu können. Der Erzähler lächelte wehmütig, nachdem er geendet; man wußte aber nicht, ob er den Bruder bewunderte oder bedauerte. Hans Neuhaus aber saß noch lange still, bis er sich endlich mit den Worten verabschiedete: „Edel sei der Mensch, hilfreich und gut!"

Diese Erzählung, deren Inhalt hier nur kurz wiedergegeben ist, hatte den Kranken angegriffen und ihm eine schlaflose Nacht gebracht. Auch den Tag über war er recht unruhig und sprach viel im Delirium. Oft flüsterte er das Wort, womit der Schwiegersohn am letzten Abend von ihm geschieden: „Edel sei der Mensch, hilfreich und gut!" griff aber dabei auf der Bettdecke umher, als ob er etwas anderes suche. In einem lichten Augenblick winkte er die Tochter herbei und bat sie, einen Pastor rufen zu lassen. Einen Pastor? War schon jemals einer im Hause gewesen? Sie erinnerte sich, wie vor vielen Jahren einmal ein Reiseprediger vorgesprochen hatte, der mit dem Papa in eine erregte Diskussion geraten war. Als dieser ging, sagte er: „Herr Bode, ich wünsche Ihnen nur das Eine, daß Sie so spottend, wie Sie mich abschieben, noch einmal einen andern Pastor sehnsüchtig herbeiwünschen." Was wollte der Papa mit einem Pastor? Die sind doch nur für böse Menschen da, gute Menschen brauchen keinen. Und ihr Papa war doch stets so gut und liebevoll gewesen. Kein Hungriger ging ungesättigt weg. Kein Hilfesuchender blieb unversorgt. Kein Dienstbote hatte sich je beklagt über ungerechte Behandlung. Wozu also ein Pastor? Hätte er noch den verlangt, den er damals etwas unwillig fortgeschickt, das konnte sie verstehen, denn der Papa hatte das gleich bedauert, und im Angesicht des Todes bringt jeder nachdenkende Mensch alle seine Rechnung gern ins reine. Wo aber war der zu finden? Außerdem hatte der Papa nach ihm besonders nicht verlangt. Nun sann sie hin und her, wohin sie sich wenden sollte und dachte endlich an eine Freundin, die ihr von einem deutschen Pastor erzählt hatte, der mit seinem Johanneseifer und seiner Jesusliebe die ganze religiös erstorbene Nachbarschaft in Aufregung und zur Umkehr gebracht hatte. Zu ihr sandte sie einen reitenden Boten, der den Wunsch des Vaters überbrachte.

Der Pastor war gleich bereit, den weiten Weg auf seinem Pony mitzureiten, denn wo der suchende, gute Hirte Gnadenstunden einläutet, dürfen seine Boten nicht zögern. Und als ob Gott besondere Gnade ge-

ben wolle, kamen sie grade mit Tagesanbruch auf der Bodeschen Farm an. Vom Sonnenaufgang erglühten alle Fenster des großen Hauses, als wäre in ihm ein himmlisches Feuer angezündet.

Das hatte tatsächlich auch die ganze Nacht darin gebrannt, und nicht nur für den Kranken. Der Pastor blieb ihm zu lange, denn so oft die Tür aufging und eins der Seinen eintrat, lächelte er zwar freundlich, schien aber doch enttäuscht. Gegen Abend wurde er wieder sehr unruhig und versuchte sich aufzurichten, wenn die Zweige eines Lindenbaumes über die Fensterscheiben strichen. Sogar das Kreischen der vom Winde bewegten Wetterfahne ließ ihn aufhorchen und fast bittend sagte er: „Laßt doch den armen Menschen herein und beherbergt ihn.“ Und als auf der nahen Bahnschiene ein Zug heranrollte. fragte er: „Ist Hermann gekommen? Der arme Mensch lebt so verlassen in seiner Einsamkeit, und könnte es bei uns so gut haben. Ach, da seid ihr ja, Papa und Mama. Wie freue ich mich, daß Ihr gekommen seid. Wo nur der Hermann bleibt? Wäre er mitgekommen, wie schön könnten wir da beisammen sein und beisammen bleiben. Doch einer fehlt noch, der Herr Pastor. Ich war Pastoren freilich nie besonders gut und darf nicht klagen, wenn sie mich jetzt warten lassen. Wenn er nur früh genug kommt, um mir den Reiseplan auszulegen.“

Und merkwürdig, als er Pferdegetrappel hörte und von der Morgenröte ein Schimmer ihm in die Augen leuchtete, streckte er die Hände aus und rief hocherfreut zur Tür hin: „Da kommt er, der Bote Gottes, er kommt auf den Flügeln der Morgenröte und bereitet mir den Weg.“ Jede Unruhe war geschwunden, das Delirium gewichen und er saß aufgerichtet im Bett, bis er den Herrn Pastor begrüßt hatte. Dieser war hocherfreut, daß er noch Gelegenheit hatte, einer fragenden Seele Wegweiser sein zu können. Und doch, ein leichter Schatten flog über sein Gesicht, als er daran dachte, wie Gott arme Sünder gebraucht, andern Sündern zur Seligkeit zu verhelfen. Welche Hoffnung blickte aus den Augen des Kranken ihn an? Welche Fragen lagen bereits lose an der Tür seines Herzens, die seiner Antwort harrten! Heilsbegierig ergriff er seine beiden Hände mit den Worten: „Herr Pastor, ich habe Sie herbitten lassen, weil ich Sie gebrauche. Ich fühle, daß ich einen Weg gehen muß, den ich nicht kenne. Sie sind jedenfalls erstaunt, daß ein Kirchenloser, wie ich es bin, Ihre Unterweisung begehrt. Aber seitdem dieser alte Körper aus der Fuge geht und die Materie hinsinkt, ist mir eine andere Brille aufgesetzt und ich sehe mich selbst in einem andern Licht. Bisher war mir das Jenseits ein verschlossenes Buch, aber seit einigen Tagen hat sich in mir etwas gemeldet, das zur Ruhe gebracht sein will. Mein Schwiegersohn hat mich freilich an den Wahlspruch meines Lebens erinnert: „Edel sei der Mensch, hilfreich und gut!“ Aber das hat meine Unruhe nicht zum Schweigen gebracht. Ich nahm mir die Bibel einmal wieder her und

suchte in ihr Ruhe, die hat mich aber noch mehr beunruhigt, denn dort las ich gleich beim ersten Aufschlagen: „Es werden viele zu mir sagen an jenem Tage: Herr, Herr, haben wir nicht in deinem Namen geweissagt, Teufel ausgetrieben, große Taten getan? Dann werde ich ihnen bekennen und sagen: Ich habe euch noch nie erkannt, weichet von mir, ihr Uebeltäter!" Herr Bode seufzte tief auf, zog seine Hände zurück und faltete sie wie zum Gebet und lag lange regungslos. Als er erwachte, schien das eben Gesagte seinem Gedächtnis entschwunden. Er ergriff aufs neue des Pastors Hände und fragte: „Sind Sie der Herr Pastor? Gut daß Sie gekommen sind, helfen Sie mir zu einem seligen Heimgang." Der Kranke und sein Lehrer erlebten miteinander selige Stunden, Augenblicke, wo beide dem Diesseits entrückt himmelan pilgerten und den Jubelgesang der Engel hörten über die Heimkehr eines reuigen, bußfertigen Sünders. Für den Sterbenden schlug bald die Abschiedsstunde, worin der Vater zum erstenmal ein wirklicher Vater wurde und zum Lehrer geworden, den Weinenden Lehren ins Herz legte, die ihnen Licht und Leuchte sein sollten auf ihren ferneren Wegen. Als er den letzten Atemzug tat, läuteten Himmelsglocken, daß ein Sünder heimgebracht war.

Seitdem waren Jahre vergangen und Hans Neuhaus hatte seine landwirtschaftlichen Kenntnisse von draußen in vermehrten Reichtum umgesetzt. Seine Felder trugen reichere Ernten als die seiner Nachbarn und seine Zuchttiere waren im ganzen Staate bekannt und fanden zu hohen Preisen willige Käufer. Den Begräbnisplatz des Schwiegervaters schmückte ein köstliches Denkmal und war wohlgepflegt jahraus, jahrein. Leider hatte er vergessen, daß Dankbarkeit nicht im kalten Marmor zum Ausdruck kommt, sondern in der Beherzigung des Pauluswortes: „Folget mir, liebe Brüder, und sehet auf die, welche also wandeln, wie ihr uns habt zum Vorbilde." Mit den Gelübden an Sterbebetten und offenen Gräbern geht es meistens wie mit vielen Versprechen am Hochzeitstage, sie werden nicht gehalten. Hans Neuhaus war es auch ernst gewesen mit seinem Vornehmen am Sterbe- und Begräbnistage seines Schwiegervaters, von nun an das Wort Gottes zum Licht auf seinen Wegen und das Haus Gottes zu einem Berg der Verklärung für seine Seele zu machen. Wem aber die Sorge um das Heil seiner Seele noch nicht zu der vornehmsten Sorge geworden ist, der bleibt ein Genosse des Landpflegers Felix, der auf die ernste Predigt des Apostels Paulus erwiderte: „Gehe hin für diesmal, wenn ich gelegene Zeit habe, will ich dich wieder herrufen lassen."

Die gelegene Zeit kam für Hans Neuhaus erst nach Jahren, aber sie kam. Zunächst gab es in seiner Gegend einen sogenannten „Landboom," der ihm neue Reichtümer brachte. Die Heimatsucher trafen mit der Eisenbahn und „Prairieschooners" ein, und meistens waren es Deutsche, die sich dort ansiedelten. Bald stellte sich auch ein Pastor ein, um Hunger

nach Gottes Wort zu wecken, was auch Erfolg hatte. Hans Neuhaus übernahm die Rolle jenes Römers, von dem die Juden dem Herrn sagten: „Er hat uns die Schule erbaut.“ Er gab einige Acker Land her, baute ein schmuckes Gotteshaus darauf nebst Pfarrhaus und legte sogar um die Kirche her eine Stadt aus. Für das der Gemeinde geschenkte Eigentum galt nur die Bedingung, daß es nicht aufgeteilt werden dürfe, sondern dem jeweiligen Pfarrer zur Benutzung dienen solle. Damit glaubte er seiner Lebensregel genügt zu haben: „Edel sei der Mensch, hilfreich und gut.“ Das Waisenfest feierte er auch noch mit, d. h. er war dabei, bezahlte auch regelmäßig einen Jahresbeitrag und machte sich auf die Weise tatsächlich mit seinem Mammon Freunde. Aber den Gottesdiensten blieb er fern und auch der Mitgliedschaft in der Gemeinde. Der Pastor machte nur einmal einen Besuch in seinem Hause und wurde natürlich zuvorkommend und freundlich aufgenommen. Sobald jedoch der Pastor von dem Farmgespräch auf das Gebiet des Reiches Gottes überlenken wollte, wich Hans Neuhaus aus. Erst als der Pastor ohne Umschweife direkt auf den Zweck seines Besuches zusteuerte, erfuhr er, daß der Boden noch zu felsig war und der Herr selbst ihn sprengen müsse. Hans Neuhaus hatte so viele Einwendungen gegen eine direkte Beteiligung am Gemeindeleben, daß viel Geduld und Selbstbeherrschung dazu gehörte, ihnen zu begegnen. Als er jedoch Lessings „Nathan den Weisen“ mit seinen drei Ringen noch herbeizitierte, um damit Religion im allgemeinen als eine Versuchsstation zu bezeichnen, regte sich in dem Pastor der Geist der alten Zeugen. Mit heiligem Feuer in Herz und Augen erwiderte er: „Herr Neuhaus, das Eine dürfen Sie nicht vergessen bei dieser Diskussion, daß ich zu Ihnen gekommen bin als ein überzeugter Christ. Wenn Sie nun ein Fragezeichen machen hinter meinen, durch eigene Erfahrung bestätigten Christenglauben, so ist das eine Beleidigung. Hätte ich es bisher nicht gewußt, daß Sie ein umfangreiches Wissen haben, so wäre ich jetzt davon überzeugt. Nun sehen Sie sich um in der Welt und vergleichen Sie nicht nur christliche und heidnische Völker mit ihren äußerlichen Leistungen, sondern auch in christlichen Ländern gläubige und ungläubige Menschen. Wohin die Wage zieht, wissen Sie selbst, Sie wollen es nur nicht eingestehen. Lassen Sie mich nur noch das eine Schlußwort sagen: Als einst Darwin, der große Evolutionär, auf seiner Suche nach dem sogenannten “Missing link” zu früheren Menschenfressern kam, war er erstaunt über die Wirkungen der christlichen Missionsarbeit. Heimgekehrt, bemerkte er in einem Vortrag: „Wer zu Menschenfressern kommt, darf sich gratulieren, wenn vor ihm Missionare dort waren, sonst steckt er bald zum Schmoren am Bratspieß.“ Hiermit nahm der Pastor seinen Hut und machte sich ohne besonderen Abschied auf den Heimweg.

Bei Hans Neuhaus schloß sich bald die letzte Oeffnung im Rahmen

des irdischen Glücks. Ihm wurden zwei Söhne geschenkt, die äußerlich prächtig gediehen. Im Umgang mit ihnen bedienten die Eltern sich nur der deutschen Sprache, denn sie wußten, daß auf der Achtung seiner Herkunft die Gestaltung der Zukunft des Menschen beruht. Zudem sah er in der deutschen Sprache die Wurzeln hervorragender Eigenschaften des deutschen Volkscharakters, die er in seinen Söhnen entwickeln wollte. Sobald sie Verständnis dafür hatten, erzählte er ihnen deutsche Geschichte und schilderte die Kämpfe und die Entwicklung des deutschen Volkes. Er vergaß auch nicht ihnen zu erzählen, was die Vereinigten Staaten den eingewanderten Deutschen verdanken. Leider fehlte jede christliche Unterweisung, obgleich in christlichen Ländern alles christlich beeinflußt ist.

Nun sagt ein Sprichwort: „Niemand kann sich vor seinem Tode glücklich preisen.“ Das ist aber ein Sprichwort, das nicht einmal halb wahr ist, denn der reiche Mann im Evangelium hat sein Glück erst nach dem Tode vermißt. Hans Neuhaus hatte jedoch schon früher um sein Glück zu zittern. Beide Söhne wurden schwer krank an Diphtheritis und alle Kunst herbeigerufener Aerzte vermochte den Fortschritt der Krankheit nicht zu hemmen. In ihrer Fieberangst und Atemnot streckten die Kranken ihre Hände hilfesuchend den Eltern entgegen, die in verzweifelnder Ohnmacht fast zusammenbrachen. Wußten sie denn nichts von dem Gott, der da sagt: „Rufe mich an in der Not!“ Nichts von dem großen Wundertäter, der, um Seelen zu retten, auch des Leibes sich erbarmet? Hier zeigte sich's, daß Not nicht beten lehrt, wenn man es nicht schon vorher gelernt hat. Und doch sollten auch hier sie es erfahren, daß Gebete vom Tode erretten.

In der Gemeinde wurde es bald bekannt, daß auch drüben im Palast das Elend der Hütte eingekehrt war. Und in ihr hatte der Mammon Freunde gemacht, die freilich zunächst noch nicht aufnahmen in die ewigen Hütten, aber doch das Darben in des reichen Mannes Hause beendeten. Jenen peinlichen Abschied hatte der Pastor längst vergessen, aber nicht den Mann, der ihn verschuldet. In seinen Gebeten vor versammelter Gemeinde wurde seiner oft gedacht und dadurch auch die Glieder angeregt, des Verirrten zu gedenken. Als die Not der Kranken aufs höchste gestiegen war, und des Todes Schritt lauter und lauter wurde, hatte der Sonntag Rogate sich eingestellt. Wirkliche Beter haben ihn freilich nicht nötig, um sich ihres Vorrechts ihrem Gott gegenüber zu entsinnen. Wo man aber in einem Namen mehr sucht als einen Wortklang, einen wirklichen Inhalt, dem wird der Sonntag Rogate zu einem Tag, wo die Kindschaft Gottes besonders glücklich empfunden wird. Als deshalb die Gemeinde das Lied anstimmte: „Betgemeinde, heilge dich!“ kamen alle unter den Eindruck: Heute fassen wir nicht nur den Saum des Gewandes, sondern das Herz des Heilandes. Den Gottesdienst krönte ein Gebet auf den Knieen um die Genesung jener beiden Söhne. Und wie wenn der

Himmel sich geöffnet hätte, fühlte ein jedes das göttliche Amen. Ohne weitere Erkundigung wußten es alle, daß drüben im Hause der Angst und Sorge die Krankheit gewichen war, als sie sich von den Knieen erhoben mit der Gewißheit: Gehet hin, die Söhne leben.

Ob die Familie Neuhaus jemals von dieser Fürbitte etwas erfahren hat, sei dahingestellt, die behandelnden Aerzte haben es jedoch ausgeplaudert, daß ihre Dienste besser bezahlt wurden als mit einem Dollar die Meile. Das aber soll gesagt sein, daß Herr Neuhaus seinen Jahresbeitrag an die Gemeinde von der Zeit an verdoppelte und den Tag, wo es mit seinen Söhnen besser geworden, alljährlich mit einem besonderen Geschenk feierte. Im übrigen hielt er es weiter mit den drei Ringen, wobei es gilt: „Nichts Gewisses weiß man nicht, am Ende ist alles Täuschung." Das Menschenherz bleibt aber das verkehrte Ding, das nach jahrelangem Erleben göttlicher Wunder sich noch auf Menschen verläßt, und in der Wüstenfrage: „Wir wissen nicht, was diesem Manne Moses geschehen ist," seine eigene Blindheit und Taubheit bekundet Flutwellen göttlicher Heimsuchung waschen beides selten hinweg, ob sie aus dem salzigen Ozean sich ergießen oder aus dem bitteren Wasser der Leiden. Doch oft erfüllen sie auch ihren Zweck, wenn man endlich in ihrem Rauschen die Stimme des suchenden guten Hirten erkennt.

Die jungen Söhne waren zu Jünglingen herangewachsen und hatten ohne Widerspruch der Eltern tätigen Anteil geommen an dem Gemeindeleben. Sie durften sogar ihre Altersgenossen in der Gemeinde zu fröhlicher Unterhaltung einladen und Herr Neuhaus sah bald ein, daß der Verkehr mit einfachen, christlichen Leuten kein Nachteil ist. Sein Umgang in der Jugendzeit war freilich anderer Art gewesen und er hatte ihm viel zu verdanken. Aneignung angenehmer Manieren, Uebung in bildender Konversation sind schätzenswerte Gelegenheiten. Aber in ihrem Umgang konnten die Söhne auch lernen, vor allen Dingen das ungekünstelte Hervortreten des eigentlichen Innern. Dieser Umgang sollte bald Früchte tragen, weil er die jungen Leute einander näher brachte und jedes Geühl, das sich so gern zwischen reich und arm drängt, fernhielt.

Durch die Ländereien des Herrn Neuhaus hatte ein Fluß sich ein tiefes Bett gerissen, der freilich meistens nur durch kleine Pfützen träge dahinkroch, aber doch auch mitunter über die hohen Ufer hinwegspülte. In solchen Zeiten der Ueberspülung brachten die meisten umwohnenden Bauern, die den Fluß kannten, ihre Habe auf die höchsten Plätze ihres Landes und trugen dorthin auch ihre Flachboote, die sie sich selbst gezimmert. Der alte Herr Bode hatte für seine Hofbauten zwar nicht den höchsten Platz ausgesucht, aber den Mittelpunkt von seinen Ländereien, und sie mit einem Erdwall umzogen. Daraus hatte noch keine Flut ihn vertrieben. In dieser Umwallung fühlte sich auch Herr Neuhaus sicher und dachte an keine Gefahr. Aber es kam endlich doch einmal eine Regen-

zeit, die kein Ende nehmen wollte. Der Fluß stieg höher und höher, trat bereits aus den Ufern, aber der Regen fiel immer noch in Strömen. Die Niederungen wurden zu einem See, dessen Wogen schon über die niederen Hügel hinwegleckten. Sie prallten auch an die Umwallung des Neuhaus-Hofes, und es war nur noch eine Frage weniger Stunden, ob sie in den Hofraum eindringen würden oder nicht.

Herr Neuhaus war zwar ein Mann der Tat, und ließ, kurz entschlossen, einen Bretterstall niederreißen und Boote daraus zusammennageln für den Fall der Not. Aber sie kam so schnell, daß keine Zeit blieb, die Arbeitspferde aus den Ställen zu lassen, ehe sie darin ertranken. Bald hob die Flut auch den Fußboden der zweiten Etage im Wohnhause, die Flachboote aber riß sie hinweg, dem eigentlichen Strome zu. Der Ertrinkungstod schien allen unvermeidlich. In solcher Not wäre selbst Nathan der Weise ratlos gewesen und mit einem Ring weiter gekommen als mit dreien. Hans Neuhaus fand auch jetzt den ersten Ring nicht, den Ring des Glaubens und Gottvertrauens. Jene aber, die ihn schon längst gefunden, die Glieder der Gemeinde, gebrauchten ihn zu seiner und der Seinen Rettung. Sie hatten sich um ihren Pastor versammelt, um sich her die Boote, welche alle aufnehmen konnten. Von weitem sahen sie die Not der Neuhausfamilie, aber auch die mit einem Rettungsversuch verbundene Gefahr. Das Rauschen des Wassers übertönte ihr leises, banges Geflüster, bis endlich der Hirte niederkniete zu einem Rogate, wie vor Jahren für des Herrn Neuhaus kranke Söhne. Alle folgten ihm. Das Gebet wurde ein Jakobskampf und reifte einen heldischen Entschluß. Nach dem Gebet war der Pastor der erste im Boot und ein halbes Dutzend der stärksten jungen Männer halfen, es in die Flut schieben. Die jungen Männer zeigten bald, daß sie die Ruder zu gebrauchen wußten und auch der Pastor war des Steuerns nicht unkundig. Alle arbeiteten, als gälte es ein Wettrudern, denn der Preis war nicht äußere Ehre, sondern es galt Menschenleben. Leider kam das Boot beim Ueberfahren des Schutzwalles in eine Strömung und wurde von ihr auf das Dach eines Stalles geschoben, sodaß das Hinterteil unter Wasser kam. Der Pastor wurde hinausgespült und verschwand, tauchte aber in der Nähe des Wohnhauses wieder auf. Herr Neuhaus hatte das Unglück mit angesehen und berechnet, daß sein Retter von der Strömung getrieben in der Nähe des Hauses wieder auftauchen müsse. Schnell warf er die unnötigen Kleider ab, um womöglich dem Tod wenigstens diese Beute zu entreißen. Als er zum Vorschein kam, rief Herr Neuhaus: „Mann des Glaubens und der Liebe, sollst du sterben, dann sterbe ich mit dir.“ Damit warf er sich in die Flut und hatte bald die Stelle erreicht, wo der Pastor eben wieder verschwand. Sollte das Wagnis vergeblich sein? Sollten beide zum Opfer werden bei der Rettung der Neuhausfamilie? Konnte der Herr, welcher seinen Petrus sich in das Meer werfen ließ, um ihn dessen gewiß

zu machen, daß an seiner Hand niemand sinkt, konnte der nicht auch hier helfen? Zum erstenmal seit langer, langer Zeit seufzte Hans Neuhaus: „Herr hilf!“ Nicht um seinetwillen, mochte er untergehen, wenn nur der Pastor gerettet wurde. Ein Mann, der sich um seinetwillen opferte, war ihm das eigene Leben doppelt wert. Er tauchte unter, kam nach oben, tauchte wieder unter und brachte diesmal den fast toten Pastor mit. Die andern Retter hatten ihr Boot wieder flott und konnten beide einnehmen. Auch die Rettung der andern gelang, und nun gab es noch ein Rogate, umtost von rauschenden Wassern, aber auch umrauscht vom Flügelschlag der Engel, die der Herr zu Winden macht, wie seine Diener zu Feuerflammen.

Flutwellen! Hatten sie Hans Neuhaus genügend eingeweicht? Hatten sie genügend guten Boden herbeigeschwemmt zum Gedeihen guten Samens?

Nachdem die Flut sich verlaufen hatte und für Menschen und Vieh wieder bewohnbare Räume hergerichtet waren, wurde Hans Neuhaus sehr still. Das Erlebnis war ihm ein Damaskusfeld geworden und in seinem Innersten wurde die Frage laut: „Herr, was willst du, das ich tun soll?“ Und merkwürdig, ihm träumte von dem alten Einsiedler, der es ihm mit einer letzten Umarmung so nahegelegt hatte: „Jesus allein, soll von nun an es sein.“ Wie damals, so hatte er auch im Traum ihn umarmt und bittender noch als beim Abschied klang es durch das stille Dunkel: „Jesus allein, soll von nun an es sein!“ Als er erwachte, fragte er sich: „War das wirklich nur ein Traum?“ Doch ob Traum oder nicht, der gute Hirte war ihm so lange nachgegangen, hatte so laut in seinen Lebensführungen zu ihm gesprochen, hatte so sichtbarlich nach ihm gesucht, daß er sich entscheiden mußte. Am nächsten Morgen lag die Bibel auf dem Tisch und nach dem Frühstück gab es zum erstenmal eine Hausandacht. Frau Neuhaus hatte ihres Gatten Gedanken gelesen, nd als bereits vom Herrn Gefundene wollte sie ihm mit zurechthelfen. Herr Neuhaus blickte sie liebend an; er erkannte, daß auch dies ein Engeldienst war, erbat sich deshalb von ihr das Aufschlagen eines passenden Textes. Sie streichelte ihm die Wange und antwortete: „Es ist schon alles besorgt, sieh hier ist das Lesezeichen, heute morgen soll der gute Hirte zu uns reden.“

Nach der Andacht gab es eine Beratung zwischen Eltern und Söhnen; diese, wie auch ihre Mutter, waren nicht getauft, und dieser Mangel wurde nun mit einemmal tief empfunden. Die aufopfernde Hilfeleistung der Gemeinde, um die sie sich so wenig gekümmert, stand so groß vor ihnen, daß sie diese nur als Frucht ihrer Gemeinschaft mit Gott betrachteten. Und die Wurzeln dieser Gemeinschaft sahen sie in der Taufe, obgleich sie sich's nicht erklären konnten. Herr Neuhaus fuhr noch am selbigen Tage zum Herrn Pastor und meldete Frau und Söhne zum Taufunterricht an. Das große Unglück blieb unerwähnt. Es war bei

früherem Zusammentreffen besprochen und beiden war diese Taufangelegenheit so wichtig, daß man andere Dinge fern hielt. Hans Neuhaus sprach jedoch den Wunsch aus, die Seinen zum Christfest zu taufen, falls bis dahin die Vorbereitung genügend sei. Sie wollten sich gern dem Christkind öffentlich zum Geschenk geben, weil sie ihn so lange verleugnet hatten. Solcher Geschenke kann sich das Christkind zu Weihnachten selten freuen, zumal in unserer Zeit, wo in den Adventswochen, trotz dem Marktgedränge, so viele müßig stehen und an der Bethlehemskrippe achtlos vorübergehen.

Der Tauftag war angebrochen, Weihnachtsglocken läuteten ihn ein, nachdem Weihnachtskerzen ihm über die Schwelle geleuchtet. Im Hause des Hans Neuhaus fand er alle wach, denn ihr Herz war so voll von dem bevorstehenden Taufglück, daß an Schlaf nicht zu denken war. Sie erwarteten den Bräutigam ihrer Seele tatsächlich mit brennenden Lampen und der Oelvorrat der Freude ging nicht aus. Auch die Gemeinde hatte den Tag sehnsuchtsvoll erwartet, denn daran zweifelte sie nicht, daß mit diesen Täuflingen dem Herrn Kinder geboren wurden. Ausnahmsweise waren drei Christbäume geschmückt, diesmal aber nicht von der Gemeinde, sondern von den Täuflingen. Und an allen brannten die Kerzen zum Sinnbild, daß bei ihnen das Räuchwerk des Gebets nie mehr erlöschen solle. Ehe der Taufakt begann, ersuchte Hans Neuhaus um die Erlaubnis zu einigen Bemerkungen. Seine Ansprache war ein Sündenbekenntnis und umfaßte in kurzen Zügen seine Lebensgeschichte, soweit er dafür verantwortlich war. Sie war aber auch ein Jubelpsalm darüber, daß der gute Hirte ihm lange nachgegangen und ihn zur Umkehr gebracht habe. Sein nachfolgendes Gebet um Gottes Segen zu dem Vorhaben der Seinen, um ihre Bewahrung in der Taufgnade, war so innig, so ergreifend, daß Freudentränen in aller Augen traten. Nun führte er sie, eins nach dem andern, zum Taufwasser, als könnten sie nicht schnell genug Erben alles dessen werden, was der reiche Gott in der hl. Taufe zuwendet. Jenem frommen König von Frankreich, Louis dem 9., waren drei Hände voll Taufwasser mehr wert als eine Königskrone. Hans Neuhaus hatte für ihren Wert keine sprachliche Bezeichnung, denn Menschenworte und Menschenzungen sind zu arm, das Glück der Gotteskindschaft zu beschreiben. Und die drei Täuflinge? Als sie mit der hl. Taufe ihre neuen Namen erhielten, überkam sie ein solcher Schauer von der Liebe Gottes, daß es wie Pfingstglühen sie ergriff und in ihrem Herzen das Vaterwort widerhallte: „Ich habe dich je und je geliebet, darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte.“ An dem Christbaum aber wiegten die stummen Engelbilder hin und her und verkündeten, wenn auch wortlos, die ewig herrliche Botschaft: „Euch ist heute der Heiland geboren!“

Flutwellen! Sie durchströmten auch fernerhin das Leben von Hans Neuhaus, aber es waren keine mehr zum Herumholen, sondern solche, wie

sie dem alten Erzvater den Mund öffneten, wenn er bekennt: „Ich bin zu geringe aller Treue und Barmherzigkeit, die du an mir getan hast." Er gedachte zwar des langen Irrtum seines Lebens, aber genoß nun auch um so dankbarer das Glück der Heimkehr, die Seligkeit der Gotteskindschaft. Wohl hatte er mit seiner Familie auch im Schatten des Mottos: „Edel sei der Mensch, hilfreich und gut!" die Freude des Gebens erlebt, aber doch nur so, wie man sich an dem Blümlein im Knopfloch freut. Nun aber dienten sie in allem dem, der sie trieb, Jesus Christus. In diesem Dienst freuten sie sich durch ihr Leben hindurch im fortlaufenden Klang der freudebringenden Botschaft: Euch ist heute der Heiland geboren!

Nun schläft auch Hans Neuhaus schon im Grabe und ihm folgen seine Werke nach. Zwischen den letzten Blättern, die er auf dem Krankenbett mit zitternder Hand beschrieben, fand sich auch folgende Schrift:

Lang lief ich auf Wegen, wo wechselnde Lust
Und stetes Begehren mir füllte die Brust.
Oft stellten auch Sorgen sich herdenweis ein,
Ja wogende Fluten von Nöten und Pein.
Zu spät erst erkannt ich, daß alles, was ist,
Den Zweck hat zu zeigen, was wirklich du bist.
Als ich den gefunden, der mich zuerst fand,
Zog er mich gewaltig mit der Liebe Band.
Nun bin ich Gefang'ner, gefangen dem Herrn
Und er ist alleine mir Sonne und Stern.
Er leuchtet mir dorthin, wo Jesus allein
Mein Ein und mein Alles, mein Liebstes soll sein.

Flutwellen vom Herrn! Möchten sie uns alle hinübertragen in die Arme dessen, der auch uns zuruft:

„Ich habe dich je und je geliebet!"

Wie verbringen wir unser Leben?

Ein Statistiker hat auf Grundlage einer großen Anzahl von Einzelheiten ausgerechnet, daß ein Mann von 50 Jahren 6000 Tage mit Schlafen, 6500 Tage mit Arbeiten, 800 mit Spazierengehen, 4000 mit Vergnügen (einschließlich Sonntage und Feiertage) 1500 mit Essen und Trinken und 500 mit Kranksein zugebracht hat. Während dieser Zeit hat er verzehrt: 17,000 Pfund Brot, 16,000 Pfund Fleisch verschiedener Art und 4600 Pfund Gemüse, Eier und Fische. An Getränken jeder Art nahm er zu sich etwa 28,000 Quart. Diese Zahlen klingen erstaunlich, lassen sich aber nachweisen.

Der Held von Worms.

Ein Gedenkblatt zum 18. April 1921.

Am 18. April 1921 werden es vierhundert Jahre sein, daß der Gottesmann **Luther** vor Kaiser und Reich in Worms sein heldenhaftes Bekenntnis abgelegt und damit eine Tat getan, wie die Kirchengeschichte kaum eine größere kennt. Wie könnte die evangelische Christenheit einen solchen Tag ohne treues Gedenken und festes Gelöbnis vorübergehen lassen? Schon rüstet sich die Evangelische Kirche Deutschlands (wir schreiben dies im August 1920), diesen hehren Gedenktag würdig zu begehen; darf da die Deutsche Evangelische Kirche Amerikas zurückstehen? Nein, sie darf den Tag nicht achtlos vorübergehen lassen. Nur im Zusammenhang mit der Mutterkirche ist Stärke für uns und Kraft.

Vergegenwärtigen wir uns kurz den unvergeßlichen geschichtlichen Hergang. Luther war vor den im Worms abzuhaltenden Reichstag zitiert worden, um hier vor der höchsten Behörde des Reichs Rede und Antwort zu stehen betreffs seiner Lehre, die im schroffsten Gegensatz stand zur Lehre des Papsttums. Seine Reise nach Worms gestaltete sich — zum wütenden Aerger der Päpstlichen — zu einem wahren Triumphzug. Ueber die Bedeutung dieser Fahrt war sich Luther sehr klar; bekannt ist ja sein Wort, daß er hineingehen werde, wenngleich soviele Teufel in der Stadt wären, wie Ziegel auf den Dächern. Am 16. April kam er unter großer Erregung der Stadt in Worms an. Mit den Worten: „Gott wird mit mir sein," betrat er die Herberge. An Ruhe war für ihn zunächst nicht zu denken, alles wollte ihn sehen.

Gleich für den Nachmittag des nächsten Tages ward er vorgeladen, es kam aber nur zu einem Vorverhör. Ob es an diesem Tage oder am nächsten war, daß der alte Haudegen Georg von Frundsberg dem Mönchlein vor dem Saale auf die Schulter klopfte und sagte: „Mönchlein, Mönchlein, du gehst jetzt einen Gang, einen Stand zu tun, dergleichen ich und mancher Oberster auch in unsern allerernstesten Schlachtordnungen nicht getan haben," — das ist unentschieden, tut auch nichts zur Sache. Erhobenen Hauptes, furchtlos und kühn trat der Mönch vor die erlauchte Versammlung, vor der auch der Keckste erschrecken mochte. Der Beauftragte des Kaisers befragte ihn kurz und bündig, erstens, ob er die vorgelegten Bücher als die seinigen anerkenne, zweitens, ob er sie widerrufen wolle. Widerrufen? Bei dem Wort stutzte Luther, hatte er doch erwartet, daß er mit gelehrten Doktoren disputieren dürfe. Die erste Frage beantwortete er mit Ja, für die zweite bat er sich Bedenkzeit aus, da er wohl merkte, daß man ihm eine Falle stellen wolle. Aller Augen waren

auf ihn gerichtet. Verächtlich auf ihn hinblickend, sagte der Kaiser halblaut: „Der soll mich nicht zum Ketzer machen.“ Aleander, des Kaisers Offizial, war ärgerlich über den Aufschub, billigte ihn aber bis zum nächsten Tag.

Am 18. April, nachmittags 4 Uhr, wurde Luther wieder in die kaiserliche Pfalz geleitet. Schon wurden die Fackeln angezündet, als er nach längerem Warten eintrat. Als der Offizial ihn gefragt hat, ob er alle seine Schriften aufrecht erhalten oder einige zurücknehmen wolle, klingt laut und klar seine Antwort: „Allerdurchlauchtigster Kaiser! Auf die mir vorgelegten Artikel habe ich meine bereite und klare Antwort gegeben, für den ersten Artikel nämlich, daß die Schriften mein sind, und daß sie in meinem Namen an den Tag gegeben sind. Doch sind meine Bücher nicht einerlei Art; denn es sind etliche, in welchen ich von Glauben und Sitten so evangelisch schlecht und recht gehandelt hab, daß auch meine Widerwärtigen sie für nutzbar, unschädlich und würdig bekennen müssen. Wenn ich nun dieselben zu widerrufen anhübe, was täte ich anders, denn daß ich die Wahrheit verdammte? Die andre Art meiner Bücher ist die, so wider das Papsttum und der Päpstlichen Fürnehmen und Handlung geht, als wider die, so durch ihre Lehren und Exempel die christliche Welt verheert, verwüstet und verderbt haben. Wenn ich dieselben widerrufen würde, so würde ich nichts anderes tun, denn diese Tyrannei stärken und ihrem großen unchristlichen Wesen nicht allein die Fenster, sondern auch die Türen auftun. Mein lieber Gott, was für ein Schanddeckel der Bosheit und Tyrannei würde ich dann sein.“

Hier unterbrach der Kaiser den Mönch, der so respektlos vom heiligen Vater redete. Luther wird bedeutet zu schweigen. Bald erhebt er von neuem die Stimme: „Die dritte Art Bücher sind die, welche ich wider einzelne Personen geschrieben habe, nämlich wider die, so sich unterwunden haben, die römische Tyrannei zu beschützen. Wider dieselben bekenne ich, heftiger gewesen zu sein, denn dem christlichen Wesen und Stand geziemt. Widerrufen aber kann ich auch diese Bücher nicht. Habe ich übel geredet, so beweise man, daß es böse sei! Derhalben bitte ich, Ew. Kaiserliche Majestät möge mir Gegenzeugnis geben, mich Irrtums überführen oder mit evangelischen und prophetischen Schriften überwinden. Ich werde aufs möglichste bereit sein, so ich des überwiesen werde, jeglichen Irrtum zu widerrufen, und werde der erste sein, meine Bücher ins Feuer zu werfen.“

Tiefe Stille herrscht im Saal. Luther reckt sich mehr und mehr zu seiner ganzen Heldengröße empor: „Ich habe die aus meiner Lehre erwachsenden Gefahren, Zwietracht und Aufruhr, genugsam bedacht. Ja, mir ist das Liebste zu sehen, daß über Gottes Wort Eifer und Zwietracht sich erhebe, denn so ist es der Lauf des göttlichen Worts, wie der Herr sagt: „Ich bin nicht gekommen, Frieden zu senden, sondern das Schwert, den Menschen zu erregen wider seinen Vater und die Tochter wider ihre Mutter.“ Darum müssen wir bedenken, wie wunderbar und schrecklich

unser Gott ist in seinen Gerichten, auf daß nicht das, was jetzt unternommen wird, um Ruhe wiederzubringen, hernach vielmehr, so wir den Anfang dazu mit Verdammung des göttlichen Worts machen, zu einer Sündflut unerträglicher Uebel ausschlage. Bedenken müssen wir und fürsorgen, daß nicht diesem jungen, edlen Kaiser Karl, von welchem viel zu hoffen ist, ein unseliger Eingang und ein unglückliches Regiment zuteil werde. Solches alles sage ich nicht, als ob so hohe Häupter von mir Belehrung bedürften, sondern weil ich dem Dienste, den ich meinem Deutschland schuldig bin, mich nicht entziehen mag."

Luther, der bisher in lateinischer Sprache geredet hatte, verbeugt sich vor der erlauchten Versammlung. Ein mitleidiger kaiserlicher Rat sieht Luther Ermüdung an und will ihm die Wiederholung der Rede in deutscher Sprache erlassen. Aber nein, zu seinen Deutschen muß Luther deutsch reden. Das Beifallsgemurmel am Schluß bezeugt, daß ihn alle verstanden haben.

Die hohen Herren sind ärgerlich. Der Offizial Eck (nicht zu verwechseln mit dem Dr. Eck) tadelt Luther und sagt ihm: „Willst du widerrufen, was du geschrieben hast, insonderheit gegen das heilige Konzil in Konstanz, das anerkannt ist in aller Welt? Gib mir eine klare Antwort, die keine Hörner trägt und keinen Mantel umgehängt hat."

Alles hängt an Luthers Munde. Ohne Zögern und Zaudern antwortet er: „Es sei denn, daß ich durch Zeugnisse der Schrift oder durch helle Gründe überwunden werde, — denn ich glaube weder dem Papste noch den Konzilien allein, dieweil am Tage liegt, daß sie öfters geirrt und sich selbst widersprochen haben — so bin ich überwunden durch die von mir angeführten heiligen Schriften, und mein Gewissen ist gefangen in Gottes Wort. Widerrufen kann ich nichts und will ich nichts."

Der Kaiser fährt aus seiner vornehm-lässigen Haltung auf, er traut seinen Ohren nicht. Er läßt Luther noch einmal fragen, ob die Konzilien sich wirklich geirrt hätten. Tiefe Bewegung geht durch den Saal. Wohinaus soll das, wenn jeder die hl. Konzilien angreifen darf! Die Luther in jener denkwürdigen Stunde gesehen, sagen, er habe wie ein Fels dagestanden. Der Kaiser springt empört auf die Füße, die päpstlichen Legaten möchten nach bekanntem Muster am liebsten die Kleider zerreißen — aber der Stoff ist doch zu gut und teuer dazu. Das Getümmel übertönend, hört man noch Luther bezeugen: **„Hier stehe ich, ich kann nicht anders! Gott helfe mir. Amen."**

Von zwei Geleitsmännern wird Luther, hinter dem die Spanier zischen, aus dem Saal geführt. In der Johanniterherberge warteten die Freunde in großer Zahl auf ihn. Als er über die Schwelle trat, warf er nach Art der Landsknechte triumphierend die Arme in die Höhe und jubelte: „Ich bin hindurch, ich bin hindurch!"

Ja, Gott hat ihm durchgeholfen. Alle tückischen Anschläge der Feinde, den kühnen Mönch zu vernichten, ließ der Allmächtige zuschanden werden.

Zum goldenen Jubiläum des Proseminars.

Das Proseminar im Wandel der Zeit.

(Von Prof. Karl Bauer.)

Proseminar und Elmhurst sind für uns so unzertrennliche Begriffe, als wären die beiden immer bei einander gewesen. Tatsächlich hat aber Elmhurst als Gemeinwesen lange ohne das Proseminar bestanden, und das Proseminar hat kurze Zeit existiert, ehe es nach Elmhurst verlegt wurde. Im Jahre 1869 beschloß die Synode des Westens die Gründung eines Proseminars, d. h. einer Vorschule für das Predigerseminar. Im denkwürdigen Jahr 1871 wurde dieser Beschluß ausgeführt. Vorläufig fand die Anstalt, die im Anfang nur neun Schüler und einen Lehrer hatte, in einem gemieteten Hause in Evansville, Ind., Unterkunft. So klein die Anstalt auch war, so hatte sie doch einen dreifachen Charakter; sie sollte Proseminar, Lehrerseminar und allgemeine Bildungsanstalt zugleich sein. Für die Ausbildung von Lehrern für die Gemeindeschulen der Synode war bis dahin keine Einrichtung vorhanden. Dagegen hatte die neue Anstalt als Proseminar und allgemeine Bildungsanstalt einen Vorläufer in dem sogenannten „College,“ das mit dem Predigerseminar zu Marthasville, Mo., verbunden war. Hiermit haben wir uns über die Vorgeschichte des Proseminars orientiert, und wir gehen nun zum Altertum desselben über.

Noch im selben Jahre 1871 wurde die Anstalt von Evansville nach Elmhurst verlegt, und damit fand sie ihre eigene Behausung und ein dauerndes Heim. In rascher Entwicklung blühte die Anstalt, die beim Umzug 15 Schüler zählte, auf. Und wenn wir den Stand einer Lehranstalt nur nach der Anzahl der Schüler bemessen wollten, dann müßten wir sagen, daß das Proseminar seine Höhe im Jahre 1912 mit 175 Schülern erreicht hat, und seitdem einen erheblichen Niedergang erfuhr, indem die Schülerzahl wieder auf 135 gesunken ist. In Wirklichkeit beginnt aber gerade etwa mit 1912 in allen anderen Beziehungen ein gewaltiger Aufstieg. Der Rückgang der Schülerzahl ist namentlich in den Kriegsjahren ein scharfer gewesen und erklärt sich leicht aus der allgemeinen Prosperität, an der jedoch die meisten Pastoren nur in geringem Grade teilhaben.

Wie kam es aber, daß das Proseminar von Evansville gerade nach Elmhurst verlegt wurde, von einer größeren Stadt in ein kleines Dorf, von dem mächtigen und romantischen Ohio-Fluß an die winzige und reizlose „Salt Creek,“ die nur von den Spielkähnen der Kinder befahren wird? Und worin bestand die eigene Heimat, welche die Anstalt dort fand? Die Antwort auf diese Fragen finden wir in der zu jener Zeit erfolgten Vereinigung der kleinen Synode des Nordwestens mit der grö-

ßeren Synode des Westens. Bei dieser Verschmelzung wurde der umfassendere Name „Deutsche Evangelische Synode von Nord-Amerika" angenommen. Die Synode des Nordwestens repräsentierte eine Seitenlinie, die schließlich in die Hauptlinie einmündete. Während die Synode des Westens in Marthasville auf einem Platze zwei blühende Anstalten besaß, ein Predigerseminar und ein „College," welch letzteres freilich im Bürgerkrieg einging und dann mit seinem Gebäude und sonstigem Apparat dem Predigerseminar die nötige Ausdehnung ermöglichte, hatte die Synode des Nordwestens nur ein kleines Predigerseminar, und zwar in Elmhurst, das sog. Melanchthon-Seminar. Die ganze Anstalt war in einem dreiteiligen Framehaus untergebracht. Aber es war doch eigener Besitz. Bei der Vereinigung der beiden Synoden wurde diese Anstalt von der Evangelischen Synode übernommen, und da man zwei Predigerseminare nicht nötig hatte, zum Proseminar gemacht, das zugleich als Lehrerseminar und allgemeine Bildungsanstalt dienen sollte. So kam das Proseminar von Evansville nach Elmhurst und damit in gewissem Sinne nach der Weltstadt Chicago und in einen der beiden Hauptkreise evangelischer Gemeinden. Freilich war es auch für das Elmhurster Proseminar eine Zeit der kleinen Dinge. Denn die Gemeinden waren vielfach selbst noch klein und schwach, der Wohlstand der deutschen Ansiedler war noch gering, und das systematische Geben für die Zwecke des Reiches Gottes hatte man überhaupt noch nicht gelernt. Aber die ganze Geschichte des Proseminars ist die Geschichte einer Vorwärtsbewegung auf allen Linien. Nicht lange dauerte die Zeit der kleinen und kleinsten Dinge, wo man sich nach verschiedenen Seiten recht armselig behelfen mußte. Ehe der erste Neubau, das jetzige Musikhaus, aufgeführt wurde, mußte bei steigender Schülerzahl ein Anbau an den Kuhstall als Wohn- und Schlafraum für die Erbauer dienen. Auch im Neubau kam es vor, daß die Schläfer im Winter beim Erwachen ihre Betten mit Schnee bedeckt fanden. Das Wasser mußte eine Zeit lang täglich vom Bahnhofsbrunnen hergefahren werden. Das sind nur einige Beispiele von einer Unbequemlichkeit, die wir uns heute kaum mehr vorstellen können. Schmalhans war Küchenmeister, und kümmerlich war es auch mit dem Unterricht bestellt. Der Inspektor Kranz war zuerst der einzige Lehrer, und es galt als ein großer Fortschritt, als in der Person des Pastors Weygold ein zweiter Lehrer angestellt wurde, wogegen wir heute zehn Lehrer haben und nach dem elften und zwölften Ausschau halten. Ein recht annehmbarer Notbehelf war die vorübergehende Erteilung des lateinischen und griechischen Unterrichts durch die Zöglinge H. Wolf und D. Irion. Beide haben sich auch in der späteren Geschichte der Anstalt hervorgetan, der erstere als Glied und Vorsitzer der Aufsichtsbehörde, letzterer als Lehrer und Direktor. Des letzteren Name ist dann noch durch die „Irion Hall," das größte und jüngste Gebäude, das vierte unter den Anstaltsgebäuden, in

besonderer Weise verewigt worden. Als zweites Gebäude wurde das Unterrichtsgebäude errichtet, als drittes das Wirtschaftsgebäude, welches auf dem Platz des alten Framehauses steht. Als fünftes Gebäude soll im Jubiläumsjahr ein Bibliothekgebäude hinzukommen, das von den Jugendvereinen zum Andenken an die im Weltkriege gefallenen evangelischen Soldaten gestiftet wird. So haben wir dann im Jubiläumsjahr 1921 fünf Anstaltsgebäude, und die Anstalt hat bis dahin fünf Leiter gehabt, in 48 Jahren nur vier. Die fünf Vorsteher, welche die Anstalt bis jetzt gehabt hat, sind die Pastoren: K. Kranz 1871—1875, F. Meusch bis 1880, P. Göbel bis 1887, D. Irion bis 1919, H. Schiek seit November 1919.

Die Zeiten von Kranz, Meusch und Göbel können wir als das Altertum der Anstalt zusammenfassen. Es ist die deutsche Periode mit deutlicher Anlehnung an die deutschen Missionshäuser, wie schon aus dem Titel „Inspektor" für den Leiter und aus der Bezeichnung der Schüler als „Zöglinge" hervorgeht. Die 32jährige Periode unter Irion ist das Mittelalter. Anfang und Ende dieser Periode zeigen große Gegensätze. Zuletzt zählt die Anstalt fast gar keine in Deutschland vorgebildeten Schüler mehr. Im Erziehungssystem und in allen Formen vollzieht sich eine unaufhaltsame Amerikanisierung. Aus dem Inspektor wird ein Direktor und zuletzt ein Präsident, und die Zöglinge verwandeln sich in Studenten. Sprachlich ist es die deutsch-englische Periode. Zwei Bewegungen, von denen die eine als eine Reformation bezeichnet werden kann, bahnen gegen Ausgang des Mittelalters die Neuzeit an. Die Reformation, die wir im Sinne haben, betrifft die Bibliothek. Unter den Schülern hatte sich ein literarischer Verein gebildet, welcher sich zu Ehren des Inspektors Meusch „Meusch-Verein" nannte. Dieser Verein erwarb sich mit der Zeit eine Sammlung von Büchern, die man die Meusch-Bibliothek nannte. Diese Bibliothek nahm die Stelle einer Anstalts-Bibliothek ein. Als eine von den Schülern geleitete Bibliothek konnte sie aber selbst den bescheidensten Anforderungen nach keiner Richtung hin genügen. Endlich wurde sie von der Anstalt übernommen und als Anstalts-Bibliothek in wenigen Jahren stark ausgebaut. Unter den rund 8000 Bänden sind nun die verschiedensten Wissenszweige mit ausgezeichneten Werken vertreten. Obige Zahl schließt etwa 2000 Bände ein, die vor kurzem durch die Erben des Herrn W. Bryan der Anstalt zum Geschenk gemacht wurden. Die andere Vorwärtsbewegung, durch welche sich die Neuzeit der Anstalt ankündigte, war die Anerkennung der Anstalt durch die Staats-Universität und mit ihr verbundene Lehranstalten. Die Abiturienten des Proseminars werden seitdem ohne Examen zur Universität zugelassen mit einem weiteren Jahreskredit in Deutsch, Latein und Griechisch.

Der Beginn der Neuzeit in der Geschichte der Anstalt wird deutlich markiert durch das Jahr 1919 mit der Aenderung des Namens in

„Elmhurst Academy and Junior College“ und mit dem Amtsantritt des Präsidenten H. Schick. Es ist die englisch-deutsche, resp. englische Periode. Die Anstalt ist jetzt geteilt in die „Academy“ mit vier Jahresklassen und das „Junior College“ mit zwei Jahresklassen. Professor P. Crusius ist der Prinzipal der „Academy“, und Präsident Schick ist Dekan des „College.“ Im Altertum der Anstalt war der Kursus 3 bis 4jährig, im Mittelalter 4 bis 5jährig, in der Neuzeit ist er 5 bis 6jährig. Der Unterschied in der Ausdehnung des Studienganges ist jedoch tatsächlich viel größer als er nach diesen Zahlen erscheint.. Denn im Altertum der Anstalt wurde als Vorbildung für die unterste Klasse des Proseminars alles Mögliche angenommen, und im Proseminar selbst wurde noch viel Volksschularbeit getan. Der englische Unterricht war recht elementar. Arithmetik, Geographie und Schönschreiben, Fächer, die in die Elementarschule gehören, wurden gelehrt; Arithmetik zu Zeiten sogar als zweijähriges Fach. Ebenso wurde der Unterricht in Naturkunde in durchaus volksschulmäßiger Gestaltung erteilt, und zwar oft ohne Lehrbuch nach zeitraubendem Diktat. Das ist alles anders geworden, und für den Eintritt in die erste Jahresklasse der Anstalt wird die Absolvierung des 8. Grades der Elementarschule verlangt.

Religion, alte und neue Sprachen, Naturwissenschaften, Philosophie, Mathematik, Musik, das sind die großen Gruppen, in welche sich die zahlreichen Fächer zusammenfassen lassen. Die philosophischen Fächer sind mit der Einrichtung der sechsten Jahresklasse hinzugekommen. Aber charakteristisch für unsere Anstalt im Unterschied von anderen höheren Lehranstalten, die nur der allgemeinen Bildung dienen, sind: Religion, Musik (besonders Gesang), Deutsch, Griechisch und seit kurzem auch Hebräisch. Durch diese Fächer erhält unsere Anstalt ihr eigenartiges Gepräge. Sie ist immer noch Vorbereitungsschule für das Predigerseminar. Um jedoch die Anstalt auch solchen, die nur eine „allgemeine Bildung“ suchen, anziehend zu machen, hat man solche Fächer wie „Economics“ eingeführt und neben den Pflichtfächern auch Wahlfächer eingerichtet. So hat die Anstalt abermals einen Doppelcharakter, als Proseminar und allgemeine Bildungsanstalt, wie sie früher Proseminar und Lehrerseminar zugleich war, wogegen sie als allgemeine Bildungsstätte früher kaum in Betracht kam, da kein eigentlicher Lehrkursus dafür vorgesehen war. Unser Wunsch ist, daß in Zukunft, in der Neuzeit der Anstalt, über der allgemeinen Bildung die Spezialvorbildung der späteren Prediger nicht zu kurz kommen möge. Zu diesem Zwecke wird die Elmhurster Anstalt von nun an engere Fühlung mit dem Predigerseminar pflegen müssen, als es bis jetzt der Fall gewesen ist.

Die Ausbildung von Lehrern für die evangelischen Gemeindeschulen hat vor etlichen Jahren aufgehört, da es fast gar keine Gemeindeschulen mehr gab. Im Altertum der Anstalt und noch in der ersten Hälfte der Aera Irion war die Lehrerabteilung ein nicht ganz unbedeu-

tendes Anhängsel an die Predigerabteilung und hatte in der Person des Professors H. Brodt einen Fachlehrer der Pädagogik. Viele tüchtige Lehrer hat die Anstalt in den 50 Jahren gehabt. Unvergeßlich ist uns besonders Prof. E. Otto, der, reich an Wissen, an Geist und Gemüt, zuerst als Lehrer im Predigerseminar und später im Proseminar, die Bildung der Studenten stark beeinflußt hat. Von früheren Lehrern der Anstalt sind nur noch vier als Synodalglieder unter uns, nämlich die Pastoren G. Bohnstengel, J. Lüder, F. Weiße und H. Arlt.

Das größte Verdienst um die Anstalt hat sich unstreitig Pastor D. Irion, D. D., erworben durch seine 32jährige Amtsführung als Direktor, wobei noch zu bemerken ist, daß er sowohl vor wie nach seinem Direktorat auch als Hilfslehrer, resp. Professor der Anstalt gedient hat. Der Direktor oder Präsident, wie er jetzt heißt, ist natürlich auf die Mitwirkung vieler Kräfte angewiesen, wenn seine Amtsführung eine gesegnete sein soll. Die Studenten und ihre Eltern, die Lehrerschaft, der Verwalter, die Behörde, die Synode im ganzen, die muß er alle zu Bundesgenossen haben, und der Beistand des treuen Gottes darf ihm erst recht nicht fehlen. Alle die fünf Leiter, welche die Anstalt in den 50 Jahren gehabt hat, waren, resp. sind gottergebene Männer, so verschieden sie sich auch in ihrer sonstigen Art darstellen, rasch und besonnen, streng und milde. Durch leibliche und geistige Epidemieen, durch Feuersgefahr und allerlei Not ist die Anstalt hindurchgegangen, freilich nicht, ohne etliche Opfer zu bringen, wie namentlich bei den ansteckenden Krankheiten in früheren Jahren. Auch ohne solche Heimsuchungen haben Direktor, Verwalter und Behörde eine große und schwere Arbeit für die Anstalt zu bewältigen. Die gegenwärtige Aufsichtsbehörde besteht aus den Pastoren K. Baumann, H. Niefer und J. Pister. Der Verwalter oder Superintendent ist wieder Herr Gernand.

Aber die ganze Anstalt mit ihrem komplizierten Apparat ist doch nur um der Schüler willen da, und der geneigte Leser wird jetzt ungeduldig ausrufen: „Nun sage mir doch endlich: Wie viele sind es im ganzen gewesen? Und wie viele davon sind in den Dienst der Synode getreten?" Genau läßt sich das erstere nicht feststellen. Aber wenn wir alle diejenigen in die Zählung aufnehmen, die ein Jahr oder länger in Elmhurst studiert haben, und mit Ehren abgegangen sind, ob aus der Abiturientenklasse oder lange vor Erreichung des Zieles, dann kommt bis 1921 ungefähr die Zahl 1760 heraus. Von diesen haben 157 der Synode längere oder kürzere Zeit als Gemeindeschullehrer gedient, und etwa 740 (worin wir die Abiturientenklasse des Predigerseminars von 1921 im voraus einschließen) als Pastoren. Unter diesen Pastoren sind verschiedene als Missionare in Indien tätig; 12 dienten oder dienen als Professoren, 3 als Direktoren oder Präsidenten an unseren beiden Lehranstalten, und 1 Synodalpräses findet sich unter den Alumni. Die übrigen, die kürzere oder längere Zeit bei uns studierten, haben sich den

verschiedensten Berufsarten zugewandt. Auch sie tragen die evangelische Bildung, die sie in Elmhurst empfingen, in weitere Kreise hinein; auch sie gehören zu den goldenen Früchten, mit denen die Alma Mater an ihrem goldenen Ehrentage sich schmücken darf. Es ist in Elmhurst vorwärts gegangen. Die ersten 50 Jahre der Anstalt haben eine schöne Vorwärtsbewegung gesehen. Gebe Gott, daß sie andaure! Möge Elmhurst mit Eden zusammen für die ganze Synode die immer steigende Kraftübertragung zur allgemeinen und stetigen Vorwärtsbewegung liefern! So wird jedes Jahr ein Jahr des Jubels sein und der goldene Schatz noch mit Perlen und köstlichen Edelsteinen überfließen.

Was sind wir?

Mein Herr und Gott! Aufwärts richte ich meine Blicke, zu dir schaue ich empor, so weiß ich, wer ich bin, und bleibe vor Torheit bewahrt. Du bist alles und ich bin nichts. Dein ist, was ich mein eigen nenne; du hast es mir gegeben, und ich bin dir Rechenschaft dafür schuldig. Ich habe nicht Ursache, mich irgend eines Gutes zu rühmen und mich vornehmer zu dünken, als der Geringste meiner Brüder. Dein ist auch, was ich besitze an geistigen Gütern. Ich wäre ein Tor, wenn ich stolz sein wollte auf mein Wissen und Verstehen. Es ist so wenig, so erschreckend klein im Vergleich mit dem, was ich nicht weiß, und auch dies Wenige ist nicht mein Werk. Du hast das Licht mir angezündet, das mir leuchtet, und ich sehe die Dinge nur in diesem Lichte und darf sie nicht schelten, die sie anders sehen. So habe ich auch nicht das geringste Recht, mich für besser und frömmer zu halten, als andere, und auf meinen Glauben und meine sittliche Beschaffenheit mir etwas zugute zu tun. Was wäre ich von mir selbst? Wohin wäre ich gekommen, wenn ich meinen Lebensweg mir selbst gewählt hätte? Ich habe dich gefunden, weil du mich zu dir gezogen hast. Ich liebe dich, weil du mir deine Liebe erschlossen, und trachte nach deinem Reich, weil du mir seine Herrlichkeit geoffenbaret hast. Wie sollte ich mich über die erheben, die weniger glücklich sind? Nein, ich bin nichts und will in aufrichtiger Demut auf allen Ruhm verzichten. Aber etwas bin ich doch und will es mit Hochgefühl und heiliger Freude sein: dein Hausaltar. In deinem Dienste stehe ich; das ist meine Ehre. Dir treu zu dienen, sei das höchste Ziel meines Strebens. Nach dem Maß der Gaben und Kräfte, die du mir verliehen, laß mich meines Amtes walten in deinem Reiche und selbstvergessen dich preisen mit meinem Leben.



Für Haus und Herz.



Wenn du noch einen Vater hast.

Von E. Fischer.

Wenn du noch einen Vater hast,
Ein Herz, das für dich fühlt und schlägt,
Ein Herz, das alle deine Last
So willig wie die seine trägt,
O glücklich Kind, was dir auch fehlt,
Du hast ein Heim, ein Vaterhaus.
Du weinst den Kummer, der dich quält,
An seinem Vaterherzen aus.

Wenn du noch einen Vater hast,
Der treu in Liebe dein gedenkt,
Mit starkem Arme dich umfaßt,
Sein Auge in das deine senkt,
Von aller Welt verlassen dann,
Wirst du doch nicht verlassen sein,
Und schaut dich alles finster an,
Ist doch ein Schatz von Liebe dein.

Wenn du noch einen Vater hast,
So halte dich ans Vaterhaus,
Geh als ein Kind, nicht als ein Gast
Bei deinem Vater ein und aus;
Doch irrest du je fremd und fern,
Wo wilde Lust den Reigen schlingt,
O kehre um, o kehre gern,
So lange noch ein Heim dir winkt.

Wenn du noch einen Vater hast,
Zu dem du reuig umgewandt,
So halte fest sein Knie umfaßt,
Mit Tränen netze seine Hand;
Dann legt dein Vater allsobald
Die Hand dir segnend auf das Haupt,
Ihn zwingt der Liebe Allgewalt,
Die alles hofft und alles glaubt.

Wenn du noch eine Mutter hast.

Wenn du noch eine Mutter hast,
So danke Gott und sei zufrieden,
Nicht allen auf dem Erdenrund
Ist dieses hohe Glück beschieden.
Wenn du noch eine Mutter hast,
So sollst du sie mit Liebe pflegen,
Bis sie dereinst ihr müdes Haupt
In Frieden kann zur Ruhe legen.

Sie hat vom ersten Tage an
Für dich gewacht mit bangen Sorgen:
Sie brachte abends dich zur Ruh
Und weckte küssend dich am Morgen.
Und warst du krank, sie pflegte dein,
Den sie mit tiefem Schmerz geboren;
Und gaben alle dich schon auf,
Die Mutter gab dich nicht verloren.

Sie lehrte dich den frommen Spruch,
Sie lehrte dich zuerst das Reden;
Sie faltete die Hände dein
Und lehrte dich zum Vater beten.
Sie lenkte deinen Kindessinn,
Sie wachte über deiner Jugend;
Der Mutter dankst du es allein,
Wenn du noch gehst den Pfad der Tugend.

Und hast du keine Mutter mehr,
Und kannst du sie nicht mehr beglücken,
So kannst du doch ihr frisches Grab,
Mit frischen Blumenkränzen schmücken.
Ein Muttergrab, ein heilig Grab,
Für dich die ewig heilge Stelle!
O, wende dich an diesen Ort,
Wenn dich umtost des Lebens Welle.

Die Mutter im Sprichwort.

Es gibt kein Volk, es gibt keine Sprache, es gibt keine Religion, ohne eine Verherrlichung der Mutterliebe. Von der ältesten Epoche der Menschheitsgeschichte bis zur jüngsten Bekundung der Gegenwart — überall und zu allen Zeiten wurde durch Wort und Schrift, durch Griffel und Pinsel, durch Stift und Meißel der Mutter ein Denkmal gesetzt. Die

Dichtschrift und die Malerei, die Bildhauerkunst und die Musik, alle wetteifern in der Verherrlichung eines Gefühls, das seinesgleichen nicht hat und nicht haben wird, solange noch ein Kindlein selig am Mutterherzen einschlummert.

Das Mutterherz! Welch einen ergreifenden, poetischen Ausdruck hat Jean Richepin dafür gefunden:

„Es war einmal ein armer Wicht:
Die er liebte, liebt ihn nicht.
Einst sprach sie zu ihm: „Bring zur Stund
Das Herz deiner Mutter meinem Hund.“

Er geht und schlägt die Mutter tot
Und reißt heraus ihr Herze rot,
Und wie er eilt zur Liebsten sein,
Fällt strauchelnd er auf einen Stein.

Hin rollt das Herz — er springt empor,
Da dringt's wie Weinen an sein Ohr:
Das Herz der Mutter flüstert lind:
„Hast du dir weh getan, mein Kind?“

Das Sprichwort, „der in Worte gebrachte Verstand der Menschheit,“ beschäftigt sich wiederholt mit der Mutter und der Mutterliebe. Merkwürdigerweise nicht so oft wie mit anderen Dingen des Lebens. Der Frau als Frau widmen Volksbosheit und Volkswitz tausend und abertausend Sprüchlein — für die Frau als Mutter gibt's nur wenige, doch stimmen sie alle überein.

„Möderleiwe öwer alle Leiwe“: „Mutterliebe über alle Liebe,“ sagt ein altes, plattdeutsches Sprichwort und stellt damit die Mutterliebe auf den höchsten, anbetungswürdigsten Altar. Der erste Blick, den das Kindlein in die Welt tut, fällt in das Auge der Mutter, das voll Glück und Sorge auf der zarten Menschenknospe ruht. Und von diesem Augenblick an gehört alle Liebe dem Kinde und alle Treue, die sich wieder bekundet, denn: „Muttertreu ist täglich neu,“ spricht der Volksmund. „Der Mutterliebe zarte Sorgen bewachen seinen goldnen Morgen,“ auch dieser schöne Satz aus Schiller's „Glocke“ hat sprichwörtliche Geltung erlangt.

Ein neapolitanisches Sprichwort: „Die Mutter ist die Seele,“ und in der Lombardei heißt es: „Mutter! Mutter! Wer sie hat, ruft sie, wer sie nicht hat, ersehnt sie.“ „Mutter mein, Mutter mein, möge reich oder arm sie sein,“ klingt der Sehnsuchtsruf des verwaisten Hindostanen.

Unaufhörlich ist die Mutter auf das Wohl des Kindes bedacht. „Die gute Mutter fragt nicht: „Willst du's?“ sondern gibt.“ Immer gibt sie, selbst unter den härtesten Entbehrungen. „Ist die Mutter noch so arm,

gibt sie doch dem Kindlein warm," ist ein deutsches Wort. Der Italiener kennzeichnet die Opferwilligkeit der Mutter in dem Sprichwort: „Mutter — das heißt Märtyrerin."

Zeitliche und ewige Strafen drohen dem Verruchten, der die Mutter schmäht und kränkt. „Ehre Vater und Mutter, auf daß du lange lebest auf Erden," gemahnt die heilige Schrift. „Wer seine Mutter ehret, sammelt einen guten Schatz," heißt es bei Jesus Sirach, und derselbe Weise sagt: „Wer seine Mutter betrübet, ist verflucht vom Herrn! Deshalb vergiß nicht, wie sauer du deiner Mutter geworden bist."

„In der Natur ist keine Freude so erhaben rührend, wie die Freude der Mutter über das Glück ihres Kindes," schreibt Jean Paul. Das Glück des Kindes ist der Mutter das Höchste, deshalb tut sie alles, um dieses Glück zu erhalten, zu vergrößern, nichts, um es zu vermindern.

Das Mutterherz steht immer auf seiten des Kindes, es spricht und betet immer für das Kind, und „'t Moederehert kan niet liegen": „Das Mutterherz kann nicht lügen," heißt es in den Niederlanden. Die Fürsprache der Mutter hat auch mächtige Kraft: „Das Gebet holt aus dem Meeresgrund herauf," sagt der Russe. Sogar wenn die Mutter straft, tut sie es gelinde. „Mutterhand ist weich, auch wenn sie schlägt," heißt ein tschechisches Sprichwort, das auch bei anderen slawischen Völkern ähnlich lautend vorkommt.

Die Kraft des mütterlichen Gebetes wurde von Georg I., Kurfürsten von Sachsen, verherrlicht, der den Satz zu seinem Wahlspruch erhob: „Nichts ist stärker als der Mutter Gebet."

Und darum verzeiht die Mutter ihrem Kinde beinahe alles. Doch wehe, wer die Mutter so schwer kränkt, daß sie die Hand statt zum Segen, zum Fluche erheben muß. „Der Mutter Fluch ist unabwendbar," droht düster eines der ältesten deutschen Sprichwörter. Ein anderes bekanntes Bibelwort warnt: „Des Vaters Segen baut den Kindern Häuser, aber der Mutter Fluch reißt sie nieder."

Die tiefe Trauer um den Tod der Mutter ist so selbstverständlich, daß sich das Sprichwort wenig damit beschäftigt. Umso zahlreicher sind die Aussprüche der Dichter und Philosophen über diesen traurigsten Augenblick des menschlichen Lebens. Wieder mag auf Schillers „Glocke" hingewiesen werden, wo der Tod der Mutter in so ergreifender Weise geschildert wird.

„Ach des Hauses zarte Bande
Sind gelöst für immerdar,
Denn sie wohnt im Schattenlande,
Die des Hauses Mutter war."

Peter Sirius sagt: „Wenn seine Kindheit auch ganz verstummt wäre — einmal wird sie wieder aufwachsen und zu ihm sprechen: an der Bahre seiner Mutter."

Alle Sorgfalt, alles Mitgefühl und alles Mitleiden der Mutter drückt aber Petit-Senn in den schönen Worten aus: „Der Tod einer Mutter ist der erste Kummer, den man ohne sie beweint. . . .“

Aus unseres Herrgotts Gesindeordnung.

§ 1. Du sollst leben, als ob du stürbest.

Nichts ist uns Menschen gewisser als der Tod — und wir leben alle, als ob es kein Sterben und kein Ende gäbe. Einen Studenten, der gerade das nicht arbeitet, was er zum Examen nötig hat, halten wir entweder für leichtsinnig oder für gewissenlos — und wir?

§ 2. Du sollst noch andere Götter haben neben dir.

Du hast deine besondere Begabung auf deinem besonderen Gebiet — ein anderer hat sie auf anderem Felde. Aber, nicht wahr, deine Arbeit ist doch die einzig richtige, die allein mögliche Art, Reich Gottes zu bauen! Darum hast du auch das volle Recht, auf die anderen herabzusehen. Du schreist nach Duldung — und bist so unduldsam wie ein römischer Papst. Mensch, lerne es, andere Götter neben dir haben, ehe dir vor deiner Gottähnlichkeit angst und bange wird!

§ 3. Du sollst keinen Nudelteig ausrollen.

Wenn du ein Gefühl hast, so hege es still; denn ein echtes Gefühl ist selten, sehr selten; sprich nicht darüber. Mach es nicht wie die Vermehrer des Heiligtums in ihrer Brust, die in dem Augenblicke, wo sie etwas erleben, wo sie etwas fühlen, schon die 20 Menschen vor sich sehen, denen sie es erzählen müssen — jedem einzeln. Begehe nicht den gefährlichsten Verrat von der Welt — den gegen dein Inneres!

§ 4. Du sollst nicht Bogen laufen.

Drüben kann man im Winter junge Männer mit stolz verschränkten Armen und studierter Achtlosigkeit durch Bogenlaufen auf dem Eise um den Beifall des großen Publikums ringen sehen. Du, Gotteskind, tu das nicht! Vielleicht ist dir die große Gabe geworden, mit volkstümlichem Worte dir das Zutrauen der Mißtrauischsten aller Mißtrauischen, der heruntergekommenen und stumpfgewordenen Armen, zu gewinnen; erzähle nicht, *wie* du es machst, wenn du den Freunden berichtest, die deine Gabe nicht besitzen. Und wenn du ein Pfarrer bist und ein schönes Organ hast, spiele dieses Instrument nicht als Virtuose. Wenn die leichtgläubigen Frauen in Scharen kommen und die Männer ganz weg bleiben, so erschrick und erkenne, daß du Bogen gelaufen hast.

§ 5. Du sollst dich nicht hinaufsetzen.

Es gibt eine Art, von sich zu erzählen, es gibt eine Art, sich zu demütigen, es gibt eine Art, von anderen zu reden, durch die man „eins hinaufkommt“ — du verstehst mich ja! Tue das nicht!

§6. Du sollst dir nicht selbst zum Gegenstand der Verehrung werden.

Sonst tötest du den Christen in dir. Du sollst nicht wissen, wie du unter den Menschen erscheinst. Du sollst keine Vorstellung von dir selber haben. Du sollst nicht von dir sagen: „Na seht, Kinder, so ist Euer Pfarrer!" — „Ja, wenn ihr mich (oft groß geschrieben) nicht hättet!" „Es gibt Fragen, da kann die Synode, da kann die Gemeinde den N. N. doch nicht entbehren!" Du sollst dir, um deiner Vorstellung von dir selbst zu genügen, nicht die Haare zu „ehrwürdiger" Länge wachsen lassen. Du sollst nicht leise sprechen. Du sollst dir keinen Spazierstock mit einem feierlichen silbernen Knopf kaufen, um die äußere Erscheinung zu vollenden.

§ 7. Du sollst dich nicht selbst in Versuchung führen.

Darum vermeide einen trotzigen und für ein gereiftes Urteil überflüssigen Bruch mit der „Welt"; weißt du denn, ob du für diesen unnützen Streit mit der „Welt" Kräfte genug hast? Wirf dich nicht in auffallende Kleider. Sei nicht so einfach in deiner Kleidung, daß dir diese Einfachheit in deiner Kleidung immer bewußt bleibt. — „Bekenne" nicht, wo Liebe oder Menschenkenntnis dich schweigen heißen sollte.

§ 8. Du sollst dir kein Mäntelchen umhängen.

Du hast z. B. ein schlechtes Buch gelesen; entschuldige dich nicht mit dem sonoren Wort, es habe dich eine dunkle Gewalt angezogen. — Du warst starrsinnig, ganz einfach starrsinnig: sage nicht, Konsequenz gehe dir über alles. — Du warst, wenn auch in verborgenem Zorne, hart, ungerecht gegen dein Kind: sage nicht, wer sein Kind lieb hat, der züchtiget es. — Du warst schwach: sage nicht, dich selbst gutmütig freisprechend, wir stammen eben alle von Adam ab.

§9. Du sollst kein Wermutsauger sein.

Denn wenn du glaubst, daß in allem Ursache zur Trostlosigkeit stecke, so bist du blind und dumm, und wenn du glaubst, Gott habe just dir den Lebenstornister mit den allerschwersten Sandsäcken gefüllt, so bist du eitel.

§ 10. Du sollst keinen Superlativ gebrauchen.

Als Gott die Sprache schuf, schuf der Teufel den Superlativ, und in ihm gewann der Vater der Lüge seinen zuverläßigsten Diener. Um einen Superlativ zu retten, den du, wirklich nur dem Dämon des Hinredens folgend, achtlos gebraucht hast, gibst du deine Seele preis.

§ 11. Du sollst nicht immer eine Meinung haben.

Es ist „gebildet," sich nach einer Musik- oder Theateraufführung gleich mit einem „reifen Urteil" äußern zu können. Es ist „gebildet," sich einem neuen Buch oder einem neuen Menschen gegenüber nicht gleich durch Enthusiasmus zu blamieren — denn man könne ja Unrecht haben,

sich irren. Es ist „gebildet," die Schönheit einer Landschaft nach der Rückkehr von einem Ausflug im Kaffeekränzchen oder am Stammtisch katalogisieren zu können: ja gewiß, darin sind wir einig, es ist fabelhaft „gebildet," immer etwas sagen zu können — aber ich sage dir, das Gleich-eine-Meinung-haben ist eine der sieben Todsünden gegen die Stille, Tiefe, Kraft, Reinheit und Unschuld des Gefühls.

§ 12. Du sollst keine Spitalsuppe sein.

Eine magere, wasserhelle, kraftlose Brühe und ein paar klagende Fettaugen, angerichtet und dargereicht von gleichgültiger oder ungütiger Gesinnung, so war vor Zeiten die Spitalsuppe. Solche Suppen sind Gott Lob verschwunden, aber die Spitalsuppengesichter sind geblieben. Sei nicht wie eine solche Spitalsuppe, wenn dein Kind vor dem Gast eine lang einstudierte Sonate recht mangelhaft vorträgt. Sei nicht wie die Spitalsuppe, wenn die Jugend um dich objektlos melancholisch oder allzu begeistert und selbst ein wenig großsprecherisch ist; warst du nie jung, oder bist von früh an mit Doppelkinn und Glatze durchs Leben gewandelt — beileibe nicht gegangen? Sei nicht wie eine Spitalsuppe, „wenn es sich „leider" herausstellt, daß du wieder einmal recht gehabt" hast.

§ 13. Du sollst dich nicht selbst preisgeben.

Du hast den göttlichen Auftrag, eine Persönlichkeit zu sein. Wäre es anders, und solltest du in eine breiige Masse demütig gestaltlos zerfließen, so hätte dich der Herr bei deiner Erschaffung in dem Urweltsbrei gelassen, zu dem dich die würdelose Unsicherheit deines irregeleiteten Selbstgefühls zurücktreibt.

§ 14. Du sollst nicht das Spalier begießen.

Nicht wahr, du weißt ja, was Spalierobst ist? Man kann edle Obstsorten, wie Pfirsiche, Aepfel, Trauben an „Spalieren," d. h. Lattenwänden, ziehen. Dann werden sie feiner, würziger und geben mehr Frucht — ich erkläre es so gut ich es verstehe. Zu dieser Spalierzucht muß auch der geistige Mensch zuweilen greifen. Und gerade die Selbsterziehung ernster und sich zu bändigen leidenschaftlich bemühter Naturen richtet Spaliere auf, um das innere Wachstum zu einer ganz bestimmten Richtung zu nötigen. Nur begießt der Gärtner dabei zu leicht das Spalier und nicht den Boden, in dem die Wurzel ruht. Ein paar Beispiele will ich dir geben: Das Spalier, an dem du den sittlichen Willen deines Kindes erziehst, ist der Gehorsam. Im Gehorsam wirkt deine reife Einsicht, da das Kind ja noch keine Erfahrung hat. Wenn du es aber nicht Gehorsam mit Einsicht zu verbinden lehrst, so begießest du in der Forderung des blinden Gehorsams eben nur Spalier. Das Spalier, an dem sich die Frömmigkeit emporrankt, ist unter anderem der Kirchenbesuch; wer sich darum nicht genug tun kann und manches andere vernachlässigt, der begießt doch auch nur das Spalier. Auch die Privatbeichte, für deren Wiedereinführung du vielleicht bist, wird sich nur als ein Spalier

erweisen. Du mußt die **Wurzeln** deines und fremden Innenlebens pflegen; es kann sonst leicht geschehen, daß sie absterben, obgleich du die heißen Sommertage lang Wasser um Wasser trägst und sprengst.

§ 15. **Du sollst keine Pflästerchen schmieren.**

Es gibt eine Wahrhaftigkeit, die auf Gefühllosigkeit und Taktlosigkeit ruht: die tut weh. Eine, die auf Mangel an Menschenkenntnis ruht, betrübt den Betroffenen. Ich hoffe, keine dieser Wahrhaftigkeiten wird von dir gepflogen. Die rechte Wahrhaftigkeit erhält ihr Wort diktiert von der Einsicht in die erziehliche Wirksamkeit des rechten Wortes, vom Mitgefühl für die Wirkung, die die unbarmherzige, wahrhaftige Wahrheit auf den Betroffenen ausübt, und von inniger Liebe, die nur wehe tut, um zu heilen. Zu dieser Wahrhaftigkeit entscheide dich noch heute, gleich jetzt, und entsage dem Pflästerchen-schmieren, mit dem du seither darauf verzichtetest, ein wahrer Freund, Erzieher, Arzt, Seelsorger zu sein. Ist denn „recht nett" die Antwort, die du einem verfehlten Versuch gegenüber haben **darfst**? Schweigen darfst du — aber wenn du redest, dann muß dein Wort auferbauend und nicht einlullend sein. Warte nur, mein Freund, was du am jüngsten Tage erleben wirst, wie da irdische Handlungen, die der Richter als „Verbrechen" bezeichnen mußte, kaum beachtet werden, wie aber deine „recht nett," „ganz leidlich," „nicht übel," „gar kein so schlechter Anfang" so tief die Wagschale deines Gerichts hinabziehen werden! Bras. Sbl.

★ Vaterländisches. ★

Namensursprung unserer Staaten.

Die Namen mancher Staaten unserer Union sind indianischen Ursprungs. Auch die Namen mancher Seen und Flüsse sind desselben Ursprungs. Die langjährige Herrschaft der Franzosen in den östlichen und südlichen Gebieten, die der Holländer in den nordöstlichen, sowie die der Spanier in den westlichen und südlichen Staaten haben unauslöschliche Spuren hinterlassen. Daneben sind aber auch noch viele der ganz alten, von den Ureinwohnern herstammende Namen im Gebrauch, wenngleich man von den Urhebern derselben nicht viel sagen kann.

Richten wir zunächst unsern Blick nach dem Osten. Dort steht auf dem Eiland mit dem alten Namen Manhattan die Stadt **New York.** Auf jenem Eiland wohnten früher die Manhato-Indianer. Neunzehn unserer Staaten tragen ihre seltsamen phantastischen Namen seit der Verleihung derselben von ihren ersten Einwohnern, d. h. soviel wir wissen.

Das mohikanische Wort „Quon-ch-ta-kut" = langer Fluß," ist durch kleine Veränderungen der Name des Staates **Connecticut** geworden.

Massachusetts bedeutet „Das Land rings um die großen Berge. — **Michigan,** ein anderes indianisches Wort, heißt „Fischfalle." Der den Staat Michigan umgebende See ähnelt einer Fischfalle alter Zeit. Diese Bezeichnung erhielt dann auch alles den See begrenzende Land. — Das indianische Wort „Illini" bedeutet „Männer." Diesem Worte wurde die französische Endsilbe „ois" angehängt. So entstand der Name des Staates **Illinois.** — **Minnesota,** ein stürmisches Gebiet, trägt mit Recht seinen Namen „düstere Gewässer," wie man ihn übersetzt. — **Wisconsin** hat zahlreiche reißende Flüsse und verdient darum seinen verdeutschten Namen „rauschender Kanal." — „Die Schläfrigen" ist die Uebersetzung des Namens „**Iowa.**" Derselbe mag mit Recht auf die Ureinwohner dieser Gegend angewendet worden sein. Er wird aber durch die energischen und kräftigen Landleute jenes Staates glänzend widerlegt. — **Missouri** hat seinen Namen nach dem diesen Staat durchströmenden Fluß, dessen Bedeutung soviel als „mürrisch" ist. — **Mississippi** = „Vater der Ströme" wurde von den Natchez-Indianern ein Teil des Landes genannt, welches in seinem unteren Laufe auf Hunderte von Meilen im Westen von diesem Strom begrenzt wird. — Jeder, der **Ohio** kennt und Land und Strom einmal in Augenschein nahm, der wird den Shawnees beistimmen, daß sie ihren herrlichen Strom „den schönen Fluß" nannten. — Noch weitere Staaten erhielten ihre Namen von ihren Flüssen, z. B. **Tennessee** = „der Fluß mit der starken Krümmung," **Kentucky** (Kaintukee) = „am Kopf des Flusses," **Kansas** = „rauchiges Wasser," **Arkansas** (Arc: französische Vorsilbe = Bogen) also = am Bogen von Kansas, **Alabama** = „Land der Ruhe" in der Sprache der Creek-Indianer.

Wyoming = „große Ebene," wurde ursprünglich von den Delaware-Indianern, welchen jenes prachtvolle, vom nördlichen Teile des Susquehanna durchschnittene Tal von Pennsylvania ursprünglich zugeteilt war, mit vollem Recht genannt. Später wurde dieser Name „Wyoming" einem Teil des von Frankreich im Jahre 1803 abgetretenen Territoriums bei seiner 1868 erfolgten Organisation gegeben. — **Dakota** = „verbündet" sagten die unter ihrem Gattungsnamen Sioux, als alle nordwestlichen Indianerstämme das große Bündnis miteinander schlossen.

Die Utes oder **Utahs** legten ihren Namen einem der westlichen Staaten bei, der leider als die Hauptfeste der Mormonen in Verruf gekommen ist. — **Texas** hatten viele für ein mexikanisches Wort gehalten. Neuerdings aber erweist sich dieses Wort als der Gattungsname verschiedener in Texas seßhafter Indianer. Dieses Wort soll schlechthin **„das indianische Land"** bedeuten.

Die Namen der anderen Staaten deuten auf ihre eigene Geschichte hin. Die westlichen sind spanischen Ursprungs mit wenigen Ausnahmen, die östlichen und südlichen hingegen englischen oder französischen Ursprungs.

Der Staat **New York** wurde nach dem Herzog von York, dem späte-

ren König Jakob 2. von England, genannt, nachdem er den Holländern 1664 durch England entrissen wurde. Sir George Carter, einer der ursprünglichen Besitzer von **New Jersey,** bezeugte seine Anhänglichkeit an dieses schöne Eiland, wo er Gouverneur war, dadurch, daß er seinen westlichen Besitzungen diesen Namen gab. Thomas West, Lord De la Ware, einer der früheren Gouverneure Virginias, gab dem Staat **Delaware** seinen Namen.

Die englische Königin Henriette, Gemahlin Karls 1., gab zwei Staaten ihre Namen: **Maine,** von der Provinz gleichen Namens in Frankreich, wo ihre Wiege einst gestanden; ferner **Maryland** von ihrem zweiten Namen Maria. Ihr Gemahl war Pate zu den Staaten **Carolina, New Hampshire,** nach der Garfschaft gleichen Namens, und **Rhode Island** nach der berühmten levantischen Insel.

William Penn gab **Pennsylvania** als dessen Gründer seinen Namen, und die Franzosen beglückten die schönen Hügel **Vermonts** mit dem Titel „Verts Monts" = grüne Berge. Deshalb werden die Einwohner dieses Staates scherzweise Green Mountain Boys (Grünebergbuben) genannt. Die Spuren der spanischen Eroberung sind noch in den Namen **Florida** = blumig, **Nevada** = schneeig, **Colorado** = rot, und **Montana** = bergig erkennbar.

Ueber **California** wird viel gestritten. Zuerst kommt es in einer spanischen Romanze vor, worin es beschrieben wird als ein unbekanntes weites Reich, von weiblichen Kriegern bewohnt, die schwarz und schrecklich anzusehen seien.

Nebraska hat seinen Namen von dem Nebrasca- oder Platte-Strom, welcher das frühere Territorium von Nordwest nach Südost durchschneidet. Die Entstehung der Worte **Arizona, Idaho** und **Oregon** ist ungewiß.

Es sei hier noch anderer indianischer Namen Erwähnung getan, die noch gebräuchlich sind. **Niagara,** ein jetzt überall bekanntes Wort, ist wenig verstümmelt aus Oni-aw-ga-rah = der Donner der Gewässer, entstanden. — Das größte der westlichen Täler behielt seinen ursprünglichen Namen **Yosemite** = grauer Bär. Der malerischste Wasserfall desselben ist noch heute **Pohow** = Wind-Geist genannt. Der herrliche See, der von jedem Reisenden bewundert wird, hat seinen indianischen Namen **Tahoe** bewahrt. Ebenso haben der **Potomac, Susquehannah, Wabash, Missouri, Mississippi, Suwanee, Cheyenne, Saskatchewan** und eine Menge anderer Flüsse ihre poetischen Namen beibehalten. Alle Anstrengungen moderner Vandalen, sie dieses Zaubers zu entkleiden und nüchterne Benennungen an ihre Stelle zu setzen, vereitelten. Darüber kann man sich nur freuen.

Das bißchen poetischen Zauber, welches aus der Indianerzeit in die Gegenwart herüberklingt, sollte unser Land sich zu erhalten suchen. Es tut einem Volke nicht gut, auf alles Ideale zu verzichten und sich von dem Banne poetischen Zaubers ganz und gar frei zu machen. Das führt sehr leicht zur Verknöcherung und schließlich zur Versteinerung.

Humoristisches.

Behelfsmäßig. — Im Jahre 1919 saß der Arme von Anno dazumal in seiner neueingerichteten hochstilvollen Villa und war mit seinem Schicksal zufrieden. Er sah mit seiner dicken Frau mildlächelnd auf die beiden Töchter, die sei einem Jahre von einem Klavierlehrer im Schnellzugstempo zu gebildeten Mädchen gemacht worden.

Die beiden saßen an einem Künstlerflügel, dessen Preis der ganzen Stadt allmählich bekannt gegeben war.

Sie spielten vierhändig. Eine Weile hörte sich der Herr Vater das Durcheinander von Tönen an. Aber dann brach er los:

„Nee, Kinners, morgen wird noch so'n Dings dabeigekauft; düse Behelperie do sin ick satt."

Wahres Geschichtchen. — Ich sah in der Küche nach und bemerkte, daß die Aufwartefrau ein Zündholz anbrannte und eifrig irgend etwas am Boden suchte. Das Streichholz erlosch, sie nahm ein zweites und suchte abermals mit Geduld.

Als sie ein drittes Streichhölzchen opferte, fragte ich: „Haben Sie etwas verloren, Frau Möhricke?"

„Jo," sagte sie, „ich wees nich, da is mer vorhin e gutes Streichholz runtergefallen, un ich kann's nich finde."

Unterhaltung. — „Was ist denn morgen abend im Nationaltheater?"

„Der Faust."

„Is dös schön?"

„Gelesen hab ich's amal, es is aber mehr was für Herrn."

Der Glückliche. — Ein Fremder kommt in einem pennsylvanischen Städtchen in einen Zigarrenladen und verlangt eine gute Zigarre. Die beste, die der Händler besitzt, ist: drei Stück für einen Vierteldollar, und der Fremde läßt sich drei geben. Er zündet sich eine an, bläst prüfend den Rauch von sich und der Händler fragt ihn:

„Wie ist die Zigarre?"

„Einfach scheußlich!" antwortet der Fremde und schneidet eine greuliche Grimasse.

„Weshalb machen Sie so'n Gesicht? Was sollte ich da erst tun? Sie haben nur drei von der Sorte und ich habe noch zehn Kisten voll."

Synodales.

Allgemeine Uebersicht.

Wir Menschen stehen je und je still und besinnen uns auf die Vergangenheit. Dem Gedächtnis Gottes entschwindet nichts; er braucht sich nicht zu besinnen. Die Sünden Sodoms, der Wandel und die Leiden Hiobs und das Gebet und die Almosen des Cornelius sind untrüglich aufgezeichnet in seinem Gedächtnis.

Die Tage des Jahres 1920 sind auch aufgezeichnet. Das Tun des einzelnen wie das der Völker und ihrer Führer weiß er. Gott sieht die Dinge nicht an durch das Vergrößerungsglas oder durch die Linse der Verminderung eigenen Vorteils oder politischer Parteilichkeit. Er erkennt die Dinge so, wie sie sind. Auch die Motive der Handelnden liegen ungeschminkt vor seinen Augen. Was in den Kabinetten der Regierungen beraten und in der Kammer der Intrige gesponnen, ist für unsern Gott kein Geheimnis. Er kennt die offene Feindschaft und den Brutusverrat. —

Das Jahr hat der Welt gezeigt, wie man mit Worten spielen kann. Die meisten Dokumente unter den Nationen sind eben doch nur Papierfetzen. Handelsmarine und Hungerblockade, aus Mangel an Milch sterbende Kinder und blöckend ins fremde Land ziehende Kühe, leere Läden und schlechtes Geld, Mangel an Rohstoffen, stille Webstühle, kohlenlose Fabriken und unfreie Wasserstraßen — alles existiert unter dem Worte **„Friede."** —

Polen, der Säugling der Alliierten, ein kriegslustiger Junge — auf Geheiß, N. B. — hat Händel mit dem russischen Bären — denn Frankreich will seine den Russen geliehenen Milliarden und England den Handel mit Rußland. Die Neu-Griechen und die Jung-Türken prügeln sich wie die nördlichen Nachbarn fast das ganze Jahr. — Die Regierung der Nebelinsel braucht für ihre Krämereien freie Bahn durch den Bosporus ins „Schwarze Meer," zumal diese Straße direkt nach Armenien und Persien führt. — Afrikas geographische Einteilung lernt man am leichtesten nach der Melodie: „England, England über alles!" — Die bei dem Turmbau zu Babel eingesetzte Sprachenverwirrung soll jetzt korrigiert werden. Englisch soll das „Volapük" der Welt werden. Für Begünstigte ist der Weg nach Zentral-Europa wieder offen. Einige Nachrichten von Augenzeugen haben wir über Deutschland bekommen. Zu rühmen gibt es da nichts mehr, als daß ein kleiner Kreis von treuen Christen unter dem schweren Kreuz mutig betet und trägt. Die Samariterdienste der Amerikaner — unsere von Synodalfinanzen geordnete Hilfe mit eingerechnet — stärkt den Glauben an einen barmherzigen Gott und die Brüder in Feindesland. Noch hat unsere Regierung weder offiziell den

Kriegszustand mit Deutschland aufgehoben noch Frieden erklärt. — Demnach reicht die Hand der Barmherzigkeit über die legalistischen Mauern hinweg, dem unter die Mörder Gefallenen Brot und Milch, Nahrung und Kleidung zu bringen, sein zu pflegen. Gottes Segen ruht offenbar auf der Christen Hilfswerk. Diese Arbeit hat in unserer Synode viel Interesse, große Geldopfer und viel Arbeit gefordert. Es sind in dem Jahre über $100,000 zur Linderung der Not in Deutschland bei dem Synodalkassierer eingegangen. In unserm Hauptquartier in Halle a. S., unter der Leitung von Dr. Krusius, ist große Arbeit geleistet worden. Wir freuen uns des.

Im eigenen Lande ist die Kirche, die Synode, nicht untätig gewesen. Die Jugend-Liga hat im Andenken an die im Weltkriege gefallenen Söhne und Brüder, 853 an der Zahl, $50,000 für ein Bibliothekgebäude in Elmhurst gesammelt und somit das schöne Werk unserer Soldatenfürsorge zum Abschluß gebracht. — In den Seminarien und Missionen galt die Parole: Vorwärts! Elmhurst ist Akademie und College geworden. Die Heidenmission ist uns zum Sorgenkind geworden. England wollte unsern Arbeitern, die mit dem Wanderstab in der Hand bereit standen, nicht Einlaß gewähren. Wer immer nach Indien geht, von uns oder andern, muß England einen Schwur leisten. Honduras, in Zentral-Amerika, wird in Angriff genommen. Die ganze Synode steht seit dem Beginn des Jahres 1920 unter dem Zeichen der **„Vorwärtsbewegung."** Das Jahr 1920 wird mit diesem Schlagwort, das eine neue Periode bezeichnet, in der Synodalgeschichte verzeichnet stehen. Auf den meisten Kanzeln sind ernste Predigten gehalten worden über die Vertiefung des geistlichen Lebens, über Hausandachten und Gebetsleben; über die christliche Erziehung in Sonntagschule und Konfirmandenunterricht; über den Dienst im Reiche des Herrn als Lebensberuf; über unsere Pflicht der Missionsarbeit im eigenen und im Heidenlande; über unser Recht und unsere Pflicht als Haushalter über alle von Gott empfangenen Gaben, und über das Recht der Versorgung unserer Invaliden, Witwen und Waisen. Das Komitee, dem die Arbeit der Agitation für die Vorwärtsbewegung anvertraut worden ist, hat viele und wichtige Arbeit getan. Die Pastoren Fr. Frankenfeld-Rochester, N. Y., R. Niebuhr-Detroit, Mich., und F. C. Haas, haben sechs Monate lang alle Zeit auf diese Arbeit verwendet.

So treten wir denn inmitten einer der größesten Arbeiten, die wir als Synode je unternommen haben, in das neue Jahr. Der Herr, der alles sieht und hört und weiß, das Vergangene und Gegenwärtige und Zukünftige, gehe mit uns. An der Schwelle aber halten wir still und bitten: Was wir zum Bau deines Reiches unter uns ungerne getan oder verkehrt gemacht, oder im Eigensinn ganz unterlassen haben — du weißt es — rechne es uns nicht an! Erwecke uns zu bußfertiger und gehorsamer Glaubensarbeit. J. Baltzer, Synodalpräses.

Innere Mission.

Wie in andern Zweigen unserer kirchlichen Arbeit, so ist auch auf dem Gebiet der Inneren Mission ein neuer Aufschwung und regere Tätigkeit wahrzunehmen. Wenn die Zahl der selbständig gewordenen Gemeinden auch gering war, so wurden auf der anderen Seite mehr neue Arbeitsfelder in Angriff genommen, als es seit einigen Jahren der Fall war. Die Distriktsbehörden arbeiten im guten Einvernehmen mit der Zentralbehörde, und überall durch unser großes, weites Land hin ist man eifrig bemüht, unsere Evangelische Kirche auszubreiten und zu stärken und das Reich Gottes zu bauen, wo immer sich Gelegenheit bietet. In unsern ca. 100 Missionsgemeinden und Predigtplätzen arbeiten gegen 80 Missionsarbeiter. Es interessiert gewiß die Leser des „Kalenders" zu wissen, wie sich unsere Missionsfelder verteilen, und wo unsere Missionsprediger arbeiten, wir lassen daher hier eine kurze Tabelle folgen, in welcher die Distrikte von Ost nach West angeführt sind:

Atlantischer Distrikt 4 Gemeinden, New York 2, Ohio 1, Michigan 5, Indiana 7, Wisconsin 4, Nord-Illinois 5, Süd-Illinois 5, Minnesota 10, Iowa 2, Missouri 4, Nebraska 3, Kansas 2, Texas 7, Colorado-Missions-Distrikt 18, Montana-Missionsgebiet 8, Washington-Missions-Distrikt 5, Pacific-Distrikt 7, Canada-Missionsgebiet 4 Gemeinden.

Aus dieser Tabelle ist ersichtlich, daß unser Missionswerk sich über das ganze Land erstreckt, selbst hinauf bis in die westlichen Provinzen Canadas. Wir stehen nicht, wie manche meinen, am Ende, sondern vielmehr am Beginn einer großen, und wie wir hoffen, erfolg- und segensreichen Expansion der **Evangelischen Kirche in Amerika.** Unsere Parole ist und muß bleiben: **Vorwärts im Werk der Inneren Mission.**

Was nun die Arbeit selbst anbetrifft, so suchte die Zentralbehörde nach bestem Wissen und Können, dieselbe auf alle Weise zu fördern, im Aufblick zum Herrn, dessen Werk wir treiben. Durch die Berufung eines Exekutiv-Sekretärs, dem die Leitung des ganzen Werkes unter der Direktion der Behörde übertragen wurde, sind die Routinegeschäfte zentralisiert und vereinfacht worden; auch wurden die mit Arbeit überbürdeten Beamten, besonders der Vorsitzende der Behörde, erheblich entlastet. Vier regelmäßige und eine Spezialversammlung (in Gemeinschaft mit der Heidenmissions- und andern synodalen Behörden) wurden im Laufe des Jahres abgehalten, und solche Maßnahmen getrofffen, wie sie zur Förderung des Werkes nötig erschienen und die veränderte Zeitlage es erheischte. Durch die fortwährende Steigerung der Preise für den Lebensunterhalt (H. C. L.) fühlte sich die Zentralbehörde moralisch verpflichtet, die Gehälter der Missiosarbeiter entsprechend zu erhöhen, was sie um so eher und freudiger tun konnte, da auch die Einnahmen bedeutend höher waren als je in einem Jahre vorher. In einigen dringenden Fällen verhalf die Behörde jungen Gemeinden zu einem temporären Versamm-

lungslokal, indem sie denselben sog. zerlegbare Kapellen („Portable Chapels") errichten ließ.

Der Sekretär suchte mit allen Distriktsbehörden in enger und steter Fühlung zu bleiben, und machte im Auftrag der Behörde einige längere Reisen (Canada-, Atlantischer und Pacific-Distrikt), um an Ort und Stelle mit den Bedürfnissen der Missionsgemeinden bekannt zu werden und an die Behörde Empfehlungen zur Lösung der mancherlei Probleme machen zu können. Auch sonst auf den Distriktskonferenzen, Missions-Instituten, Pastoralkonferenzen und Missionsfesten bot sich reichlich Gelegenheit, unsere Sache vor die Pastoren und Gemeinden zu bringen, und das Interesse für unser Werk zu wecken und zu fördern. Auf der Jugendbundkonvention in Buffalo und der „Elmhurst Summer Training School" hatte die Behörde eine ansehnliche Missionsausstellung (Exhibit), die unter der Leitung und Aufsicht unseres speziellen Vertreters (Pastors Enders) stand. Auch hielt Pastor Enders an beiden Orten Vorträge über die Innere Mission.

Inbezug auf Literatur über Innere Mission wurde ein kleiner Anfang gemacht, indem sieben Schriftchen (Leaflets) hergestellt und bei passenden Gelegenheiten zur Verteilung kamen.

Zur Einführung von „Home Mission Study Classes" und „Home Mission Topics" für Jugendvereine und Lektionen für Sonntagschulen sind die einleitenden Schritte getan worden. In den Missionsgemeinden selbst wurde, fast ohne Ausnahme, treu und fleißig gearbeitet und herrscht überall, soweit wir es beobachten konnten, lebhaftes Interesse und reger Eifer. Unsere Missionsarbeiter verdienen Dank und Anerkennung für ihre verleugnungsvolle und schwierige Arbeit. Nur wenige Stellenwechsel kamen vor, und nur in seltenen Fällen waren Missionsparochieen ohne Bedienung.

Vier Gemeinden erklärten während des Jahres ihre Selbständigkeit, nämlich: die Erlöser-Gemeinde in St. Louis, Mo., die Zions-Gemeinde in Scotts Bluff, Nebr., die Johannes-Gemeinde in Melrose Park, Ill., die Zions-Gemeinde in Sussex, Wis.

Diese Zahl wäre wohl größer, wenn wir unter normalen Zuständen lebten. Alle unsere Missionsgemeinden streben eifrig der Selbständigkeit entgegen, und eine ganze Anzahl neuer Felder harren der Besetzung. Darf die Zentralbehörde auf eure Gebete und ungeteilte Unterstützung rechnen? Was wir brauchen zur Erfüllung unserer gottgewollten Aufgabe im Heimatland, sind: **Evangelische Stadtmissionsvereinigungen** in allen größeren Städten, wo wir numerisch stark vertreten sind. **Reiseprediger (mit Automobilen versehen)** für die Grenzgebiete und die ausgedehnten Landdistrikte im Süd- und Nordwesten. **Eine Zunahme von mindestens 25 Prozent an Arbeitern und Arbeiterinnen** für alle Zweige der Inneren Mission im Jahre 1921. Und **hinreichende Mittel,** nicht nur die

Saläre zu bezahlen, sondern auch dem schreienden Mangel an **Missions-kirchen** abzuhelfen. Um die Arbeiter wollen wir den Herrn der Ernte ernstlich bitten und energisch um sie werben. Wir **haben** sie. Wir brauchen sie nur zu suchen und anzuwerben. Und die Mittel? Auch **die** haben wir. Wir brauchen sie nur flüssig zu machen. Wir haben das feste Zutrauen zu unseren evangelischen Christen, daß, wenn sie erst die wirkliche Notlage im eigenen Lande und in der ganzen Welt erkennen und wissen, was nötig ist, daß sie dann ebenso bereit sein werden, das Ihrige zu tun, wie die Glieder anderer Kirchengemeinschaften. Darum nochmals unser Motto: **Vorwärts im Werke der Inneren Mission.** „Der Herr, unser Gott," aber, „sei uns freundlich und fördere das Werk unserer Hände bei uns; ja das Werk unserer Hände wolle er fördern."

Seminarbehörde — Lehranstalten.

Die Lehranstalten konnten ihre Arbeit im vergangenen Jahre wieder in Ruhe verrichten. Das ist an sich schon ein dankenswerter Segen in dieser so unruhig bewegten Jetztzeit, die ihre erregten Wellen so oft auch in die stilleren Häfen der Reichsgottesarbeit hineinschlagen läßt. Sollte am Ende die kleine Abnahme in der Zahl unserer Studenten, die wir leider konstatieren müssen, solch ein Wellenschlag der Zeit sein?

Einerlei, welches die Gründe sein mögen, die Tatsache steht fest, daß wir heute im Predigerseminar weniger Studenten haben, als vor 20 bis 30 Jahren, wo unsere Kirche noch weniger Gemeinden zählte und nicht so mancherlei Arbeitsfelder hatte, wie jetzt, die mehr Arbeiter fordern. Unser dringendstes Bedürfnis sind M ä n n e r zur Arbeit im Weinberg, denen wir dann die nötige Ausrüstung in unseren Lehrastalten geben können. „Bittet den Herrn der Ernte, daß er Arbeiter in seine Ernte sende." Aber dabei wollen wir es auch christlichen Eltern und Gemeinden klar machen, daß sie, als Werkzeuge des Herrn, es den Knaben und jungen Männern in Heim, Schule und Kirche ernstlich nahe legen müssen, daß der Herr solche Arbeiter braucht und in unserer Mitte sucht.

Von der Evangelischen Vorwärtsbewegung erwarten wir, neben der Vermehrung der Studentenzahl, auch die nötige Vermehrung mit reichlicheren Mitteln, um das immerhin bescheidene Programm, das uns inbezug auf unsere Lehranstalten vorschwebt, auszuführen. Um die Kräfte im Hinblick auf die Vorwärtsbewegung nicht zu zersplittern, sind keine besonderen Anstrengungen gemacht worden, die Sammlung von Kostgeldern unbemittelter Studenten energisch zu betreiben. Diejenigen Gemeinden, welche nach dem ursprünglichen Plan diese Art der Beihilfe in ihren Gemeindehaushalt aufgenommen haben, werden diese gute Sache ohne Schwierigkeiten weiterführen können, weil der Betrag aus der Gemeindekasse fließt und keine besondere Kollekte nötig macht. In den Berichten an die Distrikte wurde der ideale Gesichtspunkt dieser Einrichtung neben dem finanziellen Vorteil klargestellt. Da heißt es:

„Diese Einrichtung hat einen erzieherischen Wert für die Gemeinden. Es bringt ihnen zum Bewußtsein, daß Gaben für die Lehranstalten auf einer besonderen Stufe stehen, nicht im eigentlichen Sinne Liebesgaben sind, wie etwa für Wohltätigkeitsanstalten oder auch die Mission, sondern ein Gebot der Selbsterhaltung, da eine Kirche ohne genügenden Nachwuchs von Predigern wenig Aussicht für die Zukunft hat. Auch für die Studenten selbst ist diese Einrichtung von idealem Werte, denn es erinnert sie daran, daß ihre Beköstigung während des Aufenthaltes im Seminar ihnen von den Gemeinden nicht als ein Anrecht, sondern als eine Beihilfe dargereicht wird, die aus der Liebe zu unserer Kirche fließt, und deren sie sich darum durch Fleiß und Treue würdig erweisen sollen."

Um dieses idealen Gesichtspunktes willen hat darum auch die Seminarbehörde beschlossen, ungeachtet der größeren Anforderungen an die Liebestätigkeit durch die Vorwärtsbewegung, die Kostgeldsache nach wie vor weiterzuführen und Gemeinden aufzufordern, aus ihrer Kasse einen festen jährlichen Beitrag zu diesem Zweck als Teil der Gemeindeausgaben zu bestimmen.

Im Predigerseminar wurde eine einfache Turnhalle errichtet. Leibesübung ist auch für Theologen nützlich und gesund. Die Gedächtnis-Bibliothek, zu der die Jugendliga so willig $50,000 aufbrachte, wird errichtet, sobald Baukosten auf ein etwas vernünftigeres Maß herabgehen.

In beiden Anstalten wurde ein Registrar angestellt, der als Gehilfe des Direktors denselben von mancherlei zeitraubenden Büroarbeiten entlasten wird. In Elmhurst wird der Registrar auch den Turnunterricht und die Aufsicht über die Studenten übernehmen. Für Elmhurst ist Pastor W. C. Krause, für Eden Pastor A. G. Wehrli in diese Stellung berufen. An Stelle des Prof. Dr. Aron, der resignierte, ist Pastor C. Abbetmeyer, Ph. D., erwählt worden, der längere Zeit an einer ähnlichen kirchlichen Lehranstalt, wie die unsere, gewirkt hat und darum mit der Art der Arbeit vertraut ist. Pastor Mernitz sah sich leider genötigt, das Amt als Superintendent in Elmhurst niederzulegen. Es gelang der Behörde, den früheren Verwalter, Herrn Gernand, für diesen arbeitsreichen und schwierigen Posten wieder zu gewinnen.

Ein Dreifaches brauchen unsere Lehranstalten zur recht gedeihlichen Entwicklung. Dieses dreifache Bedürfnis erbitten wir uns vom Herrn, und erwarten wir ebenso zuversichtlich von unseren Gemeinden. Es heißt:

Männer — Fürbitte — Mittel.

G. A. Neumann, Sekr.

Bericht über die Heidenmission.

Werfen wir einen Rückblick auf die Zeit, seit der letzte Bericht geschrieben, so wollen wir nicht vergessen, zu erwähnen, daß im September 1919 unsere langjährig leidende Missionarin, Frl. Martha L.

Gräbe, durch den Tod erlöst wurde. Dadurch aber ist die Zahl der Arbeiterinnen wieder verringert worden, und leider müssen wir heutigentages, 19. August 1920, zum siebenten Male berichten, daß soweit immer noch keine Verstärkungen ausgesendet werden konnten. Wir sind aber der guten Zuversicht, daß bevor der diesmalige Kalender sein Erscheinen macht, der böse Bann gebrochen sein wird, und neue Sendboten auf der Reise nach Indien sind.

Unsere Missionare erlebten die Freude, daß Missionar Hagenstein, der zuletzt auch noch einen Ausweisungsbefehl erhielt, dennoch bleiben konnte. Influenza und Nahrungsnot rafften manche Christen dahin und nötigten andere zur Auswanderung. Am 1. Januar 1920 aber konnten doch folgende Zahlen ausgegeben werden:

Missionare	9, beurlaubte 2, emeritiert 1,	12
Missionarsfrauen	5, beurlaubte 2, ...	7
Missionarinnen	2, beurlaubte 2, ...	4
		23

Katechisten	75
Lehrer 166, Lehrerinnen 28	194
Bibelfrauen	21
Kolporteure	2
Eingeborene Aerzte	2
Schulen	61
Tagschüler	4544
Sonntagschüler	4740
Waisen und Kostschüler	298
Zahl der Getauften	3554
Zahl der behandelten Patienten	33618

Die Mission hat:

Sechs Hauptstationen mit 46 Außenstationen,
Vier Hostels mit 71 Schülern.
Zwei Industriewerkstätten mit 17 Lehrlingen,
Zwei Frauenheime mit 49 Insassen,
Zwei Blindenheime mit 19 Blinden.

Zu ihren übrigen Arbeiten haben die Missionare seit dem vorigen Jahre die Herausgabe eines monatlichen Hindi-Blattes, des „Patrika," auf sich genommen. Dieses Blatt soll ein geistliches Band zwischen unseren Christen bilden; sowohl denjenigen, die sich auf unseren Stationen befinden, als den zahlreichen, die an andere Orte verzogen sind. In Verbindung mit unserer Evangelischen Vorwärtsbewegung haben unsere Missionare auch sorgfältige Nachforschungen über unser Missionsgebiet, die Einwohnerzahl, das bisher Erreichte, das noch Auszurichtende angestellt und bitten unsere sämtlichen Gemeinden, viel kla-

rer und zielbewußter an der Evangelisation unseres gesamten Feldes weiterzuarbeiten.

Unser Feld enthält: In Quadratmeilen ausgedrückt 13,000, ein Gebiet fast so groß wie die ganze Schweiz. An einzelnen Dorfschaften 8000, das bedeutet 8 tausend größere oder kleinere Gruppen von Menschen, die ohne Ausnahme die Gelegenheit christlicher Erkenntnis und christlichen Lebens haben sollten und haben müssen.

An Zahl von Seelen 1,465,000, wovon im Augenblick nur etwa 3,800 in direkter Verbindung mit der christlichen Kirche unseres Gebietes stehen.

Das vergangene Jahr 1920 brachte einen sichtbaren Fortschritt in der Einwurzelung der christlichen Kirche in unserem indischen Gebiet, indem drei frühere Katechisten ordiniert werden konnten, nämlich:

Isu Prakash von Bisrampur,
R. Simon Bajpai von Raipur,
Prabhudas Gottlieb von Baitalpur.

Mithin haben nur drei unserer Stationen eingeborene indische Pastoren.

In Honduras wurde vom 1. Januar 1920 an die Voruntersuchung vorigen Jahres durch Missionar H. A. Dewald mit seinem Hauptquartier in San Pedro weitergeführt, bis die Behörde in ihrer Sitzung am 20. und 21. Juli beschloß, ihn mit dem Versuch einer wirklichen Mission einsetzen zu lassen und ihm dazu mehrere Gehilfen zu geben, Herrn Pastor Harold Auler und Frau und Fräulein Anna Bechtold. In den Monaten vorher hatte die Behörde durch ihren General-Sekretär die sämtlichen Distriktskonferenzen um Erlaubnis zu diesem Schritt gebeten.

In den Gemeinden zuhause zeichnete sich das Jahr 1920 durch besonders fleißige Besuchsarbeit aus seitens unserer beurlaubten Missionsarbeiter, Missionars E. A. Goetsch und Frau, Frau Helen Enslin-Suger, Frl. Elise Kettler, Missionars K. W. Nottrott und zum Teil auch Missionars O. Nußmann.

Mit ihrer Hilfe konnte auch in dreien unserer größeren Synodalzentren, Milwaukee, Detroit und Louisville, Ky., förmliche Institute zur Pflege des Missionslebens abgehalten werden.

Im Vorausblick auf das Jahr 1921 werden jetzt bereits alle Vorarbeiten gemacht, um die folgenden Aussendungen erfolgen zu lassen:

Nach Indien: Einen ordinierten Bruder, vielleicht einen zweiten, wenn ein solcher gefunden werden kann. Einen Missionsarzt und eine Frau. Drei Senana-Damen. Außerdem kehren zurück die beurlaubten Geschwister Missionar Goetsch und Frau, Frau Suger, Frl. Kettler. Ein Pastor, der Missionsarzt, sowie die drei Senana-Damen stehen bereits zur Verfügung.

Nach Honduras: Wie oben angegeben, einen ordinierten verheirateten Pastor. Eine Schuldame. Beide sollen, wenn irgend möglich, sich vor Schluß 1920 in San Pedro Missionar Dewald zugesellen.

In unseren Gemeinden zuhause wird gebeten um folgende Geldmittel:

Für Indien $137,000,
für Honduras 22,000
für die vom Kriege noch immer schwer betroffenen
Missionsgesellschaften von Barmen, Basel u. Berlin 50,000

Da ist es notwendig, daß wir nicht nur rückwärts blicken und vorwärts, sondern auch aufwärts. Wir empfinden es von Jahr zu Jahr mehr, daß wir in uns selbst zu allem guten Werk untüchtig sind, aber, daß wir auch mit dem Psalmisten sprechen dürfen:

„Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen,
von welchen mir Hilfe kommt.
Meine Hilfe kommt von dem Herrn,
der Himmel und Erde gemacht hat,"

P. A. Menzel.

Behörde für synodalen Haushalt und Wohltätigkeit.

Zum ersten Mal seit der Einrichtung dieser Behörde und des neuen Budgetsystems unserer Synode waren wir imstande, unser Budget von $200,000 zu erreichen, ja noch $8,180.78 darüber hinaus. Wenn der Erfolg eine Bedeutung hat, so beweist diese Tatsache den Wert unseres neuen Finanzsystems. Zehn Distrikte haben ihre Quote erreicht oder überschritten, und wenn andere nicht so erfolgreich waren, so haben sie doch einen großen Fortschritt gemacht im Vergleich mit 1918, da sechs von ihnen nahezu das Ziel erreichten.

Außerdem wurden neben diesen $208,180.78 bis zum 31. Januar 1920 $10,716.05 für die Hungernden in Indien und $64,450.56 für die notleidenden Glaubensgenossen in Europa, und endlich bis zum Juli 1920 $41,763.85 für die Gedächtnis-Bibliothek gesammelt. Diese besonderen Gaben sollten gleichfalls diesem Bericht einverleibt werden, da ihre Sammlung von dieser Behörde bewilligt und ermutigt worden ist, alles in allem ein Ergebnis von $325,111.24 für 1919—1920, oder vielmehr, da die Sammlung für Mittel-Europa noch im Flusse ist, von ca. $375,000. Dies beweist klar ein verstärktes Bestreben der Distriktsbehörden, und daß die Prinzipien, auf denen unser Finanzsystem errichtet ist, besser verstanden werden.

Während wir als Budgetbehörde dieselbe Summe für das laufende Jahr erbitten ($200,000), möchten wir die Aufmerksamkeit darauf lenken, daß wir vom Jahre 1918—'19 in einem Rückstand von $34,143.53 sind, und daß infolge der verminderten Kaufkraft des Dollars und der allgemeinen Steigerung der Preise, unsere synodalen Bestrebungen nicht kräftig entwickelt werden können, wenn wir nicht freiwillig eine Summe von $25,000—$50,000 für das Budget von 1920 aufbringen. Dies

wird verhältnismäßig leicht sein, wenn wir alle die Schulter ans Rad stemmen.

Zum Schlusse möchten wir darauf verweisen, daß in einer Spezialversammlung am 15. Juli 1920 in St. Louis, diese Behörde angewiesen wurde, das finanzielle Unternehmen unserer Vorwärtsbewegungs-Kampagne im Oktober 1920 fürs Jahr 1921 zu sanktionieren. Dies ist geschehen, und die Distrikts-Budgetbehörden sind angewiesen, mit den Komitees für die Vorwärtsbewegung in den verschiedenen Distrikten zusammen zu wirken, um das Ziel zu erreichen. Man verstehe jedoch, daß das Budget für 1920 sowohl wie das für 1921 vorangeschlagene zuerst in Betracht kommen muß, und daß der Rest der Kollekte im Oktober oder die Unterschriften pro rata verteilt werden in Gemäßheit mit dem Budget und so sorgfältig wie möglich von dem Exekutivkomitee der Vorwärtsbewegung erwogen sind. Es soll im November 1920 in einer vereinten Versammlung, zusammengesetzt aus dieser Budgetbehörde, den Synodalbeamten, dem Exekutivkomitee der Vorwärtsbewegung, gebilligt werden.

F. E. C. Haas,
Vorsitzender der Budgetbehörde und der Behörde für synodalen Haushalt und Wohltätigkeit.

Pensions- und Unterstützungskasse und Pastorenheimat zu Blue Springs, Mo.

Durch die Untersuchungen verschiedener kirchlichen Zustände unseres Landes kam auch die traurige finanzielle Lage so vieler Pastoren unseres Landes an die Oeffentlichkeit. Von Geschäftsleuten wurde nachgewiesen, daß der Durchschnitts-Pastor weniger verdient als ein Straßenarbeiter. Und doch sind die Anforderungen, die an ihn inbezug auf Kleidung, Gastlichkeit, Erziehung seiner Familie u. s. w., gestellt werden, ungleich größer als sie an irgend einen Arbeiter oder Handwerker gestellt werden. Bei aller Entsagung und Einschränkung, die ein Pastor sich und seiner Familie auferlegt, ist es nur wenigen möglich, sich soviel zu ersparen, daß er, wenn die Tage der Arbeitslosigkeit und des Alters kommen, davon leben kann. Als Jünger dessen, der selbst arm war auf Erden, haben sie ihre Armut getragen und meistens unter einem anständigen Rock verborgen. Von drei Knaben wurde der begabteste nach fleißigem Studium ein tüchtiger Pastor, der zweite ein Farmer, der dritte ein Geschäftsmann. Nach 40jähriger Lebensarbeit besitzt der Farmer zwei schöne Farmen, der Geschäftsmann hat ein schönes Heim erworben und lebt von seinen Renten. Der Pastor aber, der seinen Gemeinden treu und selbstlos für 500, 600 und 800 Dollars per Jahr gedient hat, muß einer jüngeren Kraft Platz machen, und sieht sich um nach einem Heim, wo er den Feierabend verleben kann. Seine Ersparnisse sind gar gering, wovon soll er leben? Das Gnadenbrot bei seinen Kindern essen? Ihr lieben Leser, ist es nicht Eh-

renpflicht der Gemeinden, diesen Männern und ihren Witwen das tägliche Brot darzureichen? Haben sie nicht auch verdient, mit dem Besten, was sie im Herzen trugen? Haben sie nicht Freud und Leid mit euch getragen? Denke dir deine junge Pfarrfrau von einst, die heute wehmutsvoll ihre Armut vor der Welt verdeckt. Was tut nun unsere Kirche zur Abstellung dieser Notlage? Der Anfang dazu ist vor zehn Jahren gemacht, als das alte Versorgungssystem versagte. Da wurde die jetzige Doppelkasse ins Leben gerufen. Die erste Kasse, die eigentliche Pensionskasse, die besonders aus den $20 Beiträgen der Pastoren gespeist wird, gibt allen alten Pastoren eine nach Dienstjahren berechnete Pension von nicht weniger als $100 und nicht mehr als $250 per Jahr. Aus Gemeindebeiträgen fließen in diese Kasse nur etwa $7500. Die zweite, oder Unterstützungskasse, wird gespeist durch die Beiträge der Gemeinden. Aus dieser Kasse erhalten nur die Mittellosen oder fast Mittellosen einen Beitrag zur Pension. Dieser Beitrag kann gegenwärtig nicht mehr als $150 betragen. Also die am meisten Bedürftigen erhalten etwa $275 aus beiden Kassen. Kann ein altes Ehepaar davon Arzt, Brot, Kleider und Kohlen beschaffen, selbst wenn sie ein Häuschen ihr eigen nennen? Ihr Lieben, laßt einmal die verborgenen Seufzer eurer alten Pastoren euch nicht vor Gott verklagen. Das ist nur eins der Ziele der jetzigen Vorwärtsbewegung, diese Kasse so zu stärken, daß wir unsern alten Vätern eine bescheidene Pension von etwa $300—400 bieten können. Ist das wohl zu viel?

Ebenso soll unsere schöne Pastorenheimat bei Blue Springs, Mo., deren Beschreibung ich den freundlichen Kalenderlesern im Kalender für 1920 gegeben habe, aufgebaut werden. Zu den sechs Häusern soll, so Gott will, im Frühjahr ein siebentes kommen, damit wir nach und nach einer größeren Anzahl alter Pastoren oder ihren Witwen ein Heim dort bieten können. Hier kann auch jemand, den Gott gesegnet hat, ein Bungalow bauen lassen, das dann seinen Namen tragen darf. Das walte Gott!

A. Dreusicke, Sekr.

Vorwärts im Sonntagschulwerk.

Die Evangelische Vorwärtsbewegung ist da. Gewiß ist sie der beste Beweis, daß in unserer Kirche reges Leben herrscht. Auch für unsere Sonntagschulen ist das eine Gelegenheit, um ein bedeutendes vorwärts zu kommen. Für die große Sonntagschularmee war das vergangene Jahr von besonderer Bedeutung. Wir sind nicht stille gestanden. Die nationale Sonntagschulkonvention in Chicago im Sommer 1919 war die größte Versammlung evangelischer junger Leute, die je zusammengekommen ist in der Geschichte unserer Kirche. Die sechste Sommerschule für Sonntagschularbeiter mit 485 Beteiligten, aus welcher Zahl 334 an dem vollen Kursus teilnahmen, ist auch ein Zeichen, daß in un-

serer Kirche gesundes Leben vorhanden ist, und daß unsere Leute vorwärts gehen wollen für den Herrn.

Aber mit dem, was wir erreicht, wollen wir nicht zufrieden sein. Wir schauen in die Zukunft mit noch größeren Erwartungen. Soll das Reich des Herrn sich gedeihlich entwickeln, dann muß noch viel mehr getan werden. Wir sind uns dessen wohl bewußt, daß unsere Leute vorwärts gehen wollen wie nie zuvor, angespornt durch die mancherlei Bewegungen unserer Zeit, die uns alle ermutigen, unsere besten Kräfte einzusetzen, um das Kommen des Reiches Gottes in der Welt zu verwirklichen. Wir können nicht stille stehen. Wahres Christentum muß wirken wie ein Sauerteig in der menschlichen Gesellschaft. Wenn wir Großes vom Herrn erwarten und erbitten, und auch den Mut haben, Großes für den Herrn zu unternehmen und zu wagen, dann werden unsere Bemühungen mit sichtlichem Erfolge gekrönt werden.

Die Arbeit an unserer Zentralstelle in St. Louis nimmt immermehr überhand, sodaß unsrer Generalsekretär schon seit Monaten durchschnittlich 16 Stunden per Tag arbeitet, und oft mit zwei Gehilfen. Außer den 200 Tagen in der Office hat er 165 Tage in „Feldarbeit" zugebracht, und ist zu dem Ende 18,075 Meilen gereist, und hat 186 mal öffentlich geredet. Zudem hat er eine große Korrespondenz bewältigt, welche unter anderem einschließt: 3,616 Briefe erhalten und 4,462 Briefe geschrieben, 12,947 Zirkulare ausgesandt und 82,550 Stück Drucksachen, die mancherlei Komitee-Sitzungen nicht einmal eingerechnet. Das ist bedeutend mehr Arbeit als in manchen Büros bewältigt wird, wo doppelt soviel an der Arbeit sind. Aber das können wir nicht auf die Dauer erwarten. Darum hat unsere Behörde in ihrer letzten Sitzung beschlossen, einen Hilfssekretär anzustellen, sobald er gefunden werden kann. Das ist absolut notwendig, wenn wir allen gerechten Anforderungen gerecht werden sollen.

Die stets zunehmende Zahl der Konventionen und Institute im Synodalkreise ist auch ein Lebenszeichen, das erfreulich it. Die Anfragen um Hilfe kommen viel schneller als wir sie befriedigen können. Die Sonntagschulen in New Orleans haben für den Monat September eine Sommerschule anberaumt und uns gebeten, ihnen darin zur Hand zu gehen und die Lehrkräfte zu sichern. Die westlichen Sonntagschulen hätten gerne eine solche im Staat Kansas und die östlichen eine in Buffalo. Ueberall öffnen sich die Türen, aber woher sollen wir die Kräfte bekommen, diese Arbeiten zu besorgen, wenn wir angewiesen sind auf einen sehr engen Kreis solcher, die willig und fähig sind zu helfen? Auch das ist ein schöner Beweis, daß unsre Leute vorwärts gehen für den Herrn und seine Sache.

Wir sind der Hoffnung, daß die Vorwärtsbewegung auch unsere finanziellen Fragen erledigen wird. Unsere Behörde sucht ihre Arbeit zu tun unter einer Schuldenlast von nahezu $6000, die bis Ende des

laufenden Jahres wohl um ein bedeutendes wachsen wird. Keine Denomination sorgt so kärglich für ihr Sonntagschulwerk und läßt die Glieder der Behörde, die unentgeltlich ihre kostbare Zeit opfern, sorgen, wo das Geld herkommen soll. Das soll und muß anders werden. Unser Anteil an dem finanziellen Erlös der Vorwärtsbewegung soll $20,000 pro Jahr betragen. Das bedeutet 13 Cts. per Schület, während vier andere kleine Denominationen unseres Landes resp. um 32 Cts., 44 Cts., 83 Cts. und $1.42 pro Schüler einkommen. Wir glauben, daß unsre Sonntagschulen annähernd $180,000 zusammen bringen werden, beliefen sich doch die Liebesgaben unserer Sonntagschulen in 1919 auf $61,000 im Vergleich mit $38,000 im Jahre 1915, also vier Jahre vorher. Gewiß ist das ein Beweis, daß unsre Sonntagschulen auch eine ergiebige Einnahmequelle für die synodalen Bedürfnisse sind und immermehr werden können.

Sodann erwarten wir auch, daß die nahe Zukunft uns drei weitere bezahlte Arbeiter bringen werde. Wir haben soweit einen Arbeiter, der seine ganze Zeit der synodalen Sonntagschularbeit widmet, während andere Denominationen, manche kleiner als wir, in jedem Staate einen oder mehrere haben. Wenn wir uns mit anderen Denominationen unserer Größe vergleichen, die lebendig sind und nicht tot, dann sollten wir vierzehn bezahlte Arbeiter im Felde haben, die ihre ganze Zeit und Kraft der Sonntagschularbeit widmen. Angesichts der Verhältnisse ist es ja nicht zu verwundern, daß wir darum an 41. Stelle unter 48 Denominationen unseres Landes stehen, also die 7. Stelle von unten einnehmen. Das ist ein Rang, der nicht beneidenswert ist, und den wir je eher je lieber aufgeben möchten. Wenn wir uns nicht beeilen, auch in dieser Beziehung mehr zu tun, dann werden wir viele Gelegenheiten verlieren.

Auch in der Elmhurster Sommerschule dieses Jahres waren untrügliche Zeichen zu erkennen, daß unsere Leute allen Ernstes vorwärts wollen. Eine ganze Anzahl junger Leute erklärte sich willig, ihr Leben dem Dienste ihrer Kirche zu weihen, sei es als Pastors-Gehilfen, Sekretäre in Gemeinden, Diakonissen oder in anderen Zweigen des Sonntagschulwerkes. Aber wohin soll man diese jungen Leute weisen, ihre Vorbereitung für einen solchen speziellen Beruf zu erhalten? Eine Schule für Mädchen haben wir nicht. Auch da ist guter Rat teuer. Man kann sie nur an solche Schulen wie zum Beispiel die „Presbyterian Training School" in Chicago überweisen. Gegenwärtig befinden sich acht evangelische junge Leute im „Moody Bible Institute" in Chicago. Auch Gaben im Betrage von $465 wurden von Freunden der Sache in Elmhurst geopfert. Gewiß wird es in naher Zukunft viele Gemeinden in unserem Synodalkreise geben, die gerne junge Leute für spezielle Arbeit anstellen werden, wenn solche sich finden. Wie viel schneller würde

doch das Reich des Herrn sich entwickeln, wenn wir mehr solcher Arbeiter in die Ernte sende könnten.

Unsere Sonntagschulbehörde hat sich ganz besondere Aufgaben in der Vorwärtsbewegung gestellt, die wir allen Ernstes anstreben wollen. Unter anderem wollen wir, daß 250 Sonntagschulen den „Standard of Efficiency erreichen möchten; Lehrerbildungsklassen in 25 Prozent der Sonntagschulen; 1000 organisierte Klassen junger Leute; 10,000 Familienaltäre, errichtet durch das Heim-Department; 100 „Daily Vacation Bible Schools;" 10 Prozent Zunahme in der Gliederzahl unserer Sonntagschulen.

Ferner wollen wir die folgenden Ziele anstreben: Eine zweite Sommerschule; Schools of Methods in 5 Distrikten; Institute in jedem Distrikt; Konventionen in jedem Distrikt und die Gründung von 10 Missions-Sonntagsschulen.

Wir sind der guten Hoffnung, daß das neue Jahr 1921, das nun vor der Türe steht, uns die Erreichung dieser Ziele in Aussicht stellen wird. Mit Gottes Wohlwollen und reichem Segen und der treuen Fürbitte und reger Mithilfe aller Interessierten im Synodalkreise können wir uns die Verwirklichung dieser schönen Ziele schon vor Augen führen. Das Sprichwort sagt: „Den Mutigen läßt Gott es gelingen." Nun, wohlan denn, wir wollen unsere Ohren dem Rufe des Meisters offen halten, auf sein Kommando horchen, und dann auch ein williges Herze haben, zu folgen, wohin er führt, gerne tun, was er gebietet. Dann werden wir vorwärts dringen von einem Sieg zum andern, für Christum und sein Reich.

Paul Pfeiffer,
Vorsitzender der Sonntagschulbehörde.

Krittler und Tadler.

„Ich bin der gewissen Ueberzeugung," sagte Bischof Quayle, „daß wenn in einer Gemeinde, sei sie klein oder groß, ein ganzes Jahr lang jede Stimme des Tadelns und Kritisierens verstummen würde, könnte es zu einer herrlichen Erneuerung des Werkes kommen." Daß ein so großer Teil der Jugend der Kirche verloren geht, ist nach des Bischofs Dafürhalten, vielfach auf diese Untugend zurückzuführen. Wenn Kinder jahrelang aus dem Munde ihrer Eltern hören müssen, wie Prediger und Gemeindeglieder getadelt werden, kann von einer hohen Achtung vor der Kirche keine Rede sein. Eltern können nicht erwarten, daß ihre Söhne und Töchter mit empfänglichen Herzen des Sonntags dem Prediger zuhören werden, wenn während der ganzen Woche derselbe der Gegenstand ihrer lieblosen Kritik ist.

Post-Bestimmungen.

Vereinigte Staaten.

Briefe kosten innerhalb der Ver. Staaten, Canada und Mexiko jede Unze oder Bruchteil zwei Cents. — **Das Porto muß vorausbezahlt** werden.

Registrierte Briefe kosten zehn Cents extra.

Eilbriefe (Special Delivery), welche am Bestimmungsort sofort ausgetragen werden, kosten 10 Cents extra. — Eigene Marke.

Postkarten kosten 1 Cent; mit vorausbezahlter Antwort 2 Cents.

Zeitungen (müssen an beiden Enden offen sein und dürfen nichts Geschriebenes enthalten) kosten je vier Unzen einen Cent.

Lithographieen, Bilder, Korrekturbogen (auch mit Manuskript) kosten je zwei Unzen einen Cent. Desgleichen Bücher unter 8 Unzen. Bücher über 8 Unzen gehen per Paket-Post.

Alle Waren bis zu 4 Unzen kosten je eine Unze einen Cent und müssen so verpackt sein, daß der Postmeister sie untersuchen kann. Ueber 4 Unzen werden zu Paket-Post-Porto berechnet.

Money Orders kosten:

Bis $ 2.50 — 3 Cts.	Bis $20.00 — 10 Cts.	Bis $ 60.00 — 20 Cts.
Bis 5.00 — 5 Cts.	Bis 30.00 — 12 Cts.	Bis 75.00 — 25 Cts.
Bis 10.00 — 8 Cts.	Bis 40.00 — 15 Cts.	Bis 100.00 — 30 Cts
	Bis 50.00 — 18 Cts.	

Per registrierten Brief läßt sich auch Geld versenden. Falls der Brief aber verloren geht, ist kein höherer Ersatz zu erwarten als $50.00.

Weltpostverein.

(Zu dem Weltpostverein gehören alle Länder der Erde mit Ausnahme von a) in Afrika; einem Teil von Abessinien; b) in Asien: Afghanistan; c) in Ozeanien: einigen kleineren unabhängigen Inseln.)

Briefe, die Unze 5 Cts., für jede weitere Unze oder ihren Bruchteil weitere 3 Cts. Registrierte Briefe 10 Cts. extra.

Postkarten zwei Cents; mit vorausbezahlter Antwort vier Cents.

Drucksachen, d. h. Zeitungen, Bücher, Lithographieen, Photographieen, Korrekturbogen (mit oder ohne Manuskript) usw. kosten je 2 Unzen 1 Ct.

Pakete. Einfache Pakete nach Deutschland bis zu 4 Pfund 6 Unzen kosten für je zwei Unzen einen Cent; größere Pakete (merchandise) bis zu 11 Pfund kosten 12 Cents per Pfund und bieten größere Sicherheit.

Money Orders werden nur an sog. International Money Order Offices ausgestellt und kosten: bis $10—25 Cts., bis $20—35 Cts., bis $30—40 Cts., bis $40—45 Cts., bis $50—50 Cts. u. s. w.

Die Paketpost.

Nach Bestimmungen vom 15. August 1913 können nunmehr Pakete bis zu 20 Pfund versandt werden. In der 1. und 2. Zone bis 50 Pfund. Von demselben Tage an dürfen Einzahlungen in die **Postsparbanken** auch **brieflich** gemacht werden. Das Porto für Pakete, die mehr als vier Unzen wiegen, wird fünf Cents für das erste Pfund und einen Cent für jedes weitere Pfund oder einen Teil davon betragen, wenn für lokale Ablieferung bestimmt, und fünf Cents für das erste Pfund, sowie einen Cent für jedes weitere Pfund oder Bruchteil davon, wenn es für andere Postämter innerhalb der ersten und zweiten Zone bestimmt ist. Das Gesetz schreibt vor, daß ein Paket nicht mehr als 72 Zoll in Länge und Umfang betragen darf.

Unsere Wohltätigkeits-Anstalten.

Ihre Bedeutung und ihr weitreichender Einfluß zeigt die nachfolgende Tabelle.

1. Hospitäler.

Ort	Superintendent.	Gegründet	Wert	Schwestern	Patienten
St. Louis, Mo.	Past. F. P. Jens, 4137 West Belle Place	1889	$221,760	64	2371
Evansville, Ind.	Past. J. U. Schneider, 116 Lower Sixth St.	1892	65,000	13	1228
Lincoln, Ill.	Pastor G. S. Gerhold.	1903	65,000	9	487
Milwaukee, Wis.	Past. J. L. Haack, 1815 Grand Ave.	1909	86,000	9	1190
Faribault, Minn.	Past. T. Kettelhut, 5th & Division St.	1908	75,000	14	1182
Chicago, Ill.	Past. F. Weber, 54th Place & Morgan	1910	133,000	25	2991
Marshalltown, Ia.	Past. K. Rest, 306 E. Church	1913	132,000	31	—
East St. Louis, Ill.	Past. E. A. Jaeger, 412 N. 14th St.	1915	60,000	7	750
Cleveland, Ohio.	Past. J. Huebschmann, 1645 Superior Ave.	1915	53,000	2	—
Detroit, Mich.	Past. C. C. Haag, 1015 E. Jefferson Ave.	1917	50,000	8	1115
Baltimore, Md.	Past. F. Giese, 2032 W. North Ave.	1912	—	3	—
			$904,760	185	11,314

Emmaus Asyle.

(Für Epileptische und Schwachsinnige)		Gegründet	Wert	Männer	Frauen	Total	Schwestern
Marthasville, Mo.	Past. C. F. Sturm, Emmaus	1893	$ 50,000	55	28	83	7
St. Charles, Mo.	Past. J. W. Frankenfeld, Emmaus Asyl	1901	100,000	—	73	73	—
			$150,000	55	101	156	7

2. Altenheime und Waisenhäuser.

		Gegründet	Wert	Waisen	Alte Leute	Total
St. Louis, Mo.	F. H. Helmkamp, R.R. 29, Wellston, Mo.	1858	$100,000	204	—	204
Hoyleton, Ill.	F. T. Hotz, Hoyleton, Ill.	1895	86,000	100	—	100
Bensenville, Ill.	Past. C. A. Mysch, Bensenville, Ill.	1895	50,000	76	20	96
St. Louis, Mo.	Schw. A. Scheid, 1217 N. Jefferson Ave.	1858	25,000	—	54	54
Detroit, Mich.	Past. J. B. Meister, 1852 W. Grand Blvd.	1879	165,000	120	34	154
San Antonio, Tex.	J. H. Koenig, R.R. 1, Box 21 B.	1908	28,000	—	21	21
Buffalo, N. Y.	Past. M. R. Sennewald, Forks, N. Y.	1883	65,000	13	26	39
Blue Springs, Mo.	Past. J. Th. Seybold, Blue Springs, Mo.	190C	12,000	—	6	6
			$531,000	513	161	674

Vermächtnisse und Stiftungen.

Vom 1. Oktober 1919 bis 30. September 1920.

1. **Meta Lenschau Young** für Predigerseminar.............$ 204.27
2. **Hubert Gstalder,** für Heidenmission $100, Pensionskasse $300 .... 400.00
3. **Frau Salome Herrscher** für Emmaus und Bensenville je $100 .... 200.00
4. **August Lange** für Prediger- und Proseminar, Innere Mission, Baukasse, Pensionsfonds je $100............. 500.00
5. **Witwe Amelia Muller** für Innere- und Heidenmission je $100 .... 200.00
6. **Wm. Marcks** für Heidenmission....................... 242.50
7. **Frau Hy. Guether** für Pensionsfonds................. 150.00
8. **August und Elise Bolting** für Prediger- und Proseminar je $50, Innere- und Heidenmission je $100, Aussätzige $50, Blue Springs $25, Emmaus und Hoyleton je $100, Samariter Altenheim $25................. 600.00
9. **Dorothea Frenke** für Proseminar..................... 400.00
10. **Frau Doris Voigts** für die Synode $100, Innere- und Heidenmission je $15, Emmaus $10............. 140.00
11. **Margarete Schmidt** für Blue Springs................. 528.83
12. **Georg Ovenbeck** für Prediger- und Proseminar je $50, Hoyleton $50.................................. 150.00
13. **Frau Barbara M. Schwarz** für Pensionskasse........... 55.00
14. **Fritz Bohl** für Innere- und Heidenmission, Pensionskasse und Elmhurst je $25, Predigerseminar $30, Emmaus $50, Hoyleton $45, Waisenhaus St. Louis $25.... 250.00
15. **August Möhnke** für Heidenmission und Togo-Mission.... 100.00
16. **Von „Meine letzte Gabe"** für Predigerseminar $500, Innere- und Heidenmission, Pensionskasse je $50, Caroline Mission $25, Waisenhaus, St. Louis, und Samariter Altenheim-Neubau je $250, Diakonissenhaus, St. Louis $100, Emmaus $150................. 1,425.00
17. **Adam Berghaeuser** für Heidenmission $100, Innere Mission $85, Baltenhilfe $25....................... 210.00

18.	**Frau Wm. Ellerbrock** fürs Predigerseminar.............	50.00
19.	**Frau Ernestine Scheich** für Pensionsfonds..............	291.11
20.	**Frau Ungenannt** für Innere- und Heidenmission je $50..	100.00
21.	**Frau Anna H. Hennies** für Pensionskasse..............	582.25
22.	**Edward Cramm** für Innere- und Heidenmission je $25, Pensionsfonds $20, Notleidende Deutschlands $50, Emmaus und Hoyleton je $25..................	170.00
23.	**Charles H. Thurmann** für Innere- und Heidenmission je $50	100.00
24.	**Justus Petri** für Innere- und Heidenmission je $50, Prediger- und Proseminar, Unterstützungskasse und Emmaus je $100..................................	500.00
25.	**J. H. Berger** für Pensionsfonds, Waisenhäuser bei St. Louis, Detroit und Hoyleton je $25..............	100.00
26.	**Ernst Hunecke sen. und Frau** für Predigerseminar und Pensionsfonds je $250..........................	500.00
27.	**Frau Friedericka Schemmer** für Predigerseminar und Innere Mission je $50............................	100.00
		$8,248.96

Die von der ehrw. Generalsynode angeordneten Kollekten.

I. Obligatorische Kollekten.

Vorbemerkung. — Nach einem Beschluß der Behörde für Budget und Liebestätigkeit soll an den angegebenen Sonntagen über den angegebenen Gegenstand gepredigt resp. eine ausführliche Erklärung abgegeben werden:

1. **Predigt über Reformation, resp. das Predigerseminar.** Am Reformationsfest.
2. **Angelegenheit der Distriktskasse.** Am Sonntag vor der betr. Konferenz.
3. **Angelegenheit der Kirchbaufonds-Kasse.** Sonntag Reminiscere.
4. **Predigt über Mission.** Am Missionsfest.
5. **Angelegenheit der Pensions- und Unterstützungskasse.** Am letzten Sonntag im Kirchenjahr.

II. Empfohlene Predigten.

Ueber die Diakonissensache. Am Sonntag Oculi.
Ueber Innere Mission. Am ersten Sonntag im Juni.
Angelegenheit des Proseminars.

Formulare für Vermächtnisse.

Wohltätige evangelische Christen, welche gesonnen sind, der Deutschen Evangelischen Synode von Nord-Amerika, ihrem Missionswerk oder einer ihrer Anstalten u. s. w. ein Vermächtnis zukommen zu lassen, sollten dies in ihrem Testament in der gesetzlich vorgeschriebenen Weise tun, d. h. in Gegenwart von zwei nichtinteressierten Personen, mit Angabe von Ort und Zeit und in englischer Sprache. Nachstehend lassen wir ein solches Formular folgen, in dem das Nichtgewünschte auszustreichen ist. Will man verschiedene Zweige des Synodalwerkes bedenken, so sollte jedesmal von vorne angefangen werden, also: "I give and bequeath" etc.

I give and bequeath to the . . . (German Evangelical Synod of N. A., of which Rev. H. Bode, St. Louis, Mo., is treasurer), (German Evang. Missouri College [Eden College] located near Wellston, St. Louis, Co., Mo.), (Pro-Seminary of the German Evang. Synod of N. A., located at Elmhurst, Ill.), (Board of Home Missions of the German Evang. Synod of N. A.), (Board of Foreign Missions of the German Evang. Synod of N. A.), (Extension Fund Board of the German Evang. Synod of N. A., (Ministerial Pensions and Relief Board of the German Evang. Synod of N. A.), the sum of . . . . dollars and the receipt of the treasurer thereof shall be sufficient discharge of my executor.

In deutscher Uebersetzung:

Ich schenke und vermache der . . . . (Deutschen Evang. Synode von Nord-Amerika, deren Schatzmeister Pastor H. Bode, St. Louis, Missouri, ist), (dem Deutschen Evang. Missouri College [Eden College] bei Wellston, St. Louis, Co., Mo.), (dem Proseminar der Deutschen Evang. Synode von N.-A. in Elmhurst, Ill.), (der Behörde für Innere Mission innerhalb der Deutschen Evang. Synode von N.-A.), (der Verwaltungsbehörde der Heidenmission innerhalb der Deutschen Evang. Synode von N.-A.), (der Kirchbaufondskasse der Deutschen Evang. Synode von N.-A.), (der Pensions- und Unterstützungskasse der Deutschen Evang. Synode von N.-A.) die Summe von . . . . Die Empfangsbescheinigung des Schatzmeisters entledigt meinen Testamentsvollstrecker seiner Verpflichtungen.

Schatzmeister der Synode ist Pastor H. Bode, 1740 N. Euclid Ave., St. Louis, Mo.



Schlußstein.

Unterm Schatten deiner Flügel.

In der Welt voll Angst und Schmerzen,
Voller Kampf und Streit,
Hat der Herr für seine Kinder
Schutz und Wehr bereit.
Eine wundersame Festung
Zeigt dir Gottes Wort:
Sieh, der Schatten seiner Flügel
Ist dein Bergungsort.

Wie die Henne ihre Küchlein
Sicher hält und warm,
So nimmt er, die ihm vertrauen,
Fest in seinen Arm.
Schützt sie vor Gefahr und Schrecken,
Gibt den Müden Ruh;
Mit dem Schatten seiner Flügel
Deckt er sanft sie zu.

Tränen, die vor ihm geflossen,
Trocknet mild er ab,
Und voll Huld reicht er den Seinen
Manche edle Gab.
Läßt er freundlich dann dir glänzen
Süßer Freuden Licht,
Bleib im Schatten seiner Flügel,
Daß dich's blende nicht.

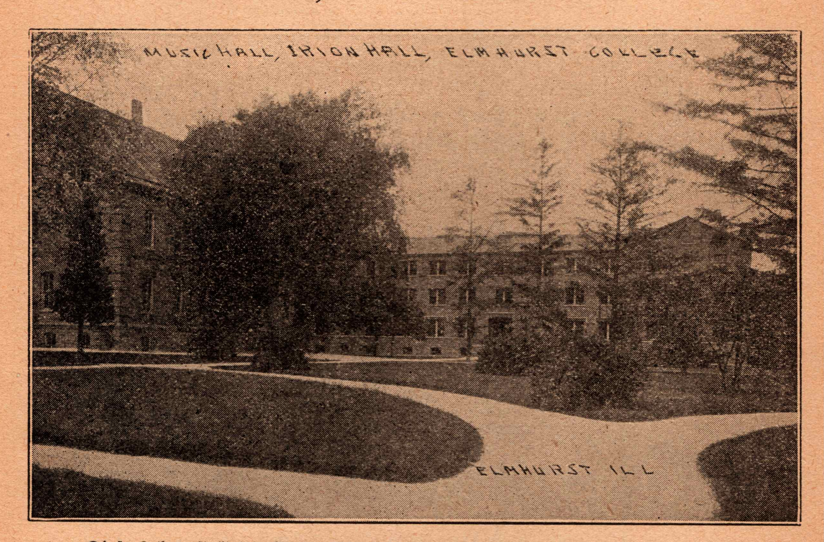
Herr, im Schatten deiner Flügel
Laß mich Tag und Nacht
Seliglich verborgen bleiben,
Bis mein Lauf vollbracht.
Bis vom Glauben in das Schauen
Du mich führest ein
Aus dem Schatten deiner Flügel
In des Himmels Schein.

Dora Rappard.

Elmhurst Academy and Junior College

(Das Proseminar)

Elmhurst, Illinois



Diese Lehranstalt der Evangelischen Synode dient in erster Linie dem Zweck, junge Männer auf das Studium der Theologie vorzubereiten, bietet aber auch einen allgemeinen wissenschaftlichen Kursus als Vorbereitung auf irgend ein Fachstudium.

Der volle Kursus ist sechsjährig. Die ersten vier Jahre bilden die Akademie, gleichbedeutend einer „High School“ mit den üblichen Fächern solcher Schulen, einschließlich Latein, Griechisch und Religion.

Das fünfte und sechste Jahr bilden den Kursus des Junior College: Englisch, Deutsch, Latein, Griechisch, Hebräisch, Bibelkunde, Geschichte, Psychologie, Geschichte der Philosophie, Economics, Sociologie, Chemie, College Algebra, Trigonometrie. — Die Unterrichtssprache ist vorwiegend englisch.

Das Jahrbuch gibt vollständigen Aufschluß über den Lehrkursus und die Eintrittsbedingungen und wird auf Wunsch frei versandt.

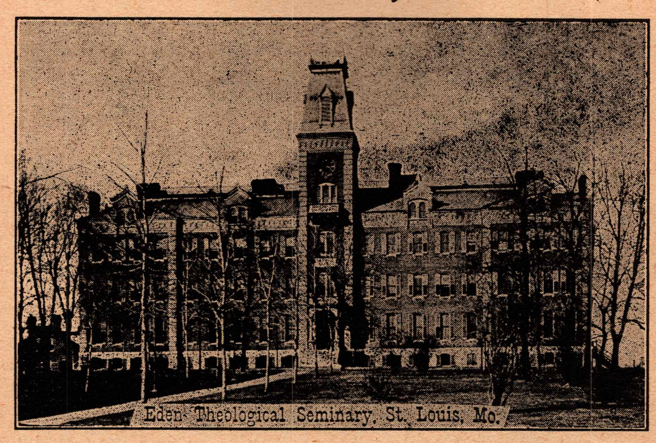
Die Aufsichtsbehörde: Pastor C. F. Baumann, Aurora, Ill., Vorsitzender; Pastor J. Pister, Chicago, Ill., Sekretär; Pastor H. Niefer, Milwaukee, Wis.

Die Fakultät: Pastor H. J. Schiek, Präsident und Dekan des Junior College, Bibelstudium; Prof. P. N. Crusius, A. M., Prinzipal der Akademie, Geschichte und Chemie; C. Abbetmeyer, Ph. D., Psychologie, Soziale Wissenschaften; Prof. Karl Bauer, Geschichte der Philosophie, Griechisch und Deutsch; Prof. L. Breitenbach, Latein; Prof. Daniel Irion, D. D., Neutestamentliches Griechisch, Hebräisch; Prof. Emil Hansen, Deutsch; Prof. John E. Schmale, A. B., Englisch; Prof. George A. Sorrick, A. M., Mathematik und Physik; Prof. Christian G. Stanger, Musik.

Superintendent der Verwaltung und Gebäude: Herr J. Gernand.

Das Evang. Predigerseminar

bei St. Louis, Mo.



Eden Theological Seminary, St. Louis, Mo.

Das Evangelische Predigerseminar ist ausschließlich für das Studium der Theologie eingerichtet. Hier handelt es sich hauptsächlich um ein ebenso streng wissenschaftliches als demütig gläubiges Forschen in der Heiligen Schrift, um das Verständnis ihrer Sprache, um ein Ringen nach der Salbung des Heiligen Geistes zu der Hirten- und Säemannsarbeit des evangelischen Predigtamts, um die Lehre vom Glauben, vom Bekenntnis und von der christlichen Ethik, um die Kirchengeschichte und um andere theologische Disziplinen. Die Anstalt steht daher solchen Jünglingen offen, welche im 18. bis zum 24. Lebensjahre stehend, nach reifer Ueberlegung und aus innerer Ueberzeugung des evangelischen Glauben treu, ihrer Berufung zum heiligen Amte vor Gott gewiß sind und die nötige Befähigung zu solch ernstem Studium besitzen.

Die Seminaristen haben beim Eintritt in das Predigerseminar schriftlich das Versprechen zu geben, daß sie dem Predigtamt in der Evangelischen Kirche treu bleiben und in den ersten Jahren nach ihrer Ausbildung die ihnen von der Synode zugewiesenen Stellen willig und gewissenhaft bedienen, oder aber, wo sie sich anders entscheiden sollten, die sämtlichen Kosten ihrer Ausbildung an die Seminarkasse vergüten wollen. — Der regelmäßige Kursus beträgt drei Jahre. Die Seminaristen sind in drei Jahresklassen eingeteilt. Das Anstaltsjahr beginnt Anfang September und dauert bis Mitte Juni.

Das große, schöne Anstaltsgebäude steht auf einer kleinen Anhöhe, sieben Meilen vom Courthouse und eine Meile von der Stadtgrenze, an der St. Charles Rock Road und Hunt Avenue. Der größte Teil des etwa neunzehn Acker umfassenden Seminarplatzes bildet eine schattige Baumanlage.

Das Seminar kann von St. Louis aus mit den Cars der „Easton"-Linie („Wellston"-Cars) und mit der „Hodiamont"-Linie nunmehr ganz bequem erreicht werden. Man fährt nämlich bis „Wellston" und von da auch kann die letzte, etwas weniger als eine Meile betragende Strecke, mit den „St. Charles"-Cars zurückgelegt werden.

Aufsichtsbehörde: Pastor G. Kruse, Sappington, Mo., Vorsitzender; Pastor W. Hackmann, St. Louis, Mo., Sekretär; Pastor Dr. F. L. Dorn, Cincinnati, Ohio (Substitut Pastor Jaeger, East St. Louis, Ill.)

Professoren: Direktor S. D. Preß, eingetreten im September 1908, hat die Leitung der Anstalt, führt die Korrespondenz und erteilt in verschiedenen Fächern Unterricht; Prof. W. Baur, eingetreten im Oktober 1904; Prof. F. Myher, Ph. D., eingetreten im September 1916; Prof. Karl E. Schneider, eingetreten im September 1918, und Prof. Helmut Niebuhr, eingetreten im September 1919, erteilen den weiteren Unterricht; Pastor A. Wehrli ist Registrar des Seminars.

Beamte der Deutschen Evang. Synode von Nord-Amerika.

Beamte der Gesamt- (General-) Synode.

Präses — P. J. Baltzer, D.D., 6328 Emma Ave., St. Louis, Mo.
Vizepräses — P. A. H. Becker, 1831 Carondelet St., New Orleans, La.
Sekretär — P. G. Fischer, 671 Madison St., Milwaukee, Wis.
Schatzmeister — P. H. Bode, 1740 N. Euclid Ave., St. Louis, Mo.

Distriktsbeamte.

1. **Atlantischer:** Präses — P. F. E. C. Haas, 20 Liberty St. Amsterdam, New York.
Vizepräses — P. C. W. Locher, 1920 G St., N. W., Washington, D. C.
Sekretär — P. Paul Briesemeister, 320 Walnut St., Columbia, Pa.
Schatzmeister — Herr Adam Friedrich, 23 Arsdale Terrace, East Orange, N. J.

2. **Indiana:** Präses — P. P. Gehm, Piqua, Ohio.
Vizepräses — P. G. G. Preß, 927 McPherson Ave., Cincinnati, O.
Sekretär — P. E. Held, R. R. 3, Batesville, Ind.
Schatzmeister — P. Chr. Emigholz, R. R. 2, Lamar, Ind.

3. **Jowa:** Präses — P. C. H. Franke, Elkader, Jowa.
Vizepräses — P. K. Fauth, Clarence, Jowa.
Sekretär — P. M. Hoeppner, Gladbrook, Jowa.
Schatzmeister — Herr John Blaul, Burlington, Jowa.

4. **Kansas:** Präses — P. Friedrich Stoerker, Nickerson, Kans.
Vizepräses — P. F. W. Weltge, R. R. 2, Bellvue, Kans.
Sekretär — P. J. Endter, Alma, Kans.
Schatzmeister — P. A. Walton, 1029 W. 9th St., Oklahoma City.

5. **Michigan:** — Präses P. F. R. Schreiber, Grand Rapids, Mich.
Vizepräses — P. Wm. Koch, 114 7th St., Grand Haven, Mich.
Sekretär — P. A. Schoen, Manchester, Mich.
Schatzmeister — Herr C. Gruel, Griswold St., Port Huron, Mich.

6. **Minnesota:** Präses — P. F. C. Klein, Eitzen, Minn.
Vizepräses — P. W. W. Bunge, Rochester, Minn.
Sekretär — P. T. Herrmann, Little Falls, Minn.
Schatzmeister — P. P. G. Mayer, New Ulm, Minn.

7. **Missouri:** Präses — P. Otto Preß, 1804 S. 9th St., St. Louis, Mo.
Vizepräses — P. Fr. Klemme, 1016 N. Main St., Springfield, Mo.
Sekretär — P. H. Kasmann, Hermann, Mo.
Schatzmeister — Herr Edward H. Hengelsberg, 9515 Cote Brilliante Ave., St. Louis, Mo.

8. **Nebraska:** Präses — P. A. Matzner, 1314 F St., Lincoln, Nebr.
Vizepräses — P. J. Abele, R. R. 3, Cook, Nebr.
Sekretär — P. W. Mangelsdorf, West Point, Nebr.
Schatzmeister — P. C. Eller, Talmage, Nebr.

9. **New York:** Präses — P. A. Goetz, 35 Parade Circle, Buffalo, N. Y.
Vizepräses — P. Phil. Kraus, D.D., Meadville, Pa.
Sekretär — P. C. Loos, 148 Eaton St., Buffalo, N. Y.
Schatzmeister — Herr Chas. F. Reif, 32 Linden Park, Buffalo, N. Y.

10. **Nord-Illinois:** Präses — P. B. Howe, Danville, Ill.
Vizepräses — P. G. A. Niedergesaeß, 5406 Leland Ave., Chicago.
Sekretär — P. Fr. H. Krohne, 3617 Belleplain Ave., Chicago, Ill.
Schatzmeister — Herr Wm. A. Harms, 2733 Magnolia Ave., Chicago.

11. **Ohio:** Präses — P. S. Lindenmeyer, 646 6th St., Portsmouth, O.
Vizepräses — P. W. F. Henninger, New Bremen, O.
Sekretär — P. Theo. Eisen, 623 Jackson St., S.E., Sandusky, O.
Schatzmeister — Herr John F. Tesnow, 3207 Natchez Ave., S.W., Cleveland, Ohio.

12. **Pacific:** Präses — P. J. Nuesch, 1733 Trinity St., Los Angeles.
Vizepräses — P. G. Gekkeler, Petaluma, Cal.
Sekretär — P. E. H. Jagdstein, San Rafael, Cal.
Schatzmeister — Herr B. Tennyson, 2631 Greenwich St., San Francisco, Cal.

13. **Pennsylvania:** Präses — P. Theo. Schmale, 506 Lockhart St., Pittsburgh, Pa.
Vizepräses — P. Aug. Rasche, 3739 Wood St., Wheeling, W. Va.
Sekretär — P. E. H. Decker, 403 5th St., Marietta, Ohio.
Schatzmeister — Herr J. H. Fraley, R. R. 2, Sardis, Ohio.

14. **Süd-Illinois:** Präses — P. B. H. Heithaus, Mascoutah, Ill.
Vizepräses — P. O. W. Heggemeier, 536 E. 8th St., Alton, Ill.
Sekretär — P. F. J. Langhorst, O'Fallon, Ill.
Schatzmeister — Herr John Berger, 2308 State St., Granite City.

15. **Texas:** Präses — P. John Strauß, R. R. 2, Waco, Tex.
Vizepräses — P. Jos. Jaworski, 627 S. 8th St., Waco, Tex.
Sekretär — P. Theo. Pfundt, R. R. 1, Clifton, Tex.
Schatzmeister — P. G. Krebs, Coupland, Tex.

16. **West-Missouri:** Präses — P. P. Stoerker, Jefferson City, Mo.
Vizepräses — P. F. P. Umbeck, California, Mo.
Sekretär — P. Paul Niedermeyer, McGirk, Mo.
Schatzmeister — Herr C. C. Treiber, California, Mo.

17. **Wisconsin:** Präses — P. H. Niefer, 550 Russell Ave., Milwaukee.
Vizepräses — P. E. J. Fleer, 1538 8th St., Milwaukee, Wis.
Sekretär — P. E. C. Grauer, Wausau, Wis.
Schatzmeister — P. R. Grunewald, Wauwatosa, Wis.

18. **Colorado-Missions-Distrikt:** Präses — P. J. Jans, 1736 Marion St., Denver, Colo.
Sekretär — P. Chr. Buckisch, 414 10. St., Greeley, Colo.
Schatzmeister — P. P. Jüling, Windsor, Colo.

19. **Washington-Missions-Distrikt:** Präses — P. F. H. Freund, Y.M.C.A., Portland, Ore.
Sekretär — P. F. Oppermann, Waterville, Wash.
Schatzmeister — P. J. Hergert, 447 Failing St., Station B, Portland, Ore.

Sekretär für die Sonntagschulen: P. Th. Mayer, 1712—18 Chouteau Ave., St. Louis, Mo.

Finanzsekretär der Sonntagschulen: P. A. C. Ernst, 204 E. Lockwood Ave., Webster Groves, Mo.

Behörden.

Seminarbehörde: P. D. Brüning, Baltimore, Md., Vors.; P. G. A. Neumann, Ann Arbor, Mich., Sekr.; P. Julius Kircher, Chicago, Jll., Schatzm.; P. W. Hackmann, St. Louis, Mo.; P. S. Kruse. Sappington, Mo.; P. C. F. Baumann, Aurora, Jll.; P. Jakob Pister, Chicago, Jll.; Dr. F. L. Dorn, Cincinnati, Ohio; P. H. Niefer, Milwaukee, Wis.; Präs. S. D. Preß, ex officio; Präs. H. J. Schiek, ex officio; ——— Hr. F. Riechmann (St. Joh.-Gem., St. Louis, Mo.); Herr Jul. Breuhaus (Petrus-Gemeinde in Elmhurst, Jll.); Herr J. Blaul (Erste Evang. Gemeinde, Burlington, Jowa); Herr J. L. Knaus (Lukas-Gemeinde, Evansville, Ind.); Herr Louis C. Brand Zions-Gemeinde, Jndinapolis, Ind.).

Direktorium des Predigerseminars: P. D. Brüning, Baltimore, Md., Vors.; P. G. A. Neumann, Ann Arbor, Mich., Sekr.; P. J. Kircher, Chicago, Jll., Schatzm.; P. S. Kruse, Sappington, Mo.; P. W. Hackmann, St. Louis, Mo.; P. Dr. F. L. Dorn, Cincinnati, O.; Präs. S. D. Preß, ex officio; Delegat der St. Johannes-Gemeinde, St. Louis, Mo.; Delegat der Lukas-Gemeinde, Evansville, Jnd.

Direktorium des Proseminars: P. C. F. Baumann, Aurora, Jll., Vors.; P. H. Niefer, Milwaukee, Wis., Sekr.; P. J. Kircher, Chicago, Jll., Schatzm.; Präs. H. J. Schiek, ex officio; ——— Del. d. Erst. Evang. Gemeinde, Burlington, Ja.; Delegat der Zions-Gemeinde, Jndianapolis, Jnd.; Delegat der St. Petrus-Gemeinde, Elmhurst, Jll.

Aufsichtsbehörde des Predigerseminars: P. S. Kruse, Sappington, Mo., Vors.; P. W. Hackmann, St. Louis, Mo., Sekr.; P. Dr. F. L. Dorn, Cincinnati, O.; (Substitut: P. E. R. Jaeger, East St. Louis, Jll.).

Aufsichtsbehörde des Proseminars: P. C. F. Baumann, Aurora, Jll., Vorsitzender; P. H. Niefer, Milwaukee, Wis., Sekr.; P. J. Pister, Chicago, Jll.

Synodalgericht: P. F. Hohmann, Pleasant Ridge, Ohio, Vors.; P. Hy. Walser, St. Louis, Mo., Sekr.; P. N. Rieger, Kansas City, Mo.; P. Otto Haaß, Detroit, Mich.; P. Wm. Riemeier, Carlinville, Jll.; P. Hy. Keller, Albany, N. Y.; P. F. Holke, Highland Park, Jll.; Lehrer F. Helmkamp, St. Louis, Mo.; Lehrer F. Pfeiffer, St. Louis, Mo.; St. Peters-Gemeinde, Louisville, Ky.; St. Peters-Gemeinde, St. Louis, Mo.; Bethlehems - Gemeinde, Chicago, Jll.; Salems-Gemeinde, Quincy, Jll.; Zions-Gemeinde, Burlington, Ja.

Zentralbehörde für Innere Mission: P. F. G. Ludwig, 851 4th St., Milwaukee, Wis., Vorsitzender; P. W. L. Bretz, 130 Chatham Road, Columbus, Ohio, Generalsekr.; P. G. A. Schmidt, 501 Corona St., Denver, Colo., Sekr.; P. W. Mehl, 210 E. Broadway, Louisville, Ky., Schatzm.; P. H. Rahn, 901 Second St., Edwardsville, Jll.; P. S. W. Goebel, 2135 N. Sawyer Ave., Chicago, Jll.

Emigranten-Missionsbehörde: P. W. Batz, Vors.; P. H. F. Klemme, Sekretär und Schatzm.; P. F. Giese; je ein Delegat von der Christus- und Matthäus-Gemeinde (Herr E. Kreiling und Herr F. Steiner), Baltimore, Md.

Beamte für die synodale Heidenmission in Indien: P. C. W. Locher, 1920 G St., N.W., Washington, D. C., Vors.; P. P. A. Menzel, 2951 Tilden St., Washington, D. C., Generalsekretär; P. Tim. Lehmann, 674 S. High St., Columbus, Ohio, Schatzm.; P. S. Lindenmeyer, Portsmouth, Ohio, Korr. Sekr.; P. H. L. Streich, 16 Peoria St., Buffalo, N. Y.; P. H. Manrodt, 15 Alexander St., Newark, N. J.; Herr Edwin Cook, 1212 Michigan St., Buffalo, New York; Herr H. E. Schultz, Tower Grove Bank Bldg., St. Louis, Mo.

Konferenz der Missionare in Indien: Miss. J. C. Koenig, Baitalpur, via Bhatapara, B. N. Ry., C. P., India, stellvertretender Vors.; Miss. Theophil Twente, Sakti, B. N. Ry., C. P., India, Sekr.; Miss. Th. Seybold, Raipur, C. P., India, Schatzmeister.

Schulbehörde: P. M. Schroedel, Hoyleton, Ill., Vors.; Lehrer A. Schoppe, R. R. 29, Wellston, Mo., Sekr.; Herr A. Berke, 5210 Laflin St., Chicago, Ill., Schatzmeister.

Sonntagschulbehörde: P. Paul Pfeiffer, Springfield, O., Vors.; P. Ewald Kotzritz, Evansville, Ind., Vizevors.; P. Paul Stoerker, Korr. Sekr.; P. A. C. Ernst, Finanzsekretär; P. L. Suedmeyer, Buffalo, N. Y., Schatzm.; P. Theodor Mayer, St. Louis, Mo., Generalsekr. — **Abteilungsvorsteher** (Department Superintendents): „Children's Division: Frl. Hulda Niebuhr; „Young Peoples' Division: P. P. Frankenfeld; Erwachsene (Adults): P. M. L. Kramer; Lehrerausbildung: P. P. Buchmueller; Heimabteilung: P. Ernst Gehle; Mäßigkeit und Moral: P. Theo. Schlundt; Mission: Frl. L. Schellhase; Evangelisation: P. C. J. Keppel; Lektionskomitee: Präs. S. D. Preß.

Evangelische Liga, Beamte und Komitees: P. Paul G. Moritz, 117 W. Nettleton Ave., Independence, Mo., Präses; P. Th. Merten, Lorain, O., Vizep.; P. Paul M. Schroeder, 930 Marengo St., New Orleans, La., Korr. Sekr.; Frl. Anna Rahe, 548 E. Drive St., Woodruff Pl., Indianapolis, Ind., Prot. Sekr.; Herr Chas. Ittel, 1212 Termon Ave., Pittsburgh, Pa., Schatzm. — Trustees für das Quadriennium 1916—1920: P. F. R. Schreiber, Grand Rapids, Mich.; P. F. C. Kuether, Ripon, Wis.; Herr John G. Rasche, Burlington, Ia.; P. Ewald Kockritz, Evansville, Ind.; Frl. Lydia Speidel, Buffalo, N. Y.; Herr Karl C. Eifert, Scotia, N. Y.

Pensions- und Unterstützungskasse: P. J. Abele, Cook, Nebr., Vors.; P. A. Dreusicke, Freeburg, Ill., Sekr.; P. J. Th. Seybold, Blue Springs, Mo., Schatzm.; P. Otto Preß, 1804 S. 9th St., St. Louis, Mo.; P. J. Schoettle, Cambridge, Md.; Lehrer L. Saeger, R. R. 1, St. Charles, Mo.; Herr H. W. Stoenner, 421 31. St., Milwaukee, Wis.; Herr Th. Pundmann, St. Charles, Mo.; Herr H. C. Althoff, R. R. 3, Box 15, Freeport, Ill.

Behörde der Kirchbaufondskasse: P. F. J. Buschmann, bei Edwardsville, Ill., Vors.; P. Theo. Braun, 1511 College Ave., St. Louis, Mo., Sekr.; Herr H. W. Huning, 3921 N. 19th St., St. Louis, Mo., Schatzm.; P. H. Thomas, St. Charles, Mo., Beisitzer.

Wohltätigkeitsbehörde: P. Joh. H. L. Goebel, Chicago, Ill.; P. F. Baur, R. R. 4, Webster Groves, Mo.; P. H. Leemhuis, 9th & State St., Quincy, Ill.; P. R. Kofer, Granite City, Ill.; P. R Hinze, Boonville, Mo.

Kommission für Christlich-Soziale Arbeit: P. W. F. Werheim, D.D., Buffalo, N. Y.; P. Theo. Schmale, Pittsburgh, Pa.; P. Theo. P. Frohne, Cleveland, Ohio; P. A. Glade, Chicago, Ill.; P. F. H. Klemme, Baltimore, Md.

Pastorenheim in Blue Springs, Mo.: Verwaltungsrat: Die Pastoren E. Gabler und G. H. Freund; P. J. Th. Seybold, Verwalter.

Kommission für kirchliche Erziehung: Präs. S. D. Preß, Vorsitzender, Eden-Seminar, St. Louis, Mo.; P. W. Hackmann, St. Louis, Mo., Sekr.; P. F. Frankenfeld, Rochester, N. Y.; Prof. P. Crusius, Elmhurst, Ill.; P. E. Gehle, Milwaukee, Wis.; Prof. Fr. Pfeiffer, St. Louis, Mo.; Prof. L. Saeger, St. Charles, Mo.; P. R. Vieweg, Elmira, N. Y.

Kommission für Beziehung zu anderen Denominationen: P. J. U. Schneider, Ph.D., Evansville, Ind., Vors.; P. D. Irion, D.D., Elmhurst, Ill.; P. S. D. Preß, Präs. des Eden-Seminars, St. Louis, Mo.; P. F. E. C. Haas, Amsterdam, N. Y.; P. D. Bruening, Louisville, Ky.; P. J. Baltzer, D.D., Synodalpräses, St. Louis, Mo.

Behörde für synodalen Haushalt und Liebestätigkeit: P. F. E. C. Haas, Vors.; P. K. Fauth, Sekr.; P. H. Bode, ex officio; Herr Louis A. Meyer, Vincennes, Ind.; Herr Karl Speer, Baltimore, Md. — Oestliches Gebiet: Atlantischer, New York-, Pennsylvania-, Ohio- und Michigan-Distrikt; Vertreter: P. F. E. C. Haas, Amsterdam, N. Y. — Zentral - Gebiet: Indiana-, Süd-Illinois-, Nord-Illinois-, und Wisconsin-Distrikt; Vertreter: P. L. Hohmann, Louisville, Ky. — Mittel-Westliches-Gebiet: Texas-, Missouri-, Iowa-, Minnesota- und Manitoba-Distrikt; Vertreter: P. K. Fauth, Clarence, Ia. — Westliches Gebiet: Kansas-, West-Missouri-, Nebraska-, Colorado- und Pacific-Distrikt; Nordwest: Montana-Distrikt; Vertreter: P. A. Matzner, Lincoln, Nebr.

Deutsche Literarische Behörde: Prof. F. Mayer, St. Louis, Mo.; Prof. W. Baur, St. Louis, Mo.; P. A. Muecke, D.D., Welcome, Minn.

Englische Literarische Behörde: Prof. S. D. Preß, St. Louis, Mo.; P. Dr. J. U. Schneider, Evansville, Ind.; Prof. P. Crusius, Elmhurst, Illinois.

Verlags-Direktorium: P. Theo. Oberhellmann, Concordia, Mo., Vors.; P. F. Klemme, Springfield, Mo., Vizevors.; Herr Otto Baltzer (Zions-Gemeinde), St. Louis, Mo., Sekr. und Schatzm.; Herr Louis Meng (St. Pauls-Gemeinde), und Herr H. H. Walser (St. Lukas-Gemeine), St. Louis, Mo.

Zeitschriften-Behörde: P. Joh. F. Baltzer, D.D., Synodalpräses, St. Louis, Mo.; P. Theo. Oberhellmann, Vors. des Verlags-Dir., Concordia, Mo.; P. Wm. Theo. Jungk, D.D., Editor des „Friedensboten," St. Louis, Mo.; P. J. H. Horstmann, Editor des „Evang. Herald," St. Louis, Mo.; P. A. Ruecker, Editor der englischen Sonntagschulliteratur, St. Louis, Mo.; P. K. Kißling, Editor der deutschen Sonntagschulliteratur.

Verlagsverwalter: Herr A. Baltzer, 1712—1718 Chouteau Ave., St. Louis, Mo.; Herr Jul. Linder, Geschäftsführer des Zweiggeschäfts, 202 S. Clark St., Room 300, Chicago, Jll.

Evangelischer Brüderbund: Dr. E. A. R. Torsch, 714 Starks Bldg., Louisville, Ky., Präs.; Herr A. L. Rau, P. O. Box 612, New Orleans, La., Vizepräs.; Herr John C. Fischer, 819 Blackford Ave., Evansville, Jnd., Sekr.; Herr Anton Roesch, St. Louis, Mo., Schatzmeister. — Verwaltungsrat: P. Theo. Bode, Buffalo, N. Y.; P. J. A. Hoefer, Breese, Jll.; Herr Albert Bischoff, Burlington, Ja.; Herr Dan. H. Ortmeyer, Evansville, Jnd.; Herr Henry Graef, Troy, Ohio.

Fondsbehörde: P. W. Grotefeld, Downers Grove, Jll., Vors.; P. Paul Irion, 907 Franklin St., Michigan City, Jnd., Sekr.; Herr Wm. Wittmann, 1702 N. Huron St., Chicago, Jll., Schatzm.; Herr Theo. Schnoor, 7749 Aberdeen St., Chicago, Jll.; Herr B. Korn, 1007 K. K., Ave., Chicago, Jll.

Editoren der Zeitschriften.

„Friedensbote" und „Kalender" — P. Wm. Theo. Jungk, D.D., 1712—1718 Chouteau Ave., St. Louis, Mo.

„Theologisches Magazin" (nebst Rundschau) — P. H. Kamphausen, 9807 Cudell Ave., Cleveland, Ohio.

Deutsche Sonntagschul-Publikationen — „Jugendfreund," „Christliche Kinderzeitung," „Unsere Kleinen," „Lektionsblatt zu den biblischen Geschichten," P. K. Kißling, 1712—1718 Chouteau Ave., St. Louis, Missouri. — „Das Evangelische Heim" — P. A. Ruecker, 1712—1718 Chouteau Ave., St. Louis, Mo.

"Evangelical Herald" und **"Evangelical Year Book"** — P. J. H. Horstmann, 1712—1718 Chouteau Ave., St. Louis, Mo.

Englische Sonntagschul-Publikationen — P. A. Ruecker, Editor, Frl. Louise M. Schellhase, Hilfs-Redakteurin. — The Evangelical Teacher; The Evangelical Tidings; The Evangelical Companion; The Junior Friend; The Children's Comrade; The International Quarterlies; The Evangelical Home; The Evangelical Bible Class Quarterly; The Adult Lessons; The Bible Story Quarterly; Mission Sunday; Our Work in India; The Graded Lessons for Beginners, Primary and Junior Departments.

Verzeichnis

— der zur —

Deutschen Ev. Synode von Nord-Amerika gehörenden Pastoren.

Nach den bis zum 20. Oktober 1920 eingelaufenen Meldungen.

(Die mit einem * bezeichneten Pastoren sind noch nicht gliedlich angeschlossen, werden aber wohl bei der nächsten Distriktskonferenz um Anschluß nachsuchen. Die mit einem † bezeichneten Pastoren stehen schon länger als zwei Jahre in Verbindung mit der Synode, doch ohne Glieder zu sein. Die mit einem § bezeichneten Pastoren sind Supernumerare (Siehe Beschluß der vorletzten Generalkonferenz. Protokoll Seite 303, 15.) ‡ bedeutet, daß der Betreffende zurzeit stellenlos ist.

Abele, Ad., Elliston, O.
Abele, F. J., R. R. 3, Milford, Nebr.
Abele, J., R. R. 3, Cook, Nebr.
Adomeit, F. W., 630 N. Lotus Ave., Chicago, Ill.
Agricola, E. R. O., R. R. 25, Chesterfield, Mo.
Alber, W. H., 1107 Lincoln Way, La-Porte, Ind.
Alberswerth, Alf., Owensville, Mo.
Albert, E. G., 831 N. Orange Grove Ave., Pasadena, Cal.
Albrecht, Alf., Box 48, Station A, Brooklyn, N. Y.
Albrecht, Otto, Brownsville, Minn.
Albrecht, Sam, Hartley, Iowa.
Aldinger, E. G., R. R. 2, Lynville, Ind.
Aleck, E., R. R. 1, Hudson, Kans.
Amacker, Traugott, Berger, Mo.
Arends, E., LeSeur, Minn.
Arlt, H., R. R. 5, Kewanee, Ill.
Artus, A., Orange Grove, Tex.
Asmuss, W., R. R. 3, Hermann, Mo.
Assmann, Ed. (Em.), 2821 Clarke St., Milwaukee, Wis.
Aufderhaar, W. H., Minier, Ill.
Auler, Harold, 1821 Hickory St., St. Louis, Mo.
Awiszus, H. M., 157 Montcalm St., Winnepeg, Man., Canada.
Bachmann, A. W., 4538 Livernois Ave., Detroit, Mich.
Bachmann, C., Cattaraugus, N. Y.
Bahnsen, A. M., 156 6th St., Richmond, Cal.
Bahnsen, H. T., 3120 Neosho St., St. Louis, Mo.
Bailey, H. W., Dysart, Iowa.
Bajpai, Simon, Raipur, C. P., E. India.
Baltzer, A., 733 Maplewood Park Blvd., Rochester, N. Y.
Baltzer, D., 1215 Texas Ave., Houston, Tex.
Baltzer, E., 6328 Emma Ave., St. Louis, Mo.
Baltzer, F., Nashville, Ill.
Baltzer, J., D. D., 6328 Emma Ave., St. Louis, Mo.
Barkau, K., New Athens, Ill.
Barkau, Walt., Brighton, Ill.
Barnofske, H., R. R. 1, Seguin, Tex.
Bartels, W., 235 So. 41st St., Louisville, Ky.
Barth, C. J., R. R. 3., Hampton, Iowa.
Barth, H. L., Kewaskum, Wisc.
Bassler, Phil. H., Baltic, O.
Batz, W., 923 East Ave., Baltimore, Md.
Bauer, Carl, Professor, Elmhurst, Ill.
Bauer, W., 634 Catharine St., Syracuse, New York.
Baumann, C. F., 167 Fifth St., Aurora, Ill.
Baumann, W. F., 3589 Kimmel Rd., Cleveland, Ohio.
Baumgaertel, H., Okawville, Ill.
Baur, Fr., R. R. 4, Box 151, Webster Groves, Mo.
Baur, Theo, New Baden, Ill.
Baur, W., Prof., 1617 Hunt Rd., Eden Seminary, St. Louis, Mo.
Bechtold, C., (Em.) 2906 Askew Ave., Kansas City, Mo.
Bechtold, Fr., R. R. 2, Foristell, Mo.
Bechtold, W., Kahoka, Mo.
Becker, A. H., 1831 Carondelet St., New Orleans, La.
Becker, E. J., 219 10th Ave. East, Duluth, Minn.
Becker, H., Ellinwood, Kans.
Beckmeyer, Theo., 158 E. Main St., Frostburg, Md.
Beecken, P., 929 Elizabeth Ave., Marietta, Wis.
Beier, E., Carmi, Ill.
Beisenherz, E., Jamestown, Mo.
Bek, C. (Em.), Box 94, Seward, Nebr.
Bekeschus, Ed., R. R. A, Houston, Tex.
Bemberg, F., R. R. 4, Baldwin, Kans.
Bendigkeit, Chr., Bennett, Iowa.
Benkendoerfer, C., (Em.), Electra, Tex.
Benthin, P., Donnelson, Iowa.
Berdau, E., Hartsburg, Mo.

Berger, C., Bible Grove, Ill.
Bergstraesser, E., Box 318, Enid Okla.
Berlekamp, Ed. W., 156 Madison St., Wichita, Kans.
Berlekamp, T., 218 South 10th St., Nebraska City, Neb.
Bernhardi, C. W., 3814 Bridge Ave., N. W., Cleveland, Ohio.
Bettex, E. Th., Idalia, Colo.
Betz, G., Carpentersville, Ill.
Beutenmüller, A., 805 S. Mechanic St. Jackson, Mich.
Beutler, F., Bourbon, Ind.
Beutler, Rob. J., 8676 Dearborn Ave., Detroit, Mich.
Beyersdorff, O., Shell Lake, Wis.
Biegeleisen, J., 4909 Washington Ave., Houston, Texas.
Bierbaum, Dan., Rowena, Texas. port, Ill.
Bierbaum, H. H., 504 Front St., Bloomington, Ill.
Bierbaum, J. C., Lexington, Mo.
Bierbaum, Martin F., 211 E. Carroll St., Kenton, Ohio.
Bierbaum, Theo. F., Palatine, Ill.
*Binder, August E., Douglas, Minn.
Birkner, J. E., 603 S. Maple St., Creston, Iowa.
Birnstengel, L., R. R. 1, Pocahontas, Ill.
Bisping, A. H.,1020 Exchange St., Keokuk, Iowa.
Bitter, J. C., Box 304, Okeene, Okla.
Bittner, S. P., Bolivar, O. [O.
Bizer, Carl C., 14 Potomac St., Dayton,
Bizer, E. G., Lake Zurich, Ill.
Bizer, J., Medford, Wis.
Bizer, J, J., R. R. 2, Ackley, Ia.
Bizer, K., R. R. 1, New Albin, Iowa.
Blankenagel, A., 537½ 33d St., Milwaukee, Wis. [Ky.
Blasberg, D., 623 Allen St., Owensboro,
Blasberg, W., R. 3, Geneva, Ill.
Blaufuss, Ph., Denver, Iowa.
Bleibtreu, Ed., 7423 Michigan Ave., St. Louis, Mo.
Bloesch, E., R. R. 1, Dyer, Ind.
Bock, A. F., R. R. 4, Arthur, Ill.
Bockstruck, A., De Soto, Mo.
Bode, G., Box 183, Plymouth, Nebr.
Bode, H., 1740 N. Euclid Ave., St. Louis, Mo.
Bode, Th. F., 364 Genesee St., Buffalo, N. Y.
Bodmer, J. J. (Em.), Strasburg, Ohio.
Boehm, Fr., Grass Lake, Mich.
Boeker, L. C., Pleasant Hill, Ill.
Boether, A., 207 So. Rose St., Lodi, Cal.
Bohn, G., 197 Pine St., Muskegon, Mich.
Bohnstengel, G., (Em.), 134 Clark St., Aurora, Ill. [Ill.
Bollens, J., 7008 Michigan Ave., Chicago,
Bomhard, W. A., 210 8th St., Sharpsburg Sta., Pittsburgh, Pa.
Bosold, F., Manheim, Ill.
Bosold, Jul. F., 8828 Belfast St., New Orleans, La.
Bourquin, P., Route G, Box 183, Indianapolis, Ind. [N. Y.
Bourquin, W., 595 E. 7th St., Brooklyn,
†Brandt, Chas. F., 1251 Hull St., Baltimore, Md.
Branke, Paul, (Em.) 1446 W. 49th Str., Los Angeles, Calif.
Bratzel, E., Avenida de Belgida (Egido) Havana, Cuba.
Bratzel, G. G., Lancaster, Wis.
Bratzel, Paul T., 1029 19th St., Milwaukee, Wisc. [Ill.
Braun, Fr., R. R. 5, Box 59, Belleville,
Braun, J. J., Telluride, Colo.
Braun, Theo. F., 3546 Page Blvd., St. Louis, Mo. [Louis, Mo.
Braun, Th., 1511 College Ave., St.
*Braun, Theo. C. 20 Liberty St., Amsterdam, N. Y.
Bredehoeft, H. J., 307 W. Clay St., Collinsville, Ill.
Breitenbach, H., Prof., Elmhurst, Ill.
Breitenbach, W., 10251 Avenue L., East Side Sta., Chicago, Ill.
Brenion, E., R. F. D. 2, Andrews, Ind.
Brennecke, F., Montrose, Colo.
Brethauer, H. A., 100 E. Elmira St., San Antonio, Tex.
Bretz, J. Dan., R. R. 3., Evansville, Ind.
Bretz, W. L., 130 Chatham Rd., Columbus, Ohio.
Breuhaus, Otto W., Lowell, Ohio.
Briesemeister, P., 320 Walnut St., Columbia, Pa.
Brink, E. C., Weldon Springs, Mo. ville, Ill.
Brink, G. F., Waterloo, Ill.
Brink, Paul, Hardtner, Kans.
Brodt, Herb. J., 5206 Justine St., Chicago, Ill.
Brueckner, P., Hollowayville, Ill.
Brüning, David, 1300 E. Fayette St., Baltimore, Md. [ing, O.
Brune, F. G., 731 Jefferson Ave., Read-
Brunn, K., 3029 S. 24th St., Omaha, Nebr.
Bruse, J., R. R. 2, Arlington, Minn.
Buchmueller, Dan, Trenton, Il.
Buchmueller, H., Redbud, Ill.
Buchmueller, P., Minonk, Ill.
Buck, C. A. J., Albany, Minn.
Buckish, Chr., 420 10th St., Greeley, Colo.

Budy, Fr. W., 926 Cherry St., Marion, Illinois.
Buff, Karl, R. R. 1, Inkster, Mich.
Buehler, B., Summerfield, Ill.
Buehler, F. W., 615 Church St., St. Joseph, Mich.
Buehler, W., Hubbard, Iowa. [Wis.
Buelow, Rol., 805 Park Ave., Berlin,
Buescher, J. C. A., Deerfield, Ill.
Buescher, J. H., 611 Columbia St., Burlington, Iowa.
Buettner, A., 614 Emmet St., Petoskey, Mich. [Minn.
Bunge, J. H., R. F. D. 4, Granada,
Bunge, W. W., 11 7th St., N. W., Rochester, Minn.
Buschmann, F. J., R. R. 4, Edwardsville, Ill.
Caldemeyer, Sam., 317 E. Franklin St. Shelbyville, Ind.
†Chworowsky, Carl, 410 Superior Ave., Oconto, Wis.
Cramer, W., Westphalia, Ind.
Cramm, Wm. J., Dubois, Ind.
*Crusius, Emmanuel, 3025 29th Ave., S., Minneapolis, Minn.
Crusius, Paul, Prof., Elmhurst, Ill.
Crusius, V., South Germantown, Wis. [Cloud, Minn.
Dallmann, H. C., 716 S. 4th St., St.
Dammann, M. J., 204 S. 4th Ave., Marshalltown, Iowa. [toria, O.
*Daniel, A. J., 233 McDougal St., Fos-
Daries, F., R. R. 11, Box 31, Mt. Vernon, Ind. [apolis, Ind.
Daries, F. R., 416 E. North St., Indian-
David, P., R. R. 1, Brookfield, Wis.
Davis, M. P., Bisrampur, Raipur Dist. C. P., East India.
Debus, Aug., Hebron, N. Dak. [O.
Decker, Chas. H., 403 5th St., Marietta,
Deckinger, G., R. R. 4, Francesville, Ind.
Deislinger, G., R. R. 1, Marlin, Texas.
Denninghoff, Louis, Taylor, N. Dak.
Dettbarn, E. J. F., 2015 Smallwood St., Baltimore, Md.
Dettmann, A., Shelby, Iowa.
Deuschle Fr., R. R. 2, Beaufort, Mo.
Dexheimer, K., R. R. 2, Granite City, Ill.
Dickmann, W., R. R. 2, Seneca, Kans.
Dickmann, J. W., 208 S. 8th St., Kingfisher, Okla.
Diehl, W., R. R. 2, Prescott, Wis.
Dies, C. F., Town Line, N. Y.
Dies, H. A. 39 John St., Hornell, N. Y.
Dietrich, Paul F., Rockfield, Wisc.
Dietze, Alb., Kettlersville, Ohio.
Digel, J. E., 211 E. Tremont St., Massillon, Ohio. [Chicago, Ill.
Dinkmeier, H. W., 3949 N. Paulina St., Chicago, Ill.
Dinkmeier, J. H. (Em.), 533 Jefferson St., St. Charles, Mo.
Dippel, J., Troy, Ill.
Ditel, G., R. R. 1, Owensville, Mo.
Ditter, Rud. Cep., 4315 Eastern Ave., Cincinnati, Ohio. [Ill.
Doellefeld, A., 13th and Fairfax, Carlyle,
Doellefeld, Fred H., 430 S. Broadway, Stillwater, Minn.
Doellefeld, Jacob, St. Paul Park, Minn.
Doering, K. O. (Em.), Emmaus, Marthasville, Mo.
Doernenburg, G., (Em.), 120 Madison St., Kirkwood, Mo.
Doernenburg, K., Caseyville, Ill.
Dorjahn, J. H., Dolton, Ill.
Dorn, F. L., Ph. D., Race St. and McMicken Ave., Cincinnati, O.
Dorullis, J., R. R., Lenzburg, Ill.
Drees, H., 2613 Potomac St., St. Louis, Missouri.
Dreusicke, A., Freeburg, Ill.
Dresel, Wm. N., 31 N. 3d St., Evansville, Ind.
Duensing, G., Tilden, Nebr. [Mo.
Duval, Geo., 2022 Fair Ave., St. Louis,
Dyck, Paul V., Lowden, Iowa.
Ebinger, S. A., 1612 Tuscaloosa Ave., Birmingham, Ala.
Echelmeyer, W., (Em.) 448 Pioneer Drive, Glendale, Calif. Ave., Los Angeles, Cal.
Egartner, Z. T., 564 S. Scoville Ave., Oak Park, Ill.
Eggen, F., R. R. 1, Troy, Ill.
Egger, F., R. R.1, Treloar, Mo.
Egger, S., R. R. 5, Rockford, Ohio.
Egli, A., 510 Church St., Amherst, O.
Egli, Armin, R. F. D. 3, Truman, Minn.
Egli, O. E., Taborton, N. Y.
Ehrhard, G. A., 717 Epworth Ave., Winton Pl., Cincinnati, O.
Eichler, Geo., P. O. Box 107, Paul, Idaho.
Eiermann, F. W. A., 511 Union St., Taylor, Pa.
Eilers, E. H., Shermerville, Ill.
Eilts, E. H., 2111 McNair Ave., St. Louis, Mo.
Eisen, Th., 623 Jackson St., Sandusky, O.
Eitel, Jos., Perham, Minn.
Eller, Carl, R. R. 1, Talmage, Nebr.
Ellerbrake, J. H., Arlington Heights, Illinois.
Emigholz, Chr., R. R. 2, Lamar, Ind.
Enders, C., 12839 Lincoln Ave., H. P., Detroit, Mich.
Endter, J., Alma, Kans.
Erber, H., Fredonia, Wis.

Erbes, J., Bayard, Nebr. [Iowa.
Erdmann, J., 815 High St., Burlington,
Ernst, A. C., 204 E. Lockwood Ave., Webster Groves, Mo.
Ernst, F., R. R. 2, Palatine, Ill.
Ernst, J. L., 600 N. Euclid Ave., E. E., Pittsburgh, Pa.
*Esser, William, Inman, Kans. [Mo.
Esmann, G., 1120 State St., Schenectady,
Ewald, F., Bridgman, Mich. [N. Y.
Eyrich, Geo. S. A., Minnesota Lake, Minn. [Minn.
Eyrich, O. G. A., R. R. 2, Le Sueur,
Falk, Theo., 2150 Vilas Pl., Chicago, Ill.
Fauth, Carl, Clarence, Iowa.
Feierabend, H. A., Mahasamudra, Distr. Raipur, C. P., E. India.
Fetzer, Chr. E., R. R. 1, Attica, N. Y.
Fiedler, R., 818 N. Central Ave., Austin-Chicago, Ill. [Zanesville, O.
Fillbrandt, R. R., Ph. D., 105 S. 7th St.,
Fischer, C., Rockfield, Wis.
Fischer, F. W., Western, Nebr.
Fischer, Gustav, 671 Madison St., Milwaukee, Wis.
Fischer, Jno., Hartley, Iowa.
Fischer, R., Gerald, Mo. [Pa.
Fischer, Theo. F., R. R. 1, Rochester,
Fischer, W., R. R. 1, Winside, Nebr.
Fismer, J. S., 4005 Cleveland Ave., St. Louis, Mo. [field, N. Y.
Fleck, Chas. F., 17 Chestnut St., West-
Fleer, Aug., 2040 W. 36th St., Chicago,
Fleer, E. J., 1538 8th St., Milwaukee, Wisconsin. [wanee, Ill.
Fleer, G. D., 710 W. Central Blvd., Ke-
Fleer, H. Armin, 405 Center Hill Ave., Elmwood Place, Cincinnati, Ohio.
Fleer, J. H., 422 32 St., Milwaukee, Wis.
*Flohr, Oscar, Guide Rock, Nebr.
Flottmann, J., R. "G.", Box 89, Indianapolis, Ind.
Foerster, P., (Em.), 5946 E. Circle Ave., Norwood Park, Chicago, Ill.
Foesch, J., Bullion, Wisc.
Fontana, J., New Salem, N. Dak.
Fox, Henry, 212 Seward St., S. S., Pittsburgh, Pa.
Frank, J., 171 Bakus Ave., Marine City, Mich.
Franke, A., Box 27, Selby, S. Dak.
Franke, Arno H., Calumet, Iowa.
Franke, Theo. H., R. R. 4, Junction City, Kans.
Franke, C. H., Elkader, Iowa.
Frankenfeld, F., sen. (Em.), 910 Adams St., St. Charles, Mo.
Frankenfeld, F., jun., 1062 St. Paul St., Rochester, N. Y.
Frankenfeld, J. W., Emmaus Asylum, St. Charles, Mo.
Frankenfeld, Paul G., 233 Hollenbeck St., Rochester, N. Y.
Freese, B. F., Greenview, Ill.
Frenzen, W., 121 N. Terrace Ave., Mt. Vernon, N. Y. [Ore.
Freund, F. H., Y. M. C. A., Portland,
Freund, G. H., 205 Green St., Higginsville, Mo.
Freytag, H. W. (Em.), R. R. 4, Box 40, Pearl City, Ill. [Point, Wis.
Freytag, K., 305 Beuch St., Galena, Ill. Pearl Citl, Ill.
Friebe, C., Ohlman, Ill.
Friedemeier, H., (Em.), 1613 Logan Ave., Marinette, Wis. [wick, Mo.
Friedrich, H., R. R. 3, Box 21, Kimms-
Fritsch, C., 1104 W. 11th St., Little Rock, Ark. [neyville, Ill.
Friz, Ad. P. B., 307 Jackson St., Pinck-
*Fritsch, C., 5414 Plover St., St. Louis,
Friz, Helmut A. R., 4661 Loughborough Ave., St. Louis, Mo. [polis, Ind.
Frohne, J. C., 730 E. 13th St., Indiana-
Frohne, Ph., Holland, Ind.
Frohne, Th. P., 7124 Kinsman Road, Cleveland, Ohio.
Fruechte, A. W., 301 E. 3d St., Pana, Ill.
Fuenning, A., Ft. Morgan, Colo.
Fuerst, Fr., R. R. 3, Cleveland, Wisc.
Fuhrmann, Ed., 404 Lafayette St., Newark, N. J. [Bayonne, N. Y.
Fuhrmann, F. G. W., 777 Boulevard,
Gabelmann, F., 215 N. 18th St., Warren, Mich.
Gabler, Chr., Blackburn, Mo.
Gadow, F. (Em.), California, Mo.
Gaebe, A. B., Monee, Ill.
Gaebe, J. W., R. R. 8, Jefferson Barracks, St. Louis, Mo.
Gaertner, W., 3509 Union Ave., Chicago, Illinois. [India.
Gass, J., Raipur, Central Province, E.
Gastrock, C., R. R. 2, Kyle, Tex.
Gebauer, C. C. (Em.), 3596 Independence Rd., Cleveland, Ohio.
Gebhardt, H., Gresham, Oregon.
Gehle, Ernst, 4211½ North Ave., Milwaukee, Wis. [Ohio.
Gehm, Paul, 312 W. Green St., Piqua,
Gehrke, A. L. (Em.), 47 Florence Ave. Highland Park, Detroit, Mich.
Geisler, Friedr., 610 Garfield St., Laramie, Wyo.
Gekkeler, Geo., 19 Keller St., Petaluma, Cal. [cago, Ill.

George, J. A., 6815 Emerald Ave., Chi-
Gerhold, G. S., 112 Fifth St., Lincoln,
Ill
Giering, M. F., R. R. 13, Mt. Healthy, O.
Giese, F., 819 N. Patterson Park Ave.,
Baltimore, Md.
Gilbert, O. J., Ph. D., (Em.), 126 E. Li-
berty St., Cincinnati, O.
Glade, A., 2500 N. Talman Ave., Chi-
cago, Il. [St. Charles, Mo.
Goebel, Geo. (Em.), 424 McDonough St.,
*Goebel, G. A.,
Goebel, Geo. W., Desplaines, Ill.
Goebel, J. H. L., 11353 State St., Chi-
cago, Ill.
Goebel, L. W., 2135 N. Sawyer Ave., Chi-
cago, Ill. [Mo.
Goebel, S. Peter, R. R. 15, Valley Park,
Goetz, A., 35 E. Parade Circle, Buffalo,
New York.
Goetsch, Fred A., Bisrampur, via Bha-
tapara, C. P., E. India.
Goffeney, W., 235 S. St. Peters St., South
Bend, Ind. [Wis.
Goldstern, P., 1029—19th St., Milwaukee,
Gonser, S., Hales Corners, Wis.
Gottlieb, E., Ebenezer, N. Y.
Gottlieb, Prabhudas, Baitalpur, C. P.,
E. India.
Grabau, C. F., R. R. 1, Treloar, Mo.
Graber, A., 332 E. Pierce St., Council
Bluffs, Iowa. [Mich.
Grabowski, A., 111 S. 3d Ave., Saginaw,
Grabowski, Paul, 115 West Pine St.,
Albion, Mich.
Graeper, F. H., 16 Francis St., Anna-
polis, Md.
Graeper, H. C. (Em.), 90 Beverly St.,
Rochester, N. Y.
Graf, J. R., 358 Ave B., Rochester, N. Y.
Grauer, C. L., 152 Military St., Fond du
Lac, Wis.
Grauer, E. C., 312 5th St., Wausau, Wis.
Grefe, H. F. (Em.), 317 E. Oak St., Louis-
ville, Ky.
Greuter, H., Bonduel, Wis.
Grob, P., R. R. 1, Schleisingerville, Wis.
Grosse, F., Prescott & White Ave.,
Lyons, Ill.
Grotefeld, W., Downers Grove, Ill.
Grotefend, H. F. W., 23 Calumet St.,
Buffalo, N. Y.
Grunewald, Rob., 246 6th Ave., Wau-
watosa, Wis.
Grunewald, W. R., 1825 Mentor Ave.,
Norwood, Ohio.
Gundert, H. (Em.), 76 Miller St., Mt.
Clemens, Michigan.
Guth, W.,
Guthe, O., 501 N. Lombardy St., Rich-
mond, Va.
Haag, C. C., 1015 E. Jefferson Ave., De-
troit, Mich.
kee, Wis. [N. Y.
Haas, C. G., 562 Ellicott St., Buffalo,
Haas, F. E. C., 20 Liberty St., Amster-
dam, N. Y. [Kans.
Haas, H. F. Carl, 716 Plum St., Newton,
Haas, Joh. R. C., 23 Lincoln Place, Irv-
ington, N. J.
Haas, Theo., 1109 W. Michigan St., Evans-
ville, Ind.
Haass, Carl, 406 Deer St., Dunkirk, N. Y.

Haass, O. C., 3975 Concord Ave., Detroit,
Michigan. [St. Louis, Mo.
Hackmann, Wm. 4019 St. Louis Ave.,
Haeberle, L. F. (Em.), D. D., 3206 He-
bert St., St. Louis, Mo.
Haefele, F. M. (Em.), 10539 Glenville
Ave., Cleveland, Ohio. [Louis, Mo.
Haefele, Theo. A., 1316 Madison St., St.
Haeussler, A., 3229 Second Ave., So.
Minneapolis, Minn.
†Hafner, O., liz., Rush Hill, Mo.
Hagen, L. E. K., 1211 Deleware St.,
West Berkeley, Cal.
Hagenstein, A., Baloda-Bazar, Raipur
Dirtr., C. P., East India. [City N. J.
Hahn, G. F., 457 Jersey Ave., Jersey
Hahn, H. J., Valley City, Ohio.
Haller, G. Thos., 17 Monroe St., Buffalo,
N. Y.
*Hammer, A., Verona, Mo.
Haneberg, C. A., 4880 Lawndale Ave.,
Detroit, Mich. [Haute, Ind.
Hansen, J. C., 125 N. 14th St., Terre
Hansen, E. Prof., Elmhurst, Ill.
†Hansen, N., R. R. 2, Staunton, Ill.
Harder, J. A. F., R. R. 2, Hinsdale, Ill.
Hardt, E., R. R. 4, Clarksville, Iowa.
Hauck, J., Napoleon, Mo.
Hauck, Th., Box 425, Ballard Sta., Se-
attle, Wash.
Hauff, Wm., 435 Central Ave., Atlanta,
Ga.
Hausmann, J., Gilman, Ill.
Hausmann, P. F., 1231 West Jefferson
St., Louisville, Ky.
Hausmann, W., Metropolis, Ill.
Hausmann, W. J., 1215 Oregon Ave.,
Steubenville, Ohio. [Ore.
Heess, E. G., 400 Going St., Portland,
Heggemeier, O. W., 526 E. 8th St., Alton,
Illinois. [Mo.
*Hein, H. O., R. R. 3, New Florence,
Heinrich, Joh., Crystal Lake, Ill.
Heinze, R., (Em.), Bellflower, Cal.
Heithaus, B. H., Mascoutah, Ill.
Held, Conr., R. R. 3, Batesville, Ind.
Heldberg, C. A., Powhattan, Kans.
Helm, A. E., Royalton, Wis.
Helmkamp, D. J., Wellington, Mo.
Helmkamp, J. F. W., 416 W. 4th St.,
Sedalia, Mo. [Ill.
Hempel, C. R., 26 N. 14th St., Belleville,
Hempelmann, O. D., East & Foreland
Sts., N. S., Pittsburgh, Pa.
Henninger, W. F., New Bremen, Ohio.
Hensel, G. A., 2102 Larkin St., San Fran-
cisco, Cal. [lins, Colo.
Hergert, E., 315 Remington St., Fort Col-
†Hergert, J., 447 Failing St., Station B.,
Portland, Ore.
Hermann, E., Fergus Falls, Minn.
Herrlinger, J. G., 703 Walnut St., At-
lantic, Iowa.
Herrmann, Joh., 206 W. 3d St., Fair-
mont, Minn.
Herrmann, T. J., 411 3d St., N. E., Lit-
tle Falls, Minn.
Herrmann, W. F., 20 Church St., Fer-
guson, Mo.
Hertel, J. M., R. R. 2, St. Charles, Mo.
Hetzel, Jacob, New Buffalo, Mich.
Hetzel, W. F., 515 S. Lafayette St.,
Royal Oak, Mich.

Heutzenroeder, H., Annandale, Minn.
Hildebrand, C. A., St. Jacob, Il.
*Hildebrand, George, Dupo, Ill.
Hildebrandt, H., Bellewood, Il.
Hille, O., Dumfries, Iowa.
Hilligardt, Ph., R. R. 6, Sumner, Iowa.
Hils, A., 106 Morgan St., Tonawanda, New York.
Hinze, R. M., E. 706 Spring St., Boonville, Mo.
Hoefer, J. A. Breese, Ill.
Hoefer, M. C., 20 N. Ashland Blvd., Chicago, Ill.
Hoefer, Theo, Talmage, Nebr.
Hoeppner, Heinz, R. R. 2, Augusta, Mo.
Hoeppner, M., Gladbrook, Iowa.
Hoeppner, P., R. R. 3, Forreston, Ill.
Hoffman, C., 104 Union St., Freeport, Ill.
Hoffmann, G., Blue Springs, Mo.
*Hoffmann, Geo. M. L., Biloxi, Miss.
Hoffmeister, J. C., Lena, Ill.
Hohmann, Fr., 6126 Ridge Ave., Pleasant Ridge, Cincinnati, Ohio.
Hohmann, L., 605 E. St. Catharine St., Louisville, Ky.
Hohmann, R., 2030 Pine St., Murphysboro, Ill.
Holder, E., Athens, Wis.
Holdgraf, J. H., Bloomingdale, Ill.
Holke, F., 320 N. Green Bay Rd., Highland Park, Ill.
Holtorf, Theo., Wheaton, Ill.
Holz, M., Troy, Ill.
Horny, H., 288 Russell St., Detroit, Mich.
Horst, G., Beecher, Ill.
Horstmann, E., 1901 Chestnut St., Everett, Wash. [St. Louis, Mo.
Horstmann, J. H., 1718 Chouteau Ave.,
Hosto, A. T., Matteson, Ill.
Hosto, H. W., Fayetteville, Ill.
*Hosto, Raymond, Smithton, Ill.
*Hosto, Roland, 106 E. 9th St., Jasper, Indiana.
Hosto, W. H., Smithton, Ill.
Hotz, A. J. J., Peotone, Ill.
Howe, B., 618 E. Main St., Danville, Ill.
Howe, C. F., Baroda, Mich.
Howe, W., 2324 17th St., Detroit, Mich.
Huebschmann, H., jun., 1629 Hoffner St., Cincinnati, O., [Cleveland, .O
Huebschmann, J. S., 1645 Superior Ave.,
Irion, D., D. D., Prof., 147 Virginia St., Elmhurst, Ill.
Irion, Ernst, 393 Carroll St., Akron, O.
*Irion, E. A., c. o. Y. M. C. A., Moline, Ill.
Irion, Jac., 1804 S. 9th St., St. Louis, Mo.
Irion, Jon., 206 N. Breed St., Los Angeles, Cal. [City, Ind.
Irion, Paul, 907 Franklin St., Michigan
Irion, Th., 243 Park Ave., Oshkosh, Wis.
Jacoby, Hans, 220 Division St., Elgin, Ill. [fael, Cal.
Jagdstein, Ed. H., 637 5th Ave., San Ra-
Jaeger, E. R., 412 N. 14th St., East St. Louis, Ill.
Janke, A., 630 Story St., Appleton, Wis.
Jankowsky, C., R. R. 5, Newton, Iowa.
Jans, J., 1736 Marion St., Denver, Colo.
Janssen, A. E., (Em.), 405 Blaine Ave., Pasadena, Cal.
Jaworski, Jos., 627 S. 8th St., Waco, Tex.
Jennrich, A., R. R. 3, Marissa, Ill.
Jens, F. P., 4137 West Belle Place, St. Louis, Mo. [dere, Ill.
Jensen, D. C., 404 E. Madison St., Belvi-
Jerger, F., R. R. 1, Burksville, Ill.
Jeschke, M., Ryors, Mo.
*Jeschke, W. M., Chaplain U. S. A., Camp Funston, Kans.
John, R. A., Orchard & Kemper, Chicago, Ill.
John, S. A., 633 E. Market St., Louisville, Ky.
Joern, C. C., Long Prairie, Minn.
Jost, J., per Adr. Hrn. Kaufmann Tegge, Grünewaldstrasse 80, Schöneberg bei Berlin. [land, Va.
Juchhoff, H. (Em.), R. R. 1, Cumber-
Jud, Theo., 983 W. Grand Blvd., Detroit, Mich.
Jueling, P., Windsor, Colo.
*Juergens, Arthur H., Franklin, Iowa.
Juergens, H., West Park, Ohio.
Jung, W., sen., Owensville, Mo.
Jung, W., jun., R. R. 6, Nashville, Ill.
Jungfer, R., 211 Fairview Ave., Scranton, Pa. [Ave., St. Louis, Mo.
Jungk, Wm. Theo., D. D., 1718 Chouteau
Jurick, G. H.,
Kaefer, Paul C., Port Washington, O.
Kalkbrenner, A., R. R. 2, Prairie View, Ill. [Cleveland, Ohio.
Kamphausen, H., 9807 Cudell Ave.,
Kamphenkel, Wm. F., 623 Minnnesota Ave., Bemidji, Minn.
Kanzler, G. A., 620 Taylor St., Cannelton, Ind.
Kasiske, J. J., Kurten, Texas.
Kasmann, R. H., Hermann, Mo.
Katterjohn, Alb., Wright City, Mo.
Katterjohn, H., Kenton, Ohio. (leave of absence)
*Kauerz, H., 315 S. 2nd Ave., Brighton, Colo.
Kehle, L., R. R. 2, Waverly, Iowa.
Kehle, Paul C., 5th & Howard, Le Mars, Iowa.
Keinath, P. C., Box 292, Sigourney, Ia.
Keller, J. A., Bourbon, Ind.
Keller, O., R. R. 1, Howell Ind. [N. Y.
Keller, R. H., 86 Erie Ave., Gowanda,
Keppel, C. J., Monroeville, Ohio.
Kern, Geo., 2319 E. Dauphin St., Philadelphia, Pa. [Pa.
Kern, Val. (Em.), 209 W. 18th St., Erie,
Kettelhut, C. G., R. R. 6, Mt. Vernon, Ind.
Kettelhut, Herbert, R. R. 2, Box 38, Louisville, Ky.
Kettelhut, Th., 5th Ave. & Division St., Faribault, Minn.
Kettelhut, Walter Fowler, Ill.
Kicker, Walter F., 129 S. Union St., Loudonville, Ohio.
Kiefel, E. D., R. R. 1, Lancaster, Wis.
Kielhorn, Kurt, R. R. 2, Pearl City, Ill.
Kienker, Otto, 8404 Halls Ferry Rd., St. Louis, Mo. [field, O.
Kienle, G. A., 14 S. Franklin Ave., Mans-
Kircher, Jul., 2009 W. 22d Place, Chicago, Ill. [Richmond, Va.
Kirschmann, W. D., 808 Seminary Ave.,
Kisselmann, J., Sedgwick, Colo.
Kissling, Carl, 1718 Chouteau Ave., St. Louis, Mo.

Kitterer, A. A., 643 Orville Ave., Kansas City, Kans.
Kitterer, A. E., R. R. 1, Powhatan Pt., O.
Kitterer, G. F., Bland, Mo.
Kleber, L., 4840 Rohns Ave., Detroit, Mich [apolis, Ind.
Kleemann, L., 214 Parkway Ave., Indian-
Klein, Carl W., 209 E. Main St., Washington, Iowa.
Klein, F. C., Eitzen, Minn.
*Klein, Walter K., 217 N. 8th St., Grand Junction, Colo.
Kleinau, M., R. R. 3, Waterloo, Ill.
Klemme, F., 1014 N. Main St., Springfield, Mo. [Baltimore, Md.
Klemme, F. H., 106 E. 32nd St.,
Klemme, F. H., 421 W. Henrietta St.,
Klick, Arnold, Main & Jefferson Sts., Tiffin, Ohio. [Louis, Mo.
Klick, Belmont A., 4441 Red Bud Ave., St.
Klick, Friedrich C., 905 Jule St., St. Joseph, Mo. [Bloomington, Ill.
Klimpke, Ed. E., 817 E. Douglas St,
Kling, L. J., 10 W. Ash St., Three Oaks, Mich. [Naperville, Ill.
Klingeberger, F., 79 Van Buren Ave.,
Klingeberger, J., 530 W. Hill St., Louisville, Ky.
Klinschewski, F., Browntown, Wis.
Klopsteg, Jul. (Em.), 522 E. 2nd St., Faribault, Mich.
Klug, A., R. R. 4, Peotone, Ill.
Kluge, Carl, Du Bois, Ill. [Ind.
Klutey, Emil, R. R. 10, Fort Branch,
Klutey, H. C., Cor. Ottawa & Toussaint Strs., Oak Harbor, Ohio.
Kniker, A., R. R. 9, Jefferson Barracks, Mo.
Kniker, C., Cibolo, Tex.
Kniker, C. F., Arcola, Ill.
Knipping, A. H., 221 E. Gates St., Columbus, Ohio. [worth, Kans.
Koch, Alb. John, 516 Spruce St., Leaven-
Koch, Carl, 650 St. Peter St., St. Paul, Minn.
Koch, F., Fredericksburg, Ia.
Koch, G. (Em.), Bensenville, Ill.
Koch, W., 114 7th St., Grand Haven, Mich.
*Koch, W. A., Clarksville, Ia.
*Kochheim, W., Guide Rock, Nebr.
Kockritz, E., 505 Jefferson Ave., Evansville, Ind.
Koehler, A., Elberta, Alabama.
Koehler, Clyde H. Geo., Troy, Mo.
Koenig, C. A., 1317 S. Ashland Ave., Chicago, Ill.
Koenig, H. E., Union, Mo.
Koenig, J., Baitalpur,, via Bhatapara R. U. Ry., C. P., E. India.
Koerner, A., Fredericksburg, Tex.
Kofer, R., 2103 C St., Granite City, Ill.
Kohler, Wm., 1998 Harrison Ave., Cincinnati, O. [Ill.
Kollath, E. C., Box 434, Shawano, Wis.
Koring, W., R. R. 1, Faribault, Minn.
Kottich, H., Plattsmouth, Nebr.
Kottich, W., R. R. 3, Falls City, Nebr.
Kraemer, H. A., 64 N. Ogden St., Buffalo, N. Y. [Ohio.
Krafft, E. N., 12 Poplar Ave., Newark,
Krafft, Fr., 4441 Red Bud Ave., St. Louis, Mo.
Kramer, J. C., 1205 E. 2nd St., Loveland, Colo.
Kramer, M. L., 2506 Benton St., St. Louis, Mo.
Kraus, Ph., D. D., 1041 Water St., Meadville, Pa.
Krause, G. W., Chelsea, Mich.
Krause, J., R. R. 2, Watervliet, Mich.
Krause, Wm. C., 141 Broadway, Melrose Park, Ill.
Krebs, G., Coupland, Texas.
Kreis, W., Mokena, Ill.
Kreuzenstein, C. (Em.), Golden West Hotel, 417 E. 5th St., Los Angeles, Cal.
Kreuzenstein, G., Shepherd, Mont.
Kreuzer, J. A., 812 N. Main St., Marissa, Ill.
Krickhahn, C., R. R. 2, Coloma, Mich.
*Kroehler, A. C., Hardin, Mont.
Kroencke, E., West Chicago, Ill.
Kroencke, H., 2710 Iowa St., Chicago, Ill.
Krohne, Fr. H., 3617 Belleplaine Ave., Chicago, Ill.
*Krueger, Ad., liz.—
Krueger, E. R., 1240 Lincoln Ave., Sheboygan, Wis.
Krueger, F. C., 839 4th St., Lasalle, Ill.
Krueger, F. W., R. R. 2, Chelsea, Mich.
Krueger, H. G., 1510 Lafayette St., St. Joseph, Mo.
Krueger, H., Steinauer, Nebr.
Krueger, Jos., R. R. 6, Marlette, Mich.
Krueger, L. C., (Em.), Blue Springs, Mo.
Krueger, Wm. L., 1228 E. Breckenridge St., Louisville, Ky.
Krull, H., Levasy, Mo.
Krumm, C., (Em.), 635 Chislett St., E. E., Pittsburgh, Pa.
Krumm, G., Woodman, Wis.,
Krumm, G. J., 415 S. Broadway, Middletown, Ohio. [Ill.
*Kruse, Corn., 602 Nevada St., Urbana,
Kruse, S., Sappington, Mo.
Krusekopf, H., (Em.), Chamois, Mo.
Kuebler, R., 2516 Grand Ave., Louisville, Ky.
Kuelps, W.,
Kücherer, G., R. R. 1, Jackson, Wis.
Kuenne, Kuno A., R. R. 2, Random Lake, Wis. [Baltimore, Md.
Kuenzler, E. G., 2516 W. Lombard St.,
Kuether, F. C., 335 Scott St., Ripon, Wis.
Kugler, Th. C. M., Lenzburg, Ill.
Kuhn, Aug., R. R. 1, New Haven, Mo.
Kuhn, E. A., 263 State St., Hartford, Wis. [Ill.
Kuhn, O., 1526 Edgewater Ave., Chicago,
Kulbartz, J. L., 716 Main St., Buffalo, New York.
Kurschat, Max M., R. R. 2, Newell, Ia.
Kurz, C., Gilman, Ill.
Kurz, Joh., Tangier, Okla.
Kurz, L. F., Davis, Ill.
Kurz, R. J., Billingsville, Mo.
Kurz, R. G., New Franklin, Mo.
Kusch, J., Merton, Wis.
Laatsch, W., R. R. 1, Addieville, Ill.
Lambrecht, Gust., Frankfort, Ill.
Lambrecht, H. E., 2238 Cortez St., Chicago, Ill.

*Lammers, L. H., 911 Fifth St., Wahpeton, N. Dak.
Langerhans, C. L., 412 S. Front St., Hamilton, Ohio.
Langhorst, A., Warsaw, Ill.
Langhorst, F. J., O'Fallon, Ill.
Langhorst, P., 3932 Marcus Ave., St. Louis, Mo.
Laubengayer, O. C., 45 Seymour St., Buffalo, N. Y.
Lawrenz, E. F., Wakarusa, Ind.
Lebart, J., 3608 6th Ave., Sacramento, California.
Leemhuis, H., 435 S. 9th St., Quincy, Ill.
Leesmann, B. H., 2442 Moffat St., Chicago, Ill.
Lefkovics, S., Port Washington, Wis.
Lehmann, Max, Henderson, Minn.
Lehmann, N., 25 N. Mulberry St., Troy, Ohio. [Toledo, O.
Lehmann, P. D., 3915 Vermas Ave., West
Lehmann, Reinh., 33 S. Ellis St., Cape Girardeau, Mo. [Jackson, Mo.
†Lehmann, Rich. (Em.), Union Ave.,
Lehmann, T., 674 S. High St., Columbus, Ohio. [St., Jackson, Mo.
Lehmann, Titus, 306 East First South
Leibner, E., Affton, Mo. [Colo.
Leonhard, F., (Em.), R. R., 1, Lyons,
*Leonhardt, Robt., Waverly, Ohio.
Leonhardt, W., Planie Strasse, Lindelfingen, c. o. Boeblingen, Württenberg.
Leutwein, A., 432 Cleveland St., Woodland, Cal.
Lienhardt, Geo., 1641 N. Tray St., Chicago, Ill.
Lienk, M., 9987 Throop St., Chicago, Ill.
Limper, Arthur, San Bruno, Cal.
Limper, H., R. R. 1, Edwardsport, Ind.
Lindenmeyer, S., 646 6th St., Portsmouth, Ohio.
Link, J., R. R. 4, West, Texas.
Locher, C. W., 1920 G St., N. W., Washington, D. C. [N. Y.
Locher, R. W., 2202 Seventh Ave., Troy,
Low, Geo. J., Boston, N. Y.
Loew, R. I., Strasburg, Ohio.
§Lohans, H. H., 72 Strathmore Ave., Buffalo, N. Y.
Loos, C., 148 Eaton St., Buffalo, N. Y.
Lorenz, R., Pomeroy, Ia.
‡Lucke, R. C., 2025 Withnell Ave., St. Louis, Mo.
Ludwig, A. C., Menomonee Falls, Wis.
Ludwig, F. G., 851 4th St., Milwaukee, Wis. [Elm Ave., Elmhurst, Ill.
Lueder, J., D. D., Prof. em. (Em.), 135
Lueckoff, F., R. R. 1, Manchester, Mich.
Luthe, O., R. R. 3, Washington, Mo.
Mack, C., 703 Main St., Oshkosh, Wis.
Mahlberg, E. (Em.), 416 Walnut St., Bucyrus, Ohio.
Maierle, J., Bensenville, Ill.
Mallick, Adolf, 1951 Military Ave., Detroit, Mich.
Mangelsdorf, W., West Point, Nebr.
Mangold, J. G., 1108 S. Garey Ave., Pomona, Cal. [N. J.
Manrodt, H., 15 Alexander St., Newark,
*Manrodt, Manfred, 2396 Valentine Ave., New York, N. Y.
*Marshall, Thos. R., Loup City, Neb.
Marten, W., 1019 S. 14th St., Burlington, Iowa. [Mich.
Martin, A., 477 Seminole Ave., Detroit,
Matzner, Ad., 1314 F. St., Lincoln, Nebr.
*Mau, J., R. R. 3, Harvard, Neb.
Mauch, W. G., Larchwood, Iowa.
*Maul, D., 935 New Hampshire St., Lincoln, Nebr.
Maul, Geo. C., 925 E. 73d St., Cleveland, Ohio.
Maurer, R., Chino, Cal.
Mayer, A. N., Papineau, Ill.
Mayer, Ed. F., Grant Park, Ill.
Mayer, F., Ph. D., Prof., Eden Seminary, St. Louis, Mo.
Mayer, G., 22 State St., New Ulm, Minn.
Mayer, J. Jac., Niles, Center, Ill.
*Mayer, Otto, 600 122nd St., New York, N. Y.
Mayer, Theo. J., 1718 Chouteau Ave., St. Louis, Mo.
McQueen, F. E., 610 Eleanore St., New Orleans, La. [Ky.
Mehl, W., 219 E. Broadway, Louisville,
Meier, H., 195 N. Entrance, Kankakee, Ill.
Meier, Joh. H., R. R. 2, Eyota, Minn.
Meiller, J., R. R. 1, Tecumseh, Nebr.
Meinecke, C. W., D. D., Bay, Mo.
Meinzer, G., (Em.), Ackley, Iowa.
Meisenheimer, W. P., Lewisville, Ohio.
Meister, J. B., Supt. Orphans Home, 1852 W. Grand Blvd., Detroit, Mich.
Melchert, John C., Box 11, Bishop, Tex.
Mennenoeh, C. A., Otto, Texas.
Menzel, Alfred, 7812 Normal Ave., Chicago, Ill. [N. Y.
Menzel, Emil, 26 Rogers St., Buffalo,
Menzel, Paul A., 2951 Tildon St., Washington, D. C.
Merkel, C., Needville, Tex.
Merten, Theo., 725 Reid Ave., Lorain, O.
Mernitz, R., Elmhurst, Illinois.
Merz, E., Delano, Minn. [kee, Wis.
Merzdorf, J. J., 796 19th Ave., Milwau-
Merzdorf, W., 1008 E. 3d St., Cincinnati, Ohio.
Meusch, F. A., 222 E. Spring St., New Albany, Ind. [cago, Ill.
Meyer, Alfred E., 2049 Mohawk St., Chi-
Meyer, A. F., 259 Mercer St., Trenton, N. J.
Meyer, Alfred, 2015 15th St., San Francisco, Cal.
Meyer, Achilles B., Tell City, Ind.
Meyer, Chas., Ursa, Ill.
Meyer, J. P., 2935 Greer Ave., St. Louis, Mo.
Meyer, W., R. R. 5, Elgin, Ill.
Miché, C. E., Highland, Ill. [Iowa.
Michels, K., 907 Iowa Ave., Muscatine,
Miller, L. C. F., 131 West 18th St., Erie, Pa. [Ky.
Miner, O., 2515 Garland Ave., Louisville,
Mittendorf, F., Genoa, O. [cago, Ill.
Moeller, H. H., 2801 S. Karlov Ave., Chi-
†Moeller, John G. A., R. R. 3, Waterloo, Illinois.
*Moenkhaus, Wm., Liberty, Nebr.
Moessner, L. R., 1437 Juniata St., N. S., Pittsburgh, Pa.

Mohr, Rob., Ben Arnold, Tex.
Mohme, F., Elkhart Lake, Wis.
Mohr, Chr. (Em.), R. R. 2, Carmi, Ill.
Mohri, Aug. F., R. R. 2, Lena, Ill.
Moldenhauer, J. S., 1195 Teutonia Ave., Milwaukee, Wis. [Ohio.
Moritz, D. H., 232 E. Church St., Marion,
†Moritz, E. J., Florence, Mo.
Moritz, P., 117 Nettleton Ave., Independence, Mo.
Mornhinweg, G., New Braunfels, Tex.
Muecke, Alb., D. D., Welcome, Minn.
Muecke, Otto Albert, Miltonsburg, O.
Muehlinghaus, F., Moro, Ill.
Mueller, Carl, R. R. 1, Gerald, Mo.
Mueller, Carl J., R. R. 3, Towerhill, Ill.
*Mueller, E., c. o. Klosterhoff, Rosenberg, Tex.
Mueller, E. L., R. R. 1, Clayton, Mo.
Mueller, Herm., R. R. 6, Box 74, Fond du Lac, Wis.
Mueller, H. F., 403 E. University Ave., Champaign, Il.
Mueller, Herb. E., Pilot Grove, Mo.
Mueller, J. (Em.), 3540 Stuart St., Denver, Colo. [wood, Dayton, Ohio.
Mueller, J. G., 20 Volusia Ave., (Oak-
†Mueller, Dr. T., 1206 Oliver St., N. Tonowanda, N. Y.
Mueller, Th. L., Idalia, Colo.
Mueller, Th. W., 12109 Ingomar Ave., Cleveland, Ohio.
Mueller, W. C., Box 2, Millersburg, O.
Munz, J. M., Tioga, Ill. [Ill.
Munzert, Th., 1433 Crain St., Evanston,
Mysch, A. B., (Em.), 1221 N. 8th St., Sheboygan, Wis.
Mysch, C. A. Th., Supt. Evan. Orphans Home, Bensenville, Ill.
Nabholz, E., Manly, Iowa. [Wis.
Nagel, Carl, 615 Deleglise St., Antigo,
Nauerth, C., Emma, Mo.
Nestel, J. C., Armstrong, Ind.
Neumann, G. A., 423 S. 4th Ave., Ann Arbor, Mich.
Neumann, I., R. R. 6, Evansville, Ind.
Neumeister, W. E., 2216—14th St., Troy, N. Y. [Sta., Pittsburgh, Pa.
Nickisch, F., 423 North Ave., Millvale
Niebuhr, H., Prof., Eden Seminary, St. Louis, Mo. [Mich.
Niebuhr, R., 2726 Lothrop St., Detroit,
Niedergesaess, A., 5406 Leland Ave., Chicago, Ill.
Niedernhoefer, H., 109 E. Mill St., Staunton, Ill.
Niedermeyer, Paul, McGirk, Mo.
Niefer, H., 550 Russell Ave., Milwaukee, Wisconsin.
Niewoehner, H. (Em.), West Bend, Iowa.
Noehren, H., 18 Lincoln St., Wayland, N.
Nollau, J. (Em.), Waterloo, Ill. [Y.
Nottrott, K. W., 5603 Southwest Ave., St. Louis, Mo. [geles, Cal.
Nuesch, J., 1739 Trinity St., Los An-
Nussmann, G., Pomeroy, O. [Fla.
Nussmann, O., 522 Palm Ave., Miami,
Oberdoerster, C., Hankinson, N. D.
Oberhellmann, Th., Concordia, Mo. [Pa.
Oberkircher, F. D., 1016 Peach St., Erie,
Oppermann, F., (Em.), Waterville, Wash.
Orlowsky, Geo., Billings, Mo. [Ill.
Ott, B. C., 1635 N. Karlov Ave., Chicago,
Ott, P., Syracuse, Nebr.
*Ott, Walter, Winesburg, Ohio.
Overbeck, J. H., 602 N. 5th St., Vincennes, Ind.
Pahl, G., 3054 N. Albany Ave., Chicago, Ill.
Papsdorf, O., R. R. 1, Saline, Mich.
Papsdorf, Th., 846 W. 62nd St., Chicago, Ill.
Pauloweit, J., 1120 Oak St., Grand Rapids, Wis.
Peper, M., R. R. 5, Fort Atkinson, Wis.
Perl, F., Mott, N. D.
Persch, Alb., 1040 E. 2nd St., Salt Lake City, Utah. [Ill.
Pessel, O. F., 123 W. B St., Belleville,
Peter, F., 712 12th St., Milwaukee, Wis.
Peters, J. C., 416 E. North St., Indianapolis, Ind.
Pfeiffer, L. (Em.), Cumberland, Va.
Pfeiffer, K., R. R. 1, Columbia, Ill.
Pfeiffer, Paul, 228 W. Columbia St., Springfield, Ohio. [Ky.
Pfitzer, F. W., 435 First St., Henderson,
Pfundt, E., Billings, Mo.
Pfundt, H. Augusta, Mo.
Pfundt, Theo., R. R. 1, Clifton, Texas.
Pheiffer, H. E., 804 W. Jefferson St., Sandusky, Ohio. [Ind.
Piepenbrok, E., 118 Walnut St., Wabash,
Piepenbrok, F. G., Marthasville, Mo.
Piepenbrok, Paul, Weimar, Texas.
Pinckert, E.,
Pinckert, Otto E., R. R. 1, Lincoln, Kans.
Pister, E. Herb., 1106 E. Virginia, Evansville, Ind.
Pister, J., Orchard, Kemper, Fullerton Pkwy., Chicago, Ill.
*Plassmann, E. H., R. R. 1, Hornick, Ia.
Plassmann, G., R. R. 2, Bensenville, Ill.
Pleger, K., 4341 Chouteau Ave., St. Louis, Mo.
Pobanz, Phil., Box 194, Inkster, N.Dak.
Poth, Geo. M., 4281 Tholozan Ave., St. Louis, Mo. [India.
Prakash, Jesu, Baitalpur, C. P., E.
*Prell, Paul, Shepherd, Mont.
Press, G., (Em.), 1811 So. 9th St., St. Louis, Mo. [cinnati, O.
Press, G. G., 927 McPherson Ave., Cin-
Press, O., 1804 S. 9th St., St. Louis, Mo.
Press, P., 530 Walnut Str., Mt. Vernon, Ind.
Press, S. D., Pres Eden Seminary, 1621 Hunt Road, St. Louis, Mo.
Puhlmann, Rev. F. P., Route G, Box 183, Indianapolis, Ind.
Pusch, Eberh., R. R. 1, Burksville, Ill.
Quarder, P., Norwood, Minn.
Quinius, J. P., 2317 Napoleon Ave., New Orleans, La.
Raase, C. J., R. R. 1, Cedar Falls, Ia.
Ragué, H. S. von, New Bremen, Ohio.
Rahn, Ad. D., Hookdale, Ill.
Rahn, E., (Em.) 6024 N. Neva Ave., Norwood Park, Chicago, Ill. [Mich.
Rahn, F., (Em.), 602 Sycamore St., Niles,
Rahn, H., 901 Second St., Edwardsville, Illinois.
Rami, R., 410 McLean Ave., Tomah, Wis.
Ramser, J., (Em.), R. R. 1, Box 9, Colville, Wash.
Rapp, O., Box 342, Bertha, Minn.

Rasche, Aug. C., 3739 Wood St., Wheeling, W. Va. [Burlington, Iowa
Rasche, Chr. T., 113 Winter St., West
Rath, W. G., R. R. 2, Norwood, Minn.
Rathmann, E., 740 S. Francisco Ave.,
Rathmann, W., Bartlett, Ill.
Chicago, Ill.
Ratsch, M. (Em.), Kirchhofstrasse 1, Cunnersdorf bei Hirschberg, Schlesien, Germany.
Rauch, L., Irvington, Ill.
Recht, G., R. R. 3, West Bend, Wis.
Reh, Emil, 411 East Green St., Centralia, Ill.
Reichardt, J., 530 N. Pleasant St., Port-
Reichardt, J., R. R. 1, Morrison, Mo.
Reichert, Jul., 530 W. Pleasant St., Portage, Wis.
Reichle, C. D., 2712 Brown St., Milwaukee, Wis.
Reinert, L., St. Charles, Mo.
Reinicke, J., Box 337, Woodsfield, Ohio.
Reller, F., 823 W. Indiana Ave., Spokane, Wash.
Reller, H., 125 Clinton St., Albany, N. Y.
Reller, J. A., R. R. 8, Evansville, Ind.
Reller, J. Otto, 192 Child St., Rochester, N. Y.
Repke, Paul, Elmhurst, Ill.
Rest, Carl, Ev. Deaconess Home and Hospital, Marshalltown, Iowa.
Retter, H., 23 Seminary Ave., Auburn, N. Y.
Rexroth, Heinr., 107 East 112th St., New York, N. Y.
Richter, E. P., Elkton, S. Dak.
Rieder, H., Marshall, Okla. [Ill.
Rieger, Jos. C., 933 Monroe St., Quincy,
Rieger, N., 3131 Paseo, Kansas City, Mo.
Riemann, R., Lenox, P. O. Richmond, Mich. [Minn.
Riemann, Wm., R. R. 2, Minnesota Lake
Riemeier, W., Carlinville, Ill.
Riemeyer, E., R. R. 2, Lenox, Mich.
Ritzmann, K. (Em.), 221 Farmer St., Monroe, Wis.
Rixmann, H., Hartley, Iowa.
Rodenbeck, Fr., R. R. 5, Griswold, Iowa.
Roese, F. A., 68 New St., Mt. Clemens, Mich.
Roglin, E., Loyal, Okla.
Rolf, Fred. J., 1116 12th St., Rock Island, Illinois.
Romanowski, A., 608 Texas St., Dallas, Tex.
Ronte, Gust., Wanatah, Ind. [Wis.
Wisconsin.
*Rosenbusch, H., Farmer, Wash.
Rosenfeld, M., R. R. 2, Elkhart Lake,
Roth, A. C., R. R. 1, Armstrong, Ind.
*Roth, E., Colby, Wis.
Roth, Karl, sen., 510 Locust St., Elmwood Place, Ohio. [Ohio.
Roth, K. A., 115 W. Main St., Chillicothe,
Roth, C. Wm., Farmington, Mich.
Roth, Jacob, Scotts Bluff, Nebr.
Ruecker, Aug., 1716 Chouteau Ave., St. Louis, Mo.
Rueggeberg, F. C., Payette, Idaho.
Rusch, O., 4229 W. 35th St., Brooklyn Station, Cleveland, O.
Sabrowsky, F., 115 So. Spring St., Independence, Mo. [tro, Cal.
Saenger, Carl, 1202 Euclid Ave., El Cen-
Saeuberlich, A., R. R. 5, Sumner, Iowa.
Saffran, P., 603 Sycamore St., Niles, Mich. [ton, O.
Saleste, Paul, 810 Orange St., Coshoc-
Sans, E., 246 N. 16th Ave., Minneapolis, Minn.
Satory, A., Dumfries, Iowa.
Satzinger, Otto, 337 E. Jefferson St., Los Angeles, Cal. [Mo.
Sauer, J., 5018 Euclid Ave., Kansas City,
*Schader, Franklin W., Colby, Kans.
*Schafer, Carl Theo.,
Schaefer, Johannes, Saukville, Wis.
Nebraska.
Schaefer, W., 3119 S. 24th St., Omaha,
Schaeffer, C., 350 Sibley St., Hammond, Indiana.
Schaer, F., R. R. 1, Milwaukie, Ore.
Schalow, Berthold E., 319 W. Genesee St., Lansing, Mich.
Schauer, C., 36 Broadway, Bayonne, N. J.
Schauer, J., 66 Locust St., Lockport, N. Y. [Ind.
Scheer, Walter, A., R. R. 5, Evansville,
Schemmer, A. F., Hinckley, Ill.
Schenk, F. E. J., 319 Walnut St., Fort Madison, Iowa. [Mo.
Schiek, G. B., R. R. 2, Box 34, Augusta,
Schiek, H. J., Pres. Elmhurst College, Elmhurst, Ill. [N. Y.
Schild, W. H., 308 Adams St., Buffalo,
Schimmel, C. (Em.), Gen. Del., Canton, Ohio. [Louis, Mo.
Schirneker, H., 405 Hoffmeister, St.
Schlinkmann, F., Field's Landing, Cal.
Schlinkmann, W., Columbia, Ill.
Schlinkmann, W. H., 370 13th St., Milwaukee, Wisconsin.
Schlundt, J., R. R. 4, Wadesville, Ind.
Schlundt, Th., 405 Wooster Ave., Dover, Ohio. [St. Louis, Mo.
Schlutius, G., (Em.), 6263 Magnolia Ave.,
Schmale, Theo. R., 506 Lockhart St., N. S., Pittsburgh, Pa. [Wis.
Schmeisser, G. R., Fourth & Vine, Marshfield, Wis. [Mich.
Schmid, A., 154 Chestnut St., Wyandotte,
Schmidt, Adolf, Ph. D., 2712 Scoville Ave., Cleveland, O.
Schmidt, C. Edw., 105 Perry St., Wapakoneta, Ohio. [N. Y.
‡Schmidt, E., 195 Norwalk Ave., Buffalo,
Schmidt, F. C., 800 Church St., St. Joseph, Mich.
Schmidt, G. A., 501 Corona St., Denver, Colorado.
Schmidt, H. A., 4564 Sherman St., Denver, Colo.
Schmidt, H. Chr., Howard City, Mich.
Schmidt, L., 109 S. Harrison St., Van Wert, Ohio.
Schmidt, Max, 106 Mill St., Merrill, Wis.
Schmidt, P. L., 1707 Homestead St., Baltimore, Maryland.
*Schmidt, Ralph, Owensboro, Ky.
Schmidt, W., St. Anthony, Idaho.
Schmiechen, Swiss Mo.
Schnake, C., R. R. 2, Nashua, Iowa.
Schnake, Paul C., R. R. 2, Warsaw, Ill.
Schnathorst, Fr., R. R. 1, Hannibal, O.
*Schneider, A. J., R. R. 1, Hannibal, O.
Schneider, Karl L., 4912 Maple Ave., St. Louis, Mo. [ary, St. Louis, Mo.
Schneider, Carl E., Prof., Eden Semin-

Schneider, J. U., Ph. D., 116 Lower 6th St., Evansville, Ind.
Schoen, Alb., Manchester, Mich.
Schoettle, G., 822 E. Church St., Adrian, Mich.
Schoettle, H., Dexter, Mich. [Md.
Schoettle, J., 117 Robbins St., Cambridge,
Scholl, F. C., 220 38th St., Covington, Ky.
Schoppe, Paul, 1509 Marshall St., Manitowoc, Wis.
Schori, B., Fall Creek, Wis.
Schory, Th., New Palestine, Ind.
Schreiber, R., 352 Mt. Vernon Ave., N. W., Grand Rapids, Mich.
Schroedel, Max, Hoyleton, Washington Co., Illinois. [Chicago, Ill.
Schroeder, F. W., 4219 Lockwood Ave.,
Schroeder, H., Arrow Rock, Mo.
Schroeder, O. H., 1510 West Ave., Utica,
Schroeder, Paul M., 930 Marengo St., New Orleans, La.
Schroerluke, O. P., 3498 Scranton Rd., S. W., Cleveland, Ohio.
Schuessler, W., Okawville, Ill.
Schuetze, G. F., Schofield, Wis.
Schuch, J. N., 102 E. 5th St., Washington, Mo.
Schuh, P. A., 232 E. Merchant St., Monroe, Wis. [repceburg, Ind.
Schueler, F. D., 344 Walnut St., Law-
Schulmeistrat, Chr., R. R. 6, Elgin, Ill.
Schulz, E. G. H., 2258 Liberty St., Jacksonville, Fla.
Schultz, G., R. R. 1, Berger, Mo.
Schultz, G. A., Haubstadt, Ind.
Schultz, Wm., R. R. 4, Burlington, Iowa.
Schulz, A. F., 197 Pine St., Muskegon, Mich. [wanda, N. Y.
Schulz, E. A., 174 Schenk St., N. Tona-
Schulz, H. S., Box 62, Burton, Texas.
Schulz, M. F., Elberfeid, Ind.
Schulz, P., Maeystown, Ill.
Schulz, W. K.,
Schulze, O., Kimball, Nebr.
Schumacher, Theo. F., R. R. 23, Chesterfield, Mo.
Schumann, W., Pomeroy, Iowa.
Schuster, W. W., 206 S. 33d St., Billings, Mont.
Schwab, J. P., 2134 Newbold Ave., New York, N. Y.
Schwarze, R. E., R. R. 7, Ellsworth, Wisconsin. [New Orleans, La.
Schweickhardt, L., 1329 S. Carrollton,
Schweinfurth, F. C., Newburg, Ind.
Schweizer, E., (Em.) Hoyleton, Ill.
Seffzig, A., R. R. 5, Edwardsville, Ill.
Seidenberg, C., R. R. 3, Beecher, Ill.
Sennewald, M. R., Forks, N. Y.
Seybold, E., Ackley, Iowa.
Seybold, Im. Th., Blue Springs, Mo.
Seybold, M. L., New Douglas, Ill.
Seybold, Th., Raipur, C. P., East India.
Siegenthaler, G., 27 Linden Pk., Buffalo, N. Y. [Ill.
Siegfried, H. (Em.), Beecher, Will Co.,
Sieveking, G. H., R. R. 3, Owensville, Mo.
Silbermann, J. J., Homewood, Ill.
*Simon, Wm. F. A., 2260 Gartner Ave., Detroit, Mich.
Simon, Wm. F., Ph. D., 1115 Victor St., St. Louis, Mo. [Louisville, Ky.
*Sinning, Edward C., 1615 Transit Ave.,
Slupianek, B., Maryville, Kans.

Soell, E. J., Elmore, Ohio.
Soell, Joh., R. R. 3, Metropolis, Ill.
Sonneborn, H. J., 1527 Tremont Ave., Cincinnati, O.
Spangenberg, H., Millbury, Ohio.
Spathelf, C., (Em.), 300 Harrison St., Elkhart, Ind.
Spathelf, E. H., 300 Harrison St., Elkhart, Ind.
Specht, H., Warrenton, Mo.
Rome, N. Y.
Sprenger, Conr., 425 W. Bloomfield St.,
Stadler, K., R. R. 2, Nashville, Ill.
Stamer, H. (Em.), 4317 N. Kedvale Ave., Chicago, Ill. [ledo, Ohio.
Stange, A. C., 814 E. Bancroft St., To-
Stange, G. (Em.), Luisenufer 55, Berlin, Germany.
Stange, P. L., 1417 Clark St., Milwaukee, Wisconsin.
Stanger, C. G., Prof., Elmhurst, Ill.
Stanger, G. H., 300 3d St., Hinsdale, Ill.
Stappenbeck, P., Manhattan, Ill.
Stave, R., Ph. D., 105 Norton St., Rochester, N. Y.
Stech, E., Tripoli, Iowa.
Steger, H., Plattsmouth, Nebr.
Steinmark, F. F., Lingle, Wyo.
Stelzig, E., R. R. 1, Culbertson, Mont.
Sternberg, L., Buckskin, Indiana.
*Stilli, J.
Stilli, Joh., Hoyleton, Ill.
Stoelting, F. A., R. R. 1, Holland, Ind.
Stoerker, C. Fr., 1021 S. 4th St., St. Charles, Mo.
Stoerker, Fred, Nickerson, Kans.
Stoerker, P., 713 Washington St., Jefferson City, Mo.
Stoerker, Theophil, New Albin, Iowa.
Stommel, E. H., 212 E. Joliet St., Crown Point, Ind.
Stommel, M., R. R., Hampshire, Ill.
Storck, Th., R. R. 2, Geneva, Iowa.
Strasburg, M., R. R. 3, Hutchinson, Minn.
Strauss, J., Box 30, R. R. 2, Waco, Tex.
Streich, H. L., 16 Peoria St., Buffalo, N. Y. [cinnati, O.
Stroehlein, E., 7506 Lockland Ave., Cin-
Stroetker, J. H., R. R. 1, Beaufort, Mo.
Strohschein, G., R. R. 1, Frankfort, Ill.
Strub, H., 126 W. 9th St., Erie, Pa.
Struckmeier, K. C., 1421 Howard St., San Francisco, Cal. [Mo.
Sturm, C. F., Emmaus, Marthasville,
Suedmeyer, L., 903 Jefferson Ave., Buffalo, New York. [kosh, Wis.
Suessmuth, Wm., 743 S. Park Ave., Osh-
Susot, Alb. A., New Palestine, Ind.
Symanski, J. O. F., Cadillac, Mich.
Tepas, Bernh. J., 3 Sylvester St., Rochester, N. Y.
Tessmer, H., Roundknob, Ill.
Tester, P. Ph., R. R. 2, El Cajon, Cal.
Thiele, A. (Em.), R. R. 3, Emmaus Asylum, Marthasville, Mo.
Thomas, H., St. Chahrles, Mo. [Wis.
Thomas, Paul, R. R. 1, Elkhart Lake,
Thomas, Theo. A., West Side, Ia.
Tietke, H., Barrington, Ill.
Tillmanns, G., Morrison, Mo.
Tillmanns, Theo., 835 Illinois St., Lawrence, Kans.

Toelle, H., 423 S. 5th St., Paducah, Ky.
Trefzer, Fr., 3566 Kimmel Rd., Cleveland, Ohio.
Tschudy, F., New Haven, Mo.
Twente, Th., Sakti, B. N. Ry., C. P., East India.
Uhdau, Th. O., R. R. 1, Box 5, Venedy, Illinois.
Uhlhorn, R., R. R. 5, Van Wert, Ohio.
Uhrland, W. E., 848 Sanders St., Indianapolis, Indiana.
Umbeck, F. P., California, Mo.
Varwig, J., 2316 Belleview Ave., Maplewood, Mo.
Vehe, Wm. (Em.), 118 E. Cherry St., Cherokee, Iowa. [N. Y.
Viehe, A. E., 72 Main St., Hamburg,
Viehe, G., Tulare, S. Dak.
Vieth, H., 3236 E. 55th St., Cleveland, Ohio. [N. Y.
Vieweg, R., 161 Dewitt Ave., Elmira,
Voegtling, G., Browns, Ill.
Voeks, J. C., 297 Gregory St., Blue Island, Ill.
*Vogelmann, Carl G., Wendleville, N. Y.
Vogt, Emil, R. R. 2, Jansen, Nebr.
Voigt, A., R. R. 5, Elgin, Ill.
Vollbrecht, W., 729 Campbell Ave., Hamilton, Ohio.
Von der Ohe, A., Mapleton, Ia.
Voss, H. E., 3388 W. 41st St., Cleveland, Ohio.
Wagner, Emil, Box 79, St. Anthony, Idaho.
Wagner, H., Bensenville, Ill.
Wahl, Alfr. J. A., Attica, N. Y.
Walser, H., 2348 Tennessee Ave., St. Louis, Mo.
Walter, F. (Em.), 1728 18th St., Santa Monica, Cal. [City, Okla.
Walton, A., 1323 W. Park St., Oklahoma
Walz, H., Box 222, Chamois, Mo.
Warber, F. W. C., Alhambra, Ill.
Warskow, Aug. F., 1319 Payson Ave., Quincy, Ill.
Webbink, G. W., 111 W. Oliver St., Owosso, Mich.
Webbink, W. E. G., Forestville, Mich.
Weber, F., 54th Place & Morgan, Chicago, Ill. [Tex.
Weber, M., R. R. 1, Box 58, Washington,
Weber, Louis G., Box 342, Chillicothe, O.
Wehrli, Allen G., Eden Seminary, 6700 Easton, St. Louis, Mo. [Bend, Ind.
Weichelt, H., 417 W. LaSalle Ave., South
Weishaar, J. A., 202 E. 3d St., Williamsport, Pa.
Weiss, C. E., R. R. 3, Medaryville, Ind.
Weisse, C. F., 2008 Bradley Place, Chicago, Ill.
Weltge, F., R. R. 1., Hoberg, Mo.
Weltge, F. W., R. R. 2, Belvue, Kans.
Weltge, P. W., Holyrood, Kans.
Weltge, Wm. (Em.), Palatine, Ill.
Weltge, Wm. B., 18 So. Hickory St., Duquoin, Ill.
Wendt, Paul, Millstadt, Ill.
Werheim, W. F., D. D., 192 Starin Ave., Buffalo, N. Y.
Werner, Wm., 11 5th Ave., Longmont, Colo.
Werning, Fr. (Em.), 6129 Northcott Ave., Norwood Park, Chicago, Ill.

Werth, W. A. H.,
Westerbeck, E. J., Addieville, Ill.
Westermann, Fr., Neustadt, Ont., Can.
Wetzler, W. R., Schleswig, Iowa.
Wichmann, O. G., 2413 W. 28th Ave., Denver, Colo.
Wiegmann, K., R. R. 2, Redbud, Ill.
Wiesecke, H. M., 466 N. Oak St., Buffalo, New York. [Ky.
Wiggermann, Ph., 805 Monroe, Newport,
Wilking, Eugene, Schleisingerville, Wis.
Winger, Fried, 157 Montcalm St., Winnipeg, Man., Canada.
Winger, Paul E., 1523 24th St., Milwaukee, Wis.
Winger, Gustav, 683 College Ave., Winnipeg, Man., Canada.
Winterick, Alb. J. (Em.), 11920 Browning Ave., S. E., Cleveland, O.
Wintermeyer, H. H., Farina, Ill.
Witt, Will. J., 616 Orleans St., St. Paul, Minn. [Saline, Mich.
Wittbracht, C. H., 100 N. Lewis St.,
Wittlinger, J. (Em.), 288 Russell St., Detroit, Mich. [N. Y.
Wittlinger, O., 181 Dearborn St., Buffalo,
Wittlinger, Th., Valmeyer, Ill.
Witzke, H. B., Lester Prairie, Minn.
Wobus, G. D., 4492 Kingshighway N. E., St. Louis, Mo.
Wobus, P. A., Lebanon, Ill.
Wobus, Reinh., 216 South St., Sidney, O.
Wobus, Theo., 18 School St., Spring Garden, Borough, Pittsburgh, Pa.
Wolf, H., Desplaines, Ill.
Wolff, C., 908 Pennsylvania. Ave., Ft. Worth, Texas.
Woth, Ad., 333 N. 4th St., Seward, Neb.
Wuebben, P., Alden, Iowa.
Wuestenberg, W., Elkhart Lake, Wis.
Wulfmann, B. F., 1418 Branch Ave., Cleveland, O.
Wulfmann, Jak. A., 1013 Seventh St., Port Huron, Mich.
Wullschleger, E. R., Box 23, Judson, N. Dak. [N. Dak.
Wullschleger, Gust., R. R. 1, Judson,
*Zaremba, A. W., Ledyard, Iowa.
Zeh, F. W., R. R. 1, Elkhart Lake, Wis.
Zeller, A. (Em.), Townline, N. Y.
Zeller, Paul E., 130 Prospect Ave., Scranton, Pa.
Zeyher, K., Lake Elmo, Minn.
Ziegler, J., Marion, Texas.
Zielinski, R., Plato, Minn.
Zimmermann, A. A., Grant Park, Ill.
Zimmremann, Rob. P., Dittmer, Mo.
Zink, Albin R., 33 Hobart St., Buffalo, N. Y. [Manor, Tex.
Zucher, Gotthelf, R. R. 3, Box 87,
Zumstein, Hans, 1018 Elizabeth St., Lafayette, Ind. [kinson, Wis.
Zutz, M., 102 Milwaukee Ave., Fort At-
Zwilling, O., Hudson, Kans.
Zwilling, Paul R., 1816 W. Jefferson, Louisville, Ky.

Zahl der Pastoren................1148

MISSION HELPERS

Dieffenthaler, Wilh. K., Raipur, C. P., E. India.
Kettler, Elise (on leave of absence).
Enslin-Suger, Mrs. Helen,

Entschlafene Pastoren der Deutschen Evang. Synode von Nord-Amerika.

Vom 10. Oktober 1919—1. Oktober 1920.

Erste Gruppe. (**Seite 97.**)

Pastor C. H. Wulfmann. Siehe Text im letztjährigen Kalender. (1)

Pastor Johann Joseph Taiß, geb. am 29. Nov. 1850 in Korb, Württemberg, gest. am 15. Okt. 1919 in St. Louis, Mo., als Emeritus. (2)

Pastor Louis Kohlmann, geb. am 3. Febr. in Wickede, Westfalen, gest. am 16. Okt. 1919 als Pastor der evang. Friedens-Gemeinde in Chicago, Ill. (3)

Pastor Friedrich Wilhelm Schnathorst, geb. am 7. April 1857 in Eisbergen, Westfalen, gest. am 11. Nov. 1919 als Pastor der Pauls-Gemeinde in Moline, Ill. (4)

Pastor Adolf Voigt, geb. am 13. März 1874 in Einbeck, Hannover, gest. am 21. Nov. 1919 in Chicago, Ill., als Pastor der Immanuels-Gemeinde in Hanover, Ill. (5)

Pastor Peter Speidel, geb. am 19. Sept. 1855 in Mössingen, Württemberg, gest. am 27. Nov. 1919 in Buffalo, N. Y., als Emeritus. (6)

Pastor Heinrich Eppens, geb. am 5. Nov. 1846 in Burlington, Iowa, gest. am 14. Dez. 1919 als Emeritus in Cleveland, Ohio. (7)

Zweite Gruppe. (**Seite 99.**)

Pastor G. Dietz, geb. am 21. August 1840 in Stuttgart, Württemberg, gest. am 22. Jan. 1920 als Emeritus in Chicago, Ill. (1)

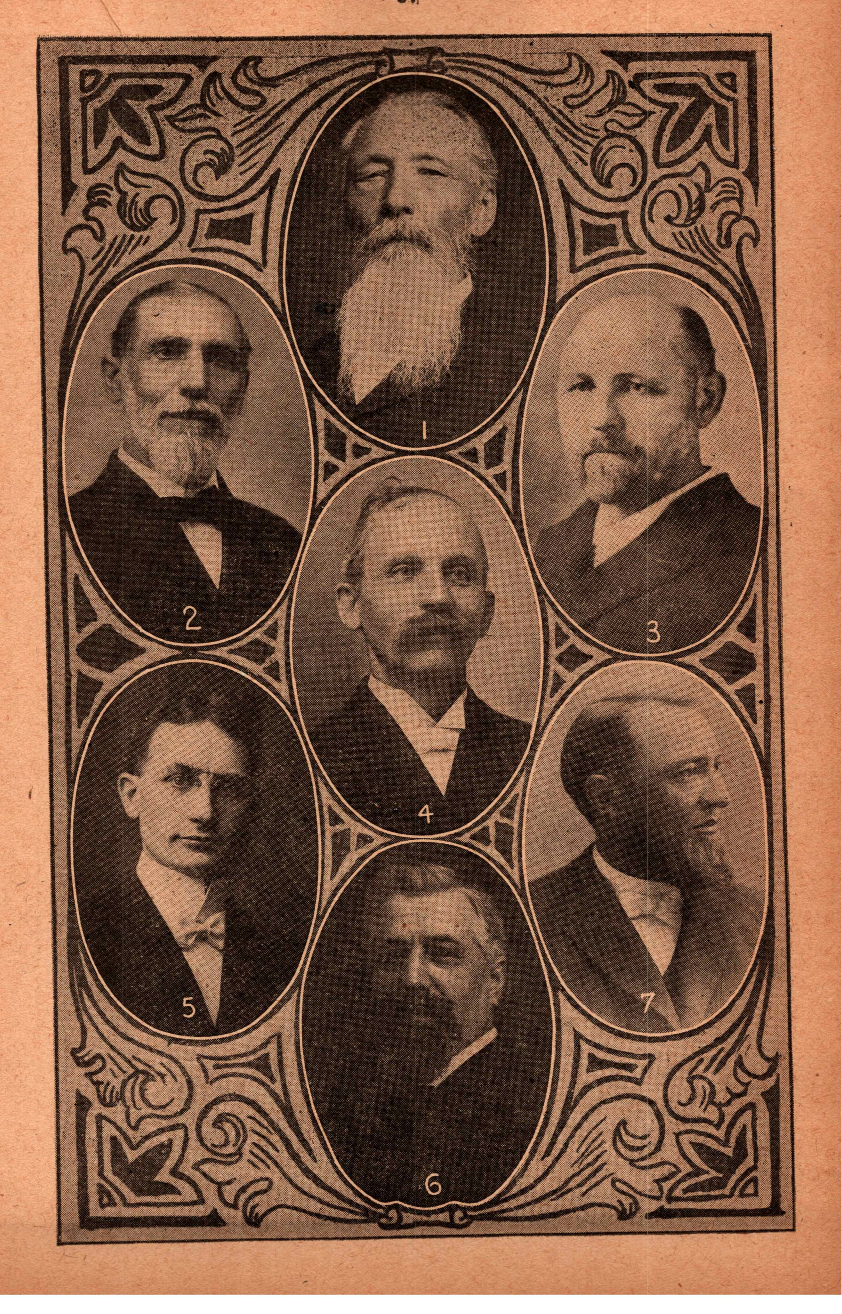
Pastor Heinrich Waldmann, geb. am 3. Febr. 1836 in Mühlhofen, Bayern, gest. am 26. Jan. 1920 als Emeritus in Cincinnati, Ohio. (2)

Pastor Martin Wilhelm Ernst Rudolf, geb. am 31. Oktober 1846 in Wülfrath, bei Elberfeld, Deutschland, gest. am 7. Februar 1920 als Emeritus in St. Louis, Mo. (3)

Pastor Friedrich Lapiens, geb. am 21. Nov. 1886 in Jägerischken, Ostpreußen, gest. am 26. Febr. 1920 als Pastor der Parochie Marion-Leißner School, Tex. (4)

Pastor Albert Winterick, geb. am 24. April 1832 in Hetzerrath, Rheinpreußen, gest. am 8. März 1920 als Emeritus in Cleveland, Ohio. (5)

Pastor Johann Friedrich Karl Trefzer, geb. am 16. Mai 1851 in Arago, Nebr., gest. am 9. März 1920 als Pastor der Friedens-Gemeinde in Cleveland, Ohio. (6)


1
2
3
4
5
6
7

Pastor H. Rahmeier, geb. 1840 in Westfalen, gest. am 18. April 1920 als Emeritus bei Aurora, Nebr. (7)

Dritte Gruppe. (Seite 101.)

Pastor Johannes Karl Mayer, geb. am 17. Juli 1841 in Plieningen, Württemberg, gest. am 1. Mai 1920 als Emeritus in Lodi, California. (1)

Pastor C. Burghardt, geb. am 19. April 1847 in Silberberg, Schlesien, gest. am 8. Mai 1920 als Emeritus in Cleveland, O. (2)

Pastor Theodor C. Gebauer, geb. am 1. März 1867 in Ypsilanti, Mich., gest. am 3. Juni 1920 in Henderson, Ky., als Pastor der Zions-Gemeinde in Owensboro, Ky. (3)

Pastor Philipp Spaeth, geb. am 27. April 1850 in Rheinheim, Hessen-Darmstadt, gest. am 21. Juni 1920 als Pastor der Jakobi-Gemeinde in Buffalo, N. Y. (4)

Pastor Gustav Klein, geb. am 28. Dez. 1857 in Neustadt, Ostpreußen, gest. am 21. Juli 1920 als Emeritus in Brookfield, Wis. (8)

Pastor Ernst Friedrich Schmale, geb. am 15. März 1844 bei Osnabrück, Hannover, gest. als Emeritus am 25. Juli 1920 in Elmhurst, Ill. (5)

Pastor J. G. Scheuber, geb. am 8. Nov. 1873 in Niles Center, Ill., gest. am 21. Sept. 1920 als Pastor der Bethlehems-Gemeinde in Chicago, Ill. (6)

Prof. H. Brodt, geb. am 15. Febr. in Zechlin bei Stolp, Pommern, gest. am 19. Okt. 1919 in Elmhurst, Ill., als Professor em. des dortigen Proseminars, an dem er 35 Jahre lang gelehrt. (7)

Entschlafene Pfarrfrauen.

Vom 1. Oktober 1919 bis zum 15. September 1920.

Pauline Kath. Mohr, geb. Krauß, geb. am 22. Mai 1847 in Stuttgart, Württemberg, gest. am 21. Okt. 1919 als Gattin des Pastors em. Chr. Mohr bei Carmi, Ill.

Karoline Boeker, geb. Kamm, geb. am 8. April 1878 in Owensboro, Ky., gest. am 1. Nov. 1919 in St. Louis, Mo., als Gattin des Pastors L. C. Boeker daselbst.

Marie Luise Kollath, geb. Müller, geb. am 2. Mai 1888 in Brokenbow, Nebr., gest. am 12. Dez. 1919 in Wausau, Wis., als Gattin des Pastors E. C. Kollath in Shawano, Wis.

Pfarrwitwe Elisabeth Kirschmann, geb. Geiger, geb. am 31. Aug. 1842 in Weinsberg, Ohio, gest. am 20. Dez. 1919 in Baltimore, Md., als Witwe des im Oktober 1894 dortselbst entschlafenen Pastors Christian Kirschmann.


1
2
3
4
5
7
6

Pfarrwitwe Luise Severing, geb. Lipp, geb. am 5. Juli 1848 bei Calcutta, Indien, gest. am 29. Dezember als Witwe des am 20. Mai 1896 in Freeport, Ill., entschlafenen Pastors R. Severing.

Pfarrwitwe Maria Gyr, geb. Groben, geb. am 21. Aug. 1833 in Basel, Schweiz, gest. am 29. Jan. in Baltimore, Md., als Witwe des daselbst 1906 entschlafenen Pastors Jakob Gyr.

Pfarrwitwe Pauline Betz, geb. Betz, geb. am 1. Nov. 1864 in Ludwigsburg, Württemberg, gest. am 9. Febr. 1920 in Dayton, O., als Witwe des 1898 in Kenton, O., entschlafenen Pastors Konrad Betz.

Pfarrwitwe Florentine Lamprecht, geb. am 26. März in Arnswalde, Preußen, gest. am 13. Febr. 1920 in Detroit, Mich., als Witwe des 1912 daselbst entschlafenen Pastors J. Lamprecht.

Pfarrwitwe Maria Jud, geb. Umbeck, geb. am 3. Dez. 1838 in Barmen, Deutschland, gest. am 19. März 1920 in Chicago, Ill., als Witwe des am 19. Febr. 1900 in Westfield, N. Y. entschlafenen Pastors J. B. Jud.

Bertha Werning, geb. Berlich, geb. am 23. Okt. 1842 in Stendal, Pommern, gest. am 30. Mai 1920 als Gattin des Pastors em. F. Werning in Chicago, Ill.

Pfarrwitwe Anna Barbara Lang, geb. Meyer, geb. am 25. April 1836 bei Basel, Schweiz, gest. am 7. Juni 1910 in Lincoln, Nebr., als Witwe des im Jahre 1898 daselbst entschlafenen Pastors Johann Jakob Lang.

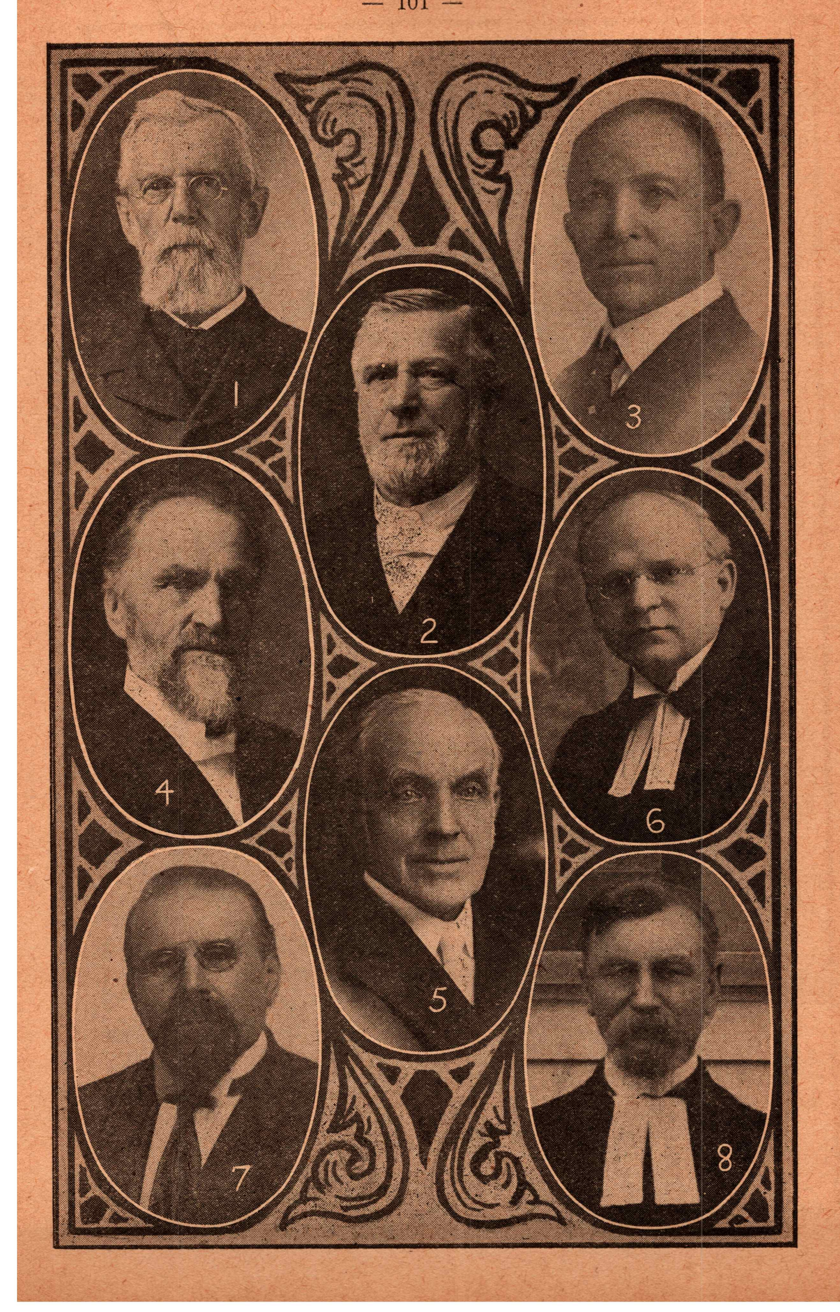
Pfarrwitwe Wilhelmine Katharine Niederecker, geb. Guntrum, geb. am 1. Mai 1852 in Femme Osage, Mo., gest. am 17. Juni 1920 in East St. Louis, Ill., als Witwe des am 28. Dez. 1899 in O'Fallon, Ill., entschlafenen Pastors em. Jos. Niederecker.

Pfarrwitwe M. A. Schroeder, geb. Boehme, geb. am 10. Dez. 1864 in Casco, Franklin Co., Mo., gest. am 18. Juni 1920 in St. Louis, Mo., als Witwe des am 20. Jan. 1895 in New Haven, Mo., entschlafenen Pastor A. H. Schroeder.

Pfarrwitwe Pauline Luise Schwarz, geb. Kümmerlen, geb. am 24. Mai 1836 bei Winterbach, Württemberg, gest. am 12. Aug. 1920 bei Freeburg, Ill., als Witwe des im April 1919 daselbst entschafenen Pastors em. J. Schwarz.

Sophia Meyer, geb. Rusch, geb. am 16. Dez. 1875 in Rheinfelden, Schweiz, gest. am 28. Aug. 1920 als Gattin des Pastors Chas. Meyer in Ursa, Ill.

Pfarrwitwe Maria Magdalena Hoffmann, geb. Becket, geb. am 10. Dez. 1841 in Lonaconing, Md., gest. am 17. Sept. 1920 in Mendota, Ill., als Witwe des 1885 in Edgington, Ill., verstorbenen Pastors Joh. Hoffmann.


1
2
3
4
5
6
7
8

Verzeichnis

der

Lehrer und Lehrerinnen der Deutschen Ev. Synode von N.-A.

Lehrer ohne Stern sind Synodalglieder.

*Arndt, F., 9150 Rathbone Ave., Detroit, Mich. [Louis, Mo.

Austmann, P., 1526 Mississippi Ave., St.

Beckmeyer, Edw., Washington, Mo.

Berg, Ed., 210 W. 9th St., Michigan City, Indiana. [Mo.

Braun, C., 4407 Harris Ave., St. Louis,

Boettcher, F., 4242 N. 20th St., St. Louis, Missouri.

*Brink, Leonhard, Hoyleton, Ill.

Buchmueller, S., 3842a Sullivan Ave., St. Louis, Mo.

Dinkmeier, J. F., 519 Jackson St., St. Charles, Mo. [Mo.

Düe, Edw. H., 1816 S. 9th St., St. Louis,

*Fischer, F. (Em.), 436 S. 1st St., Ann Arbor, Mich.

*Gerdes, P. H., Box 325, Elmhurst, Ill.

Grauer, A. H., 3720 Spokane Ave., Cleveland, Ohio. [Mich.

Gubler, O., 734 Livernois Ave., Detroit,

Helmkamp, F. W., Supt. Orph. Home, R. R. 29, Wellston, Mo.

Hotz, F. T., Supt. Ev. Orphans Home, Hoyleton, Ill.

*Kitterer, H. A., Delray, Mich.

Klocke, 711 East 1st St., Merrill, Wis.

Kloppe, Fr., Geronimo, Guadalupe Co. Texas. [Ill.

*Koelle, Ophilie, 340 W. 64th St., Chicago,

Koenig, J. H., Supt. Protestant Home for the Aged, R. R. 1, Box 21 B, San Antonio, Texas.

*Kuhagen, Wm.

*Luehrmann, Emma W., Lexington, Mo.

Malkemus, L. F., 1347 S. 14th Str., Newcastle, Ind.

*Marten, Wm.

Michel, J. A., 2221 Cortez St., Chicago, Illinois.

Mohr, Chr., 909 Jefferson St., Jefferson City, Mo. [Louis, Mo.

Moritz, W. F., 4024 Greer Ave., St.

Pfeiffer, Fr., 3620 Michigan Ave., St. Louis, Mo.

*Pundmann, Anna, St. Charles, Mo.

Racherbaeumer, Louis, Hoyleton, Ill.

*Reinke, Julius F., R. R. 29, Wellston Sta., St. Louis, Mo.

*Ritter, Arthur, Holstein, Mo.

*Saeger, F., Prof., Eden College, St. Louis, Mo.

Saeger, L., St. Charles, Mo.

Scheidemann, Antonia M., Orph. Home, Bensenville, Ill. [Ill.

Schlundt, D., 2008 W. 21st St., Chicago,

*Schmale, J. E., Prof., Elmhurst, Ill.

Schoppe, A., Orphans Home, R. R. 29, Wellston, Mo.

Schuessler, H., 833 State St., Quincy, Ill.

*Schuessler, W., 5139 Loomis St., Chicago, Il.

Seybold, P. C., Davis, Ill.

Struckmeyer, Carl, Waterloo, Ill.

Wandtke, Ernst F., R. R. 18, Edwardsport, Ind.

Warma, H., Quincy, Ill.

Wiegmann, G., 5215 Justine St., Chicago, Il. [Louis, Mo.

*Wilking F. W., 3007 McNair Ave., St.

Evangelische Diakonissen.

Baltimore, Md., 336 S. 14th St.

Sister Lena Nos

Chicago, Ill., 54th Pl. and Morgan St.

Sister Minnie Volz
" Alma Wiegmann

Cleveland, Ohio

Sister Emma Weiler
" Christina Winter

Cincinnati, Ohio, Clifton Ave. and Straight St.

Sister Greta Luken
" Anna Meyer,
" Margaret Sperber
" Rosa Hummel
" Lizzie Detmer
" Magdalena Dorsch
" Anna Maurer
" Flora Meckstroth
" Elise Moschel
" Amanda Sandmeyer

Detroit, Mich., 1015 East Jefferson Ave.

Sister Clara Behnke
" Emma Marzahn
" Emma Martzke
" Melinda Schmid

East St. Louis, Ill., 15th and Illinois Ave.

Sister Ella Jaeger
" Anna Lenger
" Verlia Woltemath

Evansville, Ind., Cor. Mary and Iowa St.

Sister Lena Appel
" Sophie Bartelt
" Lena Braun

Faribault, Minn., 5th and Division St.

Sister Amalie Klopsteg
" Emma Kroehler
" Johanna Marquardt
" Emily Mayer
" Caroline Pepmeyer
" Eleonore Pielemeier
" Marie Schwenk
" Lydia Suter
" Magdalene Suter

Lincoln, Ill., 7th and Walnut St.

Sister Charlotte Boekhaus
" Rosa Gerhold
" Minnie Hahn
" Adele Hosto (Parish work- Chicago)
" Louise Mernitz

Marshalltown, Iowa

Sister Sophie Hubeli
" Erna Schweer
" Marie Woizeschke

Marthasville, Mo., Emmaus Asylum

Sister Julia Koch
" Martha Schlottach
" Emma Schultz

Milwaukee, Wis., 1815 Grand Ave.

Sister Ella Loew
" Irene Recht
" Lela Rutz
" Edna Stoenner

Rochester, N. Y., Cor. South and Highland Ave.

Sister Christine Schwarz

St. Louis, Mo., 4125 West Belle Pl.

Sister Pauline Bergstraesser
" Olga Borgmann
" Lydia Buschmann
" Hulda Echelmeier
" Mary Feutz
" Minnie Flottmann
" Bena Fuchs
" Olinda Fuhr
" Magdalena Gerhold
" Anna Goetze
" Katie Keck
" Theresa Kettelhut
" Elizabeth Kunze
" Hilda Mall
" Mathilde Matthes
" Johanna Nollau
" Marie Nottrott
" Marie Oehler
" Anna Pohlmann
" Louise Radloff
" Martha Roglin
" Alwina Scheid
" Hattie Sieg
" Lena Soehlig
" Katherine Streib
" Hulda Sturm

On Furlough

Sister Emma Fruechte, Winnebago, Minn.
" Martha Wolf, Mederplanitz, Saxony,
" Beata Schiek, R. R. 2, Augusta, Mo.

Zahl der Diakonissen 79

Pastorenwitwen innerhalb der Synode.

Agricola, O., 7340 Vermont St., St. Louis, Missouri.
Albert, B., Otis Orchards, Washington.
Alpermann, A., 209 Emmett St., Ypsilanti, Mich.
Allrich, A., 509 Benton Ave., St. Charles, Mo. [land, O.
Angelberger, L., 2242 W. 95th St., Cleve-
Apitz, O., 2715 Hugo Ave., Baltimore, Maryland.
Baltzer, Lydia, 6218 Berthold Ave., St. Louis, Mo.
Baltzer, Olga, Meitzendorf bei Magdeburg, Germany.
Barkmann, M. H., 1204 N. Washington St., Junction City, Kans.
Becker, Phil., 1029 19th St., Milwaukee, Wis.
Bender, E., 116 Washington & Plymouth St., Lemars, Iowa.
Berens, Clara, Elmhurst, Ill.
Berger, A., Brighton, Ill.
Berges, W., 2020 Sunny Side Ave., Burlington, Iowa. [Buffalo, N. Y.
Berner, Eliz., 6 Grandview Ave. Sta. H.,
Beyer, E., Evang. Church Home, Forks, N. Y.
Bierbaum, C., Cecil, Wis.
Bierbaum, A. J. H., Minier, Ill.
Bierbaum, E., Minier, Ill.
Biermann, 2437 Cortland St., Chicago, Ill. [Cleveland, O.
Blankenhahn, A., 14122 Orinoco St.,
Blum, Dorothea, R. R. 3, Barrington, Ill.
Baehr, Emilie, 710 16th Ave., Minneapolis, Minn.
Bolz, Bertha, Van Wert, Ohio. [Ohio.
Brenner, Lina, 37 Perrine St., Dayton,
Brändli, L., Blue Springs, Mo.
Brodmann, M., 1106 Lafayette St., Beardstown, Ill.
Brodt, K., 115 Willow Rd., Elmhurst, Ill.
Brucker, Marie, 1105 Lafayette St., Scranton, Pa. [troit, Mich.
Buettner, L., 327 Baltimore Ave., De-
Christiansen, C., 2905 N. Troy St., Chicago, Ill. [N. J.
Dahlhoff, E., 28 Fulton St., Newark,
Daiss, Mathilde, 2022 E. Fair Ave., St. Louis, Mo.
Deters, C., 1408 Granger Ave., Ann Arbor, Michigan.
Dobschall, E., 1644 Doty St., Oshkosh, Wis. [Chicago, Ill.
Doehring, U., 2018 Washington Blvd.,
Duerr, M., R. R. 1, Rocky River, O.
Eisen, G., Chelsea, Mich.
Eppens, C., 1445 W. 84th St., Cleveland, Ohio.
Esser, L., 3330 Texas Ave., St. Louis, Missouri.
Eyrich, G. M., Heron Lake, Minn.
Feil, L., c. o. Rev. E. Pinckert, Bensenville, Ill.
Feldmann, Caroline, 307 Oakley St., Evansville, Ind.
Fetzer, F., R. R. 1, Attica, N. Y.
Fink, A., Pekin, Ill.
Frank, J., Blue Springs, Mo.
Frick, H., 306 Grant St., Evansville, Indiana
Frigge, S., 969 Cherokee Rd. & Highland Ave., Louisville, Ky.
Gerichten, Anna v., 306 Bird Ave., Buffalo, N. Y.
Goffeney, M., 235 S. St. Peters St., South Bend, Ind.
Gubler, Julie, R. R. 5, Evansville, Ind.
Grunert, J., 1126 Pearl St., St. Joseph, Mich.
Haas, Chr., 717 Reed St., Evansville, Ind.
Haas, W., 505 E. Harrison St., Tacoma, Wash.
Haas, M., Ger. Deac. Hosp., Wellington Pl., Mt. Auburn, Cincinnati, O.
Haass, C. W. F., 2051 Grand Blv., Detroit, Mich.
Haack, H., 672 34th Str., Milwaukee, Wis.
Habecker, M., 1812 Edmond Sts., St. Joseph, Mo.
Haeussler, E., 3229 2nd Ave., South, Minneapolis, Minn.
Hattendorf, Hermine, 6801 Emerald Ave., Chicago, Ill. [Mo.
Hehl, M., 3019 Caroline Str., St. Louis,
Hess, G., 522 Spring St., Wabash, Ind.
Hirtz, M., 3308 Tate Ave., S. W., Cleveland, O. [Arbor, Mich.
Hoch, J. G., 1003 W. Liberty St., Ann
Hoffmeister, M., 2616 Fourth Ave. S., Minneapolis, Minn.
Holz, J., Carlinville, Ill. [Ill.
Holz, Ida, 2506 Cortland Str., Chicago,
Hosto, E. J., Maeystown, Ill.
Huber, L., 37 Batavia Ave., Hamilton, Md. Bloomington, Ill.
Huebschmann, L., 209 E. Ohio St.,
Hugo, S., 731 Hohman St., Hammond, Indiana.
Hueser, B., 310 N. 3d St., Oscaloosa, Ia.
Hummel, Maria, R. R. 2, Prairie View, Illinois
Husmann, E., 1369 Waltman Ave., Los Angeles, Cal.
Juergens, Meta, 727 Delta Ave., Cincinnati, Ohio.
Kayser, D., Manchester, Mich.
Katerndahl, A. A., Idaho Falls, Idaho.
Kern, Phil., 214 N. Jackson St., Harrisburg, Ill.
Kies, Heinrike, Bischofstrasse, Calw, Wuerttemberg, Germany.
Kircher, J. G., 828 George St., Chicago, Illinois [Ill.
Klein, Elise, 7828 Lagoon Ave., Chicago,
Klingeberger, Jamestown, Mo.
Knaus, M. L., Reedsburg, Wis.
Koebling, L., Bucklin, Kans.
Koenig, H., 3819a Carter Ave., St. Louis, Missouri. [cago, Ill.
Kohlmann, Ida, 7923 Throop St., Chi-
Koletschke, A., Box 81, Fort Erie, Ont.
Kottler, C., 37 Allison Ave., Emsworth, Pennsylvania.
Krafft, Hannah, 720 Louisa St., Burlington, Iowa.

Krähenbühl, Dor., Blue Springs, Mo.
Krause, M., c. o. T. W. Krause, Dansville, N. Y
Krueger, T. F., 5421 S. Morgan, c. o. Deaconess Hospital, Chicago, Ill.
Kunz, H., 280 5th Ave., Freeport, Ill.
Kuenzler, M., 2516 W. Lombard St., Baltimore, Md.
Kurz, C., 901 N. 3d St., Louisiana, Mo.
Lang, S., Stein a. Rhein, Switzerland.
Lanyi, Ottillie v., 31 N. 3d St., Evansville, Ind.
Lapiens, M., Marion, Texas
Lehmann, E., Genoa, Ottowa Co., Ohio.
Lehmann, E., 674 High St., Columbus, Ohio.
Lieberherr, C. G., 418 Washington St., Quincy, Ill.
Linder, A., Oak Harbor, O.
Linder, L., 415 Brooklyn St., N. E., Cleveland, Ohio
Lindenmeyer, D., 714 Cook St., Sioux City, Iowa. [Brooklyn, N. Y.
Lohr, K., 1616 42d St., Kensington,
Lohse, C. F., 9955 Charles St., Chicago, Illinois. [Ohio.
Ludwig, M., 1732 Taylor Rd., Cleveland,
Luedecke, F. A., Pawnee City, Nebr.
Luternau, G. v., R. R. 3, Iowa Park, Tex.
Lüer, W., 1516 Fillmore Ave., Buffalo, N. Y.
Martin, D., 904 Elm St., Atlantic, Ia.
Mauermann, C., 2401 Wentworth Ave., Chicago, Ill.
Maurer, M., Nashville, Ill.
Mehl, Fr., Boonville, Ind.
Mehl, M., Emmaus, St. Charles, Mo.
Meisenhelder, Ida, 320 Layman Ave., Irvington, Indianapolis, Ind.
Menk, E., R. R. 1, Waldorf, Charles Co., Maryland. [Ind.
Merkle, P., 421 Mary St., Evansville,
Mernitz, S. F., 119 Clarendon St., Detroit, Mich.
Meyer, Clara, 2935 Greer Ave., St. Louis, Mo.
Meusch, J., 222 E. Spring St., New Albany, Ind. [ville, Ky.
Michel, W., 1614 Rosewood Ave., Louis-
Mueller, A., 7017 Berthold Ave., St. Louis, Missouri.
Mueller, A. M., 828 E. 4th St., Kewanee, Ill.
Mueller, C., 105 Church St., Mt. Clemens, Mich.
Mueller, F., 1701 S. Fremont St., Kewanee, Ill.
Nagel, Hulda, R. R. 1, Rush Hill, Mo.
Neumann, M., 2129 Columbus Ave., Sandusky, Ohio.
Neuhaus, Matilda, 536 Arlington St., H. Heights, Houston, Tex.
Niebuhr, L., 878 Lothrop, Detroit, Mich.
Nolting, Ch., 36 Walnut Ave., Freeport, Illinois. [Louis, Mo.
Nollau, Lydia, 3722 S. Grand Ave., St.
Otto, L., Columbia, Ill.
Pens, Dina, Blue Springs, Mo.
Pfeiffer, M., 3620 Michigan Ave., St. Louis, Mo.
Piepenbrok, W., Schulenburg, Texas.
Rasche, F., 812 N. Oak St., Burlington, Iowa.

Reichert, A. M., 22 S. Adams St., Mansfield, Ohio. [Mo.
Reusch, M., 4153 Peck St., St. Louis,
Richter, B., 900 So. Gaylord St., Denver, Colo. [Chicago, Ill.
Riemeier, J. F., 4149 N. Kimball Ave.,
Ruegg, C., 925 N. Park, Tremont, Neb.
Schaefer, E., 821 Lockhart St., Pittsburgh, Pa.
Schaller, A., 503 N. 8th St., Vincennes, Ind. [Detroit, Mich.
Schaarschmidt, Ida, 423 McMillan Ave.,
Scheib, 7711 U. Marshfield Ave., Chicago, Illinois.
Scheidemann, L., 104½ W. Webster, Marshalltown, Ia.
Schenk, L., 1639 Hoffner St., Cincinnati, Ohio.
Schlesinger, F., 610 W., Madison, Ann Arbor, Mich. [Iowa.
Schlueter, M., 1413 3d St., Ft. Madison,
Schlunk, B., 1734 Burnett St., Waco, Tex.
Schmidt, Rose, 519 15th Ave., Irvington, N. J.
Schroeck, M. C., 273 Washburn St., Lockport, N. Y.
Schmidt, L., 125 9th St., Lincoln, Ill.
Schmidt, S., 1206 W. Main, Urbana, Ill.
Schmidt, Rosa, 596 15th Ave., Newark, N. J.
Schnathorst, C., 1524 17th St., Moline, Ill.
Schoenhuth, L., c. o. Mr. N. E. Schoenhut, R. R. 1, Emmett, Idaho.
Schuh, A., 104 Sherburn, Minn.
Schlund, B., c. o. G. Heuhe, Stephani Kirchhof 27, Bremen, Germany.
Schmale, E. F., 721 N. 23d St., East St. Louis, Ill.
Schulz, F., Bland, Mo. [Ohio.
Schulz, W., 318 Juniette St., Cincinnati,
Schumm, S., 308 N. Olive St., Pittsburg, Kansas.
Schuemperlin, M., R. R. 5, Wells, Minn.
Seeger, B., 2037 33d St., Seattle, Wash.
Stanger, Louise, 334 S. 4th Ave., Ann Arbor, Mich. [Mo.
Starck, C., 4215 Oak St., Kansas City,
Stark, E., Palatine, Ill.
Steding, H., Matron Nurses Home, Walker Hospital, Evansvile, Ind.
Steinhardt, Chr., 1117 S. 14th St., Manitowoc, Wis.
Stoll, A., Raipur, C. P., East India.
Strauss, A., 3216 Dakota St., St. Louis, Mo.
Streit, Maria, Burgdorf, Canton Bern, Switzerland.
Stuecklin, C. G., 3112 Lafayette St., St. Joseph, Mo.
Sulzer, D. E., 610 Graham St., Racine, Wisconsin.
Sturm, E., Homestead, Mont.
Toerne, A. von, 449 Mifflin St., Madison, Wisconsin.
Trefzer, L., 3589 Kimball Ave., Cleveland, Ohio.
Uhlmann, Martha, Denver, Iowa.
Veith, P., Casa Grande, Ariz.
Viehe, C. M., 1537 S. Grand Ave., St. Louis, Mo.
Voigt, A., Elgin, Ill. [town, Wis.
Wagner, Anna, 507 N. 8th St., Water-
Wagner, L., R. R. 2, Elkhart Lake, Wis.
Wagner, Louise, 807 E. 3d St., Pana, Ill.

Walter, W. A., 631 S. 1st St., Ann Arbor, Mich.
Werheim, K., 809 N. Michigan St., South Bend, Ind.
Werth, B., 971 Euclid Ave. W., Detroit, Mich. Michigan
Weygold, Amelia, 1970 Deer Park, Louisville, Ky.
Wiese, A., Mascoutah, Ill.
Wobus, A., St. Charles, Mo.
Woelfle, Pauline, Monroe, Wis.
Wulfmann, H., 1418 Branch St., Cleveland, Ohio.
Ziemer, A., 2908 S. Compton Ave., St. Louis, Missouri
Zimmermann, C., 423 N. 21st St., Louisville, Ky.
Zimmermann, Marie, Judson, N. D.
Zimmermann, Martha, 2413 W. 28th Ave., Denver, Colo.
Zimmermann, M., 6148 University Ave., Chicago, Ill.
Zwilling, L., Clayton, Mo.

Gesamtzahl der Witwen 200

Verzeichnis

— der zur —

Deutschen Ev. Synode v. Nord-Amerika gehörenden Gemeinden.

(Die mit einem * bezeichneten Gemeinden gehören der Form nach noch nicht in den Synodal-Verband.)

1. Atlantischer Distrikt.

a) District of Columbia

Washington—*Concordia—C. W. Locher

b) Maryland

Annapolis—St. Martins—F. H. Graeper
Baltimore—Christ—*Chas. F. Brandt
" —St. John's Concordia— E. J. F. Dettbarn
" —*St. Johns—E. G. Kuenzler
" —St. Lukes—F. H. Klemme
" —St. Matthews— David Bruening
" —*United Ev. Luth.—W. Batz
" —Homestead—St. Matthews—
" —*Friedens—F. Giese
" —Morrell Park Evang.—
" —Immigrant Home—
Near Cambridge—Immanuel— J. Schoettle
East Newmarket—Salem—J. Schoettle
Frostburg—Zion—Theo. Beckmeyer

c) New Jersey

Bayonne—*St. Pauls— F. G. W. Fuhrmann
Bergenpoint—Evangelical—C. Schauer
Garwood—St. Pauls—C. Schauer
Irvington—Imm.—J. R. C. Haas
Newark—St. Stephens—Ed. Fuhrmann
" —Bethlehem—H. Manrodt
" —Zion—H. Manrodt
Trenton—St. Pauls—A. F. Meyer

d) New York

Albany—Ev. Protestant—H. Reller
Amsterdam—Ev. Luth. Zion—F. E. C. Haas—*Theo. C. Braun, Asst. Pastor
Berlin—Zion—O. Egli
Brooklyn—Bethlehem—W. Bourquin
Cohoes—Ev. Luth. Trinity—
East Poestenkill—Zion—O. Egli
Mount Vernon—St. Johns—W. Frenzen
New York—St. Pauls (Manhattan) H. Rexroth
" " " " —J. P. Schwab
*Luth. Saviour— *Manfred Manrodt
Schenectady—Friedens—G. Esman
Taborton—Zion—O. Egli
Troy—St. Pauls—R. W. Locher

e) Pennsylvania

Columbia—Salem—P. Briesemeister
Scranton—Friedens—Paul E. Zeller
" —Hyde Park Presb.—R. Jungfer
" —St. Pauls—
Taylor—Evangelical—F. W. A. Eiermann
Williamsport—Imm.—J. A. Weishaar

f) Virginia

Richmond—St. Johns—O. Guthe

Zahl der Gemeinden.................43

2. Indiana-Distrikt.

a) Indiana

Aurora—*Evangelical Protestant— E. Henzel
Batesville—*St. Johns—C. Held
Boonville—St. Johns—
Bretzville—St. Johns—W. Cramm
Buckskin—St. Johns—L. Sternberg
Buffaloville—St. Johns—C. Emigholz
Bufkin—St. Johns—F. Daries
Campbell Tp.—Zoar—Dan J. Bretz
Cannelton—St. Johns—G. A. Kanzler
Carthage—Protestant—E. Stroehlein
Centerville—Zion—C. Emigholz
Chandler—*St. Johns—G. A. Kanzler
Cumberland—St. Johns—P. Bourquin
Cypress—Immanuel—Theo. Haas
Dubois—St. Peters—W. J. Cramm
Duff—St. Pauls—
Elberfeld—Zion—Max Schulz
Near Elberfeld—Immanuel— M. Schulz
Evansville—Ev. Bethel—E. Kockritz
" —*St. Johns—Wm. N. Dresel
" —St. Lucas—H. Pister
" —St. Matthews—W. Scheer
" —St. Pauls—Th. Haas
" —Zion—J. U. Schneider, Ph. D.
Near Ft. Branch—St. Pauls— E. C. Klutey

Fenton—Zion—J. Flottmann
Freelandville—Bethel—H. Limper
Fulda—Trinity—
German Tp.—*St. Pauls—I. Neumann
Heusler—*Salem—O. Keller
Holland—Augustana—Ph. Frohne
Near Holland—St. Pauls—F. A. Stoelting
Huntingburg—Salem—
Indianapolis—Friedens—L. Kleemann
" —St. Johns—W. Uhrland
" —St Pauls—J. Frohne
" —Zion—J. C. Peters and F. R. Daries
Ingelheim—*St. James—J. Schlundt
Inglefield—Salem—A. C. Roth
Jasper—Trinity—*R. Hosto
Johnson Tp.—Zion—J. Overbeck
Kasson—*St. Johns—J. A. Reller
" —Zoar—J. A. Reller
Kratzville—*St. Peters—A. C. Roth
Lamar—Peters—
Lawrenceburg—Zion—F. D. Schueler
Lippe—Zion—C. G. Kettelhut
Loogootee—Evang.—W. Cramm
Lynnville—St. Matthews—A. G. Aldinger
McCutchanville—*Bethlehem— Dan. J. Bretz
Mount Vernon—Trinity—P. Press
New Albany—Evangelical—F. A. Meusch
Newburg—Zion—F. C. Schweinfurth
New Palestine—Zion—Th. Schory
Parkers Settlement—*St. Peters— J. Schlundt
St. Philipp—Immanuel—F. Daries
Santa Claus—St. Pauls—C. Emigholz
Shelbyville—*Ev. Prot.—S. Caldemeyer
Near Shelbyville—*Ev. Prot.— S. Caldemeyer
Stendal—*St. Pauls—F. A. Stoelting
Tell City—St. Johns—Ach. Meyer
Terre Haute—St Pauls—J. C. Hansen
Vincennes—St. Johns—J. Overbeck
Warrenton—St. Stephens—G. A. Schultz
Westphalia—Salem—W. J. Cramer

b) Ohio

Cincinnati—*First Ev.—H. Huebschmann
" —(Carthage)—First German Prot.—E. Stroehlein
" —(Price Hill—German Prot.— G. G. Press.
" —(Columbia)—First Evang.— R. Ditter
" —Immanuel—Fairmount— H. J. Sonneborn
" —(Lickrun)—*St. Martins— W. F. Kohler
" —St. Lucas—W. Merzdorf
" —*St. Philippus— F. L. Dorn, Ph. D.
" —(Norwood)—Salem— W. Grunewald
" (Winton Place)—Ev. Prot. St. Matthews—G. A. Ehrhardt
" —Zion—E. Henzel
Dayton—St. Johns—J. G. Mueller
" —St. Lucas—C. Bizer
Elmwood Place—St. Matthews— H. Armin Fleer
Foster—*St. Pauls—F. Hohmann
Hamilton—Prot. St. Johns— C. L. Langerhans
" —St. Pauls—W. Vollbrecht
E. Hamilton—St. Johns.—W. Vollbrecht
Middletown—St. Pauls—G Krumm
Mt. Healthy—*St. Pauls—A. Daniel
New Richmond—St. Pauls— W. Grunewald
Piqua—St. Pauls—P. Gehm
Pleasantridge—*St. Peters—F. Hohmann
Reading—*St Johns—F. G. Brune
Sidney—St. Pauls—R. Wobus
Trenton—St. Johns—G. Krumm
Troy—St. Johns—N. Lehmann

c) Kentucky

Bellevue—St. Johns—
Ft. Thomas—Christ Evangelical— F. Puhlmann
Henderson—Zion—F. W. Pfitzer
Latonia—St. Marks—F. Scholl
Louisville—Bethlehem—J. Klingeberger
" —Christ—W. Krueger
" —Clifton Evangelical Church H. Kettelhut
" —Evangelical—
" —Immanuel—E. C. Sinning
" —St. James—H. Kettelhut
" —St. Johns—S. A. John
" —St. Lucas—P. Zwilling
" —St. Matthews—L. Hohmann
" —St. Pauls—W. F. Mehl
" —St. Peters—F. Hausmann
Newport—*St. Pauls—Ph. Wiggermann
Owensboro—Zion—*Ralph Schmidt
Paducah—Unity—H. Toelle

d) Alabama

Birmingham—Friedens—A. S. Ebinger
" Elberta—A. Koehler

e) Georgia

Atlanta—St. Johns—W. Hauff

f) Illinois

Carmi—St. Johns—E. Beier
Cowling—*Ev. Friedens—G. Voegtling

g) Florida

Jacksonville—Evang. Luth—G. E. Schulz
Miami—Friedens—O. Nussmann
Tampa—
Zahl der Gemeinden..............118

3. Iowa-Distrikt.

a) Iowa

Ackley—St. Johns—E. Seybold
Alden—Immanuel—P. Wuebben
Alexander—St. Johns—C. J. Barth
Atlantic—Friedens—J. G. Herrlinger
Augusta—St. Johns—Chr. T. Rasche
Aurelia—St. Johns—
Bennett—Friedens—Chr. Bendigkeit
Benton Tp.—Zion—Wm. Schultz
Brooks Tp.—St. Johns—A. Satory
Buckeye—Friedens—P. Wuebben
Buckgrove—*St. Peters—K. Brunn
Burlington—First Evang.— J. H. Buescher
" —St. Lucas—W. Marten
" —Zion—J. Erdmann
Calumet—Zion—Arno H. Franke
Clarence—St. Johns—C. Fauth
Clarksville—Immanuel—

Council Bluffs—St. Johns—
*Creston—*St. Johns—J. Ernst Birkner
*Dayton Tp.—*St. Pauls—Ph. Hilligardt
Denver—St. Pauls—Ph. Blaufuss
Donnellson—*St. Pauls—P. Benthin
Douglas Tp.—St. Johns—L. Kehle
Dumfries—*St. Pauls—O. Hille
Dysart—Friedens—H. W. Baily
Elkader—Friedens—C. H. Franke
Farmington—*St. Johns—
W. P. Wuebben
Flintriver Tp.—St. Johns—Wm. Schultz
Fort Madison—St. Johns—F. E. J. Schenk
Franklin—St. Peters—
Arthur H. Juergens
Fredericksburg—Friedens—F. Koch
Fremont—Tp.—St. Johns—A. Graber
Geneva—St. Peters—Theo. Storck
German City—St. Johns—
*E. H. Plassmann
German Tp.—St. Peters—J. J. Bizer
Gladbrook—Friedens—M. Hoeppner
Hamburg—Zion—
Hampton—*St. Pauls—C. J. Barth
Near Hampton—Immanuel—C. J. Barth
Hartley—Trinity—Sam Albrecht
Horn—St. Johns—C. Jankowsky
Hubbard—Zion—W. Buehler
Keokuk—St. Pauls—A. H. Bisping
Larchwood—Friedens—G. Mauch
Laurel—St. Johns—
Ledyard—Friedens—*A. W. Saremba
Lemars—St. Johns—Paul C. Kehle
LeRoy Tp.—St. Pauls—A. Saeuberlich
Lincoln—Bethlehem—M. Hoeppner
Lowden—Zion—P. V. Dyck
Lester—*Ev. Luth.—G. Mauch
Manilla—Friedens—
Manly—*St. Pauls—E. Nabholz
Manning—Friedens—
Mapleton—St. Peters—A. von der Ohe
Marshalltown—Friedens—
M. J. Dammann
Massena—*Friedens—F. Rodenbeck
Mt. Vernon Tp.—St. Pauls—C. J. Raase
Muscatine—Ev. Prot.—K. Michels
New Albin—St. Peters—Theo. Stoerker
Newell—St. Johns—Max M. Kurschat
Noble Tp.—St. Johns—F. Rodenbeck
Pleasant Valley—Evangelical—E. Hardt
Primghar—St. Johns—Arno H. Franke
Primrose—*Zion—W. P. Wuebben
Pomeroy—First Evang.—R. Lorenz
Red Oak—*St. Pauls—J. Ernst Birkner
Remsen—*St. Pauls—
Schleswig—Friedens—W. R. Wetzeler
Shelby—Ev.—Friedens—A. Dettmann
Sigourney—St. Pauls—P. C. Keinath
Tripoli—St. Peters—E. Stech
Underwood—Immanuel—
Union City—St. Johns—K. Bizer
Valley—St. Pauls—C. W. J. Klein
Victoria Tp.—St. Peters—F. Rodenbeck
Vinton—Zion—H. W. Baily
Walnut—*Ev. Lutheran—A. Dettmann
Washington—St. Pauls—C. W. J. Klein
Waverly—Friedens—
West Burlington—St. Pauls—
Chr. T. Rasche
Westside—St. Johns—Theo. A. Thomas

b) Illinois

Moline—St. Pauls—*E. A. Irion
Rock Island—Friedens—F. Rolf
Sutter—Bethlehem—P. C. Schnake
Tioga—Bethany—J. M. Munz
Warsaw—St. Johns—A. Langhorst

c) Missouri

Kahoka—St. Pauls—W. Bechtold
Winchester—*Zion—W. Bechtold

d) South Dakota

Garretson—Unity—
Zahl der Gemeinden..........................90

4. Kansas-Distrikt.

a) Kansas

Alida—*St. Johns—T. Franke
Alma—Friedens—J. Endter
Bluff City—*St. Pauls—P. Brink
Colby—*Evangelical St. Johns—
F. W. Schaefer
Ellinwood—Immanuel—H. Becker
Eudora—St. Pauls—
Hardtner—St. Johns—P. Brink
Herkimer—Immanuel—U. B. Slupianek
Herndon—Immanuel—
Highland—Trinity—H. F. C. Haas
Holyrood—*St. Pauls—P. W. Weltge
Hudson—Friedens—E. Aleck
Hudson—Trinity—O. H. Zwilling
Inman—St. Peters—*Wm. Esser
Junction City—Zion—T. Franke
Kansas City—Zion—A. A. Kitterer
Kanwoka Tp.—*St. Peters—
F. Bemberg
Lawrence—St. Pauls—T. Tillmanns
Leavenworth—Salem—Alb. J. Koch
Marysville—Evangelical—U. B. Slupianek
Midland—Evangelical—F. Stoerker
Mission Creek—St. Johns—
*Wm. L. Moenkhaus
Newton—Immanuel—H. F. C. Haas
Nickerson—First German Evangelical—
F. Stoerker
Paola—Zion—
Powhattan—*Evang. Friedens—C. A.
Heldberg
Sabetha—*Evangelical—C. A. Heldberg
Topeka—St. Pauls—
Vesper—Imm.—O. E. Pinckert
Wells Creek—Immanuel—F. W. Weltge
Wichita—Salem—E. W. Berlekamp
Willow Springs—St. Johns—F. Bemberg

b) Colorado

Idalia—St. Johns—Theophile Mueller

c) Nebraska

Dubois—*Friedens—W. Dickmann
Mission Creek—Ev. Zion—
*Wm. L. Moenkhaus

d) Oklahoma

Altus—Salem—
Carrier—*Ev. Luth. Friedens—
E. Bergstraesser
El Reno—Redeemer—A. Walton
Enid—*Ev. Luth. Wartburg—
E. Bergstraesser
Frederick—Ev. Zion—
Greenfield—*Friedens—
Guthrie—*St. Johns—H. Rieder
Kiel—Friedens—E. Roglin
Kingfisher—Friedens—J. W. Dickmann

Marena—Ev. Luth—A. Walton
Marshall—St. Pauls—H. Rieder
Minco—St. Pauls—J. W. Dickmann
Norman—Salem—A. Walton
Okeene—St. Johns—J. C. Bitter
Oklahoma City—Zion—A. Walton
Orlando—*Zion—H. Rieder
Tangier—Grace—J. Kurz
Zahl der Gemeinden................52

5. Michigan-Distrikt.

a) Michigan

Adair—Evangelical—E. Riemeyer
Adrian—Immanuel—G. Schoettle
Albion—Salem—P. Grabowski
Ann Arbor—*Bethlehem—G. A. Neumann
Amble—St. Peters—H. Schmidt
Armada—Trinity—R. Riemann
Bad Axe—St. Johns—Joseph Kruger
Bainbridge Tp.—St. Pauls—J. Krause
Baroda—Zion—C. F. Howe
Boyne City—Evangelical—A. Buettner
Brutus—*Zion—A. Buettner
Casco—St. James—E. Riemeyer
Chelsea—*St. Pauls—*G. W. Krause
Clarenceville—Immanuel—C. W. Roth
Clyde Tp.—St. Pauls—J. Wulfmann
Detroit—Bethany—A. Martin
" —Bethels—R. Niebuhr
" —Christ—Theo. Jud
" Ferndale—Ev. Mission—*Wm. F. A. Simon
" —Immanuel—A. W. Bachmann
" —St. Johns—H. Horny
" —St. Lucas—L. Kleber
" —St. Marks—A. Mallick
" —St. Matthews—Otto C. Haass
" —St. Pauls—W. Howe
" —Trinity—R. J. Beutler
" —(Springwells)—St. Peters—C. A. Haneberg
" —Highland Park—Salem Chas. Enders
Dexter—*St. Andrews—H. Schoettle
Farmington—Salem—C. Wm. Roth
Forestville—Unity—W E. Webbink
Francisco—St. Johns—F. Boehm
Fraser—Zion—
Freedom Tp.—*Bethel—F. Lueckhoff
" —*St. Johns—F. W. Krueger
Friendship Tp.—Ebenezer—A. Buettner
Galien—St. Peters—J. L. Kling
Germania—Zion—J. Krueger
Grand Haven—St. Pauls—W. Koch
Grand Haven Tp. St. Peters—W. Koch
Grand Rapids—St. Johns—R. Schreiber
Halfway—St. Peters—
Jackson—St. Johns—
Kingsley—St. Johns—H. Schmidt
Lansing—St. Pauls—B. E. Schalow
Lenox—St. James—R. Riemann
Macomb Tp.—Ev. St. Johns—F. A. Roese
Manchester—*Immanuel—A. A. Schoen
Marine City—St. Johns—J. Frank
Mt. Clemens—Zion—F. A. Roese
Muskegon—St. Johns—Geo. Bohn
New Buffalo—St. Johns—J. Hetzel
Niles—St. Johns—P. Saffran
Owosso—St. Johns—G. Webbink
Petoskey—Immanuel—A. Buettner
Pipestone—*Zion—J. Krause
Port Huron—St. Johns—J. Wulfmann
Port Sanilac—Ev. Unity—W. E. Webbink
Royal Oak—Immanuel—W. Hetzel
St. Joseph—St. Peters—W. F. Buehler
St. Joseph, Zions—F. C. Schmidt
Saginaw—Ev. St. Marks—A. Grabowski
Saline Tp.—*St. James—O. Papsdorf
Saline—*St. Pauls—C. Wittbracht
Sharon Tp.—*St. Pauls—F. Boehm
Sherman Tp. near Cadillac—Evang.—H. Schmidt
Taylor Center—St. Pauls—K. Buff
Threeoaks—St. Johns—J. L. Kling
Warren—St. Pauls—
Wyandotte—St. Johns—A. Schmid

b) Indiana

Andrews—St. Pauls—E. Brenion
Bippus—St. Johns—
Bourbon Tp.—St. Pauls—
Bremen—Immanuel—
Chesterton—*St. Johns—
Elkhart—St. Johns—E. J. Spathelf
Francesville—Salem—Geo. Deckinger
Near Francesville—St. James—
Gary—St. Johns—
Lafayette—St. Johns—H. Zumstein
LaPorte—St. Pauls—W. H. Alber
Madison Tp.—Zions—E. F. Lawrenz
Medaryville—St. Johns—C. Weiss
Michigan City—St. Johns—P. Irion
Mishawaka—St. Andrews—O. C. Laubengayer
Plymouth—St. Johns—
San Pierre—St. Lucas—C. Weiss
South Bend—St. Peters—H. Weichelt
" " —*Zion—W. Goffeney
Urbana—St. Peters—A. F. Schulz
Wabash—St. Matthews—E. Piepenbrok
Wanatah—Salem—G. Ronte
Whitepost Tp.—St. Johns—
Woodland—St. Johns—E. F. Lawrenz
Zahl der Gemeinden................94

6. Minnesota-Distrikt.

a) Minnesota

Albany—Ev. Ebenezer—C. A. J. Buck
Albion—Evang.—H. Heutzenroeder
Annandale—Imm.—H. Heutzenroeder
Barnesville—Evang—
Bemidji—Evangelical—W. F. Kamphenkel
Bertha—Friedens—O. Rapp
Brainerd—Bethlehem—
Brownsville—Zion—O. Albrecht
Burau—Evangelical—*L. H. Lammers
Carlos—*Michael—C. A. J. Buck
Ceylon—Ev. St. Johns—A. Muecke, D. D.
Childs—*Evangelical—C. Oberdoerster
Cleveland Tp.—*Evang.—O. G. A. Eyrich
Cottagegrove—St. Matthews—J. Doellefeld
Crookedcreek—Friedens—O. Albrecht
Delano—Evangelical—E. Merz
Dora—*St. Johns—J. Eitel
Douglas—Evang.—*A. E. Binder
Dresselville—St. Pauls—O. G. A. Eyrich
Duluth—St. Pauls—E. Becker
Eden Valley—Friedens—H. Heutzenroeder
Eitzen—St. Lucas—F. C. Klein

Essig—Friedens—G. Mayer
Fairmont—St. Johns—J. Herrmann
Faribault—Ev. St. Lucas—Th. Kettelhut
Fergus Falls—Evang.—E. Herrmann
Glencoe—*Evang.—Max Strasburg
Grey Eagle—Trinity—O. Rapp
Hector—Friedens—W. G. Rath
Henderson—*St. Pauls—M. Lehmann
Herman—Evangelical—
Hermantown—St. Pauls—E. Becker
Hokah—Zion—O. Albrecht
Holdingford—Evang.—C. A. J. Buck
Hutchinson—St. Johns—Max Strasburg
Kenyon—St. Matthews—W. Koring
Lake Elmo—St. Lucas—K. Zeyher
Lester Prairie—Evang—H. B. Witzke
Lesueur—Zion—E. Ahrends—
Lewiston—St. Pauls—J. H. Meier
Near Litchfield—St. Matthews—
H. Heutzenroeder
Little Falls—Ev. Luth.—T. Herrmann
Long Prairie—Zion—O. Rapp
Lynn Tp.—Trinity—Max Strasburg
Medicine Lake—*Immanuel—E. Sans
Millville—Evangelical—
Minneapolis—St. Johns—E. Sans
Minneapolis Mission—*E. Crusius
Minnesota Lake—*Friedens—
G. S. A. Eyrich
Near Minnesota Lake—*St. Pauls—
W. Riemann
Moorehead—Evang—
New Rome—*Ev. Luth. St. Johns—
J. Bruse
New Ulm—Friedens—G. Mayer
Nicollet—*Friedens—G. Mayer
North Star—Evang.—A. Egli
Norwood—Evang.—P. Quarder
Near Norwood—*Zion—P. Quarder
Perham—Zion—J. Eitel
Plato—St. Pauls—R. Zielinski
Near Plato—Friedens—W. G. Raith
Pleasant Prairie—J. Bunge
Rice—Evangelical—T. Herrmann
Rochester—Ev. Luth. Friedens—
W. W. Bunge
Sanborn—Christ—E. P. Richter
South Haven—*Evang.—
H. Heutzenroeder
St. Cloud—Friedens—H. C. Dallmann
St. James—Ev. Friedens—A. Egli
St. Paul—St. Pauls—Karl Koch
St. Paul Mission—Wm. J. Witt
Stillwater—Ev. St. Peters—F. Doellefeld
Theilmann—*Ev. St. Pauls—
Town Minden—Christ—H. C. Dallmann
Tyrone Tp.—Salem—O. G. A. Eyrich
Viola Tp.—St. Pauls—J. H. Meier
Vivian Tp.—*Zoar—G. S. A. Eyrich
Wadena—St. Pauls—O. Rapp
Welcome—St. Pauls—A. Muecke, D. D.
Wheeling—St. Johns—W. Koring

b) North Dakota

Bethel—Bethel—G. Wullschleger
Bluegrass—*Bethlehem—J. Fontana
Hankinson—*Immanuel—C. Oberdoerster
Hebron—St. Johns—A. Debus
Inskter—Evangelical—P. Pobanz
Judson—Evangelical—E. Wullschleger
Lidgerwood—St. Johns—C. Oberdoerster
Mott—Ev. Friedens—F. Perl
New Salem—Friedens—J. Fontana
Taylor—Immanuel—L. Denninghoff
Wahpeton—St. Peters—*L. H. Lammers

c) South Dakota

Elkton—Ev. St. Johns—E. P. Richter
Hammer—*St. Pauls—C. Oberdoerster
Irving—*Friedens—G. Viehe
Tulare—Ev. Luth. Salem—G. Viehe
Turtle Creek—Ev. St. Johns—
G. Viehe
Zahl der Gemeinden................94

7. Missouri-Distrikt.

a) Missouri

Affton—Eden—E. Leibner
Augusta—Ebenezer—H. Pfundt
Bay—St. Pauls—E. Schweizer
Bay—Zion—C. W. Meinecke, D. D.
Bellefontaine—St. Johns—E. Agricola
Bem—St. Johns—G. H. Sieveking
Berger—St. John—T. Amacker
Big Berger—Bethany—G. Schultz
Bigspring—St. James—*Harry Hein
Bland—Zion—G. F. Kitterer
Billings—St. Peters—E. Pfundt
Cape Girardeau—Christ—R. Lehmann
Near Cape Girardeau—Salem—
R. Lehmann
Cappeln—St. Johns—F. Bechtold
Casco—St. Johns—J. H. Stroetker
Catawissa—Union—F. P. Jens
Cedarhill—*St. Martins—S. P. Goebel
Chamois—St. Johns—H. Walz
Near Chamois—St. Peters—H. Walz
Clayton—Samuel—
Cooper Hill—St. Pauls—K. M. Jeschke
Cottleville—St. Johns—Ed. Brink
Desoto—Friedens—A. Bockstruck
Near Des Peres—Zion—F. Baur
Defiance—*St. Pauls—H. Pfundt
Dexter—Zion—
Dittmer—St. Martins—R. Zimmermann
Drake—St. James—G. Ditel
Femme Osage—Ev.—G. B. Schiek
Ferguson—Immanuel—W. F. Herrmann
Fredericksburg—St. Peters—J. Reichardt
Near Freistatt—Zion—F. Weltge
Fulton—Evangelical—
Gasconade—*St. Johns—G. Tillmans
Gerald—St. Pauls—R. Fischer
Near Gerald—Ebenezer—K. Mueller
Gohfeld—Ev.—F. Grabau
Gumbo—St. Thomas—
Theo. F. Schumacher
Hamburg—Friedens—Ed. Brink
Hermann—St. Pauls—R. Kasmann
High Hill—St. Johns—R. C. Lucke
Highridge—St. Martins—S. P. Goebel
Holstein—Immanuel—F. Egger
Indian Camp—*St. Johns—A. Katterjohn
Jackson—Immanuel—T. Lehmann
Near Jackson—St. Johns—
Jeffriesburg—*Jordan—C. W. Deuschle
Near Kimswick—St. Lucas—H. Friedrich
Knorpp—Ebenezer—A. Bockstruck
Labadie—*Pilgrim—J. N. Schuch
Lippstadt—Evangelical—H. Specht
Lixburg—Bethany—R. C. Lucke
Manchester—St. Johns—
Marthasville—*Evang.—
F. G. Piepenbrock
Mehlville—*St. Johns—J. W. Gaebe

Morrison—St. James—G. Tillmanns
MoscowMills—Friedens—C. Koehler
Mt. Hope—*St. Johns—R. Zimmermann
Neosho—Zion—
New Haven—St. Peters—F. Tschudy
New Melle—Ev. Friedens—F. Bechtold
Normandy—St. Peters—G. Orlowsky
Oakville—St. Pauls—Armin Kniker
Old Monroe—St. Pauls—G. Hoffmann
Owensville—St. Peters—A. Albersworth
Pacific—Friedens—
Pinckney—St. Johns—F. Grabau
Pitts—*Harmony—
Progress—Immanuels—*O. Haffner, lic.
Rhineland—St. Marks—*Harry Hein
Rush Hill—Friedens—*O. Haffner, lic.
St. Charles—St. Johns—H. Thomas
Near St. Charles—Friedens—H. Hertel
St. Louis—St. Andrews—
" —Bethany—F. Krafft
" —Bethesda—H. Schirnecker
" —Bethel, English Evangelical—
J. P. Meyer
" —Bethlehem—K. W. Nottrott
" —Christ—J. Varwig
" —Ebenezer—
" —Eden-Immanuel—
K. Schneider
" —Emmaus—K. Pleger
" —Evangelical—E. Bleibtreu
" —Friedens—
" —*Holy Ghost—Th. F. Braun
" —St. James—Th. Braun
" —Jesus—W. F. Simon, Ph. D.
" —St. Johns—T. Haefele
" —St. Lucas—H. Walser
" —St. Marks—E. H. Eilts
" —St. Matthews—H. Drees
" —Nazareth—Geo. M. Poth
" —St. Pauls—J. Irion; O. Press,
Assistant Pastor
" —St. Peters—W. Hackmann
" —Redeemer—Helmut Friz
" —Salem—P. Langhorst
" —St. Stephens—O. Kienker
" —Salvator—(Walnut Park)—
*C. Fritsch
" —Trinity—H. F. Bahnsen
" —Zion—M. L. Kramer
Sappington—St. Lucas—S. Kruse
Schulersberg—Bethany—H. Hoeppner
Spring Bluff—*Johannes—F. Deuschle
Springfield—St. Johns—F. Klemme
Steinhagen—St. Pauls—H. Specht
St. Clair—St. Johns—H. E. Koenig
Stolpe—St. Johns—W. Asmuss
Stonyhill—St. James—A. Kuhn
Stratmann—St. Pauls—E. L. Mueller
Swiss—St. Johns—R. Schmiechen
Tilsit—St. James—
Troy—Zion—C. Koehler
Union—St. Johns—H. E. Koenig
" —Zion—O. Luthe
Verona—St. Johns—*A. Hammer
Warrenton—Friedens—H. Specht
Washington—St. Peters—J. N. Schuch
Webster Groves—*Evangelical—
A. F. Ernst
Welcome—Evangelical—K. M. Jeschke
Weldon Spring—Immanuel—Ed. Brink
Wild Horse—*Bethany—T. Schumacher
Woollam—St. Johns—
Wright City—Friedens—A. Katterjohn

b) Arkansas

Collegeville—St. Johns—C. Fritsch
Judsonia—*St. Peters
Lafe—Friedens—
Little Rock—St. Pauls—C. Fritsch

Anstaltsgemeinden.

St. Louis—Caroline Mission—H. Auler
" —Eden Seminary—
Pres. S. D. Press
" —Deaconess Home—F. P. Jens
" —Emmaus, St. Charles—
J. W. Frankenfeld
" —Emmaus, Marthasville—
C. F. Sturm
" —Good Samaritan Home for
the Aged—K. Kissling
" —Orphans' Home—K. Schneider
Zahl der Gemeinden..............134

8. Nebraska-Distrikt.

Ashton—St. Matthews—
*Thomas R. Marshall
Atkinson—*Unorganized—
Aurora—Evangelical—J. Mau
Bayard—Zions—J. Erbes
Beaver Creek—St. Marks—W. Kochheim
Gladstone—Zions—
Goehner—Evang. Friedens—A. Woth
Harvard—Evangelical—J. Mau
Jansen—St. Pauls—E. Vogt
Kelso—*Unorganized—
*Thomas R. Marshall
Lincoln—St. Pauls—A. Matzner
Lincoln—St. Johns—
Loup City—Evangelical—
*Thomas R. Marshall
Maple Grove—St. Pauls—J. Meiller
McMilliams—St. Johns—C. Eller
Mitchell—St. Pauls—F. F. Steinmark
Nebraska City—*Bethel—
Theo. Berlekamp
Omaha—St. Johns—W. Schaefer
Osage—St. Pauls—J. Abele
Plattsmouth—St. Pauls—H. Kottich
Plymouth—Friedens—G. Bode
Rulo—Zions—W. Kottich
Scotts Bluff—Zions—J. Roth
Seward—Friedens—A. Woth
Steinauer—Salem—H. Krueger
Syracuse—St. Johns—P. Ott
Talmage—Zion Theo. Hoefer
Tilden—Friedens—G. Duensing
Wahoo—*St. Peters Evang. Luth.—
A. Matzner
Near Wayne—Theophilus—W. Fischer
Near Wayne—Salem—W. Fischer
West Blue—Friedens—F. J. Abele
West Point—St. Johns—W. Mangelsdorf
Western—St. Johns—F. W. Fischer
Willow Creek—*Unorganized—
W. Kochheim
Zahl der Gemeinden................35

9. New York-Distrikt.

a) New York

Attica—St. Pauls—A. J. Wahl
Auburn—St. Lucas—H. Retter
Bennington—Salem—C. E. Fetzer
Boston—St. Pauls—G. J. Low

Buffalo—St. Andrews—E. W. Menzel
" —Bethany—C. Loos
" —Bethlehem—A. Goetz
" —Calvary—J. L. Kulbartz
" —Christ—A. Zink
" —Friedens—G. Th. Haller
" —Immanuel—H. L. Streich
" —Pilgrim—G. Siegenthaler
" —St. James—L. Suedmeyer
" —St. Johns—O. Wittlinger
" —St. Lucas—John R. Graf
" —St. Marks—H. M. Wiesecke
" —St. Matthews—J. A. Keller
" —St. Pauls—C. G. Haas
" —St. Peters—Th. Bode
" —St. Stephens—W. H. Schild
" —Salem—H. F. W. Grotefend
" —Trinity—H. A. Kraemer
Cattaraugus—*St. Johns—C. Bachmann
Corning—Immanuel—R. Vieweg
Dunkirk—*Ev. Luth. St. Johns— Carl G. Haass
East Eden—St. Johns—
Eden Center—First Ev.—A. E. Viehe
Elmira—First Evangelical—R. Vieweg
East Hamburg—Immanuel—E. Gottlieb
Gowanda—Ev. Luth. Trinity— J. O. Reller
Hamburg—St. James—A. E. Viehe
Hornell—Ev. Luth. St. Pauls— H. A. Dies
Lockport—St. Peters—J. Schauer
Millersport—*St. Stephens— *Carl G. Vogelmann
North Tonawanda—St. Peters— Dr. Theo. Mueller, lic.
" " —*Friedens— E. A. Schulz
Orangeville—Immanuel—A. J. A. Wahl
Perkinsville—St. Peters—Hy. Noehren
Rochester—Christ—Bernard J. Tepas
" —Salem—F. Frankenfeld
" —Trinity—J. Otto Reller
" —St. Pauls—R. Stave
Rome—Trinity—C. Sprenger
Shawnee—St. Pauls—E. A. Schulz
Sheldon—St. Johns—C. E. Fetzer
Syracuse—Friedens—W. Bauer
Tonawanda—*St. Peters—A. Hils
" —Salem—A. Hils
Townline—St. Pauls—C. F. Dies
Wayland—St. Pauls—H. Noehren
Wendelville—*St. Pauls— *Carl G. Vogelmann
Westfield—St. Peters—C. F. Fleck
West Seneca—St. Peters—E. Gottlieb

b) Pennsylvania

Erie—*Christ—L. C. Miller
" —St. Lucas—H. H. Strub
" —St. Pauls—F. D. Oberkircher
Fairview—St. James—L. C. Miller
Germania—*St. Matthews—
Meadville—Zion—Ph. Kraus, D. D.

c) Ontario, Canada

Neustadt—St. Pauls—F. Westermann
Stevensville—St. Johns—
Zahl der Gemeinden..............61

10. Nord-Illinois-Distrikt.

a) Illinois

Adaline—Zion—P. Hoeppner
Addison—Immanuel—J. Maierle
Addison Tp.—St. Johns—G. Plassmann
Arlington Heights—St. Johns— J. A. Ellerbrake
Aurora—St. Johns—C. F. Baumann
Barrington—St. Pauls—H. Tietke
Bartlett—Immanuel—W. Rathmann
Beecher—St. Lucas—G. Horst
Bellewood—Friedens—H. Hildebrandt
Belvidere—St. Johns—D. G. Jensen
Bensenville—Friedens—H. Wagner
Bloomingdale—St. Pauls— J. H. Holdgraf
Bloomington—Friedens— H. H. Bierbaum
Blue Island—Friedens—J. S. Voeks
Brandenburg—Friedens—H. Arlt
Broadlands—St. Johns—
Carpenterville— Zion—G. Betz
Champaign—St. Peters—H. F. Mueller
Chicago—St. Andrews—H. H. Moeller
" —Bethania—H. W. Dinkmeyer
" —Bethel—J. Goebel
" —Bethlehem—
" —City Mission—Geo. Lienhardt
" —Christ—E. Rathmann
" —Eden—G. A. Niedergesaess
" —Epiphany—C. F. Weisse
" —First Engl. Ev.—L. W. Goebel
" —Friedens—H. Brodt
" —Gethsemane—F. H. Krohne
" —Calvary—R. Fiedler
" —Immanuel—J. Bollens
" —Nazareth—A. Glade
" —Nicolai—G. Pahl
" —Oak Park Ev.—Z. Egartner
" —Ravenswood Ev.—A. E. Meyer
" —St. Johns—B. H. Leesmann
" —St. Lucas—Theo. Papsdorf
" —St. Marks—W. Gaertner
" —St. Matthews—H. Kroencke
" —St. Pauls—R. A. John and J. Pister
" —St. Pauls—(Rose Hill)— O. Kuhn
" —St. Peters—H. E. Lambrecht
" —St. Peters—(South Chicago)— W. Breitenbach
" —St. Philipp—Aug. Fleer
" —Salem—Jos. George
" —St. Stephens—B. C. Ott
" —*Tabor—F. W. Schroeder
" —Timothy Mission—Theo. Falk
" —Trinity—Jul. Kircher
" —Zion—C. A. Koenig
" —Zion—(Auburn Park)— Alfred Menzel
" —Zion—(Washington Heights)— M. Lienk
Chicago Heights—St. Johns—Fr. Grosse
Crystal Lake—St. Pauls—J. Heinrich
Danvers—Friedens—H. H. Bierbaum
Danville—St. Johns—B. Howe
Davis—St. Pauls—L. F. Kurz
Deerfield—*St. Pauls—J. A. Buescher
Desplaines—Christ—G. W. Goebel
Dolton—Immanuel—J. H. Dorjahn
Downers Grove—St. Pauls—W. Grotefeld
Eleroy—Salem—Aug. F. Mohri
Elgin—St. Pauls—H. Jacoby
Elmhurst—St. Peters—P. Repke
Evanston—St. Johns—Theo. Munzert
Frankfort Station—St. Peters— Gust. Lambrecht
Freeport—St. Johns—C. Hoffmann

Fullersburg—St. Johns—F. Harder
Galena—Ev. Luth. St. Johns—K. Freytag
Geneseo—St. Peters—W. Blasberg
Genoa—Friedens—H. Wolf
Gilman—Zion—C. Kurz
Glen Ellyn—St. James—Theo. Holtdorf
Grant Park—St. Peters—
Ed. F. Mayer
Greengarden—St. Johns—
Gust. Lambrecht
" —St. Peters—
G. Strohschein
Greenview—*German Ev.—Benj. Freese
Hanover—Immanuel—Wm. Meyer
Harmony—St. Johns—M. Stommel
Harvey—Friedens—J. Goebel
Highland Park—St. Johns—F. Holke
Hinckley—St. Pauls—A. F. Schemmer
Hinsdale—Evang.—G. H. Stanger
Hollowayville—*German Evangelical
P. Brueckner
Homewood—St. Pauls—J. Silbermann
Huntley—*Evang.—M. Stommel
Kankakee—St. Johns—H. Meier
Kewanee—*St. Peters—G. D. Fleer
Lake Zürich—St. Peters—E. G. Bizer
Lamoille—*St. Pauls—M. F. Giering
LaSalle—Ev. Prot.—F. C. Krueger
Lincoln—St. Johns—G. S. Gerhold
Longgrove—Evangelical—A. Kalkbrenner
Loran—Ebenezer—K. Kielhorn
Lyons—St. Johns—F. Grosse
Manhattan—St. Pauls—P. Stappenbeck
Manheim—St. Pauls—F. Bosold
Matteson—Zion—A. Hosto
Melrose Park—St. Johns—Wm. C. Krause
Minier—St. Johns—W. H. Aufderhaar
Minonk—St. Pauls—T. Buchmueller
Mokena—St. Johns—W. Kreis
Monee—St. Pauls—A. B. Gaebe
Naperville—St. Johns—F. Klingeberger
Niles Center—*St. Peters—J. J. Mayer
Northfield—(Shermerville)—St. Peters—
F. Schaer
North Grove—Zion—E. Bloesch
Palatine—St. Pauls—T. F. Bierbaum
Papineau—Immanuel—A. Mayer
Pekin—St. Pauls—A. A. Zimmermann
Peotone—Immanuel—J. A. Hotz
Peotone Tp—St.Johns—A. Klug
Petersburg—*St. Pauls—F. Schnathorst
Plano—St. Johns—C. F. Baumann
Plato Center—*St. Pauls—H. Jacoby
Plumgrove—St. Johns—F. Ernst
Richton—St. Pauls—A. Hosto
Sandwich—Trinity—A. F. Schemmer
Schiller Park—*Un. Ev.—F. Bosold
Sidney—St. Pauls—
Thornton—Friedens—Fr. Grosse
Union—St. Johns—M. Stommel
Wallingford—St. Peters—A. Klug
Washington Tp.—St. Johns—
C. Seidenberg
West Chicago—Michael—E. Pinckert
Wheaton—*......—Theo. Holtdorf

b) Indiana

Crownpoint—St. Johns—Ewald Stommel
Dyer—Zion—E. Bloesch
Hammond—Immanuel—C. Schaeffer

Anstaltsgemeinden.

Elmhurst College—Pres. H. J. Schiek
Orphans' Home and Home for the Aged,
Bensenville—C. A. Mysch
Deaconess Home, Lincoln—
Deaconess Home, Chicago—F. Weber
Zahl der Gemeinden...............133

11. Ohio-Distrikt.

a) Ohio

Akron—Bethel—E. Irion
Amherst—St. Peters—A. Egli
Baltic—Zion—P. Bassler
Bucks Tp.—*St. Pauls—P. Bassler
" " —St. Peters—P. Bassler
Bolivar—St. Johns—Silas P. Bittner
Chattanooga—St. Pauls—S. Egger
Chester Tp.—*St. Johns—G. Nussmann
Chillicothe—St. Johns—K. A. Roth
" —Salem—L. G. Weber
Cleveland—Bethany—H. E. Voss
" —Ebenezer—G. C. Maul
" —Friedens—W. F. Baumann
" —Christ—H. Kamphausen
" —Immanuel—Th. P. Frohne
" —*St. Johns—H. Vieth
" —St. Matthews—
Theo. W. Mueller
" —*St. Pauls—
Adolf Schmidt, Ph. D.
" —*Schifflein Christi—
John S. Huebschmann
" —Trinity Ev.—
O. P. Schroerluke
" —United Ev. Prot.—O. Rusch
" —West Side Ev.—
C. W. Bernhardi
" —Zion—B. W. Wulfmann
Columbus—*St. Johns—T. Lehmann
" —St. Pauls—A. H. Knipping
Conroy—St. James—R. Uhlhorn
Coshocton—Evang—P. Saleste
Crookedrun—Salem—Theo. Schlundt
Dennison—*St. Pauls—Theo. Schlundt
Dover—St. Johns—Theo. Schlundt
Dover Tp.—St. Pauls—Silas P. Bittner
Elliston—*Trinity—A. F. Abele
Elmore—St. Johns—E. J. Soell
Elyria—St. Pauls—Paul Bourquin
Genoa—St. Johns—F. Mittendorf
Goshen Tp.—*St. Peters—M. F. Bierbaum
Halifax—Zion—P. Bassler
Independence—*St. Peters—Theo. Frohne
Kenton—St. Johns—M. F. Bierbaum
Kettlersville—*Immanuel—A. Dietze
Lorain—St. Johns—Theo. Merten
Loudon Tp.—St. Johns—
Loudonville—Trinity—W. F. Kicker
Mansfield—St. Johns—G. A. Kienle
Marion—Salem—D. J. Moritz
Massillon—St. Johns—J. E. Digel
Millersburg—St. Johns—W. C. Mueller
Millbury—*St. Peters—H. Spangenberg
Minersville—*St. Pauls—G. Nussmann
Monroeville—*United Christian—
C. J. Keppel
Navarre—*St. Pauls—J. E. Digel
Newark—St. Johns—E. N. Krafft
New Bremen—St. Peters—
H. S. von Ragué
" " —*St. Pauls—
W. F. Henninger
Oak Harbor—*St. Pauls—H. C. Klutey
Oxford Tp.—St. Johns—C. J. Keppel

Parma—St. Pauls—J. S. Huebschmann
Pomeroy—Peace—G. Nussmann
Portsmouth—First Evangelical
S. Lindenmeyer
Port Washington—St. Pauls—
P. C. Kaefer
Sandusky—Immanuel—Theo. Eisen
" —St. Stephens—H. E. Pheiffer
Seneca Tp.—Jerusalem—
South Amherst—St. Johns—A. Egli
South Webster—St. Johns—
Springfield—*St. Johns—P. Pfeiffer
Strasburg—St. Johns—R. J. Loew
Sugarcreek Tp.—Immanuel—R. J. Loew
Tiffin—St. Johns—A. Klick
Toledo—St. Pauls—P. D. Lehmann
Valley City—Immanuel—H. Hahn
Vanwert—St. Peters—L. Schmidt
Wapakoneta—*St. Pauls—C. Edw. Schmidt
Washington Tp.—St. Peters—
G. A. Kienle
Waverly—Ger. Ev.—*R. Leonhardt
Westpark—Immanuel—H. Juergens
Winesburg—*Zion—*Walter Ott
Wooster—Christ—H. N. Doerres
Wren—St. Pauls—R. Uhlhorn
Zanesville—*Pilgrim—R. R. Fillbrandt
Zoar—..........Silas Bittner
Zahl der Gemeinden 81

12. Pacific-Distrikt.

a) California

Dixon—*Ev. Lutheran—J. Lebart
El Centro—Evang.—C. Saenger
Los Angeles—Immanuel—O. Satzinger
" " —St. Pauls—J. Nuesch
" " —Zion—Jon. Irion
Oakland—St. Marks—L. Hagen
Pasadena—St. Johns Ev.—E. G. Albert
Petaluma—Grace—Geo. Gekkeler
Pomona—St. Johns—J. G. Mangold
Richmond—St. Pauls—A. M. Bahnsen
Sacramento—Friedens—J. Lebart
San Bruno—St. Johns—A. Limper
San Francisco—St. Johns—G. A. Hensel
" " —St. Lucas—A. Meyer
" " —St. Pauls—
K. C. Struckmeier
San Rafael—St. Matthews—
E. H. Jagdstein
Woodland—St. Johns—A. Leutwein

b) Arizona

Casa Grande—Ev.—S. Saenger
Zahl der Gemeinden................18

13. Pennsylvania-Distrikt.

a) Ohio

Benton Tp.—St. Pauls—
W. P. Meisenheimer
Clarington—Imm.—A. E. Kitterer
Hannibal—Zion—*Arthur J. Schneider
Lewisville—St. Peters—
W. P. Meisenheimer
Lowell—St. Johns—O. W. Breuhaus
Marietta—St. Pauls—C. H. Decker
Miltonsburg—St. Peters—O. A. Muecke
Morton—Salem—*Arthur J. Schneider
Muskingum Tp.—*First Evangelical—
Otto W. Breuhaus
Salem Tp.—St. James—A. E. Kitterer
Steubenville—*Zion—Wm. J. Hausmann
Summit Tp.—St. Johns—O. A. Muecke
Switzerland Tp.—St. Johns—A. E. Kitterer
Watertown—*St. Johns—
Otto W. Breuhaus
Woodsfield—St. Pauls—J. Reinicke

b) Pennsylvania

Dorseyville—Trinity—
Millvale—First Evang.—F. Nickisch
Pittsburg—*St. Peters—J. L. Ernst
" —(Duquesne Heights—
First Ev. Prot.—Henry Fox
N. S. Pittsburgh—*St. Pauls—
O. D. Hempelmann
" " —*St. Peters—
Th. R. Schmale
" " —*First Ev.—
" " —First United Ev. Prot.
—L. Moessner
Sharpsburg—St. Johns—W. A. Bomhard
Springgardenboro—St. Peters—
T. Wobus
Zelienople—*St. Johns—Theo. Fischer

c) West Virginia

New Martinsville—*Immanuel—
*Arthur J. Schneider
Wheeling—St. Pauls—A. C. Rasche
Zahl der Gemeinden................28

14. Süd-Illinois-Distrikt.

a) Illinois

Addieville—*Zion—E. J. Westerbeck
Alhambra—Salem—F. W. C. Warber
Alton—Evangelical—C. W. Heggemeier
Arcola—St. Pauls—C. F. Kniker
Beckemeyer—St. Pauls—J. A. Hoefer
Belleville—St. Pauls—O. F. Pessel
Belleville—Christ—C. R. Hempel
Bible Grove—St. Pauls—C. Berger
Biddleborn—Ev.—A. Jennrich
Blackjack—*St. Johns—F. Eggen
Bluff—*St. Johns—G. F. Brink
Bluff Precinct—Salem—F. Jerger
Breese—St. Johns—J. A. Hoefer
Brighton—St. Johns—W. Barkau
Brownsburg—St. Johns—E. W. Pusch
Burksville—St. Peters—F. Jerger
Carlinville—St. Pauls—W. Riemeier
Carlyle—Immanuel—Aug. Doellefeld
Caseyville—Friedens—H. J. Bredehoeft
Central City—Zion—E. Reh
Centralia—St. Peters—
Collinsville—St. Johns—H. J. Bredehoeft
Columbia—St. Pauls—Wm. Schlinkmann
Cordes—St. Johns—C. A. Stadler
Darmstadt—*Holy Ghost—J. Dorullis
De Camp—Immanuel—†N. Hansen
Near Dollville—Tower Hill Post Office—
St. Pauls—K. J. Mueller
Du Bois—St. Marks—
Dupo—*George Hildebrand
Duquoin—St. Johns—W. B. Weltge
Eastfork Tp.—St. Johns—Aug. Doellefeld
East St. Louis—Imm.—E. R. Jaeger
Edwardsville—Eden—H. Rahn
Near Edwardsville—St. Pauls—
F. J. Buschmann
Elkton—*Immanuel—C. A. Stadler

Evansville—St. Johns—
Farina—Friedens—H. H. Wintermeyer
Near Farina—St. Johns—
H. H. Wintermeyer
Fayetteville—*Ger. Prot.—H. Hosto
Floraville—*St. Pauls—M. Kleinau
Fowler—*St. Pauls—W. Th. Kettelhut
Freeburg—St. Pauls—A. Dreusicke
Freedom (Hecker)—*Friedens—
K. Wiegmann
Garret—Zion—A. F. Bock
Grantfork—*Ger. Ev.—M. Holz
Granite City—St. Peters—R. Kofer
" " —St. Johns—K. Dexheimer
Hamel—Immanuel—A. Seffzig
Harrisonville—*St. Peters—
T. Wittlinger
Hecker—*Friedens—K. Wiegmann
Highland—*Prot.—C. E. Miché
Hookdale—St. Peters—A. D. Rahn
Hoyleton—Zion—M. Schroedel
Irvington—Friedens—L. Rauch
Jamestown—*St. Pauls—L. Birnstengel
Jerseyville—Friedens—
Johannisburg—*St. Johns—Th. O. Uhdau
Lake Creek—*St. Pauls—F. W. Budy
Lebanon—*St. Pauls—P. A. Wobus
Lenzburg—St. Peters—Th. C. M. Kugler
Maeystown—St. Johns—P. Schulz
Marine—*Evangelical—
Marion—Zion—F. W. Budy
Marissa—*Friedens—J. A. Kreuzer
Mascoutah—St. Johns—B. H. Heithaus
Mattoon—Zion—C. F. Kniker
Near Metropolis City—St. Johns—J. Soell
" " " —Zion—
Millstadt—Zion—Paul Wendt
Near Millstadt—*Concordia—F. Braun
Moredock—*Ebenezer—Th. Wittlinger
Moro—St. Johns—F. Muehlinghaus
Mount Olive—*Gethsemane—
H. Niedernhoefer
Murphysboro—St. Peters—R. Hohmann
Nashville—St. Pauls—F. Baltzer
New Athens—St. Johns—K. Barkau
New Baden—Zion—Theo. Baur
New Design—Zion—E. W. Pusch
New Douglas—Salem—M. L. Seyboldt
New Hanover—*Zoar—K. Pfeiffer
O'Fallon—Evangelical—F. J. Langhorst
Ohlman—St. Pauls—K. Friebe
Okaville—St. Peters—H. Baumgaertel
Near Okawville—St. Pauls—
W. Schuessler
Old Ripley—Zion—M. L. Seyboldt
Pana—St. Johns—A. W. Fruechte
Pinckneyville—St. Pauls—Adolf Friz
Plumhill—St. Johns—W. Jung, Jr.
Prairie du Long—Immanuel—
K. Wiegmann
Prairie du Round—St. Marks—
K. Wiegmann
Quincy—St. Pauls—J. C. Rieger
" —St. Peters—A. Warskow
" —Salem—H. J. Leemhuis
Redbud—St. Peters—H. Buchmueller
Ridge Prairie—St. Johns—
K. Doernenburg
Smithton—*St. Johns—W. H. Hosto
St. Jacob—*Evang.—C. A. Hildebrand
Staunton—St. Pauls—H. Niedernhoefer
Stone Church—*St. Peters—W. Laatsch
Sugarloaf—*Zion—F. Braun
Summerfield—St. Johns—B. Buehler
Trenton—St. Johns—Dan. Buchmueller
Troy—Friedens—G. Dippel
Ursa—Zions—Chas. Meyer
Valmeyer—Evang.—Th. Wittlinger
Waterloo—*St. Pauls—G. F. Brink
Wood River—Rev. R. Kofer

b) Louisiana

New Orleans—First Ev.—A. H. Becker
" " —Carrollton—St. Matthews—
L. Schweickhardt
" " —Milan St.—Salem—
P. M. Schroeder
" " —*Jackson St.—Evang.—
J. P. Quinius
" " —St. Johns—J. F. Bosold
" " —New Orleans—St. Pauls—
F. E. McQueen

d) Mississippi

Biloxi—First Evang. of Mississippi—
*G. M. L. Hoffmann
Zahl der Gemeinden..............114

15. Texas Distrikt.

Augusta—*St. James—Robert Mohr
Birch—Salem—
Bishop—Evangelical—
Beasley—*Friedens—*E. Mueller
Burlington—*St. Johns—R. Mohr
Burton—St. Johns—H. Schulz
Cego—St. Pauls—C. Benkendoerfer
Cibolo—St. Pauls—C. Kniker
Converse—*Friedens—C. Kniker
Corpus Christi—*Evangelical—
Cottonwood—St. Peters Ev. *E. Mueller
Coupland—St. Peters—G. Krebs
Cayote—*St. Johns—Theo. Pfundt
Cypress—*St. Lucas—E. Bekeschus
Dallas—St. Pauls—A. Romanowski
Electra—Zion—A. Romanowski
Fredricksburg—*Holy Ghost—A. Koerner
Ft. Worth—St. Johns—C. Wolff
Gay Hill—Friedens—
Gerald—St. Pauls—John Link
On the Geronimo—*Friedens—
H. Barnofske
Houston—First German Ev. Luth.—
D. Baltzer
Houston—Bethel—J. Biegeleisen
Kurten—Zion—J. J. Kasiske
Near Kyle—St. Johns—C. Gastrock
Leissners School—Christ—J. Ziegler
Bei Mooreville—*Zion—J. Strauss
Lewisville—Friedens—C. Wolff
Lockhart—Christ—
Longworth—St. Johns—
W. E. Neumeister
Lyons—*Immanuel—
Marion—Luther-Melanchthon—
J. Ziegler
Near Marlin—St. Pauls—G. Deislinger
Mt. Prairie—St. Stephens—
Nash—*St. Johns—K. Merkel
Needville—Immanuel—K. Merkel
New Baden—Ebenezer—J. J. Kasiske
New Bielau—*Ev. Luth. Trinity—
P. Piepenbrok
New Braunfels—*First Protestant—
G. Mornhinweg
Orange Grove—*Ev. Luth.—A. Artus

Otto—St. Johns—C. A. Mennenoeh
Redwood—St. Pauls—
Riesel—Friedens—J. Jaworski
Richland—*St. Johns—G. Zucher
Richmond—Unorganized—K. Merkel
Robinson—St. Johns—J. Strauss
Rowena—Zoar—Dan. Bierbaum
San Angelo—Immanuel—
W. E. Neumeister
San Antonio—Friedens—
Herbert Brethauer
" " —Home for the Aged—
Mr. J. H. Koenig
Seguin—*Cross—H. Barnofske
Schulenburg—*Evang.—P. Piepenbrok
Spring—*Immanuel—J. Biegeleisen
Spring Branch—St. Peters—E. Bekeschus
Three Oaks—*Friedens—J. Ziegler
Tynan—*Friedens—A. Artus
Waco—Zion—J. Jaworski
Washington—Friedens—M. Weber
Weimar—*Ev. Luth.—P. Piepenbrock
West—St. Peters—John Link
White Oak—St. Johns—E. Bekeschus
Womack—Zion—Theo. Pfundt
Zuehl—Redeemer—C. Kniker
Zahl der Gemeinden 62

16. West Missouri Distrikt.

Arrow Rock—Zion—H. Schroeder
Bilingsville—St. Johns—R. J. Kurz
Blackburn—St. Pauls—C. Gabler
Boonville—Evangelical—R. M. Hinze
Brazito—Friedens—P. Stoerker
California—Evangelical—F. Umbeck
Concordia—Bethel—Theo. Oberhellman
Emma—St. Johns—C. Nauerth
Florence—St. Johns—E. J. Moritz
Grand Pass—Evangelical—C. Gabler
Hartsburg—Friedens—
Henry—St. Pauls—P. Moritz
Higginsville—Salem—G. H. Freund
Independence—St. Lucas—Paul Moritz
Jamestown—St. Pauls—E. Beissenherz
Jefferson City—Central—P. Stoerker
Kansas City—St. Peters—J. Sauer
Lamb—Immanuel—E. J. Moritz
Levasy—Ebenezer—H. Krull
Lexington—Trinity—J. C. Bierbaum
Little Rock—Salem—H. Schroeder
Lone Tree—*St. Pauls—
Mayview—Zion—
McGirk—Salem—P. Niedermeyer
Moniteau—Advent—C. T. Schaefer
Napoleon—St. Pauls—J. Hauck
New Franklin—Immanuel—R. G. Kurz
Parkville—St. Matthews—
Pilot Grove—St. Pauls—H. E. Mueller
Pleasant Grove—St. Peters—E. Beissenherz
St. Joseph—Zion—F. C. Klick
" " —Ev. Luth. Zion—
G. H. Krueger
South St. Joseph—St. Johns—
Sedalia—Immanuel—J. F. Helmkamp
Wellington—St. Lucas—D. J. Helmkamp
Zahl der Gemeinden 35

17. Wisconsin Distrikt.

a) Wisconsin

Ackerville—St. Pauls—P. Grob
Antigo—Unity—C. Nagel
Near Ackerville—St. Johns—P. Grob
Appleton—St. Johns—A. Janke
Arena—*Friedens—P. A. Schuh
Arpin—St. Johns—J. Pauloweit
Athens—Christ—E. Holder
Beechwood—*St. Johns—K. Kuenne
Berlin—Salem—R. Buelow
Blackcreek—*St. Johns—
Blackwolf—New Bethel—C. Mack
Boltonville—*St. Johns—K. Kuenne
Brillion—Friedens—J. Foesch
Brookfield—Trinity—P. David
Browntown—Friedens—F. Klinschewsky
Butler—Friedens—P. David
Byron Tp.—Bethel—H. Mueller
Cadott—Zion Ev.—B. Schori
Calumet Harbor—St. Pauls—
Cecil—St. Johns—H. Greuter
Celarlake—*St. Pauls—E. Wilking
Cicero—St. Johns—
Colby—St. Johns—*E. Roth
Collins—St. Pauls—P. Schoppe
Corning—*St. Pauls—M. Schmidt
Cudahy—Christ—H. Niefer
Darlington—*Ev. Immanuel—P. A. Schuh
Dorchester—Friedens—J. Bizer
Durham—Bethlehem—S. Gonser
Edgar—St. Pauls—F. G. Schuetze
Elkhart—St. Johns—F. Zeh
Elk Mound—Friedens—B. Schori
Ellsworth—St. Pauls—R. E. Schwarze
Erin—St. Pauls—J. Kusch
Fall Creek—Ev. Luth. Friedens—
B. Schori
Fillmore—St. Martins—H. Erber
Fond du Lac—Friedens—C. Grauer
Fort Atkinson—Friedens—M. Zutz
Friendship—Christ—C. Mack
Grand Rapids—*......—J. Pauloweit
Greenbush—*St. Johns—M. Rosenfeld
Hales Corners—*Immanuel—S. Gonser
Hartford—St. Johns—A. Kuhn
Hickorygrove—St. Johns—G. Krumm
Jackson—St. Peters—G. Kücherer
" —*Friedens—G. Kücherer
Jorden—Ebenezer—F. Klinschewsky
Kewaskum—*Friedens—H. Barth
Kohlsville—*St. Johns—G. Recht
Lancaster—Bethlehem—
Libertyridge—St. Pauls—
Lomira—*Evang. Friedens—C. Grauer
Manitowoc—St. Johns—P. Schoppe
Marinette—Friedens—P. Beecken
Marion, Grant Co.—Imm.—G. Krumm
Medford—Evang.—J. Bizer
Marshfield—St. Pauls—G. Schmeisser
Meeme—*St. James—Fr. Fuerst
Menomonee Falls—*St. Pauls—
A. C. Ludwig
Merrill—St. Stephens—M. Schmidt
Merton—St. Johns—J. Kusch
Milan—St. Johns—*E. Roth
Milwaukee—Bethel—E. Gehle
" —Christ—H. Niefer
" —Friedens—W. Schlinkmann
" —Glaubens—P. L. Stange
" —Immanuel—P. Bratzel
" —St. Pauls—J. Merzdorf
" —Salem—D. Reichle
" —Tabor—E. J. Fleer
" —Trinity—F. G. Ludwig
" —Zion—G. Fischer
Monroe—St. Johns—P. A. Schuh

Mosel—*St. Marks—F. Fuerst
Oakgrove—St. Johns—W. Diehl
Oconto—St. Pauls—*C. Chworowsky
Oshkosh—Immanuel—W. Suessmuth
" —St. Pauls—Th. Irion
Perkinstown—Friedens—J. Bizer
Portage—Trinity—J. Reichert
Port Washington—Friedens—S. Lefkovics
Random Lake—Friedens—K. Kuenne
Reedsville—Friedens—J. Foesch
Rhine—St. Peters—P. Thomas
Richfield—*St. James—P. Dietrich
Ripon—*Ev. Lutheran—F. Kuether
Rockfield—*Christ—P. Dietrich
Rockfield—*Zoar—C. Fischer
Russell—St. Pauls—M. Rosenfeld
Saukville—St. Peters—J. Schaefer
Schleisingerville—St. Johns—E. Wilking
Schofield—Friedens—G. F. Schuetze
Scott—St. Pauls—J. Reichert
Shawano—Friedens—E. Kollath
Sheboygan—Evangelical—E. Krueger
Silvercreek—*St. Pauls—K. Kuenne
South Germantown—*St. Johns—
V. Crusius
South Milwaukee—St. Lucas—
A. Blankenagel
Stevens Point—Friedens—W. Werth
Sussex—Zion—Winger Sr.
Tomah—Zion—R. Rami
Town Hermann—St. Johns—F. Mohme
Town Oakwood—St. Johns—M. Peper
Union—*Evangelical—G. Bratzel
Waubeka—*St. Pauls—H. Erber
Wausau—St. Pauls—E. Grauer
Wauwatosa—St. Pauls—R. Grunewald
Wayne—St. Pauls—F. Klinschewsky
Whitewater—Friedens—M. Zutz

b) Michigan

Iron Mountain—*Ev.—*C. Cchworowsky
Menominee—Trinity—P. Beecken

Zahl der Gemeinden...............111

18. Col. Mission Distrikt.

Antlers—Immanuels—*W. K. Klein
Briggsdale, Colo.—*St. Pauls—
Brighton, Colo.—Emaus—*H. Kauerz
Delta, Colo.—St. Pauls—F. Brennecke
Denver, Colo.—Friedens—
" " —*St. Pauls—
O. G. Wichmann
" " —Salems—G. A. Schmidt
Fort Collins, Colo.—Immanuel—
E. Hergert
Ft. Morgan, Colo.—Immanuel—
A. Fuenning
Glenwood Springs, Colo.—Unorganized—
*W. K. Klein
Grand Junction, Colo.—St. Johns—
*W. K. Klein
Greely, Colo.—St. Johns—Chr. Buckisch
Idaho Falls, Idaho—*First Evang.—
J. Kisselmann
Keota, Colo.—Zion—J. Kisselmann
Keota, Colo.—*Friedens—J. Kisselmann
Lamar, Colo.—*Zion—
Laramie, Wyo.—St. Pauls—
Oscar Geisler
Leadville, Colo.—Unorganized—
Lingle, Wyo.—St. Pauls—
F. F. Steinmark
Longmont, Colo.—Zion—W. Werner
Lovell, Wyo.—Zion—*W. M. Schuster
Loveland, Colo.—*Bethlehem—
J. C. Kramer
Monida, Mont.—Unorganized—
B. H. Leesmann
Montrose, Colo.—St. Johns—
F. Brennecke
Ogden, Utah—St. Pauls—A. Persch
Owienza, Idaho—*Immanuel—
Geo. Eichler
Paul, Idaho—Salem—Geo. Eichler
Paul, Idaho—*Pauls—Geo. Eichler
Salt Lake City, Utah—(Unorganized)—
A. Persch
Sedgwick, Colo.—*Friedens—
J. Kisselmann
Sugar City, Idaho—St. Pauls—
W. Schmidt
Windsor, Colo.—Zions—P. Jueling
Salt Lake City, Utah—Mission—
A. Persch
Silt, Colo.—*Immanuel—
Worland, Wyo.—*St. Pauls—

Zahl der Gemeinden...............35

19. Wash. Mission Distrikt.

Everett, Wash.—Zion—E. Horstmann
Farmer, Wash.—Immanuel—
*H. Rosenbusch
Gresham, Ore.—Zion—H. Gebhardt
Parma, Idaho—Mission—
F. C. Rueggeberg
Payette, Idaho—Ev. Luth.—
F. C. Rueggeberg
Portland, Ore.—St. Pauls—J. Hergert
Portland, Ore.—Friedens—
Seattle, Wash.—St. Pauls—Theo. Hauck
Spokane, Wash.—First Ev.—F. A. Reller
Waterville, Wash.—Mission—

Zahl der Gemeinden................10

20. Can. Mission Distrikt.

Brown P. O., Man.—Ev. Immanuel—
P. E. Winger
Morden, Man.—Ev. Zion—P. E. Winger
Winnipeg, Man.—First Ev. Luth.—
H. M. Awiszus
Winnipeg, Man.—St. Johns Ev.—
Gust Winger

Zahl der Gemeinden................4

21. Montana Mission Distrikt.

Culbertson—Friedens—E. Stelzig
Near Culbertson—St. Pauls—
E. Stelzig
Froid—Ev. St. Johns—E. Stelzig
Fromberg, Mont.—Unorganized—
*W. M. Schuster
Hardin—St. Pauls—*A. C. Kroehler
Near Shepherd (Ev. Colony)—Ev. Immanuels—*O. Prell
Sheridan, Wyo.—Ev. Luth. Zion—
Worden—Ev. Luth. St. Pauls—
*A. C. Kroehler

Zahl der Gemeinden 8

Missions-Stationen in Ost-Indien

RAIPUR DISTRICT
CENTRAL PROVINCES, INDIA

a) Bisrampur Station

Pastor & Mrs. M. P. Davis, Bisrampur, C. P. India

b) Raipur Station

Pastor Jacob Gass, Olpingen, Baselland, Switzerland

Mrs. Jacob Gass, Olpingen, Baselland, Switzerland

Pastor F. A. Goetsch

Mrs. F. A. Goetsch

Miss Elise Kettler

Pastor Th. C. Seybold, Raipur, C. P., India

Mrs. Helen Enslin-Suger

Miss Adele Wobus, Raipur, C. P., India

Miss Wilhemina Diefenthaler, Raipur, C. P., India

c) Baitalpur Station

Pastor J. C. Koenig, Baitalpur, B. N. Ry., via Bhatapara, C. P., India

Mrs. J. C. Koenig, Baitalpur, B. N. Ry., via Bhatapara, C. P., India

Mr. H. I. Waggoner, Baitalpur, B. N. Ry., via Bhatapara, C. P., India

Mrs. H. I. Waggoner, Baitalpur, B. N. Ry., via Bhatapara, C. P., India

d) Parsabhader Station

Pastor A. Hagenstein, Baloda Bazar, C. P., Raipur District, India.

e) Mahasamudra Station

Pastor H. A. Feierabend, Mahasamudra, C. P., India

f) Sakti Station

Pastor Theophil Twente, Sakti, C. P., India

Zahl der Stationen..................6

On Leave of Absence

Pastor K. W. Nottrott, 5603 Southwest Ave., St. Louis, Mo., U. S. A.

Mrs. K. W. Nottrott, 5603 Southwest Ave., St. Louis, Mo., U. S. A.

Pastor O. Nussmann, Mrs. O. Nussmann

Gesamtzahl der Gemeinden.......1348

Lage der Evang. Kirchen in den Städten von 10,000 Einwohnern an.

(Wo Kirchen fehlen, ist uns kein Bericht zugegangen.)

Zuerst steht der Ort der Gemeinde, dann Name derselben und zuletzt Name des Pastors.

Alabama

Birmingham—Friedens—21st & F Ave., South—A. S. Ebinger

Arkansas

Little Rock—St. Paul's—11th and Ringo Sts.—C. Fritsch

California

Los Angeles—Immanuel—337 E. Jefferson St.—O. Satzinger
" —St. Paul's—Washington & Trinity Sts.—J. Nuesch
" —Zion—111 N. Breed St.—Jon. Irion
Oakland—St. Mark's—722 Filbert, betw. 7th & 8th Sts.—L. E. K. Hagen
Pasadena—St. John's—E. Orange Grove & Fair Oak Ave.—E. G. Albert
Pomona—St. John's—8th & Louisa Sts.—J. E. Mangold
San Diego—Zion—532 21st St.—
San Francisco—St. John's—Larkin St., betw. Broadway & Vallejo—A. G. Hensel
" —St. Luke's—15th, near Church St.—Alfred Meyer
" —St. Paul's—1419 Howard, betw. 10th & 11th Sts.—K. C. Struckmeier
Sacramento—Oak Park Sta.—1st Ev.—24th St. & Marshall Way—J. Lebart

Colorado

Denver—Salem—14th & Glenarm—G. A. Schmidt
" —Friedens—45th and Lincoln—H. A. Schmidt
" —St. Paul's—W. 28th Ave. & Zuni St.—O. Wichmann
Fort Collins—Immanuel—Remington & Olive Sts.—E. Hergert
Greeley—St. Johns—4th Ave. & 11th St.—Chr. Buckish
Loveland—Bethlehem—E. 2nd and Taylor—J. C. Kramer

District of Columbia

Washington—*Concordia—20th & G Sts., N. W.—C. W. Locher

Florida

Jacksonvile—Zions—8th & Walnut—E. G. H. Schulz
Miami—Friedens—Palm & Flagler—O. Nussmann
Tampa—......—

Georgia

Atlanta—St. John's—S. Forsyth & Garnett Sts.—W. Hauff

Idaho

Boise—St. Paul's—817 Franklin St.—F. H. Freund

Illinois

Alton—Evangelical—526 E. 8th St.—O. W. Heggemeier
Aurora—St. John's—5th St. & North Ave.—C. F. Baumann
Belleville—Christ—26 N. West St.—C. R. Hempel
" —St. Pauls—123 W. B. St.—O. F. Pessel
Belvidere—St. John's—Cor. Main & E. Madison—D. Jensen
Bloomington—Friedens—Front & Lee Sts.—H. H. Bierbaum
Blue Islands—Friedens—Gregory & New—J. C. Voeks
Champaign—St. Peter's—405 E. University Ave.—H. F. Mueller
Chicago—St. Andrew's—28th St. & Karlov Ave.—H. H. Moeller
" —Bethany—Irving Park Blvd. & Paulina St.—H. H. Dinkmeeyr
" —Bethel—114th & State Sts.—J. Goebel
" —Bethlehem—Magnolia Ave. & Diversey Parkway—
" —Christ—Francisco & Lexington Sts.—E. Rathmann
" —Eden—Gunnison & Leclaire Aves.—G. A. Niedergesaess
" —Epiphany—Bradley Place & N. Robey St.—C. F. Weisse
" —First English Evangelical—3070 Palmer Square—L. Goebel
" —Friedens—N. 52nd & Justine Sts.—H. J. Brodt
" —Chapel—62nd & Lincoln Sts.—H. J. Brodt
" —Gethsemane—Cor. Monticello & Belleplaine Aves.—F. H. Krohne
" —Calvary—Central Ave. & Rice St.—R. B. Fiedler
" —Immanuel—E. 70th St. & Michigan Ave.—J. Bollens
" —Oak Park—Evangelical—Z. Egartner
" —St. John's—Moffat St. & Campbell Ave.—B. H. Leesmann
" —St. John's (N. S.)—Garfield & Mohawk Sts.—Alfr. E. Meyer
" —St. Luke's—W. 62nd & Green Sts.—Theo. Papsdorf
" —St. Mark's—W. 35th St. & Lowe Ave.—W. Gaertner
" —St. Matthew's—Washtenaw Ave. & Iowa St.—H. Kroenke
" —Nazareth—Altgeld St. & Talman Ave.—A. Glade
" —Nicolai—St. Louis Ave. & Noble St.—G. Pahl
" —St. Paul's—Orchard & Kemper Place—R. A. John & J. Pister
" —St. Paul's (Rose Hill)—Edgewater Ave., near Clark St.—Otto Kuhn
" —St. Peter's—Cortez & Oakley Aves—G. J. Lambrecht, H. E. Lambrecht, Assistant pastor

" —**St. Peter's (South Chicago)—Ave. L & E. 103rd St.—W. Breitenbach**
" —Philippus—W. 36th St. & S. Seeley Ave.—A. Fleer
" —**St. Stephen's—Karlov & Wabansia Aves.—B. C. Ott**
" —Salem—228 W. 25th St.—Jos. A. George
" —**Salem Mission—6818 S. Emerald Ave.—Jos. A. George**
" —**Tabor—Leamington & Belle Plaine—F. W. Schroeder**
" —Timothy—Belmont Park—T. Falk
" —**Trinity—22nd Place & Robey St.—Julius Kircher**
" —**Zion—Ashland Ave. & Hastings St.—C. A. Koenig**
" —**Zion—W. 80th & Normal Sts.—Alf. Menzel**
" —**Zion—Throop & 100th Sts.—M. Lienk**
Chicago Heights—St. John's—S. W. Cor. 16th & Vincennes Ave.—Fr. Grosse
Collinsville—St. John's—Co. Clay & Seminary Sts.—H. J. Bredehoeft
Danville—St. Johns—E. Main & Buchanan Sts.—Bruno Howe
Du Quoin—St. John's—20 S. Hickory—W. B. Weltge
East St. Louis—Immanuel—14th St., betw. State St. & Illinois Blvd.—E. R. Jaeger
Elgin—St. Paul's—Center & Division Sts.—H. Jacoby
Evanston—St. Johns—Wesley & Crain—T. Munzert
Freeport—St. John's—104 Union St.—C. Hoffmann
Galena—St. John's—
Granite City—St. Peters—21st & C Sts.—Rob. Kofer
Highland Park—St. Johns—Greenbay Rd. and Homewood Ave.—F. Holke
Kankakee—St. John's—195 N. Entrance Ave.—H. Meier
Kewanee—St. Peter's—W. Central Blvd. & Grove St.—G. D. Fleer
La Salle—Ger. Prot.—841 Fourth St.—F. C. Krueger
Lincoln—St. John's—Union & 5th Ave.—G. S. Gerhold
Marion—926 W. Cherry St.—F. W. Budy
Mattoon—Zion—216 N. 21st St.—C. F. Kniker
Moline—*St. Paul's—*E. A. Irion
Murphysboro—St. Peters—15th & Spruce—R. F. Hohmann
Pana—St. John's—Third & Kitchell—A. W. Fruechte
Pekin—St. Paul's—Seventh & Ann Eliza Sts.—
Quincy—Ev. Salems—9th & State—H. J. Leemhuis
" —Ev. Luth.—St. Peter's—9th & York Sts.—A. Warskow
" —St. Paul's—929 Monroe St.—J. C. Rieger
Rock Island—Friedens—12th St. & 12th Ave.—F. J. Rolf

Indiana

Elkhart—St. Johns—Harrison & 3d—E. H. Spathelf
Evansville—Bethel (English)—Cor. Jefferson Ave. & Garvin St.—E. Kockritz
" —***St. Johns—Cor. Lower 3rd & Ingle Sts.—Wm. N. Dresel**
" —St. Luke's—Cor. E. Virginia St. & Baker Ave.—H. Pister
" St. Matthews—Avondale—Walter A. Scheer
" —**St. Paul's—Cor. W. Michigan St. & 12th Ave.—Th. Haas**
" —**Zion—Lower 5th, betw. Ingle & Bond Sts.,—J. U. Schneider**
Hammond—Immanuels—348 Sibley—C. Schaeffer
Indianapolis—Friedens—Parkway Ave. & Alabama St.—L. Kleemann
" —**St. John's—Sanders & Leonard Sts.—W. E. Uhrland**
" —St. Paul's—Ashland Ave. & 13th Sts.—J. Frohne
" —Zion—North & New Jersey Sts.—J. C. Peters and F. R. Daries
Lafayette—St. John's—Elizabeth & Eleventh Sts.—Hans Zumstein
La Porte—St. Pauls—Cor. Lincoln Way & Perry St.—W. H. Alber
Michigan City—St. John's—S. W. Cor. 9th & Franklin Sts.—P. Irion
New Albany—German Ev.—Spring St., betw. Bank & First Sts.—F. A. Meusch
South Bend—St. Peter's—415 W. Lasalle—Hugo Weichelt

" —Zion—S. St. Peter & E. Wayne Sts.—W. Goffeney
Terre Haute—St. Paul—J. C. Hansen
Vincennes—St. John's—5th & Shelby Sts.—J. H. Overbeck

Iowa

Burlington—First Evangelical—Cor. 6th & Columbia Sts.—J. H. Buescher
" —St. Luke's—Cor. 14th & South Sts.—W. Marten
" —Zion—5th St., betw. Columbia & Washington Sts.—J. Erdmann
Creston—St. John's—Fremont & S. Maple Sts.—J. E. Birkner
Council Bluffs—St. John's—Union & Pierce Sts.—A. Graber
Ft. Madison—St. John's—4th & Walnut Sts.—F. E. J. Schenk
Keokuk—St. Paul's—11th & Exchange Sts.—A. H. Bisping
Marshalltown—Friedens—S. 4th & Linn—M. J. Dammann
Muscatine—Ev Prot.—Sycamore, bet. 3d & 4th—K. Michels

Kansas

Atchison—Zion—Ninth & Santa Fe—
Kansas City—Zion—645 Orville—A. A. Kitterer
Lawrence—St. Paul's—831 Illinois St.—T. Tillmanns
Leavenworth—Salem Evangelical—Second at Fifth—Alb. J. Koch
Topeka—St. Paul's—3d & Hancock Sts.—T. Tillmanns
Wichita—Friedens—Corner First & Madison—E. W. Berlekamp

Kentucky

Covington—St. Mark's—Park & 38th—F. C. Scholl
Henderson—Zion—First & Ingram—F. W. Pfitzer
Louisville—Bethlehem—6th, near Hill St.—J. Klingeberger
" —Clifton—Payne Rastetter Aves.—H. Kettelhut
" —Christ—Barrett & Breckenridge Sts.—W. Krueger
Louisville—Evangelical—41st & Hermann Sts.—W. J. Bartels
" —Immanuel—Transit & Bardstown Road—E. C. Sinning
" —St. James—Bennet St. & Woodruff Ave.—H. Kettelhut
" —St. John's—Clay & Market Sts.—S. A. John
" —St. Luke's—W. Jefferson, near 19th St.—P. R. Zwilling
" —St. Matthew's—611 E. St. Catherine—L. Hohmann
" —St. Paul's—East Broadway, near Brook St.—W. F. Mehl
" —St. Peter's—W. Jefferson, near 13th St.—F. Hausmann
" —Parkland—26th St. & Grand Ave.—R. C. Kuebler
Newport—St. Paul's—24 East 8th St.—P. Wiggermann
Owensboro—Zion—*C. R. Schmidt
Paducah—Unity—5th bet. Clark & Adams—H. C. Toelle

Louisiana

New Orleans—First Evangelical—Carondelet & St. Mary Sts.—A. H. Becker
" —German Evangelical—Jackson Ave. & Chippewa St.—J. P. Quinius
" —St. John's—Belfast & Joliet Sts.—J. F. Bosold
" —St. Matthew's—Dante & Elm Sts.—L. Schweickhardt
" —St. Paul's—Elenora & Patton Sts.—F. E. McQueen
" —Salem—Camp & Milan Sts.—P. M. Schroeder

Maryland

Annapolis—St. Martin's—Francis St., near State Circle—F. H. Graeper
Baltimore—Christ—Beason & Decatur Sts.—*Chas. F. Brandt
" —*First St. John's—Biddle St., near Pennsylvania Ave.—E. J. F. Dettbarn
" —*Friedens—Chester St. near Orleans St.—F. A. Giese
" —Homestead St. Matthew's—Gorsuch, near Kennedy Ave.—P. L. Schlundt
" —Morrell Park—10th & James Sts.—
" —*St. John's—Lombard & Catherine Sts.—E. G. Kuenzler
" —St. Luke's—Henrietta & Eutaw Sts.—F. H. Klemme
" —St. Matthew's—Fayette St. & Central Ave.—D. Bruening
" —*United—East Ave. & Dillon St.—W. Batz
" —Immigrant Home—Beason, near Decatur St.—
Frostburg—Zion—E. Main St, bet. Bowery & Grant Strs.—T. Beckmeyer

Michigan

Adrian—Immanuels—McVicar & E. Church—G. Schoettle
Ann Arbor—Bethlehem—Fourth Ave. South, near Packard St.—G. A. Neumann
Chelsea—St. Paul's—Summit, bet. Main & East—G. W. Krause

Detroit—Bethany—Seminole & Waterloo Sts.—A. Martin
" **—Bethel—Linwood & Lothrop Sts.—R. Niebuhr**
" **—Christ—Roosevelt & Myrtle Sts.—Theo Jud**
" —Ferndale Ave. Evang. Mission—Ferndale Ave., near Cabot Ave.—*W. F. Simon
" **—First St. John's—Russell & Chestnut Sts.—H. Horny**
" **—Immanuel—Livernois & Vernor Sts.—A. W. Bachmann**
" —Salem Evangelical—36 Leslie Ave.—West of Hamilton Blvd.—Chas. Enders
" —St. Luke's—Rohus & Warren Aves.—L. Kleber
" **—St. Mark's—Dix & Military Aves.—A. Mallick**
" —St. Matthew's—Concord & Stuart—O. C. Haass
" **—St. Paul's—17th & Rose Sts.—W. Howe**
" **—St. Peter's—Tecumseh & Michigan Aves.—C. A. Haneberg**
" **—Trinity—Fort St., near Woodmere Ave.—R. J. Beutler**
Grand Rapids—St. John's—Mt. Vernon Ave. near W. Bridge St.—R. Schreiber
Jackson—Ger. Ev. St. John's—S. Mechanic & E. Biddle Sts.—A. Beutenmueller
Lansing—St. Paul's—N. Walnut & Genessee Sts.—B. E. Schalow
Marine City—St. John's—171 Backus Ave.—J. Frank
Muskegon—St. John's—Cor. Pine & Diana Strs.—G. Bohn
Mt. Clemens—Zion—New & Pine—F. A. Roese
Owosso—St. John's—Washington & Oliver—G. H. Webbink
Pt. Huron—St. John's Cor. Pine & 7th—J. Wulfman
Saginaw—St. Mark's—111 S. 3rd Ave.—A. Grabowski
St. Joseph—St. Peter's—Pearl & Church Strs.—F. W. **Buehler**
" —Zion—F. C. Schmidt
Wyandotte—St. John's—4th & Chestnut—A. Schmid

Minnesota

Bemidji—St. Paul's—Sixth & America—W. F. Kamphenkel
Duluth—St. Paul's—10th Ave. E. & 3d St.—E. J. Becker
Faribault—St. Luke's—8th Ave. & 8th St.—T. Kettelhut
Little Falls—St. John's Ev. Luth.—3rd St. & 4th Ave., Northeast—T. Herrmann
Minneapolis—St. John's—16th Ave. & 3rd St., North—Emil H. Sans
Minneapolis—Faith—Minnehaha & 37th St.—*E. Crusius
Rochester—Ev. Friedens—N. Broadway & 7th St. N. W.,—W. W. Bunge
St. Cloud—Friedens—8th Ave. & 4th St. S.—H. C. Dallmann
St. Paul—St. Paul's—Cor. Tilton & St. Peters St.—K. Koch
St. John's—King & Orleans—W. J. Witt
Stillwater—Ev. St. Peter's—Pine & Broadway—F. H. Doellefeld

Missouri

Boonville—Evang.—704 **Spring** St.—R. M. Hinze
Cape Girardeau—Cor. Ellis & Merriwether Sts.—R. Lehmann
Independence—St. Luke's—Main & Farmer Sts.—P. Moritz
Jefferson City—Central—721 Washington St.—P. Stoerker
Kansas City—St. **Peter's—1323 Oak St.—J. Sauer**
Sedalia—Evangelical Immanuel—Vermont & 4th St.—J. F. W. **Helmkamp**
Springfield—St. John's—W. Scott & N. Main Sts.—F. Klemme
St. Charles—St. Johns—5th and Jackson.—H. Thomas
St. Joseph—**Ev. St. John—Ohio & Prior Ave.—**
" —Evangelical Zion—9th & Jule Sts.—F. C. Klick
" —Ev. Luth. Zion—15th & Lafayette—G. H. Krueger
St. Louis—Bethany—Rosalie & Red Bud Ave.—Fred. H. Krafft
" —Bethesda—Hoffmeister & Dammert Aves—H. Schirneker
" **—Bethel (English)—Garrison & Greer Aves.—J. P. Meyer**
" —Bethlehem—5601 South West Ave.—K. W. Nottrott
" —Caroline Mission—1821 Hickory St.—H. N. Auler
" —Christ—Bellvue & Bruno Aves.—J. Varwig
" **—Trinity—Neosho St. & Michigan Ave.—H. T. Bahnsen**
" —Ebenezer—2921 McNair Ave.—
" —Eden-Immanuel—Euclid & Maple Aves.—K. Schneider
" **—Emmaus—Chouteau & Tower Grove Aves.—K. Pleger**
" —Evangelical **(Carondelet)—Michigan & Köln Aves.—Ed. Bleibtreu**
" —Friedens—19th St. & Newhouse Ave.—
" **—Holy Ghost—Grand Ave. & Page Blvd.—Theo. F. Braun**
" **—Jesus—12th & Victor Sts.—W. F. Simon, Ph. D.**
" **—Nazareth—Morganford Road & Tholozan Ave.—Geo. M. Poth**
" —St. Andrew's—California Ave. & Juniata St.—
" —St. James—College & Blair **Aves.—Th. Braun**
" —St. John's—14th & Madison Sts.—T. Haefele
" **—St. Luke's—Tennessee Ave., betw. Shenandoah Ave. & Sidney** St.—H. Walser

" —St. Mark's—Russell & McNair Aves.—E. H. Eilts
" —St. Matthew's—Jefferson Ave. & Potomac St.—H. Drees
" —St. Paul's—9th St., near Lafayette Ave.—Chapel: Giles Ave. & Potomac St.—J. Irion; Otto Press, Assistant Pastor
" —St. Peter's—Chouteau Place, St. Louis & Warne Aves.—Wm. Hackmann
" —St. Stephen's—Gimblin & Halls Ferry Road—O. Kienker
" —Redeemer—6452 S. Kingshighway—H. Friz
" —Salem—Marcus & Margaretta Aves.—P. Langhorst
" —Salvator—Plover & Thekla Aves., Walnut Park—*C. Fritsch
" —Zion—25th & Benton Sts.—M. L. Kramer
Webster Groves—Ev.—204 E. Lockwood—A. C. Ernst

Nebraska

Lincoln—St. John's—10th & New Hampshire Sts.—D. Maul
" —St. Paul's—13th & F Sts.—Ad. Matzner
Nebraska City—Bethel—Cor. 2nd Corso & 12th St.—T. Berlekamp
Omaha—St. John's—24th & Vinton Sts.—W. Schaefer

New York

Albany—Evangelical Prot.—Alexander & Clinton Sts.—H. Reller
Auburn—St. Luke's—Seminary Ave., betw. Seminary & Franklin Sts.—H. Retter
Amsterdam—Ev. Luth. Zion—Grove & Liberty Sts.—F. E. C. Haas
Buffalo—St. Andrew's—Genesee & Domedion—E. W. Menzel
" —Bethany—Eaton, near Jefferson—C. Loos
" —Bethlehem—Genesee & Parade Circle—A. Goetz
" —Calvary—Fillmore, near Dewey Ave.—J. Kulbartz
" —Christ—Clinton & Baitz—A. Zink
" —Friedens—Eagle, opposite Monroe—
" —Immanuel—Military Road & Glor—H. L. Streich
" —St. James—Jefferson Ave., near High—L. Suedmeyer
" —St. John's—Amherst, near East—O. Wittlinger
" —St. Luke's—Richmond Ave. & West Utica—
" —St. Mark's—Oak, near Tupper—H. M. Wiesecke
" —St. Matthew's—Swan & Hageman—O. C. Laubengayer
" —St. Paul's—Ellicott, near Tupper—C. G. Haas
" —St. Peter's—Genesee & Hickory—T. Bode
" —St. Stephen's—Peckham & Adams Sts.—W. Schild
" —Pilgrim—Best & Herman Sts., opposite Humboldt Park——G. Siegenthaler
" —Salem—Calumet & Garfield—H. F. Grotefend
" —South Side Ev. Mission—Abbott Rd. & McKinley Pkwy.—E. Schmidt
" —Trinity—Gold, near Ludington—H. Kraemer
Brooklyn—Bethlehem—Cortelyou Rd. & E. 7th St.—W. E. Bourquin
Corning—Immanuel—W. 1st St.—R. Vieweg
Dunkirk—Ev. Luth. St. John's—4th & Leopard—Carl G. Haass
Elmira—First Ev.—Madison & Carroll—R. Vieweg
Hornell—St. Paul's—Cor. Elm. & John Sts.—H. A. Dies
Lockport—St. Peter's—Locust & South Sts.—J. Schauer
Mt. Vernon—St. John's—N. High & Oak St.—W. Frenzen
New York City—Ev. Luth. Saviour—E. 187th St. bet. Tiebout & Valentine Aves.—*M. Manrodt
" —St. Paul's—2136 Newbold Ave. (Westchester)—J. P. Schwab
" (Manhattan)—St. Paul's—Cor 111 St. & Lexington Ave.—H. Rexroth
North Tonawanda—Friedens—Cor. Schenk & Vandervoort—E. A. Schulz
" " —St. Peter's—1208 Oliver St.—Theo. Mueller, lic.
Rochester—ChristEv.—129 Jackson St., near Parkland Ave.—Bernard J. Tepas
" —St. Paul's—Fitzhugh St., near Church—R. Stave, Ph. D.
—Chapel: Cor. Norton & Jewel Sts.—R. Stave, Ph. D.
" —Salem—Franklin, near St. Paul St.—Fr. Frankenfeld—P. Frankenfeld—Associate Pastor
" —Trinity—Cor. Child & Wilder Sts.—O. Reller
Rome—Ev. Luth. Trinity—S. James and Ridge Sts.—A. A. Juergens
Schenectady—Friedens—Franklin & Clinton Sts.—G. Esmann
Syracuse—Evangelical Friedens—Lodi & Ash Sts.—W. Bauer
Tonawanda—St. Peter's—A. Hils
" —Salem—110 Morgen St.—A. Hils

New Jersey

Bayonne—Evangelical—Cor. Lord Ave. & 4th St.—C. Schauer
" —St. Paul—Boulevard, cor. W. 31st St.—F. G. W. Fuhrmann
Essex Park—United Evangelical—H. Manrodt
Irvington—Emanuel—Lincoln Pl. & Nye Ave.—J. R. C. Haas

Newark—St. Stephen's Evang.—Cor. Wilson Place & Ferry St.—Edw. Fuhrmann
" —Zion—(Vailsburg) Alexander St.—H. Manrodt
Trenton—St. Paul's—Greenwood & Mercer—A. F. Meyer

Ohio

Akron—Ev. Mission—Cor. Carroll & Elmwood—E. Irion
Chillicothe—St. John's—119 W. Main St.—K. A. Roth
" —Ev. Salems—Cor. 4th & Mulberry Sts.—L. G. Weber
Cincinnati—*German Prot. (Price Hill)—McPherson Ave., bet. Warsaw & Elberon—G. G. Press
" —*First German Protestant (Carthage)—E. Stroehlein
" —*First Ev.—Hoffner St., near Knowlton's Corner—H. Huebschmann
" —First Evangelical (Columbia)—4311 Eastern Ave.—R. C. Ditter
" —Ev. Prot. St. Matthew's (Winton Place)—Epworth Ave.—G. A. Ehrhard
" —Immanuel (Fairmount)—Tremont & Lawnway—H. J. Sonneborn
" —St. John's—(Reading)—Jefferson & Cooper Aves.—F. G. Brune
" —*St. Martin's (Lickrun)—Saffin St.—W. H. Kohler
" —St. Luke's—3rd & Parson—W. Merzdorf
" —St. Matthew's (Elmwood)—Township Ave. Elmwood Pl.—H. A. Fleer
" —*St. Peter's (Pleasant Ridge—6126 Ridge Ave.—F. Hohmann
" —*Philippus—Race St. & McMicken Ave.—F. L .Dorn, D. D.
" —*Salem (Norwood)—Courtland Ave. & Montgomery Rd.—W. Grunewald
" —Zion—15th & Republic—A. E. Viehe
Cleveland—Bethany—W. 41st St. & Storer Ave.—H. C. Voss
" —Christ—W. 98 & Cudell Ave.—H. Kamphausen
" —Ebenezer—St. Clair Ave. & E. 73rd St.—G. C. Maul
" —Friedens—E. 46th St. & Kimmel Rd.—W. F. Baumann
" —Immanuel—Kinsman Rd. & E. 72nd St.—T. Frohne
" —Ev. Luth. St. John's—E. 55th St. & Magnet Ave.—H. Vieth
" —St. Matthew's—Wade Park Ave. & E. 90th St.—Theo. W. Mueller
" —St. Paul's—Scovil Ave. & E. 28th St.—A. Schmidt, Ph. D.
" —Schifflein Christi—Superior Ave. & E. 17th St.—J. Hübschmann
" —Trinity Evangelical—W. 25th St. & Library Ave.—O. P. Schroerluke
" —United Ev. Prot.—Pearl Rd. & Memphis Ave.—O. Rusch
" —United Ev. Prot. (W. S.)—Bridge Ave. & W. 38th St.—C. W. Bernhardi
" —Zion—W. 14th St. & Branch Ave.—B. F. Wulfmann
Columbus—*Ev. Prot. St. John's—59 E. Mound St.—Tim. Lehmann
" —St. Paul's—225 Gates—A. H. Knipping
Dayton—Ev. Luth.—St. John's—E. 3rd St. betw. Madison & Sears—J. G. Mueller
" —St. Luke's—McLain & Potomac—C. C. Bizer
Dover—St. John's—407 Wooster Ave.—T. Schlundt
Hamilton—St. John's—Front & Sycamore Sts.—C. L. Langerhans
" —St. John's—Parrish Ave.—W. Vollbrecht
" —St. Paul's—Campbell Ave., near 7th St.—W. Vollbrecht
Lorain—St. John's—Reid Ave. & 7th St.—Theo. Merten
Mansfield—St. John's—Park Ave. East & Franklin Ave.—G. A. Kienle
Marietta—St. Paul's—5th St. & Seammel—Chas. H. Decker
Marion—Salem—312 E. Church St.—D. H. Moritz
Massillon—St. John's—E. Tremont & Mill St.—J. E. Digel
Middletown—St. Paul's—414 S. Broad St.—G. Krumm
Newark—St. John's—Cor. 5th & Poplar—E. N. Krafft
Norwood—Salem—Courtland Ave. near Main—W. R. Grunewald
Piqua—St. Paul's—Dawning & Greene—P. J. Gehm
Portsmouth—First Ev.—5th & Washington Sts.—S. Lindenmeyer
Reading—St. John's—Jefferson & Coope Aves.—F. G. Brune
Sandusky—Immanuel—Columbus & Adams Sts.—Theo. Eisen
" —*St. Stephen's—Poplar & Jefferson—H. E. Pheiffer
Springfield—St. John's—Wittenberg Ave. & Columbia St.—P. Pfeiffer
Steubenville—Zion—135 W. 5th St.—W. J. Hausmann
Tiffin—St. John's—Main & Jefferson—A. E. Klick
Toledo—St. Paul's—Phillips & Vermas Aves.—P. D. Lehmann
Zanesville—Pilgrim Evangelical—Cor. South & Seventh Sts.—R. R. Fillbrandt, Ph. D

Oklahoma

El Reno—Redeemer—9th & Hoff—A. Walton
Enid—Ev. Luth. Wartburg—Cor. 3d & Oklahoma Sts.—E. Bergstraesser
Oklahoma City—Ger. Ev. Zion—Cor. W. 10th & Western Ave.—A. Walton

Oregon

Portland—Friedens—East Tacoma Ave.—
" —St. Paul's—447 Failing St.—J. Hergert

Pennsylvania

Columbia—Salem—Walnut, betw. 3rd & 4th Sts.—P. Briesemeister
Erie—Christ—Sassafras & 16th Sts.—L. C. Miller
" —St. Luke's—9th, betw. Peach & Sasafras—H. H. Strub
" —St. Paul's—Peach, bet. 10th & 11th—F. D. Oberkircher
" —St. Paul's—(East End Branch)—Cor. East Lake Rd. & Brandes Ave.—
New Sewickley Tp.—St. John's—Theo. Fischer
Philadelphia—*Bethlehem—Norris & Blair—G. Kern
Pittsburg—First Ev.—E. Ohio & Heinz Sts.—
" —First Ev.—Millville—425 North Ave.—F. Nickisch
" —St. John's—Sharpsburg—8th & Clay—W. A. Bomhard
" —N. S. St. Peter's—504 Lockart St.—Theo. R. Schmale
" —St. Paul's—East & Forland—O. D. Hempelmann
" —St. Peter's—Station & Collins St., E. E.—J. L. Ernst
" —St. Peter's—Springgarden—18 School St.—Theo. Wobus
" —United Ev. Prot.—Cor. Juniata & Chateau—L. K. Moessner
" —Ev. Prot.—Schaler & Rutledge Strs.—Henry Fox
Scranton—Friedens—510 Prospect Ave.—Paul E. Zeller
" —Hyde Park Presbyterian—Chestnut, near Price—R. Jungfer
" —St. Paul's—Prospect Ave. & Beech St.—C. F. Fleck
Taylor—St. Pauls—Washington & Grove—F. W. A. Eiermann
Williamsport—Immanuel—3d bet. Basin & Academy—J. A. Weishaar

Texas

Dallas—St. Paul's—Texas & Florence Sts.—A. Romanowski
Fort Worth—St. John's—Pennsylvania Ave. & Fulton St.—C. Wolf
Houston—First German Ev. Luth.—Texas & Caroline Sts.—D. Baltzer
" —Ev. Luth. Bethel—Cor. Brunner & Center Sts.—J. Biegeleisen
San Angelo—Immanuel—Oaks & College Aves.—W. E. Neumeister
San Antonio—Friedens—Main Ave. & Elmira St.—Herb. Brethauer
Waco—Zion—627 South 8th St.—J. Jaworski

Utah

Ogden—St. Paul's—23d & Jefferson Ave.—Albert Persch

Virginia

Richmond—St. John's—Franklin & Lombardy—O. Guthe

Washington

Everett—Zion—3017 Oakes Ave.—E. Horstmann
Seattle—St. Paul's—W. 62nd & 20th Ave.—T. Hauck
Spokane—First Evangelical—Indiana Ave.& Lincoln St.—F. A. Reller

Wisconsin

Appleton—St. John's—College & Bennett—A. Janke
Fond du Lac—Friedens—C. Grauer
Manitowac—St. John's—15th & Marshall—P. E. Schoppe
Marshfield—St. Paul's—Cor. 4th & Pine—G. Schmeisser
Milwaukee—Bethel—38th St. & North Ave.—E. Gehle
" —Christ—Russell & Pine—H. Niefer
" —Friedens—13th St. & Chestnut—W. Schlinkmann
" —Glaubens—5th St. & Clarke—P. L. Stange
" —Grace—24th & Keefe—P. E. Winger
" —Immanuel—19th St. & Center—P. T. Bratzel
" —St. Paul's—19th Ave. & Merrill St.—J. Merzdorf
" —Salem—27th & Brown Sts.—C. D. Reichle
" —Tabor—8th St. & Davis—E. J. Fleer
" —Trinity—4th St. & Lee—F. G. Ludwig
" —Zion—9th Ave. & Greenfield—G. Fischer
Oshkosh—St. Paul's—Park & Evans—T. Irion
Wausau—St. Paul's—5th & Washington—E. C. Grauer
Wauwatosa—St. Paul's—246 6th Ave.—R. Grunewald
Sheyboygan—St. John's—Lincoln & N. 13th—E. R. Krueger

West Virginia

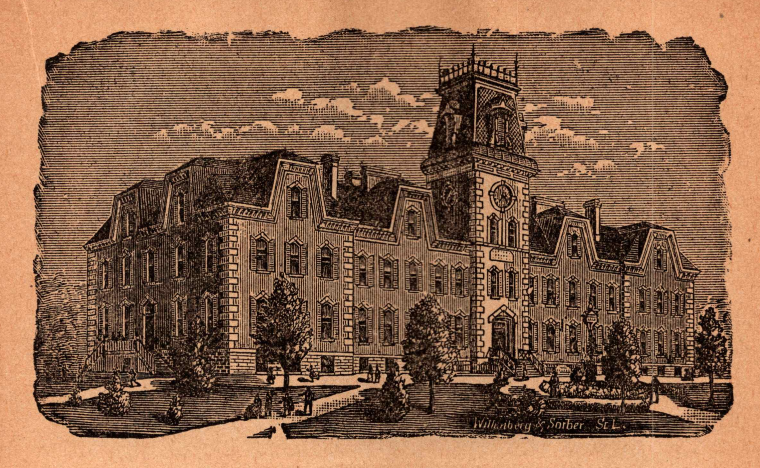
Wheeling—St. Paul's—38th & Wood Sts.—A. Rasche

Canada

Winnepeg—St. John's—Cor. McKenzie & College—Gust Winger
" —First Ev. Luth.—Cor. Tweed & Montcalm—H. M. Awiszus

Ein Wort an unsere Kunden.

Der „Evangelische Kalender" und das "Evangelical Year-Book" sind bekannt als treffliche Mittel für Anzeigen, deshalb finden die Leser im Nachfolgenden eine Reihe von solchen, die sich besonders auf kirchliche Gebrauchsgegenstände beziehen. Nur Anzeigen vertrauenswürdiger Geschäfte sind aufgenommen. An diese Firmen mögen sich unsre Kunden getrost wenden, und dabei gefälligst sich auf unsern deutschen oder englischen Kalender berufen. Dadurch wird nicht nur den betreffenden Geschäften, sondern auch unserm Eden Publishing House ein Dienst erwiesen. Nur dann, wenn die Geschäfte ersehen, daß ihre Anzeigen ihnen einen Nutzen eingebracht haben, sind sie das nächste Mal geneigt, sie zu wiederholen.



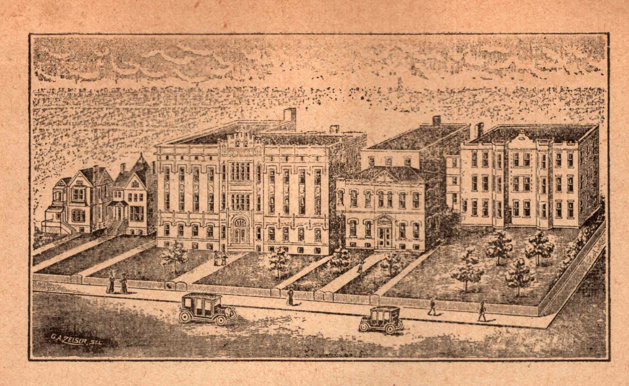
Protestantische Waisen-Heimat

an der St. Charles Rock Road bei St. Louis, Mo.

Diese Anstalt wurde vor 62 Jahren gegründet. In derselben werden zurzeit etwa 200 Kinder gepflegt. Die Versorgung dieser großen Familie kostet bei normalen Zeiten jährlich etwa $20,000, aber zu dieser teuren Zeit bedeutend mehr. Gaben an Geld. Naturalien oder Kleidungsstücke sind daher sehr erwünscht und werden gern mit herzlichem Dank empfangen und dafür quittiert vom Hausvater F. W. Helmkamp, Wellston, Mo.

Alle Fracht oder Expreß adressiere man: Protestant Orphans Home, c. o. Wm. G. Mueller, Cor. 2nd & Washington Ave., St. Louis, Mo., und benachrichtige den Hausvater von der Sendung. Telephone: Kin. 2180-J, Clayton.

Verwaltungsrat: Wm. G. Mueller, Präsident, 2. & Washington Ave.; Geo. H. Diederich, Vizepräsident (Geo. H. Diedrich Furniture Co.); F. W. Wrieden, Schatzmeister (Bank of Commerce); Herm. C. Kralemann, Sekretär, 4444 Elmbank Ave.; F. H. Hohengarten (c. o. Manewal Baking Co., Broadway & Lami); H. M. Schisler (c. o. A. H. Schisler Seed Co., 3. & Collins); H. Dallmeyer, 2902 Dickson St.; Pastor Joh. Baltzer, 6328 Emma Ave.; Pastor H. Walser, 2348 Tennessee Ave.; Pastor Theo. Oberhellmann, 1908 Newhouse Ave.; Lehrer F. W. Helmkamp, Superintendent.



Das Evangelische Diakonissen-Mutterhaus und Diakonissen-Hospital,

4117 West Belle Place, St. Louis, Mo.,

ist Ausbildungsstätte und Heimat für evangelische Diakonissen, die dem Herrn an den Kranken, Armen und Hilfsbedürftigen überhaupt, allermeist aber an denen unserer evangelischen Gemeinden im Sinne Jesu Christi aus Dank und Liebe dienen wollen. **Mehr evangelische Diakonissen sind darum dringend nötig** im Dienst der christlichen Barmherzigkeit. Evangelische Jungfrauen und kinderlose Witwen zwischen 20 und 36 Jahren, die gesund sind, werden zum Eintritt in den gesegneten Diakonissenberuf aufgefordert. — Im **Hospital**, das unter einem Stab sehr guter Aerzte von St. Louis steht, können Kranke für mäßige Verpflegungskosten Aufnahme und Pflege finden. Bei erwiesener Armut werden sie unentgeltlich behandelt und gepflegt. Wenn möglich werden auf Verlangen Schwestern ausgesandt, um in Familien Kranke zu pflegen.

Verwaltungsrat: Pastor H. Bode, Präses; Pastor Th. Oberhellmann, Vizepräses; Pastor J. H. Horstmann, Sekretär; Herr O. G. Koenig, Kassierer; Pastor L. Suedmeyer, Herr G. H. Wetterau, Herr Oskar Grueninger, Herr Wm. Samel, Frau Emma Stifel, Frau Louise Esser, Frau Charles Hartmann, Frau E. Hengelsberg, Oberschwester Magdalena Gerhold und Pastor F. P. Jens, Superintendent und Finanzsekretär.

☛ **Wegen näherem wende man sich an den Superintendenten oder an die Oberschwester. — Telephon: Bell, Lindell 1182; Kinloch, Delmar 2531.**

Die Nörgler.

Die fatalsten von allen Pessimisten
Das sind die ewig enttäuschten Touristen,
Sie haben sich alle Wunder der Welt
„Denn doch etwas anders“ vorgestellt:
Den Montblanc viel blanker,
Das Wetterhorn schlanker,
Pompei weit älter,
Das Nordkap viel kälter,
Den Alpsee noch reiner,
Den Rheinwein noch feiner —
Bloß sie selber sind in der Fremde drauß
Genau so unleidlich wie zu Haus!

Etabliert 1850. Inkorporiert 1899.

W. & E. Schmidt Co.,

308 Third Street, Milwaukee, Wisconsin

Reichhaltigstes Lager von **Abendmahlsgeräten und Kirchensachen.**

Fabrik für **Altäre, Kanzeln, Kirchenbänke und andere Kirchenmöbeln.**



Wir geben die folgenden Kataloge über obige Gegenstände heraus:

Katalog Nr. 10. **Kirchenbänke.**

Katalog Nr. 42. **Abendmahlsgeräte, Altarleuchter, Kruzifixe, Kandelabra, Altarpulte, Vasen, Klingelbeutel, Kollektenteller, 2c.**

Katalog Nr. 43. **Altar- und Kanzelbekleidungen, Gold- und Silberfranzen, Ornamente, künstliche Altarblumen, Kronleuchter.**

Katalog Nr. 44. **Liedertafeln, Taufsteine, Altarstühle, Folding Chairs, Opera Chairs, Kanzelpulte, Lesepulte, 2c.**

Katalog Nr. 45. **Hochaltäre, Kanzeln, Oelgemälde und Statuen für Altäre, 2c.**

Irgend einen dieser Kataloge verschicken wir frei auf Verlangen. Um den rechten Katalog zu erhalten, gebe man an, was gewünscht wird. Sämtliche Kataloge sind reich illustriert.

Elektrischer Altar-Leuchter.

Wir sind das älteste, bekannteste und zuverlässigste Geschäft in diesem Lande für obige Sachen. Da wir unsere eigene Fabrik für die Herstellung von Kirchenmöbeln besitzen, so können wir beste Ausführung zu niedrigsten Preisen garantieren. Briefliche Anfragen werden prompt und zuvorkommend beantwortet. Prompte Ausführung und volle Zufriedenheit wird für alle Aufträge zugesichert.

SLIDES FREE

Just send us your name and address today, and we will send you FREE of rental our beautiful set of 30 colored slides. At the same time we will tell you all about our new SERMON sets. They draw the crowd where others fail. Something different from the ordinary slides. Our prices are the lowest and yet you get a very unusual series of sermons. SERMONS WITHOUT SLIDES. Our special sermon department will furnish you with any special sermon on any subject. Other helps.

BULLETIN BOARD

When you can buy an outside bulletin board for $19.85, why be without one? This board is used by some of the finest churches in the country. It will pay for itself in extra collections in three months. That would only be 83 cents per service.

Other boards as high as $250.00.

HOLLINGSWORTH MFG. AND SUPPLY CO.
OVERTON, NEBR.



St. Luke's Institute of Ecclesiastical Art

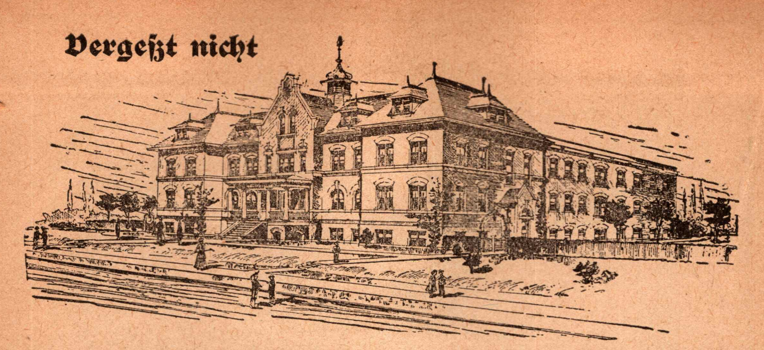
Designers and Builders of all kinds of Church Furniture, Art Painters and Designers of Statuary Reliefs and Oil Paintings, Altar and Pulpit Hangings, Gold Fringe Ornaments, etc.

Embroideries in Gold Bullion and Silk made to order.

Best of reference from the Protestant clergy and congregations.
Designs and prices on application.

Nos. 490-492 Grove Street, — Milwaukee, Wisconsin

Vergeßt nicht



Die Deutsche Prot. Heimat für Waisen und Betagte,

1852 W. Grand Boulevard, nahe Grand River Ave., DETROIT, MICH.

Am West Grand Boulevard zu Detroit finden die werten Kalenderleser per Jefferson Grand River Car die freundlich gelegene Heimat für verwaiste, halbverwaiste und sonst hilfsbedürftige Kinder und alleinstehende Betagte. Dieselbe steht unter besonderer Pflege des Michigan- und Ohio-Distrikts unserer Evangelischen Synode und speziell der Gemeinden und Freunde in Detroit.

Die Anstalt hat Raum für 120 Kinder und 30 bis 35 alte Leute. Den täglichen Bedürfnissen derselben gerecht zu werden, wird immer schwieriger. Indem wir allen lieben Freunden herzlich danken, möchten wir alte und neue Freunde bitten: Gedenket unser auch ferner mit Handreichung und Fürbitte. Der Herr vergißt's nicht. — Im „Waisenblatt," und wenn gewünscht, auch im „Friedensboten," werden die Gaben dankend verzeichnet werden.

Vermächtnisse sollen geschrieben werden auf: "German Prot. Home for Orphans and Old People, Detroit, Mich.," und wie andere Gaben, adressiert werden entweder an den Schatzmeister, Herrn Chas. A. Reibling, 91 Baker Str., oder an den Superintendenten, J. B. Meister.

Gegenseitiger Versicherungsbund

von Gemeinden, Pastoren und Lehrern innerhalb der Evangelischen Synode von Nord-Amerika.

Versichert Eigentum der Gemeinden und Pastoren gegen Feuer, Blitz und Sturm. Versicherung in Kraft, nahezu Sechs Millionen. Verluste bezahlt, Hundertundachtzig Tausend Dollars. Durchschnittskosten per Jahr bis jetzt $2.05 für jede Tausend Dollars Versicherung. Auskunft erteilen die Herren Distrikts-Sekretär oder der General-Sekretär: Jno. Zurawski, 411 South Gunnison St., Burlington, Iowa.

Beamte des Bundes:

J. H. Duftman, Präses.
Rev. W. Marten, Vizepräses.
John Blaul, Schatzmeister.
Jno. Zurawski, Generalsekretär.

Bundes-Distriktssekretäre:

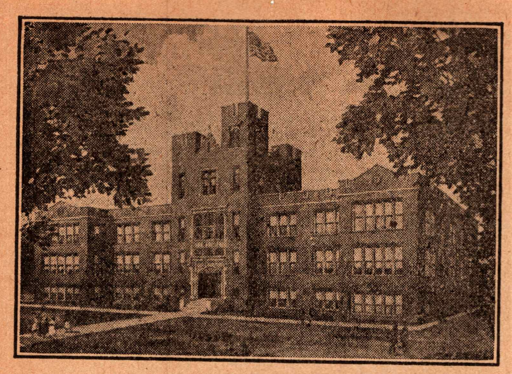
Atlantischer: Rev. F. Giese, 2032 W. North Ave., Baltimore, Md.
Indiana: Rev. F. Daries, R. R. 11, Box 31, Mt. Vernon, Ind.
Iowa- Rev. W. Bechtold, Kahoka, Mo.
Kansas: Rev. E. Aleck, Hudson, Kans.
Michigan: Rev. L. Kleber, 442 Rohns Ave., Detroit, Mich.
Minnesota: Rev. H. E. Dallmann, 716 S. 4. St., St. Cloud, Minn.
Missouri: Mr. F. W. Helmkamp, R. R. 29, Wellston, Mo.
Nebraska: Rev. Fred J. Abele, R. R. 3. Milford, Nebr.
New York: Chas. J. Woltz, 1125 Genesee St., Buffalo, N. Y.
Nord-Illinois: Rev. Karl Kurz, Gilman, Ill.
Ohio: Rev. R. J. Loew, Strasburg, Ohio.
Pacific: Rev. A. Leutwein, 432 Cleveland St., Woodland, Cal.
Pennsylvania: Rev. T. F. Fischer, R. R. 1, Rochester, Pa.
Süd-Illinois: Rev. C. F. Kniker, Arcola, Ill.
Texas: Rev. Carl Kniker, Cibolo, Tex.
West-Missouri: Rev. J. Hauck, Napoleon, Mo.
Wisconsin: Mr. B. Korn, 1007—1009 KK Ave., Milwaukee, Wis.

Stimmungsvoll. — Wir waren bei einer etwas gefühlvoll veranlagten Dame zum Abendessen gebeten. Nachher saßen wir auf der Veranda im Dunkeln, als man vom Zimmer her das Trippeln kleiner Füße hörte. „Pst," sagte die Gastgeberin, „die Kinder kommen gute Nacht sagen. Es ist mir immer wie etwas Heiliges, wenn ich sie höre, und in der Nacht reden sie freier aus der Fülle ihrer kleinen Herzen!"

Einn Augenblick war alles still, dann öffnete sich die Tür und eine Kinderstimme schrie: „Mama, Fritz hat eine Wanze im Waschbecken gefunden!"

Ein Nörgler. — „Ich wollte, ich wäre nie geboren!"
„Ach, dann wär's Ihnen auch wieder nicht recht!"

Die Evangelische Waisenheimat in Hoyleton, Illinois



Die Anstalt wurde am 23. April 1894 gegründet. Waisenkinder und solche, die einer guten christlichen Erziehung bedürftig sind, werden in dieselbe aufgenommen. Die Zöglinge besuchen bis zu ihrer Konfirmation die Anstaltsschule und erhalten einen guten Elementarunterricht. Gesuche um Aufnahme sind an den Präsidenten, Pastor Paul Wendt, Millstadt, Ill., zu richten. Die Heimat ist beinahe ausschließlich auf Liebesgaben für ihren Unterhalt angewiesen. Naturalien oder Kleidungsstücke werden mit herzlichem Dank empfangen und vom Superintendenten, Herrn F. T. Hotz, Hoyleton, Ill., quittiert. Gelder sind an den Waisenhaus-Schatzmeister, Pastor M. Schroedel, Hoyleton, Ill., zu schicken.

Das Direktorium der Anstalt besteht aus den Pastoren: P. Wendt, Präsident; E. J. Westerbeck, Vizepräsident; L. Rauch, Sekretär; M. Schroedel, Schatzmeister; F. W. C. Warber, und den Vertretern der Gemeinden: Zion zu Hoyleton, Ill., Johannes zu Mascoutah, Ill., und St. Paul zu Nashville, Ill.

Die Beamten des Waisenvereins im Indiana-Distrikt sind die Pastoren: Paul Preß, Präsident; Wm. F. Mehl, Vizepräsident; Louis Hohmann, Sekretär und Schatzmeister, 605 E. St. Catherine St., Louisville, Ky. Alle Gelder aus dem Indiana-Distrikt sind dem Schatzmeister einzusenden.

Die Beamten des Waisenvereins im Jowa-Distrikt sind die Pastoren: Fred J. Rolf, Präsident; A. Graber, Sekretär und Schatzmeister. Gelder aus dem Jowa-Distrikt schicke man an den Schatzmeister, Pastor A. Graber, 332 E. Pierce St., Council Bluffs, Ja.

Die Aufsichtsbehörde besteht aus den Herren: Pastor E. J. Westerbeck, Pastor C. F. Kniker, Christ. Kottkamp, Ferd. Riechmann.

Der Spartakist. — Der Spartakist August Hoffmann hat früher immer „mir" und „mich" verwechselt. Jetzt verwechselt er außerdem noch „mein" und „dein."

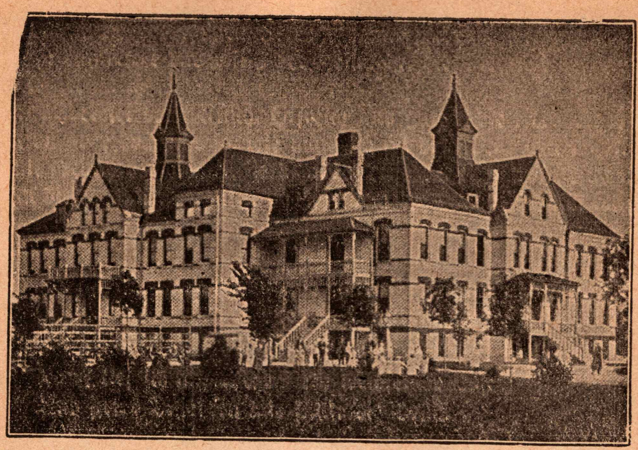
Die Stunden. — Ein bekannter Gesanglehrer steht als Zeuge vor Gericht. Er soll noch einmal vorgeladen werden, und die Rede kommt auf seinen „entgangenen Gewinn,“ der etwa entstehenden Gerichtskosten wegen.

„Ich gebe am Vormittag drei Stunden zu je zwanzig Mark,“ sagt er.

„Was!“ ruft der Richter aus, „die Stunde zu zwanzig Mark?“

„Herr Landgerichtsrat,“ sagt der Musiker, „ich habe noch viel teuere, zu dreißig und vierzig Mark: aber die nimmt keiner!“

Das Evangelische Waisen- und Altenheim
bei Bensenville, Ill.

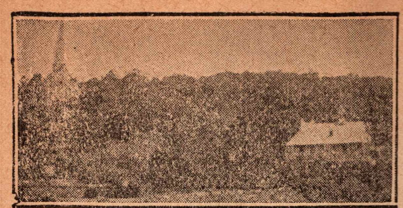


Dieses Waisen- und Altenheim datiert seine Gründung auf das Jahr 1893 und wird unter der Leitung des Deutschen Evangelischen Waisen- und Altenheimvereins von Nord-Illinois geführt. Dieses Heim dient einem doppelten Zweck, ist ein Heim für Waisen und Alte. Es ist Raum für etwa 80 Waisen und 20 Alte. Es ist auf über 65% Liebesgaben und deshalb zum großen Teil auf Wohltätigkeit angewiesen. Alle Gesuche um Aufnahme sind an den Präsidenten, Pastor W. Plaßmann, Bensenville, Ill., zu richten, alle Pakete und Viktualien direkt an die Anstalt, Pastor C. A. Mysch, Supt., Bensenville, Ill., dagegen alle Gelder an den Schatzmeister, Pastor Wm. Grotefeld, 56 Grove St., Downers Grove, Ill.

Die Beamten des Vereins und der Anstalt sind die Pastoren G. Plaßmann, Präs.; J. G. Scheuber, Vizepräs.; J. Bollens, Sekr.; Wm. Grotefeld, Schatzmeister; C. A. Mysch, Supt.; Wm. Rathmann, und die Herren J. A. Michel, Wm. Hammerschmidt, Wm. Harms und Hugo J. Thal.

Allerdings. — Fräulein (erregt aufs Polizeibüro stürzend): „Denken Sie, Herr Kommissar, die Nachbarn haben wir soeben, als ich musizierte, das Fenster eingeworfen!"

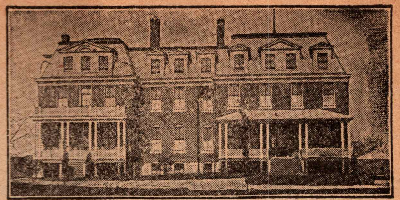
Polizeikommissar (kopfschüttelnd): „So eine Dummheit . . . da hören sie's ja erst recht!"



Kirche.—Haus für Männer.

EMMAUS, MARTHASVILLE, MO.

REV. C. F. STURM, Supt.
DR. C. L. LAVENDER, Anstaltsarzt.



Hauptgebäude.

EMMAUS, ST. CHARLES, MO.

REV. J. W. FRANKENFELD, Supt.
DR. E. SCHULZ, Anstaltsarzt.

Die Anstalt Emmaus

in ihren beiden Abteilungen zu Marthasville, Mo., und bei St. Charles, Mo., hat zum Zwecke,

Epileptischen und Schwachsinnigen

ein geeignetes Heim mit entsprechender **ärztlicher Behandlung**, gewissenhafter **körperlicher und geistiger Pflege,** sowie **christlicher Seelsorge** zu bieten.

Nötig und dringend erwünscht sind: Gaben zum Unterhalt Armer,
Bausteine für das Mertenstift und das Wirtschaftsgebäude, fertig, aber noch nicht ganz bezahlt,
Mittel zur Abtragung einer bestehenden Schuldenlast.

„Wer sich des Armen erbarmt, der ehrt Gott und **der leihet dem Herrn."**
(Spr. 14, 31; 19, 17.)

Gaben sende man an **Rev. H. BODE, 1740 Euclid Avenue, St. Louis, Mo.,**

Hausväter { **Rev. C. F. STURM, Marthasville, Mo.,**
Rev. J. W. FRANKENFELD, St. Charles, Mo., oder

Schatzmeister **Rev. J. H. DINKMEIER, St. Charles, Mo.**

Vor Gericht. — „Zeuge Müller, ich möchte die eigenen Worte des Angeklagten hören, die er zu Ihnen sagte. Wie äußerte er sich also?"

„Er sagte, er stahl den Ueberzieher."—„Na, aber er wird doch nicht die dritte Person gebraucht haben!" — „Nee, eine dritte Person war nicht dabei!" — „Sie verstehen mich nicht. Ich meine, sagte er nicht: „Ich stahl den Ueberzieher?" — „O nein, Herr Gerichtsrat, von Ihnen war gar nicht die Rede!"

Zeitschriften der Evang. Synode von Nord-Amerika.

Der Friedensbote,

Organ der Deutschen Evangelischen Synode von Nord-Amerika, erscheint wöchentlich, 16 Seiten Hoch-Folio. Redakteur: P. Wm. Theo. Jungk, D. D., 1718 Chouteau Ave., St. Louis, Mo. 72. Jahrgang. — Der Preis für den Jahrgang ist $2.00 bei Vorausbezahlung. Subskriptionen werden in der Regel nur für den ganzen Jahrgang angenommen. Abonnenten, die während des Jahres eintreten, zahlen den relativen Betrag bis zum nächsten Jahrgang. Nach Canada kostet ein Exemplar inklusive Porto $2.50, nach Ländern des Weltpostvereins, soweit tunlich, $3.00. Der „Friedensbote" bringt in frischer, anregender Weise erbauliche und belehrende, das Schriftverständnis fördernde Artikel, Schilderungen aus der Entwicklung des Reiches Gottes älterer und neuerer Zeit, Missionsnachrichten, christliche Erzählungen und kurze Nachrichten, sowohl aus dem eigenen Synodalgebiet, als auch aus andern Kirchen.

Magazin für evangelische Theologie und Kirche.

Erscheint alle zwei Monate, fünf Bogen stark, Groß-Oktav mit Umschlag. Redakteur: P. H. Kamphausen, Cleveland, O. Der Preis für den Jahrgang ist $1.50. Nach dem Ausland, sowie Canada $1.60. Das „Magazin" umfaßt vom evangelischen Standpunkt das Gesamtgebiet der Theologie, außerdem kirchliche Nachrichten und pädagogische Artikel. Mit Januar 1921 beginnt der 49. Jahrgang.

Deutsch-Amerikanischer Jugendfreund.

Ein illustriertes Monatsheft für jung und alt, 32 Seiten Groß-Quart-Format, mit sorgfältig ausgewähltem Lesestoff zur Unterhaltung und Belehrung. Organ der Jugendvereine. Auslegung der Lektionen der „Biblischen Geschichten erklärt für Sonntagschulen." Farbiger Umschlag. Preis 75 Cents per Jahrgang. Nach dem Ausland und Canada 90 Cents per Jahrgang. Redakteur: P. Karl Kißling, 1718 Chouteau Ave., St. Louis, Mo. Sammler von Abonnenten erhalten entsprechenden Rabatt.

Christliche Kinderzeitung.

Illustriertes Blatt zur Erbauung, Belehrung und Unterhaltung der Jugend.

Erscheint jeden zweiten Sonntag. Per Exemplar 50 Cts.; 10 oder mehr @ 40 Cts.; 100 oder mehr @ 30 Cts. Nach dem Ausland und Canada ein Exemplar 75 Cts. Redakteur: P. Karl Kißling, 1718 Chouteau Ave., St. Louis, Mo.

Unsere Kleinen.

Ein Blättchen für die jüngeren Sonntagschüler. Erscheint halbmonatlich. Einzeln 35 Cts.; 2—24 Exemplare 25 Cts.; in Partien von 25 an per Jahrgang (24 Nummern) 20 Cts. per Exemplar. Redakteurin: Frau Clara Behrens, Elmhurst, Ill.
20 Cents per Exemplar. Redakteurin: Frau Clara Behrens, Elmhurst, Ill.

Das Evangelische Heim.

Vierteljahrsheft für die Heim-Abteilung. Internationale Sonntagschul-Lektionen. Preis 8 Cents das Quartal, 30 Cents das Jahr. Redakteur: P. Aug. Ruecker, 1718 Chouteau Ave., St. Louis, Mo.

Die Biblischen Geschichten erklärt für Sonntagschulen.

Erscheinen in vierteljährlichen Heften, und sind auf einen vierjährigen Kursus berechnet. Preis: 4 Cts. per Quartal; 15 Cts. per Jahr ohne Unterschied in Quantitäten. Redakteur: P. Karl Kißling, 1718 Chouteau Ave., St. Louis, Mo.

Unser Missions-Sonntag.

Ein monatliches Blättchen, enthaltend Information aus dem Missions-Gebiet für Sonntagschulen. Redakteur: P. Karl Kißling, 1718 Chouteau Ave., St. Louis, Mo. 7 Cts. per Exemplar pro Jahr, ohne Unterschied der Quantität.

Fliegende Missions-Blätter.

Eine Quartalschrift zur Weckung und Belebung des Missionssinns, herausgegeben im Interesse der Heidenmission der Evangelischen Synode von Nord-Amerika. Redakteur: P. Karl Kißling, 1718 Chouteau Ave., St. Louis, Mo. Preis 10 Cts. pro Exemplar das Jahr; 50 Exemplare $1.50; 75 Exemplare $1.90; 100 Exemplare $2.20.

The Evangelical Herald

A weekly paper devoted to the interests of the Evangelical Church. Vol XX begins January 1, 1921. Editor: Rev. J. H. Horstmann, 1718 Chouteau Ave., St. Louis, Mo. Subscription $1.50, to foreign countries $2.00 per annum.

Evangelical Tidings

A twelve-page weekly for the Evangelical League, the Sunday school teachers, the Senior and Adult Departments. Single copies @ $1.00 per year; 5 or more copies addressed to one person @ 80 cents. Editor Rev. Aug. Ruecker, 1718 Chouteau Ave., St. Louis, Mo.

Evangelical Companion

An illustrated weekly paper for children of intermediate age. Price per annum 75 cents per copy; 2-10 copies @ 60 cents; 11-25 copies @ 50 cents; 26 or more copies @ 40 cents. Editor Rev. Aug. Ruecker, 1718 Chouteau Ave., St. Louis, Mo.

The Junior Friend

A paper for the Juniors. Published for every week in the year, but mailed in monthly shipments only. Single copies, 60 cents; 2-10 copies @ 55 cents; 11-25 copies @ 50 cents; 26 or more copies @ 45 cents per annum. Editor: Rev. Aug. Ruecker, 1718 Chouteau Ave., St. Louis, Mo.

The Children's Comrade

A paper for the little folks of the Sunday school. Published for every week in the year, but mailed in monthly shipments only. Editor: Rev. Aug. Ruecker, 1718 Chouteau Ave., St. Louis, Mo. Single copies @ 50 cents; 2-10 copies @ 45 cents; 11-25 copies @ 40 cents; 26 or more copies @ 35 cents per annum.

The Evangelical Teacher

A monthly magazine, published in the interest of the Sunday school workers, presenting the various phases of Sunday school work and teacher's helps for the Bible Story, Advanced and International Uniform lessons. Single copy $1.00 per annum. In lots of five or more to one address @ 80 cents per annum. Editor: Rev. Aug. Ruecker, 1718 Chouteau Ave., St. Louis, Mo.

Bible Story Lessons for the Sunday School

A graded lesson quarterly, containing the four year's course authorized by the Synod. It covers the same lessons as the "Lektionsheft zur Biblischen Geschichte." Editor: Rev. Aug. Ruecker, 1718 Chouteau Ave., St. Louis, Mo. Subscription: 5 cents per quarter; 20 cents per annum. Regardless of quantity taken.

The Senior Evangelical Lesson Quarterly

Contains the International series of Sunday school lessons for the advanced classes as well as questions and answers from the Evangelical Catechism, and is published quarterly. Editor: Rev. Aug. Ruecker, 1718 Chouteau Ave., St. Louis, Mo. Subscription: 8 cents per quarter; 30 cents per annum per copy; prices net regardless of quantity taken.

The Illustrated Intermediate Evangelical Lesson Quarterly

Contains the International series of Sunday school lessons for intermediate classes as well as questions and answers from the Evangelical Catechism, and is published quarterly. Editor: Rev. Aug. Ruecker, 1718 Chouteau Ave., St. Louis, Mo. Subscription: 7 cents per quarter; 25 cents per annum per copy; prices net regardless of quantity taken.

Shorter Junior Evangelical Lesson Quarterly

Designed to meet the desire of the average school for a junior lesson help at a low cost. 4 cents per quarter or 15 cents per year regardless of quantity. Editor: Rev. Aug. Ruecker, 1718 Chouteau Ave., St. Louis, Mo.

The Lesson Pictures

The Little Lesson Pictures. An illustrated help for the Primary Department. 4 cents per quarter; 16 cents per year.

The Picture Roll. $1.00 per quarter; $4.00 per year.

Both covering the International Uniform Lessons.

Our Mission Sunday

A Monthly of Missionary information for Sunday schools. Editor: Rev. Aug. Ruecker, 1718 Chouteau Ave., St. Louis, Mo. Price 7 cents per copy per annum regardless of quantity.

Our Work In India

Published quarterly in the interest of the Foreign Mission work of our Evangelical Church. Annual subscription price 10 cents per copy; twenty-five copies $1.00; fifty copies $1.50; seventy-five copies $1.90; one hundred copies $2.20. Editor Rev. Aug. Ruecker, 1718 Chouteau Ave., St. Louis, Mo.

The Evangelical Home

A Home Department Quarterly treating the International Uniform Lessons. Editor: Rev. Aug. Ruecker, 1718 Chouteau Ave., St. Louis, Mo. Price: 8 cents per quarter; 30 cents per year.

Evangelical Bible Class Quarterly

International Uniform Lessons. Editor: Rev. Aug. Ruecker, 1718 Chouteau Ave., St. Louis, Mo. Price: 8 cents per quarter; 30 cents per year.

Bestellungen, Zahlungen und Adreßveränderungen aller obigen Blätter sind zu richten an **Eden Publish ng House, 1712-18 Chouteau Ave., St. Louis, Mo.**

Inhalts-Verzeichnis.

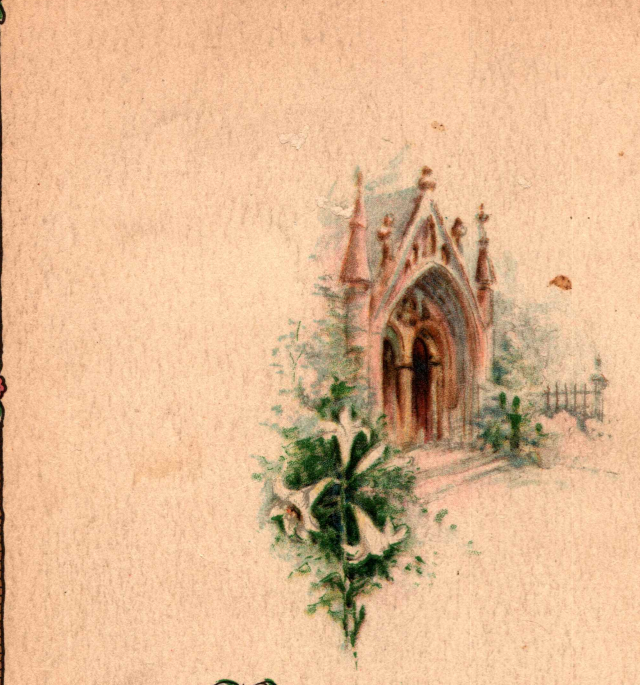
Seite.
Zeitrechnung, Finsternisse ... 2
Zum Jahreswechsel. (Gedicht) ... 3
Leben ist es, was not tut ... 3
Der Wegweiser ... 4
Das Lebenslicht ... 4
Dreimal drei Dinge ... 5
Die Herrlichkeit des Lebens ... 5
Lebenstage ... 5
Wert der Zeit ... 6
Frühlingsglaube ... 6
Was ist das Heim ... 6
Gott mit uns auf allen Wegen ... 6
Kalendarium ... 7—18
Erzählung:
Flutwellen. Von Silvanus ... 19—34
Wie verbringen wir unser Leben? ... 34
Der Held von Worms. Ein Gedenkblatt zum 18. April 1921 ... 35—37
Zum goldenen Jubiläum des Proseminars. Von Prof. Karl Bauer .. 38—45
Was sind wir? ... 43
Für Haus und Herz:
Wenn du noch einen Vater hast. (Gedicht.) Von E. Fischer ... 44
Wenn du noch eine Mutter hast. (Gedicht) ... 45
Die Mutter im Sprichwort ... 45—48
Aus unsers Herrgotts Gesindeordnung ... 48—51

Seite.
Vaterländisches:
Namensursprung unserer Staaten 51—53
Humoristisches ... 54
Synodales ... 55—68
Krittler und Tadler ... 68
Postbestimmungen ... 69
Unsere Wohltätigkeitsanstalten ... 70, 71
Vermächtnisse. Obligatorische Kollekten ... 72, 73
Formular für Vermächtnisse ... 74
Schlußstein ... 75
Elmhurst Academy und Junior College (das Proseminar) ... 76
Das Evang. Predigerseminar ... 77
Beamte der Deutschen Evang. Synode von Nord-Amerika ... 78—83
Verzeichnis der evang. Pastoren... 84—95
Entschlafene Pastoren (Bilder und Text) und Pfarrfrauen ... 96—101
Verzeichnis der Lehrer und Lehrerinnen ... 102
Evang. Diakonissen ... 103
Pastorenwitwen innerhalb der Synode ... 104—106
Verzeichnis der evang. Gemeinden 106—118
Lage der evang. Kirchen in Städten ... 118—125

Verzeichnis der Anzeigen.

Seite.
Joseph Dudenhoefer Co ... 126
Jacoby Art Glaß Co ... 126
Protestantische Waisenheimat, St. Louis, Mo ... 127
Evang. Diakonissen-Mutterhaus und Diakonissen-Hospital ... 128
Pittsburgh Art Glaß Co ... 129
The Hammond Typewriter Co ... 129
St. Luke's Institute of Ecclesiastical Art ... 130
W. E. Schmidt Co., Milwaukee, Wis. 130
Hollingsworth Mfg. and Supply Co.. 130
Insurance Company of North America 131
Die Deutsche Prot. Heimat für Waisen und Betagte, Detroit, Mich ... 132
Gegenseitiger Versicherungsbund ... 132
Geo. Kilgen & Son ... 133
Evang. Waisenheimat in Hoyleton, Jll. 134
Evang.-Luth. Colonization Co ... 134

Seite.
Wright & Gamber, Lebanon, Pa ... 134
Hinners Organ Co., Pekin, Jll ... 135
Hy. Stuckstede Bell Foundry Co ... 135
Flanagan & Biedenweg Studio ... 135
Max Chas. Price ... 135
Evang. Waisen- und Altenheim bei Bensenville, Jll ... 136
Cincinnati Bell Foundry Co ... 136
Die Anstalt Emmaus, Marthasville und St. Charles, Mo ... 137
St. Louis Bell Foundry ... 137
Carl Reimann ... 137
Evang. Deaconeß Home and Hospital, Marshalltown, Iowa ... 138
American Seating Co ... 138
E. W. Van Duzen Co ... 138
Hugo E. Stahl Co ... 138
Louis Lange Publishing Co ... 139
Moody Bible Institute ... 140
Eden Publishing House ... 141—143



Lasset uns nicht
verlassen unsere
Versammlungen, wie
etliche pflegen.

Hebr. 10, 25.